

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Neue groß Römisch Calender

Stöffler, Johannes

Oppenheim, 1522

[urn:nbn:de:bsz:31-248958](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-248958)



76 B 1758 RH 593

R.K.

324

G. 44



18/57/5

sc. 3.

2



Er Neue groß **Kö-**
misch Kalender / mit
 seinen **Ausslegungen / Erklärungen /**
 vnd **Regeln** / Wie man alles das / so
 darinn begriffen / leichtlich / versteht /
 lich / vnd warlich / erlernen mag: ygundt / von dem
 Hochgelehrten / der **Astronomie vnd Mathematic /**
Meyster Johann Stöffler / vonn Jütingen /
 der Loblichen **Universitet Tübingen**
Ordinarius: außs Latin
Teutsche Sprach
 verwandelt.

Itt wissen **Kayserlicher**
Maiestat zc. vnd besondern **Freiherten vnd Gnaden /**
 mit auffgesetzter **Pene / nämlich** **Fürstlichen Lötligs**
Goldre: zc. (wie in dem **Latinischen Kalender** ingeleipt)
 nit nachzütücken / offenbaret.

In dem Jar 1522.

Getrückt zu Oppenheim.

Jacob Köbel/ Statschreiber zu Oppenheim/

wünscht dem Leser viel hails/hie zeitlich/vnd dort
ewig Seligkeit züerlangen.



Nym hyn/du trüwer/ vleyssiger

Leser/diñ Loblich/früchtbar/vñ Begründt Werck
dess grossen Römischen Calenders/das der Hochge-
lert der Astronomie/Meister Johann Ströfler/von
Justingen:eyn Christenlicher Ritter der Kirchē Chri-
sti Jesu/vnsers Seligmachers/eyn Fryd vñnd Ere
Teütscher Nation/ergründter Lerer der Astronomie
vñnd Mathematic: Der Blügenden Hohen Schül-
Tiibingen Ordinarius: gebawt hat. Dem die Fürwe-
ser Christlicher Kirchen gebotten/beuolhen/vñnd be-
geret haben/die alten Besag vñnd Ordnung: der Ney-
ligen Väter: des Osterlichen Fests (das eyn fundament aller andern Christi-
lichen Fest ist) auß Astronomischen/vñnd auch den Göttlichen Heilige Geschri-
ten Leren vñnd Regeln/züernewen: Eyn waren verstand vñnd vrsach/wie das
selb Feste/züfinden/anzüeygen/vñnd künstlich gewiß züerlernen sey. Das
er auß angeborner/Christlicher/gehorsamer/vñnderthänigkait/mit allem fleiß
vñnd schwerer arbeit/Latinisch offenbart/dem grossen Römischen Kalender
angehengt/vñnd dem Christlichen Regiment/zü besichtigen/zü meren/zü min-
nern/zü bessern/zü straffen/zü lassen/od gang züerwerffen/überantwort hat.
Welchen Latinische Kalender/er yzo/zü ere Gemeynem Nüz Christlicher Kir-
chen/souiel dem Layen not zü erlernen vñnd wissen/ in Teütsch gezung verwan-
delt. Das ich dich/vñnderthäniglichen bitt/nit mit scheelen augē über die achs-
seln anzusehen/sonder wöllest diñ künstlich teütsch wercklin vorhin/vom anfang
biñ zum ende/durchlesen/erlernen/vñnd seinen inhalt wol ergründen/so wirstu
erfahren/ob das Werck seinen Meister lob/od ob not sey/das im eyn eygen Vor-
rede (als vielen Büchern geschicht) des Meisters vñnd Büchs erkantniß vñnd
lobs merē zü rümen/außzuschreyen vñnd meniglichen inzübilden vñnd offenba-
ren/vñnd gleich/wie man die ding zü feylem kauff auffmüßt/dann das werck an
im selber ist/anzühencken sey. Dann wirt dich/diñ Büchs inhalt/lüftigen/ertz-
weiligen/vñnd erfelken. So du also erfahren vñnd sehen wirst/das alles/das dar-
inn begriffen/so gang clar/verstädlich/vñ auß warem gründt herfleißt. Dañ
du wirst darauß lernen erkennen die Cickel der Sonnen/dess Mons Güldin za-
le/Schlüssel Beweglicher Feste/Römische Finßzal/Sonntage Büchstaben/
Newe vñnd Volle Monschein/die Tag der Wochen/vñnd der Heiligen/Kalen-
de/Nonas/vñnd Idus/der Liecht dess Himels vñnd der Erden/Sonn vñnd Mo-
nes ware Leüß vñnd Bewegung durch die zwölff Himelischen Zeichen/allen
tag vñnd stunde: Grad vñnd Minuten/Auch finsterniß oder beduncklung der
selben liecht: Die ware morgen Röte/vñnd vollkommen Nacht/Auff vñnd Nyder-
gang der Sonnen: Tag vñnd Nacht leng: Der Planeten Stründ vñnd ire Regie-
rung: Auch erkantniß der Gleichen/Un gleichen/vñnd sünst vieler Landt zelung
der Strunden: Jngang der Sonnen in den ersten Puncten dess Widers vñnd der
Wage: Zü dem allem/manig künstlich Tüuelin vñnd Instrument/Viel künstli-
cher Sonnvhren auff die ebene vñnd auffgerichtē Mauren gegen Mittag/ge-
recht zümachen: vñnd sünst viel künstlicher vñnd warhafftiger Astronomischen
Lere vñnd Regeln/alles auff den Waren Lauff/gerecht vñnd leichtlich züerlernē



in allen Landen / Königreichē / vnd Fürstenthumb / wie du dieselben mit jren
 Himelischen Achsen höhen / in eygнем dittern / gleich vor anfang des Kalen
 ders getruckt / ingeleipt findest. Ds alles wirstu bas durch die werck bewisen
 vnd war sein empfinden / dann durch grosse Vorred vnd auffgemügte wort.
 Bir dich auch treulich / wöllest betrachten / das viel menschen / von üppiger
 natur geneygt / wo sie etwas cleynes / vngeschickts / oder sünst ichts in eynem
 Büch gefeelt / erfinden (das dennoch onschädlich vn̄ güt zu besserē) nit gnüg
 verachten / schmehen / vnd schelten können. So sie aber etwas khünstlichs /
 Christlichs / hochloblichs / oder fruchtbarlichs / gemeynem nüg dienlich / er
 lernen / das wölten sie gern verdünceln / schelten / schmehen / vnd verachten /
 kein lob zulegen / sündert mit yren hündischen / neydischen zenen darüber gryß
 grammen vnd anbellē. Dergleichen wöllest / frommer Leser / dich in diesem
 Büchlin enthalten / wie du es findest / offenbaren / dich nit zu weiß düncken /
 vnd bistu geschickter / auß Evangelischer Lere / besserē / vnd vorhin den bal
 ken in deinen augen / vnd darnach das stüpfen auß deines Brüders augen
 werffen. Vnd ob zu zeyten etlich Büchstaben / wörter / oder schrift verwendet
 auß gelassen / durch vnuerstandt vnd eylung der Büchtrücker / yren feyrobent
 züerlangen / gib nit zu dem Werkmeister dißs Gebewes / sündert denselben.
 Sey gewarnt / les mit verstant / vnd was du besserē kanst / thū mit vernünfft /
 leb in Christlicher gedültigkeit / on ere abschneydung / vnd sey Gott beuolhē.
 Auß Oppenheim / den ersten Tag desss Wergens. Anno 17. 1522.

Ist Kalenders Erclerung / nützbart
 fait vnd verstandt / auch was darinn begriffen / vnd wie
 man das alles erkēnen / leren / vnd brauchen solle: Ist vndere
 scheiden in XXXI Capitel / die hernach Registriert / vnd
 was eyn iglich Capitel inhelt / vnd darauß erlernt vnd ver
 standen werden mag / wirt in eyner sum̄ / darzü an welchem Plat es funden /
 angezaigt.

Das Erst Capitel zaygt ane (desss Hoch)
 lerten der Astronomey vnd Erntreichen Christlichen Ritters der Kirchen
 vnd diener Gottes / Herren vnd Priester Johannis Stöfflers von Justingē
 andechtigliche Anrüffung / Vereerbietung / lob vnd dancksagung dē Schöp
 pfer aller Creaturen / das er ime vernünfft vnd gnade verleibe / seliglich / zū
 nüg ganger Christenheit / die Rechnung der Himelischen Leuff / auff Ord
 nung vnd Sagung der Heiligen Christenlichen Kirchen / warhafftigliche
 vnd on felen anzüzeygen / vnd an tag pringen möge: Am Ersten blat / vnder
 dem Büchstaben A.

Das II Capitel / Sagt in sonderheit von den Ciceln / Circeln / oder vmb
 frayß der Sonnen / desss Mons / der Schlüssel Beweglicher Feste / der Römi
 schen Finßzale / vnd desss Sonntags Büchstaben / vnd hebt sich an am I blat.

Das III Capitel / sagt in eyner gemein von allen dingen in dem Ersten Ca
 pitel begriffen / auch wer die Rechnung desss Ostertags fünden / vnd wie mā
 dieselben ding alle Rechnen vnd erlernen solle / alles mit ingeleipten Täuelin
 darzü dienende / vnd hebt auch ane am ende desss ersten Blats.

Das IIII Capitel / gibt Vnderichtung der Wochen vnd Vielaußenden
 Tag / zwischen Weyhenachten vnd der Herren Fastnacht / vnd andern Be
 weglichen Festen / nach dem gebrauch der Nayligen Römischen Kirchenn /
 am II blat.

Das V Capitel/von den Wochen vnd Mitlauffenden Tagen zwischen Weyhenachten/byß auff der Herren Fastnacht/vnd den Beweglichen Festen in eynere gemeine/vnd wie man die suchen vnd gewiß erlernen solle/am IIII blat.

Das VI Capittel/gibt vnderrichtung von dem neuwen Mond vnd Volmonde/nach Warem Lauff Sönen vnd Mondes/wie in mangelley gestalt vñ auff was vach die Monat ire nāmē empfangē/wie viel Tagstund zē. die inhalten. In diesem VI Capittel / vnder dem Buchstaben B / wirt auch vnderchiedlich angezaigt/defß grossen Römischen Kalenders inhaltung vnder tailung/vnd wie man darinn New vnd Volmon zē. suchen vnd erlernen solle. vnd hebt das VI Capittel an auff dē ruck defß dritte blato.

Das VII Capitel/weist auß den waren verstandt vnd anzeygüg der Finsterniß Sonnen vnd Mones/vnd wie man die erlernen solle. am V blat.

Das VIII Capitel/zaigt ane die ware statt oder Lauff der Sonnen in dem Umbkrais der XII Himelischen zaichē/vnd wie man die alle Tag vnd stünd auß diesem Kalender/on felen/rechen vnd erfahren mag/ am VI blat.

Das IX Capittel/offenbart defß Mondes warē statt in den zwölff Himelischen zaichen/durch Instrument/ware Tueln vnd Würgeln ergründt/alle tag vnd stünd zü erlernen. am VI blat angefangt.

Das X Capitel/lernt leichter künst/den Waren Lauff defß Mones (dant in obgemeltem Capitel angezaigt ist) mit Erklärung etlicher Tuelin vnd Würgeln zü erlengen. such den anfang am VIII blat.

Das XI Capitel/lernt erkennen die Eysenschafft/Natur/vnd Gewalt defß mons/in die Irdische Körper/so er ingeet in die zwölff Himelischen zeychen. am IX blat.

Das XII Capitel/sagt von der Erwelten/Früchtbaren /vnd nüglichen (auch wie es in noturfftiger) zait/defß Aderlassens vnderchiedlichē gehaltē werden/vnd von natur der fier Complexion der menschen/wie sich derselben iglicher im Aderlassen vnd Arzneyen bewaren solle. am X blat.

In diesem Capittel fängt sich auch ane ein kürzer begriffe der Aderlessin mit etlichen nüglichen Tafelin darzü dienend/angehefft in dē XIIII blat.

Bildung defß menschen Körpers/darinn angezaigt werden die noturfftigen Aderñ/mit irer zale vermerckt. an dem XV blat.

Das XIII Capitel/zaigt an die erkantniß der Aderñ in defß menschē leip vnd für was franckheiten ein jede Ader geoffent/vnd das blüt außgelassen werden solle. am XV blat.

Das XIV Capittel/sagt von Innemmung/Purgierung/vñ Keinigüg defß leips/in was zeiten vnd zaichen das zü thun vnd meiden ist/vnd von den Hundstagen. am XVII blat.

Das XV Capitel/gibt Lere vnd Vnderweisung zü stercken die fier natürlichen crafft/nämlich die Behaltende/die Ansziehende/die Darwende vnd die Aufsztreibende crafft. an dem XIX blat.

Das XVI Capittel/sagt von der Lenge defß Tage/der Nacht/Off vnd Nydergang der Sonnen/ mit anzeygung einer Tueln darzü ergründt/ vnd wie man dieselb erkennen vnd außrechen solle. am XIX blat.

Das XVII Capittel/gibt vnderrichtung defß Artlichen Tage/Off vñ Nydergangs der Sonnen/anfang der morgen Rötin/vnd vollkommender Nacht/ Berechet auff die Erhebung Himelischen mitternächtschen Achs XLVIII Grad vnd XL minuten. am XX blat.

Das **XVIII** Capittel gibt ware vnderichtung der zeit dess Jngangs der Sonnen in den Wider/auch inn die Wag zc. dardurch die vergleichung dess Tags vnnnd der Nacht/erlernt wirt/mit der Tueln der Würgeln (dar in getrüct 1 6 2 5 /sol 1 5 2 5 heissen) vnd wie dieselbig Tuel nach irem vffgangt erlengert werden solle/mit Exempeln vnnnd waren anzaigungen zc. am **XXI** blat.

Das **XIX** Capitel/offenbart vsachen/warumb bey den grossen Römischen Kalender die Tuel der Königreich vnnnd Fürstenthumb beschrieben vnd angehefft zc. am **XXII** blat.

Das **XX** Capitel/sagt wie das Instrument des mondes Waren Lauff zü beschreiben/vnd wie es mit insetzung dess mons Argument Equation zc. zü formiren vñ zümachē sey zc. Auch wie man das brauchē soll. am **XXIII** blat.

Das **XXI** Capitel/leret bawen vnd zürüsten ein artlichen Quadranten/auff dem man die ligenden sonnvhren aufstellen/vnd auff eyn ebene machē mag zc. am **XXIII** blat.

Das **XXII** Capitel/wie man sonnvhrē auff ein ebene/auff vorangezaigtem Quadrantē/gemacht vnd außgetailt werden solle/am **XXVI** blat.

Das **XXIII** Capitel/zeigt an ein andere künst/wie ein sonnvhrē auff ein Ligende Ebene/durch hülfertlicher Täuelin/darzü verordent/leichtlich gemacht werden mag. am **XXVI** blat.

Das **XXIII** Capitel/sagt wie man an ein wandt/oder auffgerichte mawer/die gerad gegen mittag gebawt ist/ein künstlich sonnvhrē/in vielen Landen vnd stetten machen solle/mit eyner Tafeln/inhaltēde 29 vnderschiedliche Täuelin auff der Himelischen Achsen höhe/von 35 Grad/biß zü ende 63 Grad/eygentlich vñ warlich gerechet. am 28 vnd 29 plättern durchuß

Das **XXV** Capittel/lernt machen vnd versteen ein Quadrante/gefierete/gemeine sonnvhrē/mit irem verstant vnd erklärung/in vielen Landen/Königreichen/vnd stetten gepreulich. am **XXIX** vnd **XXX** blat.

Das **XXVI** Capitel/gibt vnderichtung/wie man die obgemelt Quadrant oder Gefierdt Gemein Sonnvhrē versteen/vnnnd inn eynem yden ende prauchen solle. am **XXXI** blat.

Das **XXVII** Capittel/sagt von dem Gebewe eins gemeinen Instruments/dardurch die vngleichen stunden erlernt werden/vnd was der Equinoctial vnd Horizon sey. am **XXXI** blat.

Das **XXVIII** Capittel/ist von erkantniß der Vngleichen stunden/woher die kommen/wann vnd wie sie gebraucht werde/auch wie man die stunden/in dē Heilige Ewangeliē geschriebē/versteen soll. am **XXXII** blat.

Das **XXIX** Capittel/sagt von den stunden der Planeten/vnd irem Regiment/wie man die außrechen/vnd wie die tag der wochen ire namen vnnnd jnen empfangen haben. am **XXXIII** blat.

Das **XXX** Capitel/vnderricht dich ver wandelung der gleichen Stunden/vnnnd von mangerley anfang der Tag/vnd wie die Stunden von Aufgang/tydtergang/nttag/vnd ntnacht zürechen vnnnd zülernen seindt. am **XXXIII** blat.

Das **XXXI** Capittel/zaigt an das Osterlich fest/vnd Beschluß dyß Römischen Kalenders. am **XXXIII** blat.

Die enden sich die Inhaltung der Capitel/vnnnd volgt hernach das Register/nach dem A. b. c. geordnet.

Register.

Hin volgt eyn Register der nächstgelegisten Puncten in diesem Kalender begriffen/nach Ordnung dess A. b. c. angezaygt/an welchem Blat/in welchem Capittel/vnnd vnder welchem Buchstaben eyn jede Materig funden wirdt.



Ahruffüg Götlicher hilff!

von dem Werckman disß grossen Römischen Christlichen Kalenders/Herrn Johänen Stöfflerñ/vß Justingen/der Hochblügenden Vniuersitet Tübingen/in der Astronomie vn̄ Mathematic Ordinarien das im Gott verstandt/hilff/vnd gnad verleihe disß Werck zu seligem ende züuolbringen. Das fundestu am

Aderlassen außß vrsach der Sonnen/hat zwo Stünd: eyne der Noturffrigkeit/die ander der Erwelung/vnd wann man zür Aderñ zü lassen erwelen solle.

Aderñ erkantniß/vnd vor was Kranckhait ein jede züschlage vnd das blüt außßülaffen güt ist.

Aderlassen zü zeyt der Noturfft vnd der Erwelung.

Aderlassen den Mittelmessigen dess alters.

Aderlassens fünfzig vnd drey adern.

Aderlassens kurzer begriff.

Aderñ bequem zülaffen/werden dem Aderlasser angezaygt/am Albertus Magni meynung von dem Mon.

Albertus der Groß/von der Erwelung der Stünden.

Alre leüt sollen Aderlassen.

Ampt eins Weisen.

Anplich/anschawung/oder aspect der Planeten.

An sich ziehend crefft/wann die sollen gesterckt werden.

Anfang vollkommener nacht/wann sich die erhebt.

Anzeygung Hieronymi von der Sonnen.

Anfang der tag seind mancherley.

Argument dess Mons wirt erkant.

Arithmetica vnd die kunst Rechens ist keinem Astronomo züuerachten/sonder mit allem fleiß sich darinn züüben/kain verdrißß zühaben/vnd sich deren allezeit zügebrauchen.

Arñ der Sonnvhren/wie der gemacht werden solle.

Argneyens warnemung.

Argney der purgation/reynigung/vnd außlerüg des bauchs.

Argt soll ansehen vnd sich gebrauchen dess Gestirns.

Argney die austreibt/der ist gesagt eyn maß.

Aspect wirt auch die Züsammenfügüg Sonn vn̄ Mon genät.

Astronomie verachten/wirt die warheit gesagt/vnd wirt mit güttten narrekappen gezyeret/damit wirt angezaygt die warhafft kunst der Astronomie Götlich vnd eyn gang gerecht/vnd ware künst sein.

Astronomie vnd Argney züsammen verknüpfung.

Astronomisch Erwelung/was das ist.

Augustinus hat dess Mons Monar gehalten.

Auicenna schreibt von verbottener zeit Purgierens.

Außspünertiger Circkel oder umbkrayß/was das sey.

| Blatt. | Capittel. | Buchstab |
|--------|-----------|----------|
| | | A |
| XI | XII | E |
| XV | XIII | durchuß |
| X | XII | E Dre. |
| XI | XII | E |
| XV | XIII | E |
| XIII | XII | am ende. |
| XV | XII | durchuß |
| VI | IX | B |
| X | XI | A |
| XI | XII | A |
| X | XII | A |
| XII | XII | Q |
| XIX | XV | A |
| XX | XVII | E |
| VI | VIII | B |
| XXXIII | XXX | B |
| VII | IX | N J B |
| VIII | X | A |
| XXX | XXV | N |
| XVIII | XIII | Q |
| XVII | XIII | durchuß |
| XV | XIII | B |
| XVIII | XIII | B |
| XII | XII | R |
| V | VII | A |
| XV | XIII | B |
| X | XII | A |
| III | VI | E |
| XVII | XIII | B |
| XXIII | XX | C |

Blat Labuchstab.

Bewegliche Fest/warumb die also haiffend/ vnd were die seindt.

Bewegliche Feste/in einer gemein/zuerfaren.

Bewegliche Feste sunderliche findung.

Beweglich vnd Unbeweglich Fest seindt zweyerley / vnnnd jre vnderseheidt.

Bewegig der Sönen/wie die geordent vnd jr liecht außspreit.

Behaltende crafft/wirt gesterckt.

Bewerung/vnd augenscheinlich anzeygung der waren Himelischen künst vnd vmbgeng der Astronomey.

Byldung dess Gestirns/der gross Hundt genant.

Cickel der Sonnen helt in jme xxviii Jare/vnnnd warumb er also haiff.

Cickel dess Monis/begreiff in jme 19 Sonnen Jare.

Cickel d Schlüssel Beweglicher Feste/hat auch xix jare innē.

Cickel der Römischen Jinszale/begreiff xv Sonnen Jare.

Cickel/obgemelt/wie man die suchen vnd erlernen solle.

Cholerischer Natur thünd diese Zeichen fürstandt.

Crebs ist eyn Himelisch Zeichen.

Christlich Römisch Rirch/gebraucht sich allein der Löff vñ Bewegung Sonnen vnd Mones/vnd schlecht zu rück/die Bewegungen der andern Planeten.

Dawende Crafft werdendt gesterckt.

Dionysius eyn Römischer Abt/hat ingestirt vnd inn gebrauch bracht die Gemeyn Jarzale der Geburt Christi Jesu vnser Seligmachers/vnnnd hatt gelebt zu den zeyt Justiniani dess Kayfers/bey fünffhundert Jare nach Christi Mensch werdung zē.

Dranck zu Purgieren.

Ebenbild od Exempel menschliches Cöpers Figur.

Entschuldigung dess Dichters.

Erwelung auß der Astronomey/was das ist/vñ wie man das verstecken soll.

Equinoctial/was das zu Teütsch ist.

Exempel den Waren Lauff dess Monis/auff ander Stett dān Tübigen zurechen.

Fynsterniß der Sönen vnd Mones/wann die zukünftig werden/vnd wie man das Zeit/Tag/Stünd/vnd Minuten/eygentlich vnd warlich erlernen soll.

Fynsterniß Sonnen vnd Mones halbe werung/was das ist.

Fynsterniß dess Mones erscheint gleich in aller Welt:aber nit der Sonnen.

Gemeyne leichte ding zubeschreiben/werden von vil vñ vnuerstanden nachweisen veracht.

Gülden Jale wie man die alle Jar erlernen solle.

Güldin zal eyn sonderlich findung.

Güldin Zal/wirt von vielen die Bleyen zal genant.

| | | |
|---------|--------|---------|
| ii | iiii | B |
| iii | v | A zē. |
| ii | iiii | C |
| xxxiiii | xxxi | D |
| vi | viii | B |
| xix | xv | B |
| v | vii | A |
| xvii | xiiii | C |
| i | ii | B |
| i | ii | F |
| i | ii | G |
| i | ii | H |
| i | ii | I |
| xii | xiii | M |
| ix | xi | N |
| vi | viii | A |
| xix | xv | C |
| iii | iiii | A |
| xviii | xiiii | B |
| xv | xii | amendes |
| xxviii | xxiiii | B |
| x | xii | A |
| xxxii | xxvii | A |
| viii | ix | D |
| v | vii | B |
| v | vii | B |
| vi | vii | D |
| ii | iii | B |

H
Hack der rot ist/was der bedeut/auff der linken seyten
 desß Kalenders.
 Halb Tagleng/vnd halb nachtleng.
 Hershung der Planeren.
 Horizon/was das zü Teütsch ist.
 Hündts stern/vnd Hündts tag/was/vnd wañ die erscheinen.

| | | | |
|--------|--------|----|---------|
| III | VI | an | |
| XX | XVI | C | |
| XXXIII | XXIX. | | durchuß |
| XXXI | XXVII. | A | |
| XVII | XIII | C | D |

I
Irzale Christi Jesu/wer die züm ersten ingefürt vñnd
 in eyn geprauch pracht hatt.
 Ingang der Sonnen in Wider vñnd in die Wag.
 Inseln in Europa/fündestu in der Tafeln der Land vñnd Stett
 beschriben.
 Instrument der Vngleichen Stünden wie man das machen
 solle.
 Instrument der Waren statt desß Monas.
 Instrument mancherley Sonnvhzen zümachen.
 Irrende stern/welche die seindt.
 Jüden halten vñnd wissen nit der Sonnen Monat.
 Jüden haltendr die Monat desß Mones.
 Jügendt soll Aderlassen.
 Jungfraw eyn Himelisch Zeichen.

| | | | |
|-------|-------|---|---------|
| I | II | A | |
| XXI | XVIII | | durchuß |
| XXXI | XXVII | | durchuß |
| XXIII | XX | | durchuß |
| XXII | XXIII | 4 | XXXV |
| XI | XII | F | |
| III | VI | B | |
| III | VI | B | |
| XI | XII | J | |
| IX | XI | D | |

K
Kalenders vñnderschydtlich anzeygung vñnd vñnderich-
 tung seines inhalts.
 Kalend/wie die in die Monat vñndertailt werden.
 Kirch geprauch sich allein der bewegung Sonn vñnd Mon.

| | | | |
|-----|------|---|--|
| III | VI | B | |
| III | VI | D | |
| VI | VIII | A | |

L
Letwergen was das sey/vnd wem man sie reichen sol.
 Leben beschümpt vñnd erredt eyn iglich thier vonñ
 natur.
 Leyter der breyte wirt gemacht zü erhöhung himelischer achs.
 Leyter der Viereckichten Sonnvhzen wirt gemacht.
 Lünig desß Vñtrags züfinden.
 Linien der Stünden der Sönvhr auff eyner ebene in züschrübē.
 Löwe ist eyn Himelisch Zeichen.

| | | | |
|-------|------|---|---|
| XVIII | XIII | F | G |
| X | XII | B | |
| XXV | XXI | E | |
| XXIX | XXV | B | C |
| XXVI | XXII | D | |
| XXVI | XXII | A | B |
| IX | XI | G | |

M
Maximilianus Römischer Kayser/wirt ermant/das
 Erdreich/Landt/vnd Stett zübeschreiben
 Mathematici/wöllent erlich/die vnwissen seindt der
 künst/namen haben.
 Marsilius Ficinus von Hershung der Planeren.
 Mans Bildung.
 Mensch/wazü der geboñ sey.
 Mensch ist unselbs allein nit geboñ.
 Melancholicis seindt diese zaitchen bequem.
 Mittel Läuß Sonnen vñnd Mones/haben viel irrung in Rō-
 mischer Chüstlicher Kirchē/durch haltung desß Ostertago
 vñnd ander geprelich ingefürt.

| | | | |
|--------|------|---|---------|
| XXII | XIX | C | D E F |
| VIII | X | A | |
| XXXIII | XXIX | D | |
| XV | XII | A | amende. |
| X | XII | A | |
| XX | XVII | A | |
| XII | XII | A | |
| VI | VIII | A | |

ichstab

Mittiglich Linig zūfinden.
 Monat wie mancherley der seind/wie sie namen haben/vnnd
 von geprauch derselben vielerley menschen vnd glauben.
 Monat der Römer werden vnderchieden durch Kalend/No-
 ne/vnd Idus.
 Mon wie der genant wirt von vielerley geschlecht der menschen
 vnd wie er Influss vnd neygt der menschen körper/vnd
 bey nahe alle Elementische Creaturen/vnd wie man seinen
 Waren Lauff/gerecht/vnd leichtlich erlernen mag.
 Mon in welche zeichen der nach Mitteln vnd Waren Lauff
 alle zeit/tag vnd stünd zūfinden sey.
 Mons Waren Lauff leichtlicher zūlernen.
 Mons Mittel vnd Ware Lauff/wirt erlernt auff die Mit-
 tiglich Linig zū Tübingen.
 Mons Lauff auff ander Mittiglich Linien/wirt also ver-
 andert.
 Mons Instrument.
 Mons vergleichert wirt also gemacht.
 Mons vergleichert seins Arguments wirt also beschrieben.
 Mons Centrum oder mittel punct wirt erlernt.
 Mons Jar/darvon redt Diodorus Siculus.
 Mons Waren Lauff/auff andere Stett/dann Tübingen/zū
 rechnen.
 Mons Waren stat Instrument zūmachen.
 Mons Lauff nach mittag.
 Mons Adel Verschung vnd Gewalt.
 Mons Täuelin.
 Mons Geburt was das sey.
 Mons hilf in Arneyen zūnehmen.
 Mons ver hinderung.
 Mon wirt bedunckelt/befinstert/od Eclipsiert auß der vsach.
 Mons Finsterniß wirt erkant.
 Mons crefft erfunden wir in viel dingen.
 Mons influss verendern sich offtr.
 Mon bey seinem drachen haupt vnd schwang.
 Mons verbrennung.
 Mon wirt vnglücklich durch New/Vol/Quart vnnd iren
 vnglücken.
 Mons abfal oder abwurf.
 Mon in vnglücklichen enden.
 Mon in seinem Lauff gang aller anschawung leer.
 Mon in seinem Lauff träg
 Mon in Ersten/sechsten/achten/vnd zwölfften Himelischen
 Haus.
 Morgen röte was das ist/vnd von irer erkantniß vnd nüg.

Blat. Labuchstab.

| | | | |
|-----------|-------|---|------------|
| XXVI | XXII | D | |
| III | VII | A | B C z. |
| III | VI | B | z. |
| VI. VII. | IX | A | B z. |
| VII. VIII | IX | J | B z. |
| VIII | X | B | C z. |
| VII | IX | J | B |
| VIII | IX | N | |
| VII | IX | B | |
| XXIII | XX | B | |
| XXIII | XX | B | |
| VII | IX | B | |
| III | VI | B | |
| VIII | IX | D | |
| XXIII | XX | | durchauff. |
| VII | IX | D | und E. D. |
| VI | IX | D | B C D E. |
| VII | IX | S | |
| III | VI | S | |
| XXVIII | XXIII | S | |
| XIII | XII | S | |
| V | VII | S | |
| V | VII | S | |
| IX | XI | S | |
| IX | XI | S | |
| | XII | S | |
| XXIII | XII | S | |
| XX | XVII | D | E |
| III | VI | S | S H J |
| XX | XVII | S | E |
| XX | XVII | D | E |
| XIX | XV | | durchauff. |
| IX | X | | durchauff. |

Amen der Tag/der Monat.
 Nacht vollkommenheit haben etlich mangel.
 Nacht vollkommenheit/zuerkennen vnd ire nügbarkeit.
 Natürlich crefft seindt fiererley.
 Naturen der zwölff Himelischen zeichen.

Wiewu Non / was das sey / warumb also genant / vnnnd wie
 man den zū allen zeiten nach Wareu Lauff erlernen soll.
 Wiew Non was das sey.
 Weydergang der Sonnen.
 Wor hat kain Gesag.

O - D
 Stertag / vnnnd andere Beweglichen Feste zū er-
 kennen.

D - P
 Laneten Hershung vnd stund zūerkennen.
 Pylulen.
 Puncten der Finsterniß Sonnen vnd Mons.
 Purgieren.
 Purgierens kūrger begriff.

O
 Hadranten Bogen wirt also getailt.
 Quadrant zū aler Sonndhren auff der ebenen.
 Quart dess Non seiudt vier

R
 Rechnung alles innhalts disß Kalenders / ist gestelt
 auff die Hoch Loblich Vniuersitet Tübingen /
 vnnnd eyn Tavel der Königreich vnnnd Fürsten-
 thumb zē. angehengt / auß deren dieser Kalender in allen
 denselben zē. vnd Europischen gegene geprelichlich vnnnd
 gewisß gemacht wirt.

Rechnung dess Ostertags / welcher sich die Römisch Kirch
 geprauch / hat / gemacht Dionysius eyn Römischer Abt.
 Regierung der Planeten.
 Römisch zinziale heit in XV sonnen Jare / vnnnd wie man die
 alle Jare erkennen solle.
 Römisch Kirch ist eyn Hershlerin aller Kirchen.

S
S Ambstag ist dem Saturno zūgeayget
 Sanguinischer Complexion seiudt die zaihen für-
 reglich.

Schaltars fürsorg.
 Schlüssel Beweglicher Feste / halten in jnen XIX Sonnen-
 iare / vnnnd wie man die Järlich sūchen solle.
 Schüß ist eyn Himelisch Zeichen.
 Scorp eyn Himelisch zeichen.
 Sonnen Cickel / was das ist / vnnnd warūb er also genant wirt :
 vnnnd wie du in sūchen solt.
 Sonnen Jare warumb der xxxvij seiudt.
 Sonntags Būchstab / vnnnd der sonntag / woher die ire namen
 empfangen / vnnnd außß was vsach die also haissen / vnnnd
 dess sonntags wārdigkait.
 Sonntag Būchstabe warumb sich der alle Jare verendert.
 Sonntag būchstab / wie man die alle Jar erlernen solle.
 Sonnen adelicheit.
 Sonnen geprechlichkait / wirt erkent.

| Blat. | Ca. | Buchstab. | |
|--------|--------|-----------|--------------|
| III | VI | A | B zē. L |
| III | VI | A | |
| XIX 20 | XVI 17 | A | C D |
| 8 | XII | C | |
| II | III | C | III 31 A zē. |
| XXXIII | XXIX. | | durchausß. |
| XVIII | XIII | G | |
| V | VII | B | |
| XVII | XIII | | durchausß. |
| XVIII | XIII | B | |
| XV | XXI | A | |
| XXV | XXI | | durchausß. |
| XI | XII | G | |
| III | VI | H | D |
| I | III | A | |
| XXXIII | XXIX. | | durchausß. |
| II | III | F | |
| I | II | H | J |
| I | II | A | |
| XXXIII | XXIX. | A | |
| XII | XII | D | |
| III | V | C | |
| I | II | G | |
| II | III | E | |
| X | XI | J | |
| X | XI | B | J |
| I | II | B | |
| II | III | B | |
| I | II | C | |
| I | II | E | |
| I | II | A | |
| VI | VIII. | | |
| V | VII | B | |

Sonnen Lauff erlernt man also auff den Mittag.
 Sonnen Lauff nach Mittag wirt also erlernt.
 Sonnen Auf und Nydergang
 Sonnen Jngang in Wider wirt also gerechet.
 Sonnen Lauff/vnd außspreytung ires liechts wirt angezeygt
 Sonnen Waren Lauff durch die zwölff Himelischen zaichen
 gewiß zu erlernen auff alle tag vnd stünd.
 Sonnen Tuel.
 Sonn soll im Aderlassen gemerckt werden.
 Sonn soll im Purgieren betracht werden.
 Sonnen Jngang in Wider vnd Wag/zusammensetzung einer
 Tueln.
 Sonnen Jngang in Wider vnd Wag gewisse rechnung.
 Sonnen Jngang in die Wag/wirt also gerechnet.
 Sonn wirt bedunckelt oder eclipsiert auß der vsach.
 Sonnhren mancherley/wie man die machen solle.
 Sonnhren wie die auff ein ebene gemacht werden soll.
 Sonnhren an die Nauren vnd wende gegē Mittag zümache
 Sonnhre gegen Mittag/begreiff mit über vii stund.
 Sonnhre gegen Mittag zümachen/do die erhöhung Nime
 lischer achß Ninuten innhelt
 Sonnhre in die fyerung zümachen.
 Sonnhren Linien werden also ingeschrieben
 Steinbock ein Himelisch Zeichen.
 Stryer eyn Himelisch zeichen.
 Stund des Aderlassens auß vsach der Sonnen ist zweyerley/
 der noturfftigkeit vnd der eruelung.
 Stunden die Ungleich genant seindt/wie man jr Instrument
 machen solle.
 Stünd der zeyt züerlernen vnd jren gebrauch.
 Stund der Planeten züerkennen.
 Stund der vergleichung Tag vnd Nacht/von Mittag oder
 Mitternacht/genommen von Aufgang oder Nydergang
 der Sonnen zürechnen vnd versteen.
 Stund der Beheymer/der Welschen/der Teitschen/vnnd der
 Nürenberger zē. züerlernen.
 Stunden züerlernen vnd rechen gegen Auf vnd Vndergang
 der Sonnen.
 Stund in den Ewangeliē gemelt/wie man die versteen vnnd
 rechen solle.

| VI | VIII | D | |
|---------|--------|-------|----------|
| VI | VIII | F | |
| XIX | XIII | A | C |
| XXI | XVIII | D | E F G. |
| VI | VIII | B | zē. |
| VI | VIII | C | D zē. |
| VI | VIII | C | |
| X | XII | D | |
| XVII | XIII | A | BCDE |
| XXII | XVIII | C | G H. |
| XXI | XVIII | D | E J K |
| XX | XVII | J | K |
| V | VII | A | |
| XXII | XXIII | 24 | XXV |
| XXVI | XXII | | durchuß |
| XXVII | XXIII. | | durchuß. |
| XXVIII | XXIII. | C | |
| XXVIII | XXIII. | D | |
| XXIX | XXV | | durchuß |
| XXX | XXV | E | |
| X | XI | G | |
| IX | XI | F | |
| XI | XII | E | |
| XXXI | XXVII. | | durchuß |
| XXXII | XXVII | A | C |
| XXXIII. | XXIX. | | durchuß |
| XXXIII. | XXX | | durchuß |
| XXXIII. | XXX | C | zē. |
| XXXIII | XXX | D | |
| XXXII | XXIII. | C | |
| III | VI | G H J | |
| XXXIII. | XXIX. | B | |
| XIX | XVI | A | |
| XXXIII. | XXX | B | |
| XIX | XVI | A | C |
| XXXI | XXVI | E | |
| V | VII | B | |

Tag der Monat/haben ire namē in dreyerley weiß zē.
 vnd woher sie ire vsprung haben zē. mit vielerley
 nammen.
 Tag der Wochen werden den Planeten zugeeygent.
 Tag der khunstlich genant wirt/wieder inn zweyerley gestalt
 durch die stund gemessen werden solle.
 Tags anfang ist mancherley.
 Tagleng
 Tagleng inn sonderheit.
 Tag der finsternuß.

Tauel der Länge Tag vnd Nacht in gemein 17.
 Tauel der Tagleng in sonderheit.
 Tag vnd Nacht Vergleichung wirt gelernt.
 Tauel des Jngangs der Sonnen in Wider.
 Tauel Warer star der Sonnon in dem Dmbkreiß der zwölff
 Himelischen zeichen.
 Tauel der Würzel des Monats.
 Tauel des Monats Lauff/die grosse/wie man die machen solle
 Taueln dienlich zu außbereytung der Sonnhren.
 Taueln dynet zu machung der Sonnhren
 Tauel der Land vnd stett nügbarkeit.
 Tauel der Land vnd stett warumb sie gemacht sey.
 Tauel der Land vnd stett verachtung.
 Taueln zu den Sonnhren an den mauren gegen Mittag
 Taueln der sonnen Cickel darinn zůfinden/ vnd darunder den
 sonntag Buchstaben.
 Taueln die Gilden zale/vnd darunder schlüssel der Bewegli-
 chen feste zůlernen.
 Taueln zu erlernen die Grossen Taueln/darin des Monats
 Lauff durch die zwölff Himelischen zeichen laufft/wie die
 künfftiglich gemacht werden solle.

V
 Vtterlandt dem seindt wir viel verpflichtet.
 Vrsch ist ein Himelisch zeichen.
 Volmon/was das sey/warumb also genant/vnd
 wie man den zu allen zeyten nach warem Lauff erlernen sol.
 Vffgang der sonnen in eyner gemein.
 Vffgang der sonnen in sonderheit.
 Vstreybend crefft/werdent gesterckt.
 Vngleicher stunden Instrument machung

W
 Wag ist eyn Himelisch zeichen.
 Wider ist eyn Himelisch zeichen.
 Wochen zwischen Weyhenachten vnd der Herren
 Vastnacht (Interuallu genant) vnd wie man die erlernen
 solle/sampt ander Beweglich feste.

Z
 Z Al der sonnen cickel zůfinden.
 Zeychen in welchem der Mon allen tag vnd stund
 zůfinden/nach Nirtlem vnd Warem Lauff ge-
 gewis ist.
 Zeyger eyner Sonnhren auff der ebne wie der gemacht wirt.
 Zeyger der sonnhren an ein mauwr zůmachen.
 Zůsammenfügung Sonn vnd Mon nach warem Lauff/was
 das sey/vnd ire findung.
 Zwilling ist eyn Himelisch zeichen.
 Zwölff Himelischer zeichen Natur.
 Zwölff zeichen haben fiererley vnderschaide.
 Zwölff himelisch Nirttertägig vnd Nirtternechtig zeichen.

| Blat. | ca. | büchstab |
|-----------|-------|------------|
| XXIX | XVI | B |
| XX | XVII | C |
| XXI | XVIII | D |
| XXII | XVIII | B C |
| VI | VIII | C |
| VII | IX | B |
| VIII | X | B |
| XXI | XXI | B |
| XXVII | XXIII | B D |
| III | VI | D |
| XXII | XIX | D |
| XXIII | XIX | Durchausß. |
| XXIX | XXIII | B |
| II | III | C |
| II | III | E |
| IX | X | E |
| XX | XVII | B |
| X | XI | D |
| III | VI | B. C. |
| XIX | XVI | C |
| XX | XII | XXVI E. |
| XIX | XV | D |
| XXXI | XXVII | Durchausß. |
| X | XI | L |
| IX | XI | L |
| II | III | B C. |
| I | II | L |
| VII. VIII | IX | B. C. |
| XXVI | XXII | C |
| XXVII | XXIII | C |
| III | VI | C |
| IX | XI | E |
| IX | XI | E |
| XI | XII | Durchausß. |
| XX | XVI | C |

Die endet sich das Register/
 vñ volget der anfang des Buchs.

Hiernach volgen Capitel vnd auslegungen des Römischen Kalenders Johānis Ströfflers Justingers/
der blühenden Hohen Schül Tübingen/inn der
Astronomy Ordinarien.

Das I. Capitel.

Ist vñ Anruffung Götlicher hilf.



Schöpffer/Sichtbarer vnd

Unsichtbarer Welt/Der du durch dein grundtlose gütigkeit/wyßheit/gerechtigkait/vnd barmherzigkait/mäßigest die gange menge der Welt/vnd handreichest alle werck der natur/thüst nützlich verhängen/das die vnderñ ding in ordenung nachuolgen den Obersten/Vnnd die menschliche werck werden ordentlich geleyt durch veränderung der hohen ding Sonn vndmonds/Dich ruff ich an/Dich bedt ich an/Dir sag ich ere vnnd glory/Dir sprich ich lobgesang/Dich bit ich demütiglich/du wöllest mich Johānem Ströffler/ein Ritter der Kirchen Jesu Christi deines sūnes/mit eynem teyl deiner gütigkeit gnädiglich bewegen/das ich die Rechnung der Himelische Lāuff/die ordenlich zūsetzend/darzü ich allen meyn vlyß ankere/möge seliglich enden vnd volbringen zū nüt deiner kirchen. So ich doch da hin alle mein vbung vnd vlyß meins lebens alweg endtlich gewend hab/das ich den menschen dein Sägungen behalten möcht/recht vnd ordentlich nutz sein/Vnd das vnderstee ich mich igundt zūm aller höchsten zūthünd in diesem werck/Vnd verlich mir/vnd denen/so ich nüt sein würd/das wir mit eynander mögen eruolgen die gaben Himelischer glory/Amen.

Das II. Capitel.

Sagt in besunder von den Cyceln der Sonnen/monds/Schlüssen/vnnd Römischen Finstzale/Auch von dem Sonntags Buchstaben.



Ir wöllen vns in diesem/vnnd

allen andern Capitteln gebrauchen der Gemeine Jarzale vnser Seligmachers/so Dionysi⁹/eyn Römischer Abt eingefürt/vnd die Heilig Römisch Kirch eyn herscherin aller Kirchen in brauch hatt. Denach/so ist zūuersten/das der Sonnen Cykel ist eyn zeit/die begriff 28 Sonnen Jar/genant in Griechisch/Cyclos/als viel als eyn Umbkreis oder zirkel/genant Sonnen Cykel. Dann in diesen 28 Sonnen Jaren alle verenderlig so sich begeben mag durch den Sonntäglichen Buchstaben/Schaljar/vnd mitlauffenden tag volbracht wirt/vñ sich wider/wie vormals/vorzeiten anfengt. Wisach der 28 jarē ist die/So die woch in sich helt 7 tag/vnd das Schalt jar allein im vierden Jar gehalten wirt/So du vier multipliziert in siebē/entspringt die minst zal 8 jar/dz seind 28. In denen alle verenderlig (die durch den sonntags Buchstabe/dz Schaltjar/vñ mitlauffende tag/sich begeben möge) wid in jr vorig form kōmen/Vñ des schaltjars tag

Sonntag des herren tag

Ein Sonnt Jar

D durch alle tag 8 wochē laufft / Durch die zahl dieses zyfels erlernē wir den soft
täglichē Būchstabē / mitlauffende tag / vñ das Schaltiar. **S** Der Sonntäg
lich Būchstab ist geheissen des herren Būchstab / vñ der Sonntag des her
ren tag / das der Herr Ihesus an dem von dem tod erstanden ist. Von welcher
erwürdige vfferstendung nit allein der tag der vfferstendung des herren / son
der alle sonntag des gangen Jars genēt des herre tags geert werden. Aber die
Juden nennen des herre tag den ersten tag nach dē sabbat / die Heydē sonntag.
E **S** Der sonntägliche būchstab verendert sich Järlich vñ zweyen vrsachen. Die
erst / Ein gemeyn Sonnen jar / helt in sich 365 tag / so die mit 7 abgeteylt wer
dend / hastu im teyler ob quotiētē 52 wochen / vñ 1 überigē tag. So die durch
die siben Būchstabē / A. b. c. d. e. f. g. 8 wochē abgezelt werde / bleipt alweg
eyn Tag / darumb findestu anfangs vñnd endes des Römischen Kalenders
den būchstaben A. Darumb so das Jar ender / soll billich der sonntag būch
stab geandert werde. Die ander vrsach hat iren vrsprung vff dem schalt iar.
Wann Kayser Julius hat dem Sonnen iar geordnet 365 tag / vñ 6 stund.
welche stundt viermalen zūsamē gelesen / machen eyne gemeyne tag / der im
Nornung vff die VI Calend / vñ vff dem būchstab F so zwirēt genent / wirt /
in gezelt / dar durch volgt enderung des sonntäglichen Būchstaben.
F **S** Der neünzehen jätig / oder des mond Cykel / begreiff 19 sonnen iar / inn
denen die alten glaubt haben / alle verenderung so sich in Nere vñ Vollmon
sonn vñd mons begeben möchten / inn jggenanten jaren wider vff tag vñ jre
kommen / daruf sie vormals gewest seyend / Die sündertliche zalē des Cyfels
werdend gemeinlich genent die Gūlden zal. durch welche wir erlernen Nere
vñd Volmon / die wochen zwischen Wyhenachten vñ der Herren Fastnache
vñd die Beweglichen feste. **S** Der Schlüssel Cykel halt auch inn XII
Jar / wie der vor gemelt neünzehen jätig / welches zahl sich jätliche enderēt /
vñd durch sie die Bewegliche feste erfinden / als du in dem nach genden Capi
tel bericht wirdest. **R**ömisch Cykel begriff XV sonnen jar / in denen die
Römer zū fünff vñ fünff jaren von den vnderthanen tribut empfangen habē.
Des besondert zahl werde genent die Römisch Fünffzal. Ir brauch ist noch
inn Bābstlichen / Notarischen / vñd dergleichen / brueffen. **W**elches jare
du wilt wissen die zal des sonnen Cykels / sonntägliche Būchstaben / Gūldē
zal / Schlüssel / vñd Römische Fünffzal / gang in die Tavel / der Titel ist / Ta
uel der Sonnen Cykel / sonntag Būchstaben / Gūldin zal / schlüssels / der Be
weglichen feste / vñd der Römischen oder Keyserlichen zal / vñ such alda dein
fürgenommen Jarzal Christi vnseren Herren / stracks gegen der gerechten fin
destu alle ob angezeygte ding innen iren übergeschribten / vñnd wo die zwen
sonntägliche Būchstaben begeuent / ist eyne schalt jar / wirdt der erst geniget
biß vff Mathie des Apostels tag / der ander wirt fürter biß zū ende des Jars
gebraucht.

Das III. Capitel.

Ist von allen ob gemelten dingen inn eyner gemeind.

Dionysius (als ob angezeyget ist)
eyn Römischer Abt / genant der Kleyn / hatt erstlich her
fürbracht die Jarzal / vonn der mensch werdung Gottes
sūns / welche Jarzalung (als der heylig Ambrosius kunt
schafft gibt) vormals vñ dem tag / als der grim wütrich
vñd durchächter der Christen menschen Diocletianus an
das Reich ist kommen / gerechet worden / Dionysius hat
gelebt zū den zeyten Justiniani des Kayseres fünff hundert
lar / od darbey / nach Christi mēsch werdūg / vñ hat gemacht die rechūg des

II.

Ostertags/welcher sich die Römisch Kirch gebraucht/biß vff disen hütige tag. Dem nach/wiltu eins jeden Jars wissen die zal des sonnen Cyckel/ lege zü den fürgehaltenen Jaren Christi 9. vnd die zal so darauff erwechßt/ teil ab mit 28/vnd blibt nichts überigs/so nim 28 für die zal des sonnen Cyckels. Bleybt aber etwas überigs / dasselbig behalt für zal des sonnen Cyckels. Aber die quoties zal zeigt an wie vil gang sonnen Cyckel von Christi mensch werdung/biß vff die fürgehalte Jar verscheynen seyn. Das du aber 9 addirß beschicht/als Dionysius bezeigt/ das Christus vnser erlöser sey geboren im neünden Jar des sonnen Cyckels. So du nün erlernest hast die zal des sonnen Cyckels/magstu bering finden den sonntags Búchstaben durch hilff diß nachgönden Tüelin. In dem/inn der obersten linien sűch die zal des sonnen Circkel deines fürgenommenen Jars/Vnder der gerichtis findestu den sonntags bűchstaben/Vnd wo jr zwen erscheinend/beteütend ein schalt iar/wie vormals daruon gesagt ist.

Teuelin desß Sonntags Bűchstaben.

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 |
| g | e | d | c | b | g | f | e | d | b | a | g | f | d | c | b | a | f | e | d | c | a | g | f | e | c | b | a |
| f | | | a | | | | c | | | | e | | | | g | | | | b | | | | d | | | | |

Fürter/Die Neünzehen jährige/od desß Monats zal/so genent wirt die Gűlden zal/gemeinlich zű erfinden/Addir zű der Jarzal Christi/so du fürgenommen hast eins. wann Dionysius will/das Christus inn dem ersten Jar desß Neünzehenjűrigen Cyckels geboren sey wordē. Die Product Zal teyl ab mit 19. vnd ob etwas überigs bleibt/behalt für die Gűlden zal. Ob aber nichts umberig bleibt/nim 19 für die Gűlden zal. Die Quotient zal bericht dich wie viel Monats Cyckel von Christi geburt/biß vff dein fürgenommen Jar verscheynen seyn. Die gemein Schlüssel zal Jűrlchs erlern/innhalt diser form/Welchs Jar eins ist die Gűlden zal/ wirt die schlűssel zal also zűsamē gelesen/Thű zűsamē 19 die hűchste zal desß Neünzehenjűrigen Cyckels/vñ 7 der wochen zal/erwechßt 26 die schlűssel zal des ersten Jars/desß Neünzehenjűrigen Cyckels. Vff welches Jar zwey siend die Gűlden zal/so addir zű 26 der ersten schlűsselzal 19. erwachsend 45. Von denen zeich ab 30. bleiben 15 die schlűssel zal/desß andern Neünzehen jűrigen Cyckels. Zű der leg 19. erwachsend 34 die schlűssel zal/desß dritten Neünzehen jűrigen Cyckel. Vñ also gang für vnd für mit den andern Jaren. Doch biß ingedenck/wann die zal durch die addition 19 erwechßt vff 40/od darűber/soltu alweg daruon werffen 30. vnd das umberig behalt für die schlűssel zal desß fürgenommenen Jars Diese ding alle erlernest du durch diß nachgeschriben Tűelin. In dem die oberst zal bedēütet die Gűlden zal/die vnder/die schlűssel zal.

Teuelin der Gemeynen Schlüssel.

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| 26 | 15 | 34 | 23 | 12 | 31 | 20 | 39 | 28 | 17 | 36 | 25 | 14 | 33 | 22 | 11 | 30 | 19 | 38 |

Endtlich/die Rűmisch Zinzsal wirt also in gemein erkent. Zű der fürgehaltenen Jar zal leg 3. Wann Dionysius acht Christum inn der dritten Rűmischen zinz zal geporñ. Diese gesammelten zal teyl ab mit 15. vñnd als bald was umberig bleibt/zeigt an die Rűmische zinzsal/oder aber nichts umberigs

6 bleibt/nim 15. Die Quoties zal zeygt wievil Römisch Cykel verlossen sey
 von Christi geburt/biß vff dein fürgefaßte jarzal. ¶ Vns zweyfelt nit/viel
 nachweiser menschē werden erfunden/vns verspottend/das wir in anfang
 diß wercks/gemein ding/die meniglich wissend/vñ den frawē vnuerborgē
 sind/fürhaltend/Wir bekennen vns sölich. Aber so jr nachweisen vnd nach
 schmecker vnns verspottend/verspottend jr auch Arestorem/Quintilianū/
 Julium Firmicum/vnnd ander hochberümpfte Lerer/die inn iren büchern
 erstlich gering/gemein/vnd leicht ding züerkennen/gelert haben/durch die
 nachgöndten ding/so schwer vnd verborgen sind/deser ringer erlernt möchē
 10 te werden. ¶ Zü dem/werffen sie vns für/oberflüssig vnd vnntig sine/dz
 wir von dem Neunzehenährigen Cykel/der Gilden zal/red gehalten habē.
 Wann doch die gelerten/vnserer zeit/nennend die Gilden zale/die Bleyen
 zal/die/als vnntig/verlöcht/vnd hingeworffen söle werden. Wir bekennen/
 das der Neunzehenährig Cykel/vnd die Gilden zal nit alles reichend/das/
 so die Alten durch sie versprochen habend/als du/des hiernach/wol bericht
 würdest. Wan die bemelten zaln darneben viel nüglicher ding anzeygēd/dar
 umb seind sie nit gar/oder genglich/hinzüwerffend/Wann der/so vonn ge
 stalt schnöd/ist/darumb nit gang vnseelig. Hastu nit inn erfahrung (wie Ply
 15 nius beschreibet/Das die mandelnkernen den Füchsen/so sie die essend/vnnd
 wir zü hand trinkend/tödtlich/Aber den menschē in viel wegnüg sandt.

Mandelnkern den fuchsen todtlich

Das III. Capitel.

Ist von wochen/vnnd mitlauffenden tagen zwischen Wyhnächten
 vnd der Herren Fastnacht/vnnd den Beweglichen Festen
 besonderlich nach dem brauch der Römischen Kirchen.

2 **M**erck das inn vnserm fürnemen



Die engzwischenlauffend zeit/zü Latein Inteuallū genēt/
 ist die zeyt/wochen/vnnd tag/so vonn dem Christag/biß
 2 auff der Herren Fastnacht/Faßten Sonntag/oder Esto
 mihi gerechnet werden/vnd wirt genant die vndergriffen
 Fastnächte/oder fleyschfressig zeit. ¶ Die Beweglichen
 Fest seind/die/kein beständige oder vnuerrückliche statt inn dem Römischen
 Kalender habend/vnd werdent der 5 gezelt/Sonntag der 70 tag/oder desß
 Alleluia widerlegung/oder Sonntag so die Kirch singt/Esto mihi/Der erst
 Sonntag der Fasten/Ostertag/Creutz sonntag/vnnd Pfingstag/Zü demen
 3 werdend gerechnet die Auffart Christi/vnsero Herern Fronleichnamstag/
 vnnd der Erst Sonntag desß Aduents. ¶ Söliche dingt alle züerkennen/
 ist geordent ein sonderliche Tuel/der Titel ist/Tuel der wochen zwischē
 Wyhnächten vnd der Herren Fastnacht/mitsampt den mitlauffendē tagē
 der Beweglichen Fest/nach gemeinem brauch der Römischen Kirchen. In
 welcher/zü der lincken seyten/seind beschrieben die Jar zal Christi vnsero her
 ren/vnd stracks vonn den Jarzalen/gegen der gerechten/findestu erstlich die
 wochen (wie gesagt ist)zwischen Wyhnächten vnd dem sonntag Esto mihi/
 Darnach die mitlauffenden tag/ob jr etliche sindt/die sindt alweg minder
 7 tagē/vnd werden den gangē wochē zügezelt. vnd sind der alweg etlich er
 scheine/allein vñgenömen/wan d'Christag vff den sonntag gefellt/Darnach
 4 folgt der sonntag/so das alleluia verhalten wirt/auch wenn der erst sonntag
 inn der Fasten wirt/desß gleichen der Ostertag/vnd andere/daselbst verzeich
 nete Fest/nach außweisung der übergeschriefften.

S. bewegliche Fest

Das V. Capitel.

Vonn den Wochen vnd mitlauffenden tagen/von Wyhenachten biß vff
der Herren Fastnacht vnd den Beweglichen Festen in eyner gemeind.



Unserm Kalender ist getrüct

eyn Gemeyne Tael/obgemelten dingen/gang nüglich.
welcher übergeschrifft ist/ Tael der woche zwischē Wy-
henachten vnd der Herren Fastnacht/ mitsampt den mit-
lauffenden tagen/vnd der Beweglichen Fest (verstand in
gemeyn). **S** Merck die Gilden zal dess fürgenommen
Jars/in der ersten Linien/gegē der Linckē handt/der gemelte Tael/vñ vñ
halb der Gilden zal/nim den Sonntags Būchstab/desselbigen Jars/in der
andern Linien/den behalt garwol/den entrichts desselbigē Būchstaben/ge-
gen der gerechtere/alle obgemelte ding/jedes vnder seiner vbergeschrifft/Erst-
lich die Woche/darnach die mitlauffendē tag/ob etlich seindt zwischen dem
Christag vñ der Herrē Fastnacht/Die zeyt ist allweg teyl habē in zweyē jarē.
hat iren namē vō dē nachgondē Jar (als vō der Fastnacht oder fleyschfrāß)
in dē es sich endet. Aber die mitlauffendē tage sind dess vorgeendē jars/nām-
lich die tag/so sind biß vff den nächsten Sonntag darnach/wañ der Christag
vff ein andern tag/dañ vff den Sonntag begāgē wirt. Denach wirt recht dar
von gesagt/Dz in dē Schalt jar/so zwen Sonntags Būchstabē seind/die gā-
gen woche durch den letstē/vñ die mitlauffendē tag durch den erstē Būchsta-
bē gesūcht sollē werdē. Wir habē auch nit vnuernünfftiglich oder vnbedache-
lich gebortē den Sonntags Būchstabē/vnder der Gildē zal genōmen werdē.
Wañ ob es sich zū zeytē begibt/dz der Sonntags Būchstab entrichts bey der
Gildē zal erfundē wirt. Ist derselbig Būchstab nit ein quēmlicher zeyger der
engwischē lauffender zeyt/od der Bewegliche fest/sond vō dannē soll mā vff
den nächstuolgendē Būchstab in der Tael hinab geen. Diss soll auch also
vō beydē būchstabē in dē Schalt jar verstandē werdē. In der massen (als den
Alten vāterē gefellig ist gewest) wirt der Christen Ostertag nit begāgen
mit der jüdischē herrigkait vñ vnglaubigkait. **A**ber in dē Schalt jar die
mitlauffendē tag/dess Alleluia verhaltūg/auch den erstē Sonntag in der fa-
sten/soltu sūchē durch den Ersten Sonntag būchstaben/vnd alle andere ding
durch den andern. Doch ob der erst sonntag in der fastē in dē schalt jar geuel
vff den XXIIII tag des Hornūgs oder darnach/soll er vmb einen tag hin-
dersich gezogē werdē. **V**n ob es sich etwan begibt/dz A vñ B Sonntāglich
Būchstabē werdē/so sollend nit allein die mitlauffendē tag/dess Alleluia ni-
derlag/vñ der Erst Sonntag in der fasten/sonder auch die gang woche dess
engwischē lauffend zeyts durch den erstē/vñ nit durch den andern Būchsta-
bē gesūcht. **E**s ist ein anderer weg die v Beweglichen feste zū erlernend
durch die schlüssel/so in dē Kalēder bey den tagē vñ Monarē verzeychnet sind.
Also durch die vorgeōndē Capitellē erlern die schlüsselē zal des fürgenommen
jars/vñ die zāle vō dē verzeychenerē schlüssel dess festē so du habē wilt/vñ hab
acht wa sich die zal endet/wañ vff den nechste Sonntag darnoch wirt dz für-
gefast fest gehaltē. Aber in dē Schalt jar/so du sūchst dess Alleluia verhal-
tūg/oder den Ersten Sonntag in der fastē/soltu der schlüssel zal 1 addirē/
vñ auch den Erstē Sonntag in der fastē vmb 1 tag hindē sich ruck/wañ er ge-
felt vff den 24 tag dess Hornūgs oder darnach. **D**ise vorgemelte zwen
weg habē gebrauchē die Altē/aber so viel absāg/abbrūch vnd Cautellē ma-
chē oft die leser irrig vñ verdrossen. Darū ist die Dritt Form dieser dingē
vff dz kürzest/die/wie dan Abt Dionysius ingefürt/vñ die Rōmisch Kūrch

III
 sich gebrauchet. Gäg in den Kalēder/vñ inn dē Mergē vñ Aprillē/nach den
 heilige/sindestu beschriebē die Guldē zaln dē Ostertag dienēd. Alda sūch die
 gulde zal deins fürgenōmē jars/vnd vnder der/den Sonntag bűchstab. Aber
 um schalt jar nim den anderē bűchstabē/d zeigt dir an d chřstianer Ostertag
 Vñ dē zāl in dē Kalēder/hind sich/6 woche/so komestu vff den erste Sonntag
 der fastē. Vñ dē zel 111 woche/so erlernestu den Sonntag deß Alleluia nidlag.
 Doch biß igedēck/dz du im Schaltiar dē Hornüg gebest 29 tag/vñ/wie sich
 gebűrt/gāgest vff den erste Sonntags Bűchstabē. Itē/vom Erste Sonntag d
 fastē zel hindersich ein woche/so hastu den Sonntag Esto mihi/oder der her
 re fastnacht/vñ dē zel hind sich die gāgē wochn/für die zwischelauffēde zeyt.
 Aber die mitlauffēde tag/zeygt alweg an der Sonntag Bűchstab/vñ in dē
 Schalt iar d erst/Also/Das A gibe kein Airlauffēde tag/das B eyn/dz C
 zwen/das D drey/dz E vier/das F fünff/dz G sechs. Fürter/zāl vñ dē Oster
 tag 5 woche so hastu den Creiug Sonntag/vñ dē zel 3wo / so erkennest du den
 Pfingstag/volge nach diser form/so vermydestu alle irrung.

Wach bis mitlaufrung tag

Das VI. Capitel.

Ist von dē Newmond vnd Volmond nach warem Lauff Son vnd Mond.

*Sonn und Mond zusammenfügung
 Das man*

Volmond

A **Z**ū merer erkandtnuß dieser dingk/

Ist zūm Ersten zū verstend/das die war zūsamēfügung der
 Sonnen vñ deß Mondes/ist/so sie beyde in eynem zeychē der
 zwölff Himelischen zeichen/in eynē Grad/vñ einer Minut er
 fundē werded/Vñ wirt genēt das new oder New mond / der Erst mon/des
 Mondes Geburt/od zūsamēfügung Son vnd Mond. Der war widerstādē
 ist/so Son vñ Mon in widerstelligē zeychē/Gradē/vñ Minutē erfundē wer
 ded/wirt genēt Volmond/Bruch/vñ eyn widerstrebiger aspect. Vñ ist vnser
 fürnemē zū redēd vñ den warē Newē vñ Brūchē/so alweg genōmē werdende
 vñ den mittelē punctē beyder cōrper Son vnd Mond/vñ nitt vñ den mittelē
 Newē od Brūchē/die zū zeytē vñ den waren bey 13 stundē/vñ mer/abscheidē.

B

Zūm Anderē so merck/Die geschrifft zeygt an zweyerhādē Monat/ Son
 nisch vñ Monisch. Sōnēmonadt ist zweyerley/ Eynē ist genēt Durchgōnd
 od eygēlicher/der andē Gebrūchlicher od Rōmischer. Der Durchgōnd oder
 Eygēlicher Sōnēmonat/ist eyn zeyt/in der die Son durchlauft ein gāges
 Himelisch zeychē/vñ begriffet/nach dē Mittelē Lauff/30 tag/ 10 stundt/
 29 Minutē/6 Secund/Vñ sindt jlicher Monat 11 in eynem Sōnē Jar.
 Der Gebrūchlich oder Rōmisch Son monat/ist/eyn zeyt etlicher tag/so dē
 Rōmischē Kalēder ingelybt sind. Deren 7 Jēner/Merg/May/Newmon/
 Augstmond/Weymond/Christmond/habē 31 tag. Der Hornung/in Bes
 meynē Jarē 28 tag/in Schalt iar 29. Die überigen/Aprill/Brachmond/
 Herbstmond/Wintermond/habēd 30 tag. Hab acht/die Jūdē gebrauchēd
 sich nit der Sōnen Monadtē/Aber vff deß Mondes Monat habē sie vleissi
 ge vffmerckūg. Desß Mondes monat/so vil zū vnserē fürnemē dienet/wirt
 gerechnet d heruolged. ist eyn zal 3976/so der Mon d Sōnen zūgefūget/ghet
 durch den Cyrcel der zwölff zeychne/vñ wid sich d Sōnen zūfüget/Vnd ist
 (vff dz kurgst daruō gesagt) Die zeyt vñ eynē Newē zū dē anderē/helt in sich
 (als Alphonso anzeygt nach dē Mittelē Lauff/29 tag/ 12 stund/44 mi
 nutē/vñ garnach 3 secundē. Die Jūdē/als ire Rabbi Gamaliel vñ andē bezl
 ged/sindt gleichformig Alphonso vnd anderē Astronomis/gebēndt einē
 Mondes monat 29 tag vñ ein halbē tag/793 augē blick/so ein stund in sich
 vasset 1080 augēblick. Aber sie/die Jūdē/in der Jar rechnūg irer Monadtē
 gebrauchend sie nit so pūntlich/gebēn etlichen monaten 30 tag/etlichen 29.

Zeigt volmond

D

III.

Also hat auch gethon Kayser Julius/der in seinē Kalender/in dem/dē Jenner dē Monats monat geben hat 30 tag/vñ dē nachuolgendē 29 tag/vñ aber dē nachgonden 30 tag vnd also für vnd für/Doch hiermit nit vergessen desß dreyzehenden scheins. Desßgleichē der heilig vatter Augustin^{us} in allen seinen büchern/gebraucht sich alweg/doch beyzeitlich/desß Monats monadt). Von diesem Monats monadt schreibēd/gar schön die Poeten/deren sprüch ich dißmal sitzge. Wirdt auch diser monat vñ viln geheissen desß Monats jar. Als daruon schreibet Xenophon/also/Die Chaldei/so sie schreibend von dem alter der Rünsten/brauchend sie die Mond Jar/aber in andern dingen brauchēd sie alweg der Sonnen Jar/in dergestalt/Vonn dem Monats Jar redt auch Diodorus Siculus/so er anzeygt die läg irrigkeit der Kaldaischē Astronomey/also/Es ist nit leichtiglich zū glaubend/die zal der Jar/so die Chaldei bekönnend der Astronomei angehang gethon haben/Wann sie zählend dreyvnd vierzigtausend Jar/bis vff desß Grossen Alexanders Rünigs Regiment/als von inen die Astronomei angefangt vnd erfunden sey wordē. Zum dritten/ist zūuerstend/das die Tag der Monat/von alter hat/vnd hüt/dreyerley namen habend/Von ersten werdend sie genent vonn den zalen als der erst tag desß Jenners/der ander/drit/vierd zc. Vnd diese zalung wirt nit allein gebraucht inn dem gewonlichen Sonnen monadt/sonder auch in den Monats monadten. Wann die Göttlichen geschrifften baider testamēt/die allein in bruch habend die Monats monadt/sprechend deren tag vñ durch die zal wörter/Als du inn Eyempel findest/in Büch der Geschöpff/am sybenden vnd achten Capitel/vñnd inn andern nachuolgenden büchern. Diser zalung brauchēd sich auch die Astronomi/so sie die Bewegigē der Himelñ/Sternen/Planeten/je Samenfügung/Widerstend/Aspect/vñnd anders durch die nam der zal/der Römischen Sonnen monadt vñsprechend/vñnd inn die Almanach schreibend. Die Ander nennung vonn den Römern in grosser eer gehalten/ist/durch die drey wörter Kalende/None vñnd Idus. Wann eins jetlichen Monats Tag werdend abgeteilt in Kalendas/Nonas vnd Idus/also/Das aller monadt erster tag wirt geheissen Kalēde/für sich selbs/on allen anhangt/denen volgend nach etwan vier tag/als im Jenner/Hornüg/Aprillen/Brachmond/Augstmond/Herbstmond/Wintermond/vñ Christmond/Erwan sechs/als im Mergen/Meyen/Hermond/Wurmond/die werdend geheissen None. Denen volgendt nach inn eynem jeden Monat VIII Idus. Die andern vberigen tag alle werdend geheissen Kalēde/mit einer anhangenden zal vñgesprochen/welcher tag zalē /desßgleichē der None/vñnd Id. Inn der nemung on vnderlass absteigend/vnd sich minderend. Vñnd wiewol die ersten Kalēde der monadt/die None/vñnd Idus genent werden von dem Monat/darinnē sie geschrieben seindt/so werdend doch die andern Kalēde/so mit eynē zal vñgesprochen/werdend genempt von dem nachgonden monadt. Darumb so stet bey der obristen Kalēde verzeychnet der nam desß nachgonden monadts. Vonn diesen dreyen nemungen der tag/life Varronem/Plinium/Macrobium/Cuidiū/vñnd ander vil. Die Drit nemung der tag/hatt iren vsprung vonn den tagen der wochen Die Jüden/genant Sabbatarier/nemend die tag der Wochen von dem sabbat/also/Der erst tag nach dem sabbat/der ander tag nach dem sabbat/der dritt/der vierd/der fünfft/der sechst/nach dem sabbat/ist der tag der für bereytung der spyß/Der sybend sabbat/erwan der sabbat aller sabbat. Die Heyden/von den syben Planeten/denen sie regierung der tag vñ stunden zū eygnent/nennendt die tag der wochē/den ersten/Sonntag/vñ der sonnen/den andern Montag/vonn dem mond/den dritten Martis tag/den vierden Mercurij tag/den fünfften/Iouis tag/den sechste Venēris tag/den sybendē

B

Annus Lemaris

B

10 Katin Mär. 7 169

3 präa Sabbathi

Dies Solis

Der Erst tag der woch

lx. minuten. j. grad. magis

Alle rechnung vff Tübingen

III
Saturni tag. Die Christianer/nachfolger dess Babst Siluestri/nemende die tag also/den sonntag/den ersten tag der wochen/den nechsten darnach/den andern tag der wochen/vnd aber der nächst/den dritten/vnd also für vñ für. Aber den sabbat nennent sie nit on vrsach den sambstag/das ist sabbat tag. **R** In dem vierden soltu versten/das ein jlicher monadt vnser Kalenders hat zwey teyl/Der ein/gegen der gerechten handt/den tagen der hailigē zugeeygnet hat in der ersten Linien/gegen der Lincken zaln rodt geschrieben/dardurch gezelt werdend des monadts tage. Inn der andern Linien volged die sieben ersten büchstaben vnser A b c/der jlicher einen tag der wochen zu gelegt/vnnd deren einer der sonntäglich genent wirt. Darnach volgen zwo Linien/den Kalendis/Monis/vnnd Idibus dienende. Fürter geend hernach etlich fürnemlich tag der Neiligen den tagen der monadt zugeeygnet. Fürbas volgendt vier Täuelin/das erst diener der Soñen/als die vbergeschrifte anzeygt/hat zwo Linien/Die erst helt inn sich die gangen Grad dess waren Lauffs der sonnen/Die ander Minuten/deren ly machendt ein Grad. Diese Grad vnnd minuten sindt zugehörig dem Teyche das nechst darob geschriben steet. Die andern drey Täuelin nimpt an der Mond/vnnd hat jr jliches drey zalen/Teychen/Grad/vnnd minuten bedeuten. Das erst Täuelin dienet dem mitteln Lauff dess monds/das ander seinem Centro/das dritt seinē mittel Argument. Der Ander teyl gegen der Lincken handt/hat erstlich zaln der tag des monadts/schwarz geschriben. Darnach volgen vñ besünderte Täuelin mit zalen. Derñ jedes hat drey Linien. Die erste Rot geschriben/bedeutet die Gilden zal/vnd die schwarz bezeychnet Vhren. die drit bedeu- tet Minuten/der LX machend ein stund. So du aber zway vnd zwey Täue- lin zusamen nimst/werdēd drey par/die man gewonlich Cyckel nennet. Eins jeden Cyckels erstes teyl dienend dem Newmond/das ander dem Vollmond nach außweysung der übergeschriebten. Des ersten Cyckels anfangt ist/so man zalt nach Christi Geburt 1518. vnd weret 19 Jar. Der ander fahet ane so man zelt 1537. vnd weret auch 19 Jar. Der drit geet an so man zelt 1556 Jar. Diese Jarzalen seindt ob den Cyckeln ordenlich verzeichnet. vff welchen du leichtlich erlernen magst inn welchem Cyckel ein jedes fürgenomen Jar begriffen ist. **L** So du nün obgemelter dingt verstandt empfangen hast vnnd erlernen wilt den Newen monde/merck die Gilden zal deins fürgenomen Jares/inn dem geenden Cyckel/inn dem Täuelin dess Newen monds da entrichts findestu stunden vnd minuten die du zalen solt vom mittag dess Tages darbey sie verzeychnet seindt. Desgleichen wirdt dir auch bekant der Vollmond. so du die Gilden zal nimst inn dem andern Täuelin dess Vollmonds. **M** Sölichs alles ist zäuersteend/so vonn den minuten keyn sölich rot häcklin entspringet. Wann so du eins sölichen ansiehtig würdest werdend die Stunden vnnd minuten gezogen auff den tag do der stiel dess häcklins endet. Als inn Exempeln. Der Newe mond dess Ersten Cyckels so bey dem 17 tag dess Mergen verzeychnet steet/soll auff den 18 tag gezogen werden. Also/Das die 8 Vhren vnd 25 minuten nit söllend gerechnet werden vonn mittag dess 17 tages. welche 12 die Gilden Zal anzeygt. Aber vonn mitag dess 18 tages. wann der stiel diß häcklins so herab geet/sich also endet. Der massen der Vollmond dess obberürten Cyckels/so bezeychent ist bey dem 18 tag dess Aprillen soll vbersich gezogen werden auff den 17 tag Desgleiche der Newmond de 12 tag dess Brachmonds anhengig soll vff den 13 tag geruckt werdē. Vñ der Newmon dess 13 tag vff den 14 verendert werden. Der massen soltu vreylen in andern New vñ Vollmonden. **N** Diebey sol dhains wegs verhaltē werdē/das alle vnser rechnung 8 stunden vñ minutē ist abgefertiget vff den mittetrag der Gründn vñ Blügēde Nohe

schül Tübingen/darüb das sie allen Europeierñ lobreicher würde/vnd wie
 (nach vnserm höchsten vermöge)alda wonende/diñ Büch gemacht haben.
 So aber de güten von eygner Natur geliebt ist vñ gegossen werdē/sichselbs
 allen williglich darbüt/vnnd nyemen veracht. Ist es bedachtsamlích gesche
 hen/das wir viel ort der Welt/vnsers Kalenders nug/nit haben wöllen be
 rauben/besonder den/als eyn gemeine gab/garnach der gangen Europeier
 mitgeteilt. Darüb/so du anderswo/dañ zü Tübingē wonhafft bist/süch den
 namē deiner Stat od der nächstē dabey in der Tuel der Rüngreichē/Fürstē
 vñ Herzogthumb zē. Dofelbs wirt dir begeben der Büchstabē eyner/G od
 N. Das G. bedeyt das die zal der Stunden vnnd Minuten/oder allein der
 Minuten/so nach dem G bezeychnet sindt/zügeben solt den Stunden vnd mi
 nuten/so vff Tübingen funden seindt. Aber das N. bedeyt/das du söliche
 Abnehmen solt. Also erlernest du den New mond vnd Voll mond/vff welche
 Stat du wilt/gleich/als wer dieser vnser Kalender vff ein jede besonderlich
 Practizirt. ¶ Vnnd wiewol inn der obgemelten Tuel viel Europischer
 Wohnungen vnnd Stett nit on vsach züsamen getragen seindt/Were doch
 vns gar nach vngeschickt/vñ gang schwer/zübeschreibē alle ster so zü vnserñ
 zeyten ingewondt seindt. Darumb so haben wir die fürnemsten oder mer bes
 kanten/beschreibē vnd die andern/so diesen in d nahe ligendt/werdend inen
 als den fürnemsten zügezogen/Vnd ob ein kleiner vndergriff erfunden wirt/
 für er doch nit ine dhainen begriffelich vnderchied. Doch darbey hat vnser
 Tuel der Rüngreich zē. andere mer nug/als inn den nachgenden Capitellē
 angezeygt wirt.

*Vergleichen die stund
 und minuten vff alle stund*

Bestimmung der stund/ab G

Das VII. Capitel

Ist von den Finsternissen Sonn vnnd Mond.



Deses Capitel stößt vmb zweyer

hand geschlecht der menschen. Das ein heyst das vbelre
 dend/dz alweg wid ist dieser Hünelschē/Astronomischē
 übung/thür mit vffgeblasen backen vnnützlich vnd dorē
 lich klapperñ vnnd schwegen/die grundfest der Astrono
 mey sey blöd/vnd schwach/vnd kein künsttig ding durch
 sie eygentlich vorgefagt möge werden. Das Ander heyst das Doreth/ich
 verhalt das ichs nenn das Gotslästerig oder Gotsdiebig geschlecht/vnwiss
 send Natürlicher vsachen/so es zü nacht siecht den Mond befinstert/acht es
 in/durch zauberwort/betrübt werdē/Erfült den Hünel mit sinem geschrey/
 glaubt/darmit dem befinsterten Mond hilff bewisen/fürwar bey den Chri
 stianerñ ein übergrosse vnd gang schambafftig vngeystlicheit/gleich als ob
 der werckmeister aller ding nit möge behütē die liechter die er beschaffen hat.
 Hörend durch Got jr beyder geschlecht/beyder liechter befinstert kundt
 schafft. Julins Firmicus redt also/Nemendt war/ein ander groß ding erler
 nen wirt/Wann sich das begibt/so betrübt es gar vnd gang die vnwissendē/
 künstlosen menschen/mitt eyner wunderbarlichen erschrockenheit. So die
 Sonn zü Wittertägter zeyt/durch dess Monds scheyn/als durch etliche
 verhinderten zwischentommenden/versaget allen Tödtlichen den glang
 fres scheyns. Welches zü den zeyten Opratij vnnd Paulini/der Ratsher
 ren/allen menschen die gründelichen verstendniß der Mathematicorum
 künsttig sin/vorgefagt hat. Vnd fürter/Wann der Mond befinstert/durch
 die gegne der jrdischē höhungē/das ist durch den höhe scharē der erdē/durch
 gleichformige vsach gebriüchlich/vñ verschwidē ist/dz wir oft/also besche
 hē/zü heller/schöner nacht/clärlich gesehē habē/Welche ding alle d Nathe

a

maticorū sūtriche vernūfftigkeit zūsamē gelesē hat / vñ durch kunstreiche
rechnung die heimlicheit der Hūelische Disputierung eygentlich erlernet.
Nō: endt auch fūrter die kundtschafft Plinij / sprechende / Befinsterniß desß
Monds vñ der Sonnen ist ein ding das in aller anschawung od̄ erkantniß
der Natur / allerhöchst zūerwūnderet / vergleicht einē wunderzeichē / schaffe
ihr cōrper grōsse vñ schattē. Es ist warlich kundtlich / das die soñ / durch en-
gwische kōmē des Monds bedeckt / vñ der Mond durch engwischē sagung
des Erdtrichs / befinstert wirt / Vñ du wirst sprechen eins vmb dz ander
vergeltē werden / also / Das der Mond durch sein engwischē kōmē / beraubt
das erdrich der sonnē schein / Also geschicht dē Mond durch dz Erdtrich.
Vñ so sich der Mond vñ sonnen vnderwirfft / werdē schnelle finsternissen über
zogē / dargegē des erdrichs schattē thür des monds stēn beduncklē. Wan die
nacht ist nicht anders / dan der erdē schattē. Aber dz vnser wort nit on ende sy /
wōllē wir and̄ kundtschaffe zū rüw stellē. Hastu ūbelredēder gehōrt solcher
dappferer mēner kundtschafft: Leg vō dir dein vbelredē / vñ gib stat gūtē
dappferē lernē. Hastu dorechter die Natürlichen vsachen der finsternissen:
würff vō dir dein vnglaublickait vñ nartheit / Das von dir des Königlichē
Propheten wort nit gesprochen werdē / Der vnweiß mān wirdt es nit erkēnē /
vñ der dorecht wirt die dingē nit verstē. Nach dē Kalender sindt ver-
zeychet zwatē Finsterniß der soñen vñ des monds / als die ūbergeschrieffen
eygentlich außweisen seindt / daselbst stōnd aūch die zalen der Jaren / in wel-
chen sie zükünfftig sindt / auch inn welchen mond des Jares. Ob des monds
namen sindt drey zalen / Dier erst / bedēit den tag des Monds / Die ander
stunden / Die drit Minuten / Die selbigen stunden vñ minuten soltu alweg
zelen vonn mittag des gemelten tags / so findestu das mittel der finsterniß
das ist die zeit / so sie am grōsten erscheinen wirdt. Fūrter ist beschriben die
halbwerung der finsterniß zum merer tail durch zwēierley bedēitung / stunde
vñ minuten / dieselben zūch ab von dem mittel der finsterniß / so hastu den
anfang / auch leg sie zū dem mittel der finsterniß / so erlernestu der finsterniß
ende. Fürdas seindt verzeichnet die puncten der Finsternissen. Derselbigen
bedēitung vernem also / So der Cykel des Monds Finsternis gāz schwarz
ist / vñ der punctē darbey verzeychnet / meer seindt dann 12 / bedēitend / den
gangen mond befinstert werden / vñ etwan lang in der finsternis beharren.
Wo aber nūn 12 puncten erscheinend / zaigend an / das der gang cōrper desß
monds befinstert wirdt / aber zū handt das liecht wider annympt. Die sonn
mag durch den mon in einer gegne gāz bedeckt werdē / doch on entpfintliche
beharrung / schaffe die klaine desß monds gegen der sonnen. So aber der Cir-
kel der finsterniß / sonn oder monds nit gang schwarz ist / bedēit das soñ oder
mond ein tails / nach innhalt der puncten darbey beschriben / vñ nit gang
befinstert wirt. Derselbigen puncten bedēitung vernem also / Laß dich be-
duncken der sonnen oder mond Circkel sie durch ain linien / die Diameter ge-
nent / wirt / in zwēy gleich teyl geteylet / vñ dieselbig liny sie geteilt in 12 gly-
che tail / dieselbigen 12 gleiche tail / nennet man puncten. Nūn die zal der pun-
cten zeigt an wie vil jr bedeckt werdend / im mittel der vnuolkōmen finsterniß
weer wirt dir geoffenbaret / Welchs tail die finsternis entpfecht / wann so
das vñdertail des Circkel schwarz ist / so wirt das vñdertail der sonnen oder
des mondes bedeckt. So aber das ober schwarz ist / wirt das obertail nach
dē ansehen seines scheines beraubt. Hiebey soll auch gebrauchet werdē die
Tavel vñ Rūngreich / Fürstē vñ Herzogthūmb zē. Wan ob du dein wonūg
anderwa / dann zū Tūbingen erwellet hast / so soltu zūgeben dem mittel der
finsternis / oder abnemē gleich was du dem Newmond vñ Vollmond vor-
malß (als inn dem vorghenden Capitel gesagt ist) zūgebē hast oder abgezogē.

Befinsterniß

Woe

Wie die Finsternis zu sehen
ist den Finsternis

Circkel



C

VI.

Es färer ist nit züerschweygend / Das diß Mondes Finsterniß / sie sey volkō
men oder vnuolkommen / nach irer puncten beschreybung vnnnd gemäلت der
Figuren / werdend der gangen Welt gleichformig erscheinen. Aber anderst
ist zü redend von den sonnen bedeckungen / deren rechnung vnd entwerffung
fürnemlich vff dz mittel des sybenden Climats gestelt ist. Endlich zümpt
sie züwissend / das vil künsttlicher finsternissen beyder liechter / durch vns nit
berechnet / noch gefigurirt seied / die / so vnserm gesicht / dhains wegs erschei
nen werden / die sich inn Orient / vnder vnserm Horizont gang enden werdē /
oder inn Occident / vnder vnserm Horizont sich erstlich anfängen werdend.

Das VIII. Capitel.

Vonn der Waren Statt oder Lauff der Sonnen / inn dem Cyrcel
der Zwölff Himelischen Zeychen.



Die heylig Römisch Kirche in iren

Geschäfte / gebraucht sich allein der Lōuff oder bewegūg
Sonn vnd Mondes / schlecht zü rüct der andern Planeten
beweglichkeiten. Wölre Gott das sie alweg auff die waren
vnd nit die Mitteln Lōuff / hetten vffsehen gehabt / so were
viel / gar nach / vnleidenlicher zweifelticheiten vermitten / vnd fürnemlich in
der rechten feyer des Ostertags. Hierüb so wöllē wir erstlich sagen von
der Sonnen die alle dingē lait vnnnd Regiert / Darnach von dem Monde.
Die Sonn / mit über mächtiger größe vnd gewalt oder macht / wirt bewegt
myten / vnder den sibē Planeten / eyn regierer der Gestirñ vnd des Himels /
reichet das liecht / vnnnd nimpt hin die finsterniß / verbirgt die andern gestirñ /
sie / auß gebrauch irer natur / mässiger die verenderung der zeytē / vnd des er
newertē jars. Mittelt ir liecht den andern Sternen / vast scheinbar / vbertref
fend / alle ding ansehend / Vnnnd inn einer sum̄ (als Hieronymus anzeygt) so
werdend durch der Sonnen reder gewelgt alle Himelische vñ Irdische ding
vnd was durch menschlich verstendnūß begriffen mag werdē. Darumb
das mit geringer lere die war statt oder Lauff der Sonnen allen geoffenbart
werde / so haben wir in den Monadten vnser Römischen Kalenders / gegē
der rechten handt / geordnet ein Tāuelin / des Tittel ist / Sonnen Lauff / also
das entrichts eins jetlichen tags dir begehend zwo zalñ / Die Erst bedeiit die
Grad / die Ander / Minuten (Ob jr etlich den Gradē anhengig seind) wel
che Grad vnnnd Minuten seind diß zeychens / welches der nächst titel darob
anzeigt. Fürtter / bey der Tāuel die vßweyset den ingang der Sonnen / in den
ersten puncten des Widers / ist beschriben ein Tāuel / der übergeschribt ist
Tāuel der waren stat der Sōnen in dem Circkel der vñ Himelische Zeychen
Inn der seind erstlich verzeychet die zalñ der Jar Christi / nach dem / gegen
der gerechten zü merer tail Minuten / vnd etwan Grad / vnd etwan grad vñ
minuten. So du nū den waren lauff / oder die ware stat der Sōnen in den
vñ zeychen erlernen wilt / so gee mit der fürgenommen jarzal Christi in die ob
gemelten Tāuel / vnd nem alda die Minuten / oder grad vnd minuten / vnd
behalte / Darnach dein fürgefasten tag in dem monadt des Kalenders / vnnnd
in dem tāuelin der sonnen merck grad vnd minutē / vnd zü diesen minutē leg
dine vorbehalten minutē / vnd ob die zal laufft vff 60. oder witer / so nim dar
uon 60. minuten / vnd seg für sie ein Grad / vnnnd die vberigen Minuten laß
bleiben in irem wesen. Vnd ob die Grad durch zūgeben des einigen grade
erlöffe 30 Grad / wüß hin die dreißig Grad / vnd an ir stat / seg den anfangē
des zeychen. Der nam des zeyches / so nächst darob erscheint / ist das zeychen.

D

Es wirt finsterniß von der
sonne vnd

A

B

C

D

60 minuten / grad

IV

E dadurch die Sonn geet. Aber die Grad vnd Minuten bedektend wie viel räyl desselbigen Zeichens die Sonn fürgegangen habe. **A**ber in den Gemeynen Jaren/so der Hornung nun Achtundzwēzig tag hat/soltu nach ende des Hornungs von allen tagen der überigen Monadten vñ der vor gesammelten zal/ein gangen Grad abzyhen/vnnd was also nach gehalten rech nung bleib/zeygt an die ware statt der Sonnen vff mittag des fürgenemitt tages. **S** Ob du wölest wissen den Waren Lauff der Sonnen vff ein benen te stund nach mittag/so erlerne der Sonnen Tag Lauff/vnd den teyl durch 24.so hastu der Sonnen Lauff in eyner stund/den leg als offrt zū dem mittäg igen Lauff der Sonnen als viel stunden nach mittag fürgenömen sind/vñ also erlernestu den Sonnen Lauff vff deyn fürgenömen stundt. **W**as aber zū der Sonnen lauff zūgelegt oder abgezogen solle werden/vonn wegen der verenderung der mittentäg gegen dem Tübingenschē mittag/so das gang wenig vñnd cleyn achtbar ist/wöllend wir nit daruon meldung thün.

Was nüg die erkantniß der ware statt der sonnen gebere/am fürnemlich sten der Römischen Kirchen/würdestu inn nachgonden Capittelū genüg samlich versteen.

Das IX. Capitel.

Ist vonn erkantniß der Waren Statt desß Mondes/inn den Zwölff Himelischen Zeichen.

A **I** Ze wöllend wir sagen vonn dem Mond. Moyses Egyptier/eyn Jüd/Gesaggeber/Gott für andern/ein sonderlicher gefelliger/Nat recht gemeint den Mond das minder leucht sein/zū nacht eyn regiererin der Himelischē ding/gesprochen die nächtelich Sonn/oder eins der lechter/od allein by nacht schynē. Moysi ist mithellig Halibabenra gel d Astrolog^o sprechēd/Mond dz mind^o leucht/ist ein Rūngin vñ regiererin d nacht. D^z zeigt auch an Ptolome^o/so er spricht/Den Mond sein nächtig/die sonnē tägig. Darūb heissend die Peripaterici den mon die andern sonnē.

B **D** Der Groß Albertus eyn Schwab/hatt vns vom mond in geschrifft ver lassen/also/Mond/genent eyn Rūngin der Himelischē sternen (vñ nach etli chen worten) Darūb so vns die ist nächtig/infließet mer in die vndern dingt/dann kein andere himelische krafft. Fūget sich zū allen dingen inn zeit eins mondes/Vollbringr inn dem mit verkerūg des scharne/das ander Gestirn inn viel Jarlungung vollbringen. Darumb spricht der hochberūmpt Philo sophus Aristoteles/Der Mond wirckt inn eynem Monadt/das die Sonn wircket inn eynem Jar/das ist Winter/Sommer/Bleng/vñ Herbst. Wan von dem Nerven biß vff das erst fiertel ist er warm vñ feucht/wie der Glēg/vnnd vom gemelten fiertel biß vff den volln schein ist er warm vnnd drücken. wie der Sommer/von dannen biß vff das ander fiertel kalt vnnd drücken/wie der Herbst/Vnnd vonn dem andern fiertail biß vff das Niew ist er kalde vñd feucht wie der Winter. **J**ul^o Firmicus Sicilier schreibt fürpündtlich vonn dem Mon/also/Alles wesen desß menschliche cōrpere/ist vndergeworf fen der macht desß Gestirns. Wann nach dem der leblich luft hat empfangē ein vollkommen menschen/vnd sich den lib der geyst des Göttlichen gemüdes ingossen/wirt die gestalt des gemachte cōrpere nach ergeschafft des Mondes lauffs auffenthalten. Darumb sollen wir seinen Lauff mit clüger erfahrung zūsamē lesen oder cluben/das wir das gang wesen desß mēschlichen cōrpere mögē vñsprechen. Wan sūnst mag die natur desß menschen nit besten/co seye

Ling nā

VII.

dann/das sein leib zu hilff oder vffenthaltung dess lebens mit bestendiger be-
 hütung sey befestiget (Vnnd etliche wort fürgegangen/spricht er) Der Werck-
 meister des menschen/Gott/do er dieses thier durch Göttliche vernunft vnd
 sunderlichs gebew gemacht hat/vnd die Göttlicheit der vntödtlichen seel be-
 hält mit den banden des tödtlichen /irdischen leibs/Also/dz die seel inwen-
 dig vßgegossen/vnd beladen mit einem gewalt eyner grossen zwengniß/dz
 sy die zergänglichē blödigkeit des knechtlichen leibs durch zügebē dess götliche
 gewalts solle regieren. (Vnd nach viel Worten) Darumb so sollen wir wissen
 was von dess menschen cörper der Mond anniempt/vnnd was dem gewalt
 des Mondes werde zugeben. Wann so der Mond wechset oder zünempr/
 empfinden wir vnsern lyb zünemungē/vñ dargegen deren abnemungē vñ be-
 schedigungen so der Mond abnempr. Wann so der Mond zünempr/nem-
 mend zu die marcke dess menschen cöpers. so er aber leret vnnd anfengt seins
 scheins entsetzt werden/thünd die marck abfallen vñ cleynen/durch krafftloe-
 se des gemägeten cöpers. Von obgerürter ding wegen/zülegend oder
 züschrübend die Astrologi/Argend/vnnd Natürliche Meister/eynhelliger
 meynug/Nach dem Sonnen der Mond in dise nideren dingt eyn crefftige vñ
 fürneme herschung oder Regierung. Darumb so beschliessend sie/den aller
 sichersten weg sin/vnd nichts zühünd on handreichung od hilff dess mons/
 so er doch gemeinlich/ensiglich vnd leichtlich die himelischen dingt herab
 läßt biß inn die nyderen ding. Vnd vßgenommen die Sonnen/so vbertrifft er
 andere gestirn mit der größe seins liechts/gefryet des hinder sich gäße/durch
 welchen die anderen Planeten on die Sonnen/erwan beschwerdt werden/dar-
 durch ire krefftten verliesend. Hat auch der Mond (als Prolomeus bezeügt)
 mit den irdischen cörpern ein grosse einigkait oder vergleichniß. Darumb
 so sollen wir vns vleissig arbeiten/das wir seinen lauff so er mit schneller eyl/
 durchlauff alle zwölff Zeychen mit vleyssiger acht züsamen samle/vnnd den
 recht begriffe. Von söllichs dings wegen/so haben wir in allen Monaten
 nach der Sonnen Lauff beschrieben Drey Täuelin/des Mondes Lauff die-
 nende. Das Erst/dienend dem Mittel Lauff des Mondes/Das Ander seine
 Centro/Das Dritt seinem mittelē Argument zügeeygnet. Eyn jgliche Tä-
 uelin hat Dreyerley zaln/Die Erst bedeyt Zeyche/die Ander Grad/die Drit
 Minuten/als die übergeschriben die ding clärllich anzeygend. Fürter
 ist nach der Tuel des Jngangs der Sonnen inn Wider beschrieben/Eyn
 Tuel/der Wurzeln dess Mondes/In deren/gegen der lincken hand/stönd
 die Jarzaln Christi/Vnd zühand/gegen der gerechten/die Wurzeln der ge-
 melten Mondes Lauff/auch mit dreyen Täuelin abgeteylt. Vnnd das
 die war stat dess Mondes/allen liebhabern der zaln/leichtlich geoffenbaret
 würde/so ist/zü ende diß Büchs/gerissen ein Instrument/dess Tittel ist/
 Das Instrument dess Mondes ware statt 2ē. Dess teyl söllend also erkent
 werden. Der vfferist gang Circel/genant der Circel der XII Himelischen
 Zeychen/ist geteilt inn XII Zeychen/Der namen seindt/Wider/das erste/
 Stier/das ander/Zwilling/das drit/Krebs/das vierdt 2ē. Ein jedes Zey-
 chen ist teilt inn 30 teyl/vnd heysend grad/Denen/von leichter zalüg wegē/
 überschrieben seind diese zaln/5. 10. 15. 20. 25. 30. ausserthalb dess gangē
 Circels. Bey dem anfang dess Widers/ist beschrieben ein vergleich der dess
 Mondes statt/hat zü beyden seiten 8 Grad erwan zugegeben/erwan abzünē-
 mend/nach außweisung der Tittel/innerhalb dess gangen Circels der XII
 Himelischen zeichen. Ist gerissen ein Circel/genat/Vergleicher dess Mondes
 Argument/Hat jg für sich/jg hinder sich zalen der Grad/von einem/biß vff
 13 wachsend/Welche zaln/erwan dem Mittelē Argument zugeben/erwan
 abgenomē werdē. Das war Argumēt züerobrend/als die wörter/Gib zü/
 B

In und abnehmend des mond

D

E

F

G

H

In welcher Ordnung die Mond
nach vnan läuft

Wym ab/vermanend. Nühig/bey den mitteln Puncten/ob gemelter Circel: es genant/ist förmirt ein kleiner Circel/in Latino Eccentricus Lune genant/zü Tütsch/ein Circel dess Mondes/der sein Mittelpuncken hat außerthalb dess puncten e. Auß dem puncten e. geet auß ein überklainer faden/dem anhängt ein perlyn/oder ein kleines Knöpflein. Vnnd endlich/Auß dem puncten c. da sich anfengt die Wag/oder ender die Jungfraw/hanget ein anderer faden.

I Nach dem vnd ob gemelte ding erkent seind/Wiltu wissen in welchem zeychen der Mond/nach warem Lauff/seye/So such die fürgenommen Jarzal Christi/inn der Tauer/Dess Mondes würgel/vnd stracks/ gegen der gerechten handt/schreib/heraus/den mitteln Lauff dess Mondes/sein Centrum/vnd sein mittels Argument/ mit bequemlichen vbergeschriefften. Darnach mit dem fürgefaßten tag/gang inn den Calender/vnd die Mondes Lauff/so sich gericht gegen dem tag haltend/schreib auch heraus/vnder vorheraus geschriebnen Löuff/jeden nach seiner gestalt/ Diese addir/oder leg züsamen/vnd heb die arbeit an/nach gebrauch der Sternenseher/mit den Minuten/also/Die Minuten dess mitteln Lauffs dess Mondes/so du bey dem fürgenomen tag/den du heraus geschriebē hast/addir zü den Minuten d'Würgeln dess mitteln Lauffs/vnd ob sie erwachsend auff 60. oder darüber/nim ab 60. vnd seg darfür ein Grad/zü dess mondes Graden/die überigen Minuten laß bleyben an irer stat. Fürbas/leg züsamen die Grad/vnnd ob du 30 oder mer hast/zeüch ab 30/vnd seg darfür ein zeychē/die überigen Grad laß rüwē an irer stat. Zü lest/hauff züsamen die zeychē/vnd ob du 12. oder mer hast/würff hin 12. die überigen behalt/ Der massen übe dich mit Minuten/Graden/vnd Zeychen/dess mondes Center/vnd mittel Argument. Also hastu vff mittag/deins fürgenomen tags/den mitteln Lauff dess Mondes/sein Centrum/vnd mittel Argument.

I Fürter/nim für dich das instrument dess mondes Ware stat 22. vnd zel inn dem vffersten Circel dess mondes Centrum Zeychen/Grad/vnd Minuten/also/ Der Wider soll haben 1. der Strier 2. die Zwilling 3. vnd also für vnd für/Vnd wo sich die zal des Centri endet/da hin streck den faden dess instruments/so vßgeet vß den puncten e. vnnd ruck das perlin oder Knöpflein quidlich auff das klein Circelinn/Eccentricus lune genant/vñ merck die Grad vñ Minuten/die der fadē anzeygt/in dem vmbkreiß/vergleicher dess mondes Argument genempt/Diese Grad vnd minutē leg zü dem mitteln Argument/ob du sie gefunden hast inn dem halb teyl dess Circels/do der Titel Gib zü/verzeichner ist/oder nim sie vß dem mitteln Argument/Ob sie in dem andern halbreil dess Circels/do/Nim ab/geschriebē ster erlerner hast/vnd also entspringt das war Argument dess mondes/welches du zelen solt inn dem vffersten Circel/inn aller form/wie von dem Centro gesagt ist/vnd zü end der zal/leg den faden/so auß dem puncten e. außget Den andern fadē/der auß dem puncten c fließet/streck mitten durch das perlin oder Knöpflein/zühandl lernestu inn dem verglicher dess mondes stat/durch dess faden anzeigen/die gangen Grad/vnd auch die minuten beyscheglichē/welche Grad vnd minuten leg zü dem mitteln Lauff des mondes/ob sie genömen seind worden/inn dem verglicher/gegen der gerechten/bey dem Tittel Gvb zü/oder zeüch sie ab von dem mittel Lauff/wo die Grad vnd minuten gegen der lincken/vnder dem Tittel/Nim ab/erfunden seind worden/Vnnd durch sölichs zulegen oder abziehen/hastu die waren stat des mondes inn den

L 211 zeychen/vff mittag deins fürgenomen tags. Inn dem Schaltiar für den 29 tag dess Vornungs/soltu nemen den ersten tag dess Mergen/vñ dess mergen ersten tag/sein andern/für den andern/den dritten/vnd also für vnd für/biß zü end dess Jares.

A Zü merck verstandt/wöllen wir üben an exempel/Wir ist fürgeschlagen das achgehen Jar/ an der Jarzal Christi.

VIII.

so man zelt Tausend/ Fünffhundert/ Achzehen/ Vnd desselbigen Jars der 10 tag dess Augustmons/ auff welches mittentag ich soll berechnen die ware statt dess Mons/ mit der Jarzal 15 18. gee ich inn die Tavel dess Mons Würgeln/ vnd entrichts finde ich dess Mons Würgeln/ die schreib ich auff inn der gestalt/ S. bedeuir Zeychen/ G. Grad/ m. Minuten zc.

| Monds mittel Lauff. | | | Monds Centrū. | | | Monds mittel Argumēt. | | |
|---------------------|---------|----------|---------------|----|----|-----------------------|----|----|
| Signū | G. Grad | m. Minut | S. | G. | m. | S. | G. | m. |
| 5 | 1 | 42 | 2 | 25 | 0 | 1 | 29 | 31 |

¶ Mit dem zehenden tag dess Augustmond/ gang ich inn den Kalender/ vnd find stracks/ gegen der rechten/ drey Mons Läufl/ die vnderschreib ich den Würgeln/ ein jeden vnd seins gleichē/ vnd stönd alle ding in dieser ordnung.

| Monds Mittel Läufl. | | | Monds Centra. | | | Monds Argumēt. | | |
|---------------------|----|----|---------------|----|----|----------------|----|----|
| S. | G. | m. | S. | G. | m. | S. | G. | m. |
| 5 | 1 | 24 | 2 | 25 | 0 | 1 | 29 | 31 |
| 1 | 15 | 10 | 0 | 12 | 42 | 0 | 20 | 26 |

¶ Die vnderñ zalñ addir ich zū den oberñ/ vnd bring zūsamē dess Mons Läufl/ auff mittag/ dess 10 tags Augusti/ nach anzeygung diß Formleins.

| Monds Mittel lauff. | | | Monds Centrum. | | | Monds Argument. | | |
|---------------------|----|----|----------------|----|----|-----------------|----|----|
| S. | G. | m. | S. | G. | m. | S. | G. | m. |
| 6 | 16 | 52 | 3 | 7 | 42 | 2 | 19 | 57 |

¶ Dess Mons Centrum/ mit namen 3 S. 7 G. vnd 42 m. zel ich in dem außersten Circel dess Instruments der 12 Zeychen/ vnd zū end der zal/ streck ich den faden/ dess puncten e/ vnd ruck das perlin gewißlich auff das cleyr Circelin/ Eccentricus Lune genant/ vnd inn dem Circel dess Vergleichers dessmonds argument/ find ich/ nach dess faden außweisung/ 12 Grad/ vñ 30 minutē/ beyzüg/ bey dem Tittel/ Gib zū. Darumb so addir ich diese grad vnd minuten zū dessmonds mittel Argument/ vnd er oberñ das war Argument/ diß: 3 S. 2 G. 27 m. welches ich rechen inn dem außern Circel dess Instruments/ vnd zū end reck ich den faden dess puncten e. vnd den andern vom c außgönd/ fürē/ oder züch ich enmitten durch das perlin/ der zeygt mir an in dem vergleicher dessmonds statt 6 grad/ vnd garnach 15 minuten/ mit dem Tittel Nim ab. Darumb so züch ich ab 6 grad vnd 15 minutē von dessmonds mitteln Lauff/ bleibt mir überig sein warer lauff/ nämlich 6 S. 10 G. 37 m. Ist der mond in der Wag. 10 grad vnd 37 minut vff mittag/ dess vorgemelten tags. Vff diß form arbeit ich vff andere fürgenomen tag.

¶ Wie gebürt sich zū wissen/ Das der mon/ von seines schnellen Laufls wege macht oft mercklichen vnderscheid vnd veränderung/ von wegen der vnderscheidenlichkeit der mittertägigen Circeln. Dann were dein wonung anders wo dan zū Tübingen/ so süch dein wonung/ oder die neechsten darbey/ in der Tavel der Rünigreich zc. vnd merck das zeit/ so daselbst geschriben stet/ mit sampt dem Būchstaben N/ das ist nim/ oder G/ das ist gib. Diß zeits nim sein halb teil/ vnd für das halb teil nim so viel minuten dessmonds Laufl/ welche minuten addir zū dem waren modn Laufl auff Tübingen gerechnet ja wann bey deiner wonung bey dem zeit stet der Būchstaben N. Ersichstu aber bey dem zeit den Būchstaben G. so züch obgemelte minuten von dē waren Laufl vff Tübingen/ so hastu den waren vnd gerechten Laufl dessmonds auff dein fürgenomen wonung/ als ob alle rechnüg auff den mittertägischñ Circel deiner wonung abgefertiget were. ¶ Exempel/ hie ob ist berechnet

Würgeln.

17
Würgeln Tübingen die
wonung July 1518

B ij

Vff Neapels

IIIIV
desß monds Lauff/benantlich 6 S. 10 G. 37 m. vff mittentäglichen Circkel
der Stat Tübingē. Seg ich mein wonüg gen Neapels in Campanien gelegē
die süch ich in 8 tafeln der Rünigreich/vñ sind bey jr/diße zeyt/0 stund/38 mi
nutē/mit dē Būchstaben G: Das halb teil der 38 minutē ist 19 m./die züh ich
ab vō den minutē desß ob verzeichnetē mons Lauff/vñ bleibēd überig 18 mi
nutē/vñ ist d war mons Lauff vff den Neapolitanischē mittertägigē Circkel
verwēdt/also: 6 S. 10 G. 18 m. Vff diese form beschneid alle and mons löüf
so du vff Neapels abfertigen wilt. ¶ Endlich/hastu lust/den waren lauff
desß mons vff etliche fürgenomē stüde desß tags zū wissend/so practizier den
warē Lauff vff mittag zwayer on mitler tag/Seich den mindern Lauff von
dē mererē/was überpleibt/wirt genē der vndercheid zwayer tag. Diesen teil
ab mit 24. so erlernestu desß mons Lauff in einer stund. Den einständigē lauff
addir zū dē erstē mons lauff/vff den mittag berechnet/so oft/als vil du stun
den nach mittag fürgenomē hast/so entsprigt d war lauff vff die erwelte stüde.

Das X. Capitel.

Den Waren Lauff desß Mons leichtlicher erlernen/dan
in obgemeltem Capittel anzeigt ist.

A



Viel seind zū vnsern zytē mensche

die Mathematiche geheissen wöllēd werdē/ vnd seind doch
flüchē/verschmāchē/vñ verwerffen die Arithmetick/dz ist
die kunst klüger rechnung: die do ist die aller ältest vñ aller
anderer künstē ein anfang/würzel/müter/vñ nererē. Sie
sprechēd/es sey ein verdrißliche arbeit/die löüf desß mons

Arund Stern. 5.

nach inhalt desß vorgöndē Capitelz/zurechnē/ja/vñ noch gar viel mühsamer
vñ verdrossenlicher ist der fünff irendē stern/Saturni/Jouis/Martio/Ves
neris/vñ Mercurij/Lauff/bewegüg vñ wunderbar geng durch zal vñ rech
nung erlernē. Hierüb beschliessend diese kleingelertē/ich sprich nit trāgē men
schē/die rechnüg der Arithmetick sie zūstyhend/vñ als die Syrenen mit ver
stopffren oñ fürzügōnd. Diese erweckt auch nit der Pythagorisch Sprüch:
Der wol zele vnd rechnē kan/ist aller ding ein gletter man. Diese vnuerstēdi
gē berümed sich Sterneseher/so sie allein vnserē Almanach besichtigend: zey
gēd sich an verkündē vñ warsager künsttriger ding. Darüb werdē sie berüfft
zū den ratsfrage der Fürstē. So sie aber in dhainer künst gegründet seynd/so
kōmē sie herfür mit vnnütigen geschweg/vñ mit breitē/vñschweiffenden/
eigēwillgē vñ blindē/dünceln wortē/sagēd vō grossen/wunderbarlichē/vñ
erschrocknen künsttrigē dingē. Ja sprich ich/sie sagē vō jrer eygen gauchery vñ
narverey. Diese blüderer oder schweger nent Julius Belius/gelt kluber / oder
gelt narren/die jr narüg vñ quest vñ lügē erfolgen. ¶ Darbey lange auß
schweiffende red züerme/dēd) will ichs lassen bestē/vñ will kōmē auff diß
Capitelz fürnemē. Sittēmal vñ ich allē mēschē/gelertē vñ vngelertē gemein
bin/vñ in besonder begirig den liebhaberē der khünst Astronomie/dienstlich
erscheine/so hab ich zūsamē geordēt ein Taul/d übergeschrifft ist/Die groß
Taul der Waren stat desß mons/in dē Circkel der XII himelischen zeychen/
Vnder d übergeschrifft seind verzeychet die Jarzalē vō der mēschwerdüg vn
fers Neilmachers: Anfangēd sich in dē jar d gnadē 15 18. endet sich im 1579
Ein jetliches Jar hat ein eigē tafeln/zū oberist seind geschriebē die namē d XII
monatē/gegē der linckē/in der vfferstē linie die tag der monatē rot verzeychet
Im anfang seind begriffen die zalē der warē stat desß mons/mitsampt bequē
lichen Characteren od zeychē/hin vñ her/nach dē desß mons Lauff erheischer
¶ So du nün wilt wissen den waren Lauff od stat desß mons/so süch erstlich

C

dein fürgenomen Jarzal Christi/vnder der übergeschrifft der grossen Tael/
 Vnder der Jarzal erlern den Monat vñ den tag dess monads in der roten li
 nien/gegē der lincken/vñ dē tag gang stracks vnder dein fürgefasten monat
 da findestu die gangen Grad der waren stat dess monds vff mittag/welche
 gehōred zū dē nächstē character/darob verzeychnet als anzeigerñ dess mons
 zeychen. Die Character der XII Zeychē erkensstu leichtlich durch ein tåfelin
 diesem Calender ingelybrt. **W**iltu aber beyzillig wissen den rechtē grad dess
 mons vff stundē nach mittag/so addir für zwo stund/nach mittag/ein grad
 zū den mittentågischen gradē/für vier stund zwen grad/für sechs stund drey
 grad/vñ also für vñ für. **D**ie ist nüzlich zū bedenckend/dz diese vnser tåfel
 in künfftige jar/nålich so man wirt zelē 1579 jar/wirt sich endē/vñ (als ich
 mocht sprech)ogar nach absterbē vñ zū åschē werden/wiltu dan ein newe der
 vnserñ gleichformig erwecken/so bereit dir ein tåfel/die do hab 62 besondert
 tåfelñ/mit einer überschriefft/wie die vnser hat/darund/vñ ob der ersten tå
 fel schreib/also/Inn dem Jar der Gnaden 1580.
 Ob der ander schreib/Inn dem Jar der gnaden 1581.
 Ob der dritten Tael 1582.vñ also für vñ für/bis auff
 die jarzal Christi 1641. Vnd den jar zalñ verzeichē die
 XII Monat/vñ gegē d glinckē seitē die tag der Monat.
 Diese ding alle zeigt dir an der außgesein vnserer tael.
 Fürter/den fünff erstē tagē dess Jēners der erstē Tael/
 derē titel ist 1580. gib die mons löüf/hiebei vreyzeichnet
 für den sechste tag deiner newē tael gāg in vnser tael
 die will ich heissen die altē tael/vñ in der erstē deren jar
 zal ist 1518.bey dē erstē tag dess Jēners/findestu 8.vñ
 darob den Character η . denn graden leg zū 5 grad/so
 werdēd 13. Diese 13 grad seg zū dē 6 tag dess Jēners der
 newē tael/vñ pleib der Character η der vormalß bey
 dē fünfften tag verzeychnet ist/für den sibenden tag dess
 Jēners der newē tael/gāg in die altē mit dē andern tag
 dess Jēners/da findestu 21 η . η . denē addir 5. so er
 wachsend 26 Grad/die schreib in die newen tael zū dē
 sibendē tag dess Jēners/vñ pleib aber der Character η
 für den achten tag dess Jēners/der newen tael gee in
 mit dē drittē tag dess Jēners der altē tael/da ersichstu
 4 Grad \pm . diesen gib 5 grad/so entspringend 9 grad/
 die verzeichē bei dē achten tag dess Jēners d newē tael
 mit dē zeychē \pm . Vnd also iibe dich für vñ für mit züle
 gē 5 grad/zū den graden der tag der alten Tael/so er
 weckstu ein newe. **W**as nüz vnd fruchtbarkeit die
 erlernung dess Monats waren Lauff müge bringen/
 ist ein teils anzeygt in vorgōnden Capiteln/vnd vil cla
 rer in nachgōnden.

*D. Der Mons grad vñ
 hiebei nach mittag*

Inn dem jar der gnaden 1580 Schalt jar.

| Tag | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
|-------|--------|--------|--------|---------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Grad | 14 | 16 | 18 | 20 | 22 | 23 | 26 | 29 | 32 | 36 | 40 | 44 |
| Char. | η | η | η | η | η | η | η | η | η | η | η | η |
| Monat | Jän. | Febr. | März. | Aprill. | May. | Juni. | Juli. | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |

Das XI. Capitel.

Sagt von Natur vnd Eygenschaft der Zwölff Himelischē Zeichen.



E ist leichtlich züerfarē was macht/
 Wirkung/vnd gewalt der Mond hat in die irdischē cōrper/so
 er geet durch die XII zeychē/benätlich/in der aderläß/berech
 nüz/zügebüg/od innemüg der reinungē/vñ anderer ärzneyē.
 In den vrtail tagē/so sich die siechtagē hefftiglich zū güte od bösen erendernt

21

f

iiij

Von Natur und eigenschafft

- in wirkung des lufftes/in samelung & fruchtē/wol riechend & wölrig/freiter/inn
 ferohlig & samē/pflägig & baum/wesserlig & garte/reinigig goldre/sylbers
 vnd andere metallē/vn & gleichē vil. Darüb redt wol Prolome^o/so er spricht/
B Den Mon mit offenbar verenderung verwädlen die körper. Vn Hermes sagt
 Anfang eins itliche dings/soll genömē werdē vō dē Mon. Vn aber der selb/
 Die veränderung des mons bringt schaden der gangē natur. Hierüb so
 ist zū wissen/das der influß des mons so er geet durch die XI himelische zey
 chen sich mercklich vn ser verendert dardurch er die vnderen körper ig also dan
 anderst anblaset vn bewegt. Dē nach so ist vns nor/dz wir ein gewisses wisse
 habē seins lauffs/so er get durch den Circel & XII zeichē/vn durch vnwissens
 heit seiner wirkung vnd influß nit falle in viel irrigung/dardurch wir werdē
 verkünd vnserer eigener blidigkeit vn dolheit. Darüb so haltē wir nuglich sin
 hie zū beschreibē (nach vfwweisung der Lerer) die natur vn eigenschafft der XII
C V zeichē/also. **Der Wider**/ein haupt vn anfang im Circel & zeichē/vn d
 ein künigliche dz vergleichet tag vn nacht/ anfängt das Glēg/ist von natur
 haß vnd trückē/feurig/mēnisch/tägig/vnstedt/orientisch/herschet vber
 Cholera/dz ist über die Coplexion die warm vn dürr ist. Sein geschmack ist
 bitter od scharpff/Nat an desß mēschē körper dz gāg haupt. Wan d mon dar
 in/ist/erwelt ader lassen/on dz haupt/schweiß badē/gürglē/speyen/vndē vff
 rōchē/negel beschneidē/sterckē die an sich ziehēdē crafft des menschē/vn übē
 dz/so bald end nūmpt. Nie merck die gemeinē ler Prolomei/Dz glid/so einē
 zeichē zūgehörig ist/soltu nit berüre mit waffen/nit verwidē/legē/od schnei
D & dē/wan d mon in deselbigē zeichē erfundē wirt. **Der Stier** ist trückē
 vn kalt/jrdisch/weibisch/nechtig/ster/mittertägig/regiert Melancholia/dz
 ist die jrdische Coplexion/Sein geschmack ist sawer/essig/Nat in den halß/
 kelē/vn halß adern/ Ist vnnüg zū der aderlāssin. Wan d mon darin wont/ist
 güt pflägē/sewen/ackerē/rebē bawē/negel beschneidē/Kind entwēnē/sterckē
 die behaltēdē crafft/gurglē/alt siechtüb hellē/lapierig stellē/vn bequē thūn
E II dz lāg werē soll. **Das zeichē** Zwillig volget nach dē Stier/feucht vn
 warm/lüfftig/mēnisch/tägig/mittel/occidentisch/herschet über die sanguinē
 schē coplexion die do ster in warm/vn feucht/gleich dē lufft. Sein geschmack
 ist süß/Besigt die achseln/schultern/armē vn hend/vntouglich zū d aderlāß.
 So d mou diß zeichē inhat/ist erwelt sterckē die dōwēdigē krafft/sonder mitt
F & trifera vn d gleichē argneyē/dz haupt weschē/im fewr arbeitē/golt/silber rei
 nigē vn lüterē/fürnelich/so die arbeit oft geübt soll werdē. **Rebs**/
 ist kalt vn feucht/wässertig/weibisch/nächtig/vnstedt/mitternächtig/zeigt
 an den Sömer/vn d sōnē gegē vns höchstē zūgāg/vergwaltiger dz phlegma
 dz ist die Coplexion die sich zeucht auff kalt vn feucht/gleich dē wasser. Sein
 geschmack ist gesalgē/Bewart die brüst/mageschlünd/lungē/biß auff das
 überwerch neglin. Wan der mon in durchgeet/ist er mittel zū d ader lāssin.
 on die brüst rē. Güt purgierē mit latwergē/badē/sewen/pflägē/acker bawē
G & negel beschneidē/vn übē dz bald ender. **Löw**/ein küniglich zeychen/
 ist heiß vn trückē/feures natur/mēnisch/tägig/sted/Orientisch/Regiert Cho
 lerā/dz ist die feurige Coplexion. Sein geschmack ist bitter. Im ist beuolhē &
 mag/rück/seitē/berg/vn d vnterrail der brust/vntouglich zūm ader lassen. er
 welt zū sterckē die an sich ziehēdē crafft/so d mon darin ist/vn übē dz lāg wirtig
H ny sin soll/auch im feur arbeitē die dig die grosse big bedōrffē. **Jugfraw**
 ist trückē vn kalt/jrdisch/weibisch/nächtig/mittel/mittertägig/herschet die
 Melacholy/die trückē vn kalte jrdische coplexion. jr geschmack ist herb. sie be
 wart den buch/nabel/igweid/magebodē. ist wadelwertig/od(Calß etlich hal
 tē)vnnüg zū ad lassē. erwelt zū sterckē die behaltēdē crafft/so d mon darin ist/
 auch kind entwēnē/nāgel beschneidē/rebē/acker bawē/sewen/pflägē. Gold/
 sylber/metallē feynē vn purgieren/besond so sie oft durch das feur sollē gen.

X.

Die Wag vergleichet tag vñ nacht/anfängt den Herbst/ist feucht vñ warm/lüfftig/menisch/tägig/vnster/occidētisch/vergwältiget die Sanguinische Complexion/die do stede in bequemer werme vnd feuchte/Je geschmack ist süß/Je seind zugeben die lende/nyren/arsbacken/vnnd der vnder teil des bauchß biß auff die gewerb. Wan der Mon darinn ist/nämlich im ersten halbreil oder darbei/ist/erwelt aderlassen/on die obgemelten glyder/stercken die döwendē krafft/badē clystieren/ärnyen gemeinlich/acker barwē/baum impfen/pflangē zē.har/negel abschneidē/vñ was man bald enden begert. **Scorpion** ist kalt vñ feucht/wässrig/weibisch/nächtig/ster/mitternächtig/regiert die stigmatische (die sich haltē vf kalt vñ feucht) complexion. Sein geschmack ist gesalgen/Wann gibt im die blasen/gemecht oder scham mit irer zugehör:d:Wann der mond dardurch laufft/fürnēlich durch den anderñ halbreil/vnd etwas mer/ist (als etlich sprechende) mittellässig/on die obgerürten glyder/güt purgieren mit tranck/clystieren/niesen/vnden vff röchen/baden/har beschneiden. **Schüg**/ein küniglich zeichen/ist warm/trücken/vñ feurig/menisch/tägig/gemein/orientisch/hercher über Choleram/die haissen vnnd trücken Complexion/sein geschmack ist bitter. Die diech werdend im zugeschrieben/ist gang erwelt (so der mon darinn ist) zü der ader lassen/on diech/stercken die ansich ziehenden krafft/wundē schneiden/schwaißbaden/har beschneiden/im feur arbeiten die metal/besonder so die arbeit oft soll geschehen. **Steinbock** ist des Winters anfang/nimpt ferr von vnns die Sonnen:trücken/kalt/vnnd jrdisch/weibisch/nächtig/vnstedt/mittertägig/Regiert Melancoliam/die trücken/kaltē/sidische complexion/Sin geschmack ist herb. Er bewart die knye/Wann der mon darinn erfunden wirt/ist ontougenlich ader lassen/nüz/stercken die behaltēde krafft/kindt entwēnen/das erdrich bawen. **Wasserman** ist feucht/warm/vnnd lüfftig/menisch/tägig/stedt/occidentisch: vergwältiget die edelñ Sanguinischen Complexion. Sein geschmack ist süß/Die schienbein werdend im zugeben/Wann der mon in besigt/ist güt/oder (als etlich sprechend) mittel zü der ader lassen/on die bein/stercken die döwendē crafft/ärnyen gemeinlich/har beschneiden/sewen/pflangen/acker barwen zē. **Zü lest** kommen herfür die trägen Disch/seind kalt vnd feucht/wässrig/weibisch/nächtig/mittel/mitternächtig/herschēd über das phlegma/das lendet auff kalt vnd feuchte Complexion. Je geschmack ist gesalgen/bewarend die füsse.Wann der mond durch sie geer/ist mittel lässig/on die füß/Erwelt purgieren mit pillulen/baden/har abschneiden/sewen/pflangen/ackerñ/die metallen im feur purgieren/nēlich/so die arbeit oft geschehē soll.

J

K M

L

N

O

P

Das XII. Capitel.

Sagt vom der erwelten/früchtbaren vnd nughichen
zeyt desß Aderlassens.

Evnd ich komm auff das fürnemē disß Capitelso ist erstlich zü wissend/das nach aufweisung der geleerten Sternenscherñ/Erwelung ist nichts anders dann ein ordentliche schickung oder verfassung der zeychen desß Himmels vnd sternen/in irer stercke oder macht vff ein fürgenomen zeit etwas anzufahēd oder zü vermidēd Dann der mensch ist geboren das er betracht/hinderdenck/aufferwel/vnnd erkiese/Aber die bestien vnd vihe/das sie eyle/gähe/vnd vrblichlich/on hindēdencken vnd auffmercken handle. Wan/als dem weisen zugehört/erkantnis

Q

Erwelung, für adelis

geistlicher vnd menschlicher ding/also gehört dem fürsichtige zū/das er ver-
stendlichen vnderscheyd hab dess gūten vnnnd bösen/Wann bey im ist kein
gāhe/aber alles vorhien betrachtsamlich fürsehen. **W**erck/wir sehen/durch
erfarung/das etlich leipliche ding an etlichen orten/vnnnd nit an allen/zū ge-
pürlichen zeiten/vnd nit zū allen/früchtbarlich auffgōnd/wachsend/zūnem-
men/vnd bestendig bleiben/Also seind auch etlich werck/die krafft vñ wirc-
lichkait auß etlichen eygentlichen vnd bequemlichen zeyten empfabend/vnd
eruolet die mater glich wircung/bewegung/oder zūkünftig ding ein wirc-
liche vollkommenheit/wann:dann/so die himel darzū habend ein einlichkeit
vnd gleichhelligkeit/welche einlichkeit oder gleichhelligkeit (als dar bezügte
wirt) nit allein behilfflich/fürderlich/vnd mitwirclich ist/den arbeiten der
weingärter/vnd ackerleut/besonder auch gibt wunderbare crafft vnd tugēt/
gar nach inn vnzalbaren meister stucken der ärget/die sie durch kreüter vnnnd
wolriechend gewürz zūsamē bringend. Das aber vnserē übungē vñ werck
die zūerkiesend/sölle geleit vnd gezogen werden/auff bequeme zeyt vñ stund/
bezeügt vns Ptolemeus/ein Fürst aller sternenseher/so er spricht/Wann der
erweler erwelt die bessere vnd wircliche zeit/so ist kein vnderscheid zwischen
im/vnnnd dem/der solichs hat von natur. Daruon redt auch der Hochgeleert
Schwab/der Groß Albertus/sprechende/Der frey will wirt nit gezwungē
oder genōtiget/durch erwelung einer loblichen vñ bequemlichen stund/aber
mer inn anfangung grosser dapfferer ding/ein erwelte stundt verachten/ist
nit ein freyheit dess menschen willens/aber dess ein vrblicliche stürzung
vnd verderblichkeit. **F**ürter ist zūwissen/das einem jetlichen oder jedent
leblichē thier/sein natur gibt/das es sein leib vnd leben beschirmt vnd rett/
heilsame ding außspūret vnnnd süchet/die widerwertigen flühet vnd meydet.
Das haben wir ein geringe erfahrung in vil vnuernünfftigen thieren/die sich
hart arbeitend/das sie dem todt/verderblichen/vnd schedlichen dingen mö-
ge entrinnen/was gebürt sich dann zūthünd dem menschen:der durch götli-
che gab/über andere thier/mit vernunft vnnnd verstendtniß begabet ist/dem
der aller höchst/auß der erden/argneien geschaffen hat/vnnnd der verstendig
man ist die nit schühen/durch die/fürwar/die gesunden inn gesundtheit be-
halten werdend/vnnnd die verloren gesundtheit seligklich widerbracht wirt.
Aber inn den dingen/dardurch wir gesundtheit mügē behalten/oder die
wider erlangen/kompt vns entgegen zweyer handt zeit/wol zū betrachtend
Das ein/der not oder zwingnüß/das ander/der erwelung. Vnd das wir vns
näherē auff das fürnemen diß Capitelso wöllen wir allein reden vñ einē/
das vns/als ein exempel/genüg sein wir/nämlich inn der aderläßin. Dann
ist hie die zeit der not oder bezwingnüß/so der siechtag zū handt erheischet vñ
zwingt zū aderläß/als der siechtag pestilenz/kelen geschwülst/stechē der sey-
ten oder rippen/vnsinnigkeit/schlagē/vnd der gleichen/inn welchen/eyn er-
welte zeit zū erwartend/schedlich ist/auß vrsachen/das sie schnell tödend/
wann/Not hat kein sagung. Burg daruon geredt/Die zwingend not nimpt
nit an das zeit der sagung oder erkiesung. Darumb so soll die ader geschlagē
werden zū allen zeyten vnd stunden/zū tag vnd nacht. **D**ie zeit der erwe-
lung ist/so der mensch ein bequemlicher zeit erwarten mag/die (als die erfar-
nen lerer bezeügendt) steet inn dreym betrachtñissen/Die erste ist/auß erkies-
ung der Sonnen zeit. Die aller erfarnisten Arget gebieten/das man inn der
aderläß soll ein auffmercken vff die Sōnen/erwelend/das zeit dess Jars/dess
sich am meisten neigt zū einem teperamet oder mittelmessigkeit/als beizellig
ist vom mittel Gleng bis zūm anfang dess Sommers. Das bezeügt der mei-
ster Auerois/so er spricht/Die bequemlich zeit der aderlaß ist der Gleng.
Aber die Sommer zeit verbeüt ader lassen/von blödigkeit wegen der mensch

Zweiße hand für die aderläß

p. 5

Aderlaß

lichen stercke vnd zertrennung der leblichen cräfte. Aber die winterzeit ver-
 hindert die aderläß/von wegen dess zusamen gerunnen/dicken/vnd groben
 bläts/vnnd auch die zeit dess Herbsts/das sich vergleichet dem Sommer
 in trückin vnd hig/ist ontouglich/von seiner trückne wegen/vnnd betrübung
 oder vnstümigkeit der windt/auch blöde der wirklichkeiten/vnnd vorgehende
 heisse zeit. Wirt doch hierin das aderlassen nit genglich hingenommen/wo
 das die eygenschafft dess siechtagen erheisset/soll doch dess blüts halb eyr
 minderüg geschehen/Biß doher Auerois. Seind doch etlich die zu Herbst-
 licher zeit das aderlassen zugeben wie im Gleng. soll aber das verstanden/so
 der Herbst zu vil ist in trückin vnd vnmlterung. ¶ Von der erwelte stund
 dess tags/so auß der Sonnen Lauff genommen wirt/schreibt vns der Fürst
 der arzet Auicenna/also/Du solt wissen das Aderlassen hatt zwo stunden/
 Eine die erkiesung/die andern der not. Die erwelt oder erkiesre stund/ist/it
 dem tag/oder zu sonenschein/so die abdüwung volbracht/vñ die überflüß-
 sigkeit vßgeworffen ist. Inn diesen Worten entschleißt vns Auicenna die er-
 welte stund der Sonnen/mit drey vmbstanden. Der erst/Die ader läß soll ge-
 schehen zu tag zeit/verstand nach dem vffgang der sonnen/Wann dann zur
 zeit außwender sich das blüt vnd geet herfür/dardurch die Lāßin ringer be-
 schicht/vnd die ader dem aderläßer clärer erscheint. Wann im auffgang der
 sonnen wirt der Luft clar/lauter/subteil/vnnd hell daher kompt/das dieser
 clar vnd lauter luft/so er ingeet an die stat dess außgelassen blüts dess mens-
 chen gemüt frölich machet. Der ander/Das die läßin gescheh nach volbra-
 chter abdüwung/darumb/das nit die vnabgedawet speiß werde zogen inn
 die adern/an die stat dess außgelassen blüts. Der drit/soll die ader geoffnet
 werden/nach außgeworffner überflüssigkeit/Darumb/das nitt die erlerten
 adern(daher)an sich ziehe etwas vnsaubers/dardurch das kat/oder vnsau-
 bereit/durch sölich außziehen der feüchtheit verhärte/gleich den steinen/vñ
 schwärlich außgetriben werde. ¶ Zum andern/so sollen wir in der erwel-
 ten aderläßin vffmercken haben/auff die fünff irenden stern oder Planeten
 Saturnum/Jouem/Martem/Venerem/vnd Mercurium: Wann die glüri-
 gen Planeten Jupiter vnd Venus temperierend vnnd mlterend die art dess
 luffts/dannenher die gesündtheit behalten/vnnd die verloren widerbracht
 wirt. Aber die vnglücklichen Saturnus durch sein keltin/vnnd Mars durch
 sein hig/machen die art dess Luffts vngeschickt/Dannenher die gesündtheit
 verderbt/vñ der siechttag ingefürt wirt. Daruon schreibt gar schon der Arzt
 Hippocrates/sprechende/Grosse verendzungen der zeite/bringet siechtagen.
 Vnnd aber: In den zeiten/wan auff ein tag igt ist hig/dann keltin/ müssen
 wir warten Herbstliche kranckheiten. Der sprüch findestu bey jme ein grosse
 zal/lass ich dißmals fallen. Vnnd darumb/so sol nit allein die eigentschafft
 vnnd wirkung der Sonnen/die verwanderet die vier zeit dess Jars/sonder
 auch die natur vñ crafft obgemelter fünff Planeten gäg vleissiglich betrach-
 tet werden/sörderlich Saturni vnnd Martis. Wann Saturnus von seiner
 vberschwencklichen keltin wegen/vergleicher sich dem Winter: Mars/von
 seiner übertreffenden hig/dem Sommer: Als diß bezeügt Ptolemeus im er-
 sten teil Quadrupartiti. Darumb so ist jr Coniunction/das ist jr zusamenkü-
 mung inn dem Circel der XII zaichen. Ir opposition/das ist widderstande
 vnd jr gewierter aspect oder anschawung/verhindern vnd verbieten das ader-
 lassen. Wir sollen aber vleissig erwelen die Planeten/so habend in werme vñ
 feüchte ein zügleichung vnnd ebenmessigkeit mit menschlicher natur/als do
 sein die zwen Planeten Jupiter vnd Venus. Welche/nach Lere der Stern-
 seher/inn anfenngen fürgenomner ding/allermest in der aderläßin mit vliß-
 siger vffmerckung gedacht söllend werden vermischet/anhengt vnd einliches

Adelassen für 2. stund
 26

27

verbindung der aderläßin

adclapff

Drey Monde was se wann

Drey Monde natur

Adclapff { Sanguinisch
Colicisch
Melancholisch
phlegmatisch

Adclapff von { Junger
mittl. alter
Alten
Im lezt. alter

sich Mercurius/dess natur ist wandelbar. Darumb inn der aderläß ist nützlich ein auffsehen haben vff den sechsten vnd dritten aspect oder anschawung Jouis vnd Martis/vnd schülhe nit ab irer züsamenfügung/widerstandt/vñ quart/oder geuerten aspecten. Von ob bedachten zeiten/merck diesen kurtzen begriff: Eyn schönes/temperiertes/mittelmessig zeit fürdert die aderläß/Das betrübt/genyblig/vnd vnwidentlich zeit verhinderets. ¶ Zum dritten/sollen wir inn der eruelten zeit der aderläß ein auffmercken haben vff die herrschung dess Monde: Welches die allergeleertiste Astronomi reylendt in drey vermerckungñ. Die erst wirt genomen auß der reylung der zeit des mons monats. Dess monds monat ist ein zeit/so gerechnet wirt von einem newmond zü dem andern/vñnd hat/nach mittelm Lauff/Sonn vnd Monde 29 tag/12 stund/vnd beyzilig 44 minuten. Diese Monat reylend die Astrologi in vier tail: Die zwen ersten teil sind in zünemung oder wachung dess Monde Die andern zwen inn abnemung. Der erst tail helt in sich garnach sibem tag/anfengt auff die zeit Newe/weret bis vff die Erste quart/erst halb volschein oder geuerten aspect sonn vñnd monds/die ist heiß vñnd feücht/vergleicht sich dem Gleng vnd edeln Sanguinischen Complexion. Der ander tail/ist/vom sibenden tag/das ist vñ der ersten quart oder geuerten aspect/vñ strecke sich garnach vff den vierzehenden tag/das ist vff die zeit dess Vollmondes/heiß vnd trücken/gleichet sich dem Sommer/vñnd der Cholerischen hizigen vñnd durren Complexion. Der drit teil disß monds vahrt an auff den vierzehenden tag/oder volmond/vñ weret/beylöflig/bis vff den zwey vnd zwengig tag vom Newmond anzurechnend/das ist vff die andern quart/vnd lezten halben volschein/oder geuerten aspect. Ist kalt vnd trücken: vergleicht sich mit dem Herbst/vnd Melancholischen/kalten/durren/vnd schwermütigen Complexion. Der vierdt teil/anfengt sich vff den zwey vnd zwengigsten tag oder vff den andern geuerten aspect/endet sich zü end dess Mondes/das ist/auff das nachgend New/kalt/vnd feücht/einlich dem Winter/vñnd phlegmatischen kalten/feüchten vnd schlyemerigen Complexion. ¶ So wir nün diese vñrtail dess monds monads abwegen gegen den vier Complexion der mensche. So ist rougenlich die ader läß den Sanguinische im ersten viertel/vom Newen/bis vff die ersten quart. Den Cholerischen das ander vierdtail/bis vff den Vollmond. Den Melancholischen das drit vierdtail/vom Vollmond bis auff die andern oder lezte quart. Den Phlegmatischen das vierdt viertail/vonn der andern Quart bis auff das nechst nachvolgend New.

J Ob wir aber ob gemelte vier viertail des mons monads verglichen der eigenschafft der menschen alter. So ist die aderläß quemlich also: Den jungen der alter ist fünfzehen Jar/oder darbei/inn dem ersten vierdtail: Den mittel jürgen vmb zwengig vnd drey jar oder darüb/in de andern viertail: Den alten/der alter halt vierzig vñnd zwey/oder darbey/inn dem dritten viertail: Den andern alten die nähig sind dem lezte alter vmb fünfzig vnd sibem jar oder darumb im vierten viertail. ¶ Die ander betrachtung wirt genomen vom Mond/vnd vñ der zeit so er laufft durch die XII zeichen: Wan denen/so süchend eruelte zeiten der aderläß/söllend zü vor die Himelischen zeichen je natur vnd eygenschafft (daruon hievor gnügsam gesagt ist) eigentlich erkennen vnd bedecken/auß vrsach/Das der Mon in der aderläß viel gewalts vñnd crafft hat/nach dem er inn diesem oder iennem zeichen erfunden wirt.

L Darumb ist hie züerstend/das/nach der lere Ptholomei Astronomi/vñ anderer/die XII zeichen habend vierer hand vndercheidung: Etlich seind feürig/als Wider/Löw/vnd Schüg: Etlich seind Lüffrig/als Zwilling/Wag/Wasserman: Etlich Wässerig/als Krebs/Scorpion/Fisch. Zü lezte etliche Irdisch/als Stier/Jungfraw/Steinbock. Die feürigen zeichen/

Wider/Löw/Schüz/wardendt inn der Aderläßin nützlich zugefüget dem Phlegmaticis/feuchter/falter/rogiger/vnd schleimiger Complexion. Nach gemeinem spruch der Arget: Wir widerwertigen soll man widerwertige ding heilen. Von dē redt Auicenna: Der siechtag soll mit seinē widerwart ge heilet werden. Dofelbst her wirt clarlich eingefürt: Das die feürtigen zeichen den Phlegmaticis aller meist nützlich seind. Wirt aber doch der lew als vntoug lich vnnd schädlich inn der aderläß verbotten auß vermainer vrsach/das er innhat das herg/ auß welchem alle aderñ entspringend/ vnnd widder da hin sich lendent. Vnnd die vorbeschriben Lere Ptholomei / im X. Capitel/ spricht also: Das glyd /so einem zeichē zugehörig ist/soltu nit berüre mit waf fen/wann der mond inn demselbigen zeichen erfunden wirt: Vrsach dieser ler zäigt an Naly heben Rhoden/sprechende: Die alten (verstand Arget vnnd Astronomi) sind dessz einhellig/ Das der Mond meret die feüchtigkeit eines selichen glyds/wann er kompt in das zeichen dem glyd zugehörig: Aber berü rung der glyder mit waffen/ist die verwunden/dardurch der wunden feüch tigkeit zugeben wirt/vnd der schad gemeret/so volgt hierauf/Das durch er öffnung der aderñ/so der Mond den Löwen besigt/würde die feüchtigkeit dessz hergens gemeret/vnd nachuolgend/erstecket. **S** Fürter/Die lüfftigē zeichen Zwilling/Wag/vnd Schüz/getemperiert in hig vnd feuchte/wer dend zugeaignet Melancholicis falter vnd dürrer Complexion. Sind doch die zwilling vonn der aderläß vßgeschlossen auß zweyen vrsachen. Die Erst (als etlich schegend) der weißweg oder straum/die härstrass genempt so am hünel gesehen wirt/gange durch die zwilling vnd verbrenne die/von wegen der menge der sternes Martis Natur haif vñ trücken aldo erfunden. Aber zū vnserñ zeitē geet gemelter weißweg beyilig nün durch die fünff letzte Grad d zwilling. Die and ist die/züm merem teil/so beschicht die aderläß auff den henden vnd armen so dem zwilling zugeeygnet sind. Darüb (inhalt ob berü ter gemeiner ler) die zwilling/so der mon sie innhat/vntouglich zū der aderläß gezelt werdend. Der Arget Almanso: redt also daruon: Es wirt nit ein nütze läßin/so der Mond im zwilling/vnnd auch nit bequemlich schreiffen so er im Stryer erfunde wirt. Fürbas so wirt das ander halb teil/od artlicher/das letzte teil d Wage verworffen/nit darüb/als etlich vngegründt daruon reded der Weißweg (so jzt angezeigt ist) gange dardurch/vnd verbrenne die wag so er doch dhains wegs dardurch geet: aber darumb/Wann der Mond kompt inn den letzten teil der Wag/so vahet er an schwach vnnd crafftilos werden/ auß dem/das er sich nehet seinem fall/durch den er gehindert vnd verunglil ket wirt. Dem nach sprechend die Astrologi/Das garnach der letzte halbreil zū der aderläßin vnützig sey. **D** Die wässrigen zeichen/Crebs/Scorpion vñ Fisch/werdend zugeschrieben Colericis/haiffer vnnd trückner Complexion. Dnen ein mittelmessige aderläß verkündet wirt: Je doch so ist bey nach das erste halbreil dessz Scorpion von dessz Mondes falles wegen außgeschlossen. aber der ander wirt gemeinlich zū miltler läßin angenommen. **S** Die San guinei (das ich die nit fürgee) der complexion ster gang in ordenlicher werñ vnnd feuchte/mögend zür ader lassen inn erwelten vnnd mitteln zeichen. **S** In letzte die irdischen zeichen/Srier/Jungfraw/Steinbock/sind verbot ten als vnützig inn der aderläßin/Wann sie volgende nach der natur vnd ey geschafft Saturni in felt vñ dürrer. Aber felte ist stellē/dickmachē/vñ zūsamē ziehen: darumb so ist sie widerwertig der zerfließung der feüchtigkeit. Hierüb vnd billich/habend die weisen Arget vnd Astrologi verworffen purgierens vnd aderlassens halb obgemelte Jedische zeichen. **S** Von der gemeinen ler Ptholomei ist vormalß in vorgenden/vnnd auch inn dem Capitel gnügsam gesagt/darbei laß ichs bleiben. **D** Die drit betrachtig der nütlichen läßin

Phlegmaticis

Wurlanghins

Colericis

Sanguinis

D

P

Q

C 4

Coniunction
 Coniunctio ♂
 Sextilis ✕
 Quartilis □
 Ternus △
 Opposition ♀
 Von der Coniunction ✕

wirt genommen auß den Aspecten od anschawungen der Planeten. Wann das zeit der aderläßin wirt durch mancherley aspecten vñ anschawungē der Planeten vor allen dingen mit dem Mon ist gefürdert / ist gehindert. **Merck** Wir wollen auff dismal / das wort aspect oder anschawung / reichlich nemen / also / das es sich auch außstreck vff die Coniunction / das ist zůsamenfügung der Planeten. Dem nach / so ist der aspect Coniunction / das ist zůsamenfügung nichts anders / dann ein erfundung zweyer oder merer Planeten in einem zeichen / in einem grad / vñd minut. Dieser Aspect zwischen Sonn vñnd Mon wirt genempt das **Uer**: Sein Character ist also ♂. **Sextilis Aspectus** das ist der Sechst Aspect / oder die sechst anschawung / begibt sich / wann zween Planetē oder mer / im Circel der zwölff zeichen stōnd von einander / ein sechste teil von zwölffen / das ist zwei zeichen / die machen 60 Grad / Duff verstande also / Es seindt zwölff Himelischen zeichen / nach gemeiner abreplung: Ein jedes zeichen helt inn sich 30 gleicher teil / die werdend genempt Grad: Ein grad wirt zerteylet in 60 teil / vñd werdend geheissen minuten 2̄. Dbgemelter aspect / **Sextilis** / ist glücklich / doch einer mittelmässigen vñnd verborgnen freundschaft. Sein Character ist also ✕ **Aspectus** **Quartus** oder **quadratus** das ist der genierdt aspect / ist dann / wann die Planeten im Circel der zwölff zeichen voneinander steend ein viertel von zwölff / das ist drey zeichē / oder 90 grad / vnglücklich / böshafftig / vñd einer vnuollkommen freundschaft: Dess Character ist also □ **Aspectus** **trinus** / der dreyig oder drit Aspect ist / so die Planeten im Circel der zwölff zeichen voneinander abschiedent siend ein dritteil von zwölffen / das ist vier zeichen / oder 120 Grad. Ist selig / glücklich vñnd vollkum̄er / gnügsamer freundschaft / wirt also bedeytet △. Endlich / **Aspectus** **oppositus** / das ist ein anschawung im widerstandt. Dann so die Planeten stōnd voneinander sechs zeichen / das ist 180 Grad. Ist vnglücklich vñd böshafftig / einer vollkommenen freundschaft / wirt also verzeichnet ♀.

S **U**ñ will ich widerkeren vñnd kommen auff die Coniunction / das ist / die zůsamenfügung: **Merck** vleissig / Das in der zůsamenfügung der Planeten / ir schein / glang / oder stramen / am aller meisten / von wegen ir vereinigung vñd vermischung vñd ereinander diē oder vest werdend. Darumb nit vnbillich sprechen wir / Das dieser aspect merer vñd stercker wirkung sey / dan die anderē aspect. Darvon redt **Hermes** also / **Kein** Aspect mag abnemen die bedeytnis der Coniunction: Aber die Coniunction mindert die bedeytnis dess aspect / wann sie ist stercker. **S** **F**ürter wiß / das gůthait vñnd böshait der Coniunction / kompt auß der vermischung vñnd vereinigung der stramen vñd schein der Planeten / so sie ein zůsamenfügung habend. Vñd die nachuolgend wirkung ist zweyer hand: Eine auß gůthait oder böshait der schein vñd stramen / od der Planeten / so ir schein vñd stramen außgeüssend. Also sprechē wir recht: Das die Coniunction der gůten vñd glückliche Planeten / als seind **Jupiter** vñd **Venus** / seye glücklich vñd gůt. Der bösen vñd vnglückliche / als **Saturni** vñd **Martis** böß vñd vnglücklich. Vñd der gůten / so sie seind krefftiger im Circel / mit den bösen vncrefftigern / gůt / doch crafftloser. Der bösen crefftigern / mit den gůten vncrefftigern / böß. Die ander wirkung entspringt auß vñeben messigkeit oder vngleichigkeit in wirkung dess einen Planeten als wirckern / gegen dem anderē als lydern / vñd der die wirkung entpfahet vñ viel mindern crefftigern: Das ist so vil geredt: Das der ein Planet in seiner wirkung ganz hefftiger / stercker / vñd übertrefflicher ist dann der ander. In diesem fall sprechen wir / Das die Coniunction der Sonnen mit den Planeten sey böß vñd schedlich / wann die Sonn durch ir mächtige wirkung verbronen sey. Dess gibt zeitigēuß **Julius Firmicus** / sprechende: Auff das kůrgest darvon zů redend / so ist die zůneherung der Sonnen beschedigen alle Planetē.

Daher kompt/so wir eyn auffmercken haben auff die zeit/vnnd erlernen die
 aderläßin vntouglich seyn/so verziehe wir die zeit der aderläßin léger/so der
 Mond hat eyn Coniunction mit der Sonnen oder bösen Planeten /dann in
 anderñ Aspecten/auff der vrsach(Cals obgemelt ist) von wegē der vereynigūg
 vnd vermischung der schein vnd stramen. Item/ noch lenger vermeyden wir
 die zeit der aderläßin/wann der Mond ist inn Coniunction mit der Sonnen/
 dann mit den anderñ vnglücklichen Planeten/darumb/das der Mond inn
 sölicher Coniunction mit der Sonnen verbrent ist. **T** **U**nserē älterē/etlich/
 habend inn geschriffte verlassen/Das zū der zeit der Coniunction ader newē
 Sonn vnd Mond drey tag vor vnd drey nach dte aderläßin vermiten sölle
 werden: Wann(Cals sie achtend)so sey der Mond zū derselbigen zeit frack/
 schwach/vnd durch der sonnen schein verbrent. So du aber söliche gewisser
 erfarn wilt/so findestu ein tag vnnd beylouffig drey stund vor dem Newen/
 vnnd so vil darnach/inn der zeit soltu die läßin stiechen. Diß probiren vnnd
 erweisen die Astrologi mit vil worten/lass ich hie fallen/vnd sag/das die
 Astrologi zū vnserē zeiten verbietend die Aderläßin/vnnd argney/zwen tag
 vor vnd nach. Von anderñ aspecten deß Monds mit den Planetē/so die ader
 läßin fürdernt oder verhindernt/wirdestu hiernach inn dem gemeinen sum
 mario der Aspectū gnügsame vnderichtung entpfahen. **V** Nach der Con
 iunction oder zūsamensfügung/ ist erfunden worden/das die Opposition od
 der widerstendig Aspect/der aller sterckest sey/ ja so starck/das etlich stritten/
 die Opposition von irer sterckin wegen/sey böser oder schädlicher dann die
 Coniunction. Der meynung ist Naly Aben. so er spricht: Du solt wissen/das
 die Opposition Saturni vnd Martis böser ist dann ir Coniunction/vnd be
 deutet grösserñ schaden vnd falsch. Wir wöllen nachuolgen der Lere so vnns
 gibt der Astronomus Albumasar/schreibend von der sterckin vnd schwachin
 der Sternen/also sprechende: Der Mond/wann er sich nähert zū der Opposi
 tion/mit der Sonnen/oder daruon geet/vnd ist söliche bey zwölff Gradē/
 so ist der Mond verhindert vñ zerstöret oder craffelos. Daruß volget/das wir
 vmb die Opposition/Sonn vnnd Monds/das ist vmb den Volmond oder
 Bruch/myden aderlassen vnd argneyen: Zwölff Grad vor/vnd zwölff nach
 das ist/ein tag vor dem Volmond/vnnd ein nach. Deß gleichen thünd wir
 auch/wann der Mond hat ein Opposition mit Saturno oder Marte: Vonn
 diesen dingen wirt wolkommenlicher gesagt in summario. Der geuierdt
 Aspect deß Monds mit den Planeten/ist minder vnnd schwacher dann die
 Coniunction/vnd auch Opposition: Darumb wirt auch die zeit gemindert/
 vnd ist zwölff stund vor vnd nach. Das merck also: Wann sich der Mond an
 facht nähert zū einem Planeten in einem geuierdten Aspect/vnnd noch dar
 zū hat sechs Grad/oder minder/so heysset es Applicatio/das ist/ein zünehe
 rung oder zūgang zū einem pünctlichen Geuierdten Aspect. Darnach/so der
 Mond abscheidt von dem geuierdten pünctlichen Aspect ein Grad/zwen
 Grad/vnd also für vnd für/bis auff sechs Grad/so wirt es genempt Sepa
 ratio/das ist ein abscheidung oder abtretung von dem geuierdten Aspect.
 Diese sechs Grad/ vor de Aspect/durchgehet der Mond/beyzeitig/ in zwölff
 stunden. Deß gleichen/die anderñ sechs/ nach dem Aspect/ auch inn zwölff
 stunden. Daruß wirt beschloffen/Das wir zwölff stund vor dem geuierden
 Aspect/vnd zwölff darnach/ söllen abstellen aderläß vnd argney: Das soltu
 versteen von dem Geuierdten Aspect deß Monds mit der Sonnen/mit Sa
 turno/vnd Marte/vnd nit(Cals Almanzor anzeygt)mit den anderñ Planetē.
 Fürter/der sechst Aspect/vnd auch drit/deß Monds mit den bösen Planetē
 Saturno vnnd Marte/darumb/das ir schein freüntlich vnnd gütig bewert
 seind/vnd darzū schwacher dann die Coniunction/Opposition/vnnd der ge
 C ij

T

2 tag vor vnd 2 tag nach d
 mond ist mir zu leyten

V

Von der Opposition d

Z

1 tag vor vnd 1 tag nach d
 vollmond

A

S

X

uiert Aspect/so thun wir die nit schlihen oder meiden inn der Aderlassin oder argney. Daruon redt Almanfor also: Als der drit vnd sechst Aspect der bösen Planeten nit nüz bringed /also auch seind nit schedlich der geuirt vnd Dp position der güten. ¶ Es seind auch etlich Astrologi/die wöllend/das die Aderlassin solle vermitren/oder gestohen werden / so der Mond bey seinem Drachen haupt oder schwanz erfunde wirt: segendt zu eynem zyl zwölf vor / vnd zwölf nach /das mach ein tag vor /vnd ein nach: Wann der Mond/so er geet durch jz gemeltes ziel /werde er oft durch befinsterung beschädiget vnd beschwecht. Darwider redent etlich ander also: Wann der Mond komme zu seinem Drachen haupt /so nahe er sich zu vns /vnd werde dardurch sein ins flüss crefftig: Vnd darumb /so sey er dhains wegs züuerachten. Wan er aber sich seinem schwanz ist züfügen /so ist er inn seinem absteigen von vns /vnd alsdann eins teils verhindert /vermitren werden. ¶ Es begibt sich zu zeiten /Das der Mond geet durch güte vnd erwelte zeichen zu der Aderlassin / vnd ist doch /durch sein verhinderniß / die aderlassin vnglücklich vñ vnnüz. Diß sollend auch die Arget versten in beraitung oder ingebung der argney. Darumb so will ich bey ende diß Capitels ein klein schreibē von dess mons verhinderniß /oder (als sie sprechende) vnglückhafftigkeit. Die Erste dess Mondes verhinderniß ist /So der Mond durch die Sonnen verbrent wirt / vnd begibt sich allein umb das New /daruon ist hievor gnügsam gesagt.

2 Die Ander ist /Wann der Mond hat ein Coniunction geuerdten oder widerstendigen Aspect mit der Sonnen /vnd ist die allerschädenlichste verhinderniß /wan der Mond im Widerstand /das im Volschein oder Bruch befinstert wirt. Darumb sollend die Arget ermant sein /das sie nit allein ein auffsehen haben auff die verhinderniß dess Mondes durch die Dpposition oder Widerstand mit der Sönen /besond dan am aller meisten /wan er befinstert wirt

3 Die Drit ist /Wann der Mond hat ein Coniunction /geuerdten oder widerstendige Aspect mit den vnglückhafftigē Planetē Saturno oder Marte.

4 Merck hie /hochgeachter Arget /Es begibt sich / das etwan die franckheit für sichselbs ist higig /vnd der Mond in seinem zunemen auch stüret zu hig / vnd sich züfügt dem heissen Marti /in einem jzt angezeygten Aspect / so wirt alsdann (wa du es nit vleissig fürkommest) von wegen der zweyer higiger inflüss /die franckheit vast zunemen /vnd verderblich geachtet. Ob aber inn einer kalten franckheit /der Mond erfunden wurde inn seinem abnemen /das auch kelte auffweckt /vnd sich also züfügte dem kalten Saturno / so ist der franck /von wegen zweyer keltin /so von obenherab kommen /nahend de tod / Es sey dan /das du /Arget /mit einer bequēliche miltērig im zühilff kömest.

5 Die vierdt Verhinderniß ist /so der Mond kompt inn seinem abfal oder abwurf. Diesen abfal oder abwurf zelend etlich von dem achtvndzwēzigsten Grad der Wag bis inn den dritten dess Scorpions. Julius firmicus nempt allein den dritten Grad Scorpy. Etlich /denen ich nit glauben gib /nemend den gangen Scorpio. Mein meinung ist die /Der recht abfal dess Mondes ist im dritten Grad Scorpij /anfengt sich sechs Grad daruor /das ist / im acht vnd zwēzigsten Grad der Wage: Endet sich sechs Grad darnach / das ist im eylfften Grad Scorpij. Die fünfste /als etlich vermeinend /wan sich der Mond bey zwölf Graden züfügt zu seinem trachen haupt oder schwanz / daruon ist vor gesagt. Die sechste /So der Mond wirt erfunden inn den letzten reylen der zaichen /welche den vnglückliche Planeten Saturno vñ Marti seind zügeyget. ¶ Die Sibend verhinderniß ist /wann der Mond gāg kein Aspect oder Anschawung hat mit den Planeten /vnd forderlich dann / so er geet durch die ort der zwölf zeychen /do er kein crafft /sterck /oder würdigkeit hat. Die Achte /schegendt sie sein / so der Mond inn seinem Lauff trāg

Das Monats vnglückhafftigkeit

XIIII.

oder langsam ist/als dan/wann er in vier und zwenzig Stunden laufft zwölff Grad/oder minder/vergleichend in diesem sal des Mons Lauff dem Lauff eines Planeten der hinder sich geet: vnd nennend in die Weisen (als Naly beszeit) den Lauff Saturni. Die Neind verhiernuß ist/Wann der Mon in der abteylung/der zwölff Himmelscher heißer/wirt funden in dem ersten/sechsten/achten/oder zwölfften hauß: Inn dem ersten hauß/so dem leben zugeben ist/bedeut der Mon schmerzen des leibs/Darumb so vermeyden wir aderlassen/purgiren/vnd andere argney nemung: Im sechsten/bedeut krankheit: Im achten/die not des todes: Im zwölfften/gefengniß vñ den kercker. Die Astrologi zeigend an vil andere des Mons verhiernüssen/so sie aber (als ich acht) klein vñ wenig geschetzt seindt/lass ich dißmalß rüwen. Ob du auch durch hilff diß vnser Calenders nit aller ding/so inn dem Capitel beschriben seindt/gründelichen verstand haben möchtest/so erlern/oder erso:che vnser Almanach/so wirstu aller ding geringen verstand haben.

Linna 2. 4. 8. 12. 16. 20.

Eyn kurtzer begriff der Alderlessin.

Tauel der Dierdteyl dess Mons.

| | | |
|--|-------|--|
| Vñ dē Newē Son vñ Mons/biß vf die erst Quart Vñ der erste quart biß auff den Bruch od Volmon Vom Bruch od Volmon biß vff die anderē quart Von d' andern Quart biß auff das nachgend New | } Güt | den Jungen. dē iugē mābarē den mābarē altē den Alten. |
|--|-------|--|

Tauel der erwelten Zeychen

nach den vier Complexionen.

| | | | |
|---|--|------------------|-------------------------------------|
| Phlegmaticis/rogiger/vñ schleymiger Cöplexion/sind nütz die Feürigē zeychen/als | Wider } Schüg } | on } Diech. } | das haupt/od haupt adern. Diech. |
| Melancholicis trücker/ Falter Complexion/seind er welt die Lüffrigen Zeychen. | Der erst halbtteyl der Wage/on die Lenden. Wasserman/on die bein. | | |
| Cholericis/haüßer vñ trük ner Complexion/seindt mit tel die Wässerigen Zeychen. | Krebs/on die Brüst vñnd Lung adern. des Scorpe lastē halbtteyl/on die gemecht od Disch/on die füeß vñ zappen adern. (scham | | |
| Sanguineis/derē Complexion stet in rechter wag der werm vnd feüchre/ seindt nüzlich alle zeichen güte vnd mitteln. | | | |

Tauel der Aspecten oder Anschawügē

so die Alderläßin fürderent vñnd nugendt.

Coniunction der zusamē Jupitern }
 fügung dess Mons mit Venere } vast nüzlich.

| | | |
|------------------------------------|---|--------------------------|
| Der sechst Aspect dess Mons mit | } | Jupitern } vast nüzlich/ |
| | | Venere } vast nüzlich/ |
| | | Der Sonnen bequem. |
| | | Saturno } hindert nit. |
| | | Warte } |

¶ Der geuerdt Aspect deß Monns mit

| | |
|----------|--------|
| Jupitern | } güte |
| Venere | |

¶ Der Dritte Aspect deß Monns / mit

| | |
|--------------------|------------------------|
| Jupitern | } ober vast glücklich. |
| Venere | |
| Der Sonnen erwelt. | |
| Saturno | } on schaden. |
| Marte. | |

Coniunctio
Sechster
Geuerdter
Dritter
Widerstendiger } Aspect deß Monns mit Mercurio / ist zimlich.

¶ Tavel der Aspect oder anschawungen so verhindern vnd verbieter die Aderleßin.

¶ Coniunction od

| | |
|--|---------------------------------|
| der Sonnen / verblit zwen tag vor vnd nach. | |
| Saturno | } enthalt ein tag vor vnd nach. |
| Marte | |
| Zusammenfügung deß Monns mit dem Drachen haupt } verhindert (als etlich dem Drachē schwäg } meinent) vor vñ nach | |

Der geuert

| | |
|-------------------|--------------------------------------|
| der Sone | } verblit zwölff stund vor vnd nach. |
| Aspect deß | |
| Monns mit Saturno | |
| Marte / | |

¶ Die Opposition

| | |
|-----------------------|---------------------------------|
| der Sone | } enthalt ein tag vor vnd nach. |
| oder Widerstandt | |
| deß Monns mit Saturno | |
| Marte / | |

¶ Coniunction oder Zusammenfügung / Geuerdter vnd Widerstendiger
Aspect Saturni vnd Martis verhindert vor vnd nach.

¶ Nun volgt eyn ebenbild deß menschen cōz
per / daran gezeigt werden / die stāt der Aderñ / wo / eyn jede ader auffgethan
vnd zufürkommen vieler menschlicher franckheit geschlagen /
vnd das verbrent / verfault / oberflüssig geblüt vnd
feüchrigkeit außgelassen werden solle.



Bildung dess menschen cörpers.



Das XIII. Capitel.

Ist vonn erkantniß der adern desß menschen leibs/vnnd für was siechtragen
ein jede geöffnet soll werden.

A 1 **A**ller meisten/zü güten den adern
lassen/das inen desß menschen cörper adern mer erkant/
vnd für was siechtumb oder franckheit so nützlich gelassen
sölle werden/hab ich diß kleine beschreibung vnd inleytüg
schlechlich zusamen claubet vnd hieher gesetzt/habe doch
nit dester minder den bewerten argendt nachgeuolget. Es

soll auch niemant achten/das ich mein Sichel wölle außstrecken inn einen
frembden schnidt/welcher meinen herren den argendt/vnd nit mir/beuolhen
ist/denen ich diß was gestalt/das ist übergib zü besserñ vnnd zü straffen.

B 2 **V**iel were zü erzelend/das wir hie vnderwegen lassen/benantlich: Von der
maß vnd vile desß blüts der aderlessin/vnd inn welchen siechtumben purga-
tion oder clystier der aderlässin vor oder nach sölle gen/vnd auch in welcher
franckheit das aderlassen oder schreyffen sölle züm andern mal gethan werde
vnnd der gestalt viel andere verborgen ding/die allein den aller erfarnisten
argendt zühandlen seyend. So aber inn dem argneyen vleissige vffmerckung
desß gestirns viel nuzes gebürt/vnd dem Arget zugehört/das er der Astrono-
mei gelet sey/Als diß Ptolemeus vnd die andern Mathematici Hippocras
vnd andre argendt bezelügend/vnd wir oft bezelügt habend. Wann die kunst
der Argney empfahet auß der kunst Astronomi grosse crafft vnd hilff/Das nit
zūuerwundern ist/das sie zwo/sichselbe mit einem einigen bannnd/gleicher-
weiß eines leyneß/thünd beschließen. Darumb so wirt diß klein Tractetlin
von der Adern erkantniß/vñ aderlässin/igundt auff der/dan auff dieser ader/
nach mangelichkeit der siechtragen über mechtigen nuz anzeigen. Ja wo so
lichs ordenlich nach auferwelter zeit der Astrology angreifen wirt.

C 3 **D**arüb (gütiger Leser) nim für dich die bildung desß menschliche cörper/
so siechstu von den glydern vnd andern allenthalb linien vßgen/denen zü end-
zalen anhangend. So du nimm einer adern zal fürgenommen hast/so sūche die
zal inn dem nachgönden geschriffelin/zū handt starcks gegen der rechten er-
lernestü für was siechtumben die ader sölle geöffnet werden/vnnd was nuz-
barkeit daruß entspringe. Wir bekennen vnns viel mer Adern seind von den
alten beschriben dann hie nach volgend/die doch/zü vnserñ zeiten/vonn den
neuen zü der aderläß hingelegt seind.

1 **D**ie Aderlessin der adern mitten ann der sternen/ist nutz für
Augen geschwer/schmerzen der halben hirnschedel/vnnd auch für die
übergrossen wetagen desß haupt/vnsinnigkeit/töbigkeit/wütigkeit/
vnnd newe aussesigkeit: Reiniget den blürganz/heilet die gebrechenlichkeit
Calß flüßß desß angesichts/die farb verenderüg/die durren kugelten raud vnd
schüppende schebigkeit.

2 **E**in ader oben auff dem haupt geschlagen/senffriger vnnd leichteret den
schmerzen desß haupt/alte vnsinnigkeit vnd vnuernünffigkeit. Wie soltu
wissen das alle adern desß haupt sölle nach dem essen geöffnet werden on-
die adern vnder dem kin/nach essen / verstand wann die erst dāwung volll-
bracht ist.

3 **Z**wo adern inn den augen winckeln/nächst neben jedem ort der nasen/wa-
sie recht geschlagen werdend/nügend zü clarheit der augen/für alle flüßß/
masen/trieffen/schwären/dünckelin/nebelungen/rötrin/vnd fell der augen/
dient auch für verkerung der augbrawen/vnnd andere gebrechen der augen.

XVI.

- Z**wo adern zu beide seiten der schlaff des haupts soll man lassen für ge- 4
sücht vnd schmerzen der oren / für grosse feuchtigkeit der augen / für halbhu- 5
ptiges vnd auch heffriges hauptwe / blatern vnd rud. Nie sollen gewarnt sein
die aderläßer / das sie nit gemeinlich vnd vnuerdachtlich alle adern schlahē /
söllend vor rats fragen den hohen arzet Auicennam / mir zimpt schwingen.
- Z**wo adern inn der hülle der oren / werdend bequemlich geoffnet für zittern 6
vnd risen des haupts / dz thönen vñ sausen der oren vñ newe vngehördigkeit 7
Die zwei adern / nächig den naslöchern / gelassen / reiniget das haupt / seind 8
hülfflich der gehörd.
- E**in adern woznen auff der nasen / wo sie recht geschlagen wirt / nützet sie 9
für die schwermütigkeit des haupts / für die vile d flüss vñ rörin d augē. Ist
bequem dē hirn / vnd reiniget die gedächtniß. Diese ader ligt vast verborgē /
darumb soll sie vleissig zwischen den zweyen nasgüpfelin gesucht werden.
- Z**wo adern inn den naslöchern / lassen wir / so vns das haupt schwer ist. 10
Auß der ader des leffzen / vnders oder obers / ziehen wir heilsamlich das 11
blüt für die geschwer des munde / oder bilder / oder zanfleich.
- D**ie adern ann dem gūmen gelassen / nützendt für die beülen vñnd blatern 12
des anlig / grind des haupts / schmerzen der zen / künbacken / vñ beschwerde
des haupts / kelen vñnd munde.
- D**ier adern werdend gezelt an dē rachen / so die geschlagē werdēd / reinigēd 13
die flüss / so vñ vfftröbge / schnüpfē vñ pfigen herkömēd / nēmēd hien dz zanwe.
- Z**wo adern / hinten an den nacken / werdend nützlich geoffnet für die wes 14
ragen des haupts wüten / toben / vnsinnigkeit / vnd vnueruinstigkeit.
- Z**wo adern hinder jedem ore / eine soll man lassen / wann sie machendt güt 15
gedechtniß / reinigendt das anglig von blatern vnd andern flecken.
- Z**wo adern vñd der züngē / werdēt nützlich geschlagē für den überscharpfē 16
siechtumb / die kelégüg / od erstekung / gebrechē der zen vñ zanfleich / die flüss
des haupts / für triesen vnd geschwer der kelen / geschwülst des vorhalß / vñ
alle gebrechlichkeit des müds / vñ der leblichē glyder / benätlich d brüst / des
hergē / der lüngē vñ arhem od stümadern / nimpt hin die verhinderniß d rede.
- E**in ader zwischen dem vnderen leffzen vñnd kyn / wirt (als die argendt an 17
zeigend) bequemlich geoffnet für den bösen geschmack des munde / so ent-
springt durch faulung vnd vnstätigkeit.
- D**ie ader vñd dē kün / wirt gelassen für die schmerzē der wangē / die higigē 18
kregigē raud / vñ stück d nasen / auch für die blatern vñ geschwulst des anlig
- Z**wo adern am halß / wo sie fürsichtiglich geschlagen werdend / nützendt 19
für feuchtigkeit vnd flüss des haupts / vñnd erstlich anzeigen die ausszig-
keit. Wann diese aderläß nimpt hien die zūgesamelten materiy / welcher crafft
so sie übersich get / verunreiniget das anlig.
- D**ie üchsen adern vñd den zwaien üchseln / die krübs gönd vnder den armē / 20
söllend gelassen werden für die schmerzen der brüst / lungen / vnd des über-
zwerchneclin. Sindt auch nüt denen / so den arhem schwerlich auß vñnd in
ziehendt. Nie merck das die adern der arm sollend vor essens gelassen werden.
- D**ie haupt ader (durch die get ein andere ader / mauß genant / die zū zeyten 21
durch vnwissen der aderläßer / für die hauptader auffgerhon wirt / dannen-
her kompt geschwulst vñnd verderblichkeit) so sie recht gelassen wirt / niempt
sie hien das triffen vñnd fließen der augen / hauptwe / vñnd den Dinfallenden
siechtagen / von deren hienach clarer gesagt wirt.
- D**ie Median auff beiden armen / wirt genempt die hergader / darumb das 22
sie das hertz erlöset von schäden / wirt gang nützlich geoffent für die enge vnd
leiden des herten vnd haupts / für schmerzen der seiten / rippen / vnd gebrech-
enlichkeit der geist / wirt geachtet ein gemeine ader des gangen leibs / zū zeyten

- genant die groß adern/etwan die nererin. Iren vollkommenen nüz würdestu vernemen auff der lincken seiten.
- 23 ¶ **Basilica** oder Leber ader/auff dem arm der gerechten seiten/ also genant/wann sie raumpr von der leber. Darumb wirt sie geschlagen für die siechrüb vnd überfüllung oder überflüssigkeit der leber/für stupffen/pfegen vnd stechen der rechten seiten vnnnd rüppen/für das blütstieffen der nasen/vnnnd auch schmerzen der höhe oder leber güpffels: Wann sie zücht die feuchtigkeit von vnden übersich/vō der auch hie nach/auff der lincken seiten mer gesagt wirt.
- 24 ¶ **Das blüt** von der hauptader/baider arm gelassen/nüget dem vollen/geschwollen/vnd inn ander weg gebrechhafftigem haupt/den trüffenden vnd stieffenden augen/dem wetagen der schultern/dem fluß der nasen/vnd siechrumb vnder den gablen/wirt diese ader gelassen auff dem arm oder daumen
- 25 ¶ **Die Median** od hergader ist mitem auff beide armen/da nit ist die mauß/wan sie übel gelassen wirt/geet herauß dick blüt/vnd gebürt viel böses eyter/vnd ein schwerende od eyternde wündē/zü zeiten vast schädēlich: Wo sie aber recht geoffnet wirt/ist sie güt für allen schmerzen dess herzens/magens/rüppen vnnnd seyten.
- 26 ¶ **Die ader Basilica**/auff der lincken seiten/dienet fürderlich zū dem milz/darumb sie auch von etlichen die milzader genent wirt/sie leit inwendig am lesten teil dess arms/wa sie vnleissig gelassen wirt/geschwilt sie/vnd hauffet zūsamē kleine triefflin/vnd wirt ein böß feuchtigkeit/gleich der faulung dess faulenden fleisch/oder vast gleich dem honig. Dannenher kommen geschwer/der krampff im geader vnd in fingern. Wa sie aber artlich geschlagē wirt/nimpr sie hin die schmerzen des milz/der leber/stechen der seiten vnnnd rüpp/auch die wetagen der nerenden oder fürenden glyder /schultern/magens/stelt den blütgang der nasen/vnd helet das feber.
- 27 ¶ **Die purpur ader** wirt nüzlich gelassen für alle inwendig vnordenlichkait vnd gebrechlichkeit.
- 28 ¶ **Die dārlinsader** oder flügelader wirt geoffnet für die besten aller vnder
- 29 ¶ **Die schlach ader** gelassen/ist gāg bequemlich für den siechrumb dess magenschlündes wirt genempt das hergwe.
- 30 ¶ **Ein ader** vnder dem daumen auffgethon/ist güt den augen vnd widerstet der grossen hitz dess libs
- 31 ¶ **Die ader** zwischen dem daumen vñ zaigerfinger vff beiden hendē gelassen nuzet dem vollen vnd francken haupt/ist nuz für das feber/der gallen vberlauffen/für dir rötin/fluß/nebel/dünckelin vnnnd stich der augen/für die geschwulst der zungen vnd kelengung.
- 32 ¶ **Das blüt** gelassen von der ader/so ligt zwischen dem oz vnd goldtfingern. ist erwelt für den schmerzen dess haupts/der lungen vnd milz.
- 33 ¶ **Saluatella** ein ader vff dem goldtfingerlin / vff der gerechten hand/wirt nüzlich geoffnet für die gelbsücht/verstopffung dess haupts/stechen vnder den rüppen der gerechten seiten. In summa: Sie niempt hien die vnnatürllichen hitz dess herzen/reiniget die leber/milz/brüst/vnd stum. Diese ader soll also gelassen werden/Die handt soll inn ein warmes wasser gelegt werden/bis sich die ader gnügsam anzeigt/als dann geoffent/wider inn das wasser gelegt/darumb/das das blüt inn dem ader löchlin nit zūsamē rinn/vnnnd dicke/vnd also verhindert werde. Merck auch hiebey/das die adern der hend nach essens auffgethon sollen werden 27.
- 34 ¶ **Von der adern** zwischen dem daumen vnd zeiger/auff der lincken hand/ist obgesagt in der 31 ader.
- 35 ¶ **Dess gleichen** von der ader zwischen dem oz vnd goldtfinger ist gnügsame meldung gethan inn der 32 ader.

XVII.

- Die Ader/Saluatella/auff dem Goldfinger/der lincken handt/geschla- 36
gen/verdreibt alle verderblichkeit vnd verstopffung dess milg/die töbigeit
blütflüssz/stechen der lincken seiten/franchheiten der nyeren/bermüter/vnnd
für aller hand feber. Die merck das die adern zü zeiten seind ser geschwol
len/vnnd lauffendt dester minder/vonn wegen dess melancholischen/jedi-
schen blüts.
- Two Aderñ auff den seiten/eine auff der rechten/geoffnet/ist nüz für die 37
wasserfücht/für die alten blaterñ/kalten siechtumb/Rür/die da kompt von 38
vn verderwter speiß. Die ander/auff der lincken seiten/wirt geschlagen/für/
schmerzen/zerSchwulung vnd aufflauffen dess milg/geschwer der blassen/
vnd wetagen der lenden.
- Die ader auff der rücken höhe ob den arßbacken/gelassen/reiniget die me- 39
lancholey/die bösen jrdischen Complexion/vnnd stercket die nyren.
- Vier adern ob der schamē/zü beyden seiten/geoffnet/nügendt für den blüt 40
flüss/harnstein/so man schwärlich harnet/oder nit harnen kan/für die gebre-
chen dess maß darmß/der blasen vnd scham.
- Ein ader oben auff dess manns scham/so sie gelassen wirt/tēperiert sie/er- 41
miltet/vnd bringt in ein rechte maß vnd geschicklichkeit den gangen leib.
- Die vnder ader auff dess mans gemecht/so sie artlich auffgethan wirt/ 42
hailt sie die bresten der nyren/geschwulst/vnd aufflauffen dess mans hode/
auch siechtumb der blasen/so kompt vom grieff/sand/harnstein/vnnd der
gleichen.
- Two adern auff der kneyscheiben/auffgethan/helffendt vnnd crefftigend 43
den gang dess menschen. Die merck/die adern der bain vnd füß/söllend
nach essens gelassen werden.
- Two adern vonn Diechen herkommend/vnd zwo auff den schienbainen/ 44
vleissig geoffendt/seindt nüz für schmerzen der diech/schinbain/vnnd füß.
Vnd auch bequemlich ob der siechtumb sich erzeigte vō der blasen/als was-
serfücht/vonn der gelid sücht/vom podagra. Seindt auch güt für krümme/
verstarren/geschwulst dess geädere/vnnd mangel oder enziehung weipli-
cher franckheit.
- Two adern die von den scheinbainen herab gönd/seindt zweyerley/die/so 45
inwendig herab kompt/genant die heimsch Sophena/auffgethan/bringet
wider der frawen franckheit/nüget für die blaterñ vnd geschwer der bermü-
ter vnnd blasen/schmerzen der nyeren/lend/diech/scham/der mann vnd fra-
wen/vnd dess mans Hoden. Aber die/so außwendig herab geet/genempt die
wild Sophena oder Ciatica/gelassen/ist vast güt für den werhumb/so sich
erhebt in den gewerben/Ciatica genät/für das podagra/für schmerzen der
bain vnd schienbain.
- Two adern ob den außwendigen knoden encklin/an bayden füßen/geof- 46
fent/nügendt für das gesücht dess rücken/der lend vnnd nyeren/für tryesen/
vnd geschwulst dess mans gezeig.
- Two adern/ob den inwendigen knoden oder encklin/an baiden füßen/art 47
lich gelassen/bringendt wider den frawen jr recht/so sie zü bequemlicher zeyt
nit gehapt habendt/seindt auch nüz/den frawen/die nach der geburt nit
gnügsam goreiniget seindt/vnd etwas vngeschickt zü enpfahend/vertreibet
die schmerzē dess mans zeig/dess milge: thünd widerstand dem sand/grieff
vnd der hart harnung.
- Two adern inwendigs/vnder baiden knoden/gelassen/nügendt den zer- 48
schwollen/zerblasen/vnd rotfarben füßen.
- Two adern vnder den cleynen zehē/an baidē füßen/eine geoffnet/bringēd 49
wider der frawen franckheit/seindt auch nüz für die blaterñ dess anlitg/flüss
vnd beülen der bain.

D

- 50 ¶ **Z**wo adern auff den cleynen zehen / an beyden füßen / eyne gelassen / heylend
Choleram / die higigen dürrer Cöplexion / nligendr auch für das Parly oder
gichtbrüchigkeit / für den schlagf / tropffen / vnd ander böß flüß / für schmer-
gen der nyren.
- 51 ¶ **Z**wo Aderñ vornen auff dem cleynsten glyd der cleynen zehē / an jedem füß
eyne / werdendr auffgethon / für die beülen / blaterñ / vnd triesen / für augen ge-
schwer / vnd flüß / hūsten / vnd ennungung der brüst.
- 52 ¶ **D**ie adern auff den grossen zehen / an itlichem füß eyne / werdendr nutzlich
gelassen / für verhaltung weiplicher franckheit / geschwer dessz meñlichen ge-
mächtes / schmergen der geschloß vnd lenden.
- 53 ¶ **E**ndtlich seindt zwo adern vornen auff den cleynsten glydern der grossen
zehen / werdendr geoffent / für das augen wee vnd flüßz / für blaterñ vnd ma-
sen dessz anglig / vnnnd der beyn / für higige kragende / aud / schmergen der ges-
chwer oder eyssen / vnd auch engihung frawlicher franckheit.

Das XIII. Capitel.

Ist von innemung der Purgation oder reynigung.

So wir gnügsam gesagt habē vñ
der erwoltē zeit der aderläß vnd jr zugehörung / wöllen wir
igundt (mit glücklichem schein dessz Gestirns) vnns ne-
heren zu der bequemen zeit der purgation / reynigung / vnd
auslerenden argney / wöllen anfangen an der Sonnen / so
die himelichen crefften zusamen hauffet oder bringet. Erstlich wöllen wir
für vns nemmen die zeit / so die Sonn vnd der Hundts stern zusamen kom-
men / oder eyn coniunction habend. Wann die aller erfarnestten Arget verbü-
tendt zu derselbigen zeit purgation oder reynigung inzunemend : Darvon
redt der Arget Hippocrates / also / Vnder dem Hundt / vnnnd vor dem hundt /
seindt die purgation schwewlich / widerwertig / vnnnd peinlich. Vrsach dieser
wort / zeygt an Galenus / sprechende / Das dieses darumb beschicht / wañ die
natur dessz zeits sey überschwenckliche heß / mag nit erleyden söliche argney
oben vnd vnden austrabend / volgendt hiernach feber / oder das die crafft
dessz menschen abfellig / vñ wegen der grossen hig / durch die purgation noch
meer beschwert / werde. Von dieser verbotten zeit der purgation innem-
mung schreibet völliger der Fürst aller Arget Auicenna / also / Du solt wissen
das zu der zeit / so der Groß Hundt in Orient auffgeet / vnd zu der stundt / so
der schneeh ligt auff den gebürgen / vñ zu der zeit mercklicher kelrin / ist nit die
zeit argneyen inzunemend. Aber im Gleng vnd Herbst söllendt argneyen ge-
nommen werden. Wie merck / Es ist eyn Himelische Bildung / oder vie-
ler Stern hauffung gegen Wirtentag / genant der groß Hundt / vnd seindt
der Stern (als Ptolomeus anzerget) 18. Vnder denen ist eyner / auff der zün-
gen oder in dem müß des Hundts / für alle Stern dessz firmaments scheynen-
de / wirt geheissen der Hundts Stern : Vnd wañ die Sonn zu im kompt / mit
eyner Coniunction oder Zusamenfügung / so wirt die hig vast starck / vnd
werden die cörper bewegt zu franckheit. Wann diese Coniunction ist schäd-
lich vnd verderblich. Diesen Sternen nennen wir den Hundts stern / vnd die
zeit die Hundts tag. Von dem redt Plinius also / Wer ist dessz vnwissendr :
wann der Hundts stern auffgeet / das die dümst der Sonnen inbrünstig wer-
dē / Vnd dieses sterns grosse würckungen werdend empfunden auff der erden /
so er auffgeet / so strudlendt die Meer / bewegendt sich die wasser / vnd regend
sich die wein in den kellerñ. (Vnd nach etlichen Worten spricht er). Vnnnd ist

In dem fünften tage

Der groß fünft

Der fünft Ar

XVIII.

vngewweifelt/die hundert werdend zu derselbigen zeitt / am aller meisten zu
 würe bewegt. **J**acobus von Foroluiuo schreibt von dem grossen Hundts
 sterri / die meinung: In vnserm fürnemē soltu durch den Hundtosterri versten
 die Hundts tag / vnd anfengt sich diese zeit auff den zehenden tag dess New-
 monds / oder darbey / vnd weret biß auff den zwēzigstē tag dess Augstmons /
 in summa **XXXX** tag / die **XX** seindt bey dem end dess Newmonds / vnd
 die anderē **XX** bey dem anfang dess Augstmonds. Darumb ein wenig vor
 dieser zeit / vnd zu der zeit der Hundtstag / vnd etlich tag darnach / seindt die
 purgation vnbequemlich. Wir sprechen aber gemeinlich / das die Hundts
 tag sich anfang auff den achten Petri vnd Pauli / vnd enden sich auff den
 achten Laurentij. **I**ch kom̄ jgunde wider auff den obgemelten Spruch
 Hippocratis / so er spricht: Vnder dē Hundt / soltu versteen diezeit der Hundts
 tag / welche / vonn wegen der grossen hitz / zu den Purgation vntouglich ist.
 So er aber / nachgend / spricht: vnd vor dem hundert / haltend etlich dafür / es
 sey die zeit / so von wegen grosser keltin / den Hundtstag widerwertig ist. Vñ
 dem nach so versteen sie durch die wort / vor dem Hundt **XXXX**. vast kal-
 ter winter tag / die widerstellig seindt den vast haissen / als gezeit möchren
 werden im̄ Christmon vnd Jenner. Disß besteriget Auicēna / in eyner Regel /
 sprechende: Auß den Regeln / so du behalten solt / ist eyne / Zu starcken zeyten
 soltu / als viel dir möglich ist / vermeyden starck Argneyen / als / den bauch ser
 fließen machen / oder häfftig fürdern / oben auß zubrechend / offnen oder bren-
 nen / im Sommer vnd Winter. Vber diese wort spricht der Commenta-
 tor Jacobus Tor / also / Die häfftigen argneyen werdend im Sommer ver-
 botten / von wegen der blödigkeit der crefften vnd zertrennung der fuchtigkei-
 ten. Aber im̄ Winter nit auß diesen vrsachen / aber darumb / das die feuchtig-
 keiten inwendig dess leibs seindt gerüwig / dick / vnd zusammen gerunnen.
Zum anderē ist zumercken / das die hochgelerten Astrologi / Ptolomeus /
 Hermes / Almanzor / vnd ander / nemment die bequemlichen vnd erwelten
 zeit der innemung der Purgation / rainung / vnd außlerung dess bauchs /
 auß dem Lauff dess Mons / so er geet durch die wesserichen zeichen / als seind
 Krebs / Scorpion / vnd Fisch. Von denen schreibt Almanzor / also: Die erwel-
 testen zeychen rainung vnd purgation zunemmend seindt die wasserigen zey-
 chen. Darzu gibt auch kundtschafft Ptolomeus / sprechende: Loblich ist nem-
 men purgation / so der Mond ist im Scorpen vnd Fisch. Vber diese wort
 spricht der Glossator: Die feucht / das ist die wasserig trifaltigkeit der zeyche
 ist nütz dem innemmer der austreibenden argney. Daruon redt auch Haly
 Abentra. also: Recht sprechende die / die zusammen bracht haben die wasserig-
 gen zeychen / vnd so die purgierend argney ein tranck ist / so ist darzu nutzli-
 cher der Scorpion: Ist sie ein latwerg / ist erwelicher der Krebs: Ist sie aber in
 pylulen / ist bequemlicher der Fisch. **D**arüb so raicht der arzet im Krebs
 fürnemlich rainungen in Latwergen: Im lesten teil dess Scorpen in dranck
 Vnd in Fischen / in pilulen / die nit (als Auicenna anzeygt) zu weych oder zu
 hert seindt / vnd inn vngleicher zal / als die Pythagorischen bezeigend.
Zum dritten soltu versteen / das in den austreibenden argneyen ist gesetz
 ein maß / welchen sie gegeben oder versagt söllend werden: Wann denen (als
 Hippocrates daruon redt) so gesundes leib seindt / ist purgieren verbotten.
 Disß gibt auch zeugnüß Auicenna / sprechend: Oben außbrechen / vnd dess
 bauchß außlösung gehöredt denen nit zu / die do seindt eins güte regimēts zc.
 Dann durch außlerung der wesentlichen feuchtigkeiten / volget nach schwin-
 delsucht vnd blödigkeit des leibs / daruon sich nebert der todt. **A**ber den
 vngesunden leiben ist bequemlich die purgation / Als wan vngeschickt wirt
 vnd über handt nimpt eine der feuchtigkeiten / als Phlegma / Cholera / oder

D Anfang der fünften tag

W

E

F

Erst purgier

In Latwerg
B Pylulen
Druck

D

J

D ij

Coronaria Gregorius

Melancholia. Diebey lerend vns die Astrologi/ auß der sagung der Arzet/ die spricht: Das widerwertige ding mit widerwertige geatneyet solle werden. Denach so soll durch Venerem/der natur ist feucht vn kalt. Die Cholera die ist haif vnnd trücken/ außgeclert werden. Durch die Sonnen vnd Martem/ von natur haif vnd trücken/ das Phlegma kalt vnd feucht purgiert soll werden. Vnd durch den Jupiter/ warm vnd feucht/ die Melancholey kalt vn durr. Darvon vnschreibt treffentlich der Astrologus Haly Aben. also: Ich sage dir/ gibestu arzney die melancholey zu reinigen/ so soll sich der Mon zu fügen dem Jupiter/ verstandt in einem seligen Dritten oder sechsten Aspect. Ob du aber wilt Cholera außraumen/ so soll sich der Mon fruntlich zufügen Veneri. Vnd ob du wilt purgieren Phlegma/ so soll sich der Mon schicken/ wie ob gesagt ist zu der Sonnen/ oder (als etlich meinend) Marti.

R Dieser ding/ nym diß summarium.

| | | | | | |
|------------------------|--|---------------------------------------|--|---|--------------------------------|
| | Durch den Krebs/vn hatt eyn Dritten oder Sechsten Aspect/ mit | Veneri/ der Sönen od Marti. Jupitern. | wirt gesterckt die abtreibenden crafft. | die Choleram. das Phlegma. die Melacholy. | Zu purgieren mit Latwergen. So |
| S o der Mon get | durch de Scorpen/vn hatt eyn Dritten oder Sechsten Aspect mit | Veneri/ der Sönen od Marti. Jupitern. | wirt hilff beuolen der außtreibende crafft | Die Choleram das Phlegma. die Melacholy. | zu reinigen mit Tranck. |
| | durch die Bißch/vnnd hatt eyn Dritten oder Sechsten Aspect mit | Veneri/ der Sönen od Marti. Jupitern. | wirt hilff gekhon der vnterbenden crafft. | Die Choleram das Phlegma/ die Melacholy. | Auß zu kered mit Pululen. |

L Sölichs alles/so von den Purgationen obgeschrieben ist/ soll verstanden werden von dem aller besten vnd bequemlichste zeit. Wan es begibt sich off/ das der Mon wirt erfunden in einem guten zeichen zu der purgation dienende/ vnd hatt doch denzumal kein glücklichen Dritten oder sechsten Aspect mit den obgemelten Planeten/ vnd vnteylen wir danocht die zeit erwelt sein/ oder zum minsten mittel zu der rainigung/ Welche zeit wirt gesterckt vnd etwas glücklicher gemacht durch die obgenanten Planeten/ nämlich Venerem/ Sonnen/ Martem/ vnd Jouem. Also setze deren einen/ so dir zu dem purgieren nüglich sein wirt/ in ein starckes hauf der himelischen figur/ als in das zehende/ oder erwel (wo es sein mag) den tag vnd stund deins fürgenomen Planeten: vnd ist auch vast gut/ wann der fürgefasset Planer ist in sein eygen hauf/ oder an seiner erhöhung/ tripliciter/ oder end. **S**um vierten wollen wir/ in innemung der purgation/ melden etliche warnungen vnd fürsehungē. Zum Ersten hab acht/ das der Mon nit gee durch die indruckenden zeychen/ als sind Wider/ Stier/ vnd Steinbock: wan als dan durch die himelischen wirkung/ wirt der krank die arzney oben außwerffen/ oder ein vnwillen darab empfaben. Vnd das geschicht viel creffenglicher/ wann der Mon ist in den indruckenden zeychen/ vnd hat ein Coniunction/ das ist ein

No

zusammenfügung/oder ein bösen Aspect/als ein quierden/oder Oppositum das ist ein Widerstendigen. Dis soll verstanden werden/wann die rainung soll vnde außwircken. Ob aber der Arzet wölre oben auß purgieren/so seind obgemelte zeichen darzu erwelich. ¶ Zum andern biß fürsichtig/das der Mon nit gang durch Coniunction/Geuerten/oder Widerstendige Aspect/zü einem hinderlichgönden Planeten/wann es bedeiit die Arzney oben auß brechung. ¶ Zum Dritten ist sich zühüten vor den bösen Aspecten vnd anschawungen der vnglücklichen Planeten Saturni vnd Martis. Wann Saturnus verhindert/vnd macht vnfrüchbar das werck der aufflösenden Arzney/auß dem/das er die feilichrigkeit machet grob vnd dick/vnd beschleisse die schweyßlöcher/wann er ist kalt vnd trüben/darauß volgt/zusammenziehung vnd dickung. Aber Mars macht die feilichrigkeiten roben/vnnd ist sie scherpffen/also/das zü der zeit das blüt nit außgeet/sürnemlich wañ die Arzney starck ist. Mars ist auch schädlich den ingeweyde/ In summa/alle Aspect (von denen vor gesagt ist) so verhindern die Aderläß/die verhindern auch innemmen der rainungen. ¶ Die vierden vnnd letzten warnung zaigt vns an Ptolomeus/sprechende: Ob einer ein Purgation nimpt/so der Mon ist bey de Jupiter/wirt jr wirkung erkürge vnd gemindert. Darüber schreibe der Commentator also: Die wirkung der Arzney (verstand die aufflösende) ist nit natürlich vnd annemlich dem leib/Wann die Arzney zeücht züsamen die feilichrigkeiten/vnd überwint viel der natürlichen crefften. Vnd so die natur stercker ist dann die argney/so wirt jr wirkung verhindert/vnnd in dem anlauff oder antretten der Arzney/ist die natur jr wirkung schwächen oder verhindern. Aber Jupiter sterckt di natur/vnd meret jr sterckin/so er ist in eyner Coniunction mit dem Mon/vnd stelt also ab die wirkung od argney zc. Ich acht es solle auch demassen gehalten werden/wann der Jupiter hat ein Geuerten oder Widerstendigen Aspect mit dem Mon/vonn wegen dieser Aspect macht vnd sterckin.

Das XV. Capitel.

Von der sterckung der vier natürlichen crefften.



Die natürlich crafft so grünet od blüt forderlich in der leber/wirt getalt in vier. Die Erst/genant die an sich ziehenden crafft. Die Ander/die Behaltende. Dritt/die dawende. Vnd Vierde/die aufstreibend. Wiltu diesen crefften durch die Astronomi hüßlich sein/so sterck die ansichziehenden crafft am aller meisten durch die fewrigen zeichen/Wann diese crafft niempr sürnemlich zü/in des mensch en körper durch hig vnd distre. Solichs volbringestu vast nutzlich vnd glücklich/durch die argney/die alsdann bereit werdend/wann die ansichziehend crafft ist sich in dem himel anzeigen oder stigen. Dann so der Mon verhindert/wirt funden in den fewrigen zeichen/als im Wider/Lewen/oder Schilgen/in einem Aspect mit Jupiter/vnnd dann wüdestu ganz früchbarlich erschiesse/so die ansichziehenden argney würde bereit oder zügericht/in jzt angezeigter gestalt. Item in raichung oder innemnung dieser argney were vast bequëlich (wañ es gesein möcht) das die angezaigt mainung des Mons der zeychen vnd Jupiters halb gehalten würde/oder züm wenigsten/so soltu verfügen/das ein fewrig zeichen sey in Orient auffsteigen/vnd Jupiter in einem güten himelischen hauß. ¶ Die behaltend crafft/wirt gesterckt durch die Jedischen zeichen/am allernützlichsten/wañ der Mon in denen erfunden

wirt/in einer Anschawung mit Jupiteri. Darumb soltu erwelen den Mon/
so er geet durch die kalten vnd drücken zeichen/den Stier/Jungfrawen/oder
Steinbock/vnd hat ein seligen Aspect mit Jupiteri. Dissz vleisse dich in berei-
tung vnd innemung der Argney/oder züm minsten sez ein Irdisch zeichen

C Der döwendend crafft soltu hüfflich sein durch die Lüffrigen zeichen / als
Zwilling/Wag/Wasserman/so oft vnd der Mon in dieser zeychen einem
erfunden wirt/vnd den Jupiter anniempt. Vnd soltu in dieser schickung dess
Gestirns die Argney machen vnd reichen/vnd züm wenigsten verordnen ein
lüffrig zeichen in auffgang/mitsampt der hüff Jouis. In allen obangezeigte
dingen magstu gang höheri nutz eruolgen/wann Jupiter stet in der gleichen
zeichen/oder züm minsten nit in widerwertigen. **D** Die Aufstreibend craffe
wirt gesterckt durch die Wässerigen zeichen/Krebs/Scorpion/vnnd Fisch/
wie daruon vor gesagt ist. Wan der Mon in einem wässerigen zeichen erfun-
den wirt/in einem glückseligen Aspect/Jouis/Sonnen/Martis oder Vene-
ris/wie daruon vormalß gnügsam geschrieben ist/Oder züm minsten/so der
Mon wirt erfunden in der Wag/oder Wasserman/welche zwey zeichē/wer-
dend außgeführt für gemeine zeichen argneten darin züberaitend oder zünem-
mend.

Das XVI. Capitel.

Von der Leng dessz Tags/der Nacht/der Sonnen Auff vnd Nydergang.

A In diesem Capittel soll durch die



Tagleng verstanden werden der artlich tag/das ist die zeit
so gerechnet wirt von der Sonnen Auffgang/biß zü irem
Nydergäg. Diese zeit wirt durch zwen weg gemessen. Züm
Ersten mit den Equinoctialischē/dz ist (als man spricht)
mit gleichen stunden/vnd iren ersten brüchen/so wir minu-
ten nennen. Von den stunden soll diß capitel verstandē werden. Züm anderñ
durch die zeitlichen/das ist vngleichen oder Planeten stundē/welcher ein jeli-
cher artlicher tag XII in sich helt/deß gleichē die nacht. Vö der messung wirt
hie nit gesagt/aber hienach gnügsam. Die nacht ist ein zeit vö der Sönen Ni-
dergang/biß widerumb zü irem Auffgang/wirt auch in diesem Capitel ge-
messen mit den gleichen stunden vnd iren brüchen. Der Sonnen Auffgang
wirt auch hie mit is gemeltem meß gezalt/vnd anfengt sich/wann der Son-
nen Centrum/das ist mütler punct stet in Orient/in dem Circel der den Him-
mel in zwey gleiche teyl abschneidt/in Latin genant Horizon/das ist augen-
ender. Der Sonnen Nydergang/wirt dermassen mit gleichen Vren vnd Mi-
nuten gezalt/dan/so der Sonnen mittel stet im Nydergang/in obgemeltem
Circel. **B** Zü disen dingen allen/die züerlernen/hat Johānes Rüingsperger
ein Teütscher/Ostenfranc/ züsamen geordnet etlich Tüueln/deren anfäg ist
In der erhöhüg Himelischñ Nitternächtrigē Achß/zü Latin Polus Septen-
trionalis genät 36 Grad/endet sich in der is gemelten erhöhüg 55 Grad. Di-
sen habē wir ein tüuelin fürgesetzt auff 35 Grad/vñ zü end acht hin zügethon
darüb/das sie gnügsam were den inwonerñ dessz dritten teils dessz erdrichs
Europa genät/Vñ auch dz wir gnügräte dē erdtbeschreiberñ Prolomeo/der
dz gemelt drittail gegē Nitternacht beschriebē hat biß auff 63 Grad der hi-
melischē Achß erhöhüg. Unser Tüuel tittel ist/Eyn Gemein Tüuel/der tag-
leng/Vffgäg vñ Nydergäg der Sönen. Vnd ist gesündert in 29 Tüuelin/so
dienēd 29 Gradē himelischer erhöhüg/Welche oben auff d' Tüuel verzeych-
net seindt. Die bey seindt auch beschriebē die siebē wonüge dessz erdrichs/die
Clünata genant werden/nach erheischung der Grad himelischer Achß/als

Ghriß 2
vngleich 5
Die nacht
Auffgang
Horizon
Nydergang
Polus Septentrionalis
Europa
Clünata

die Alten darvon geschrieben habend/ vnd auch was gegend oder wohnung
 vfferhalb der sieben Climata erfunden seindt. An baiden orten gegen der rech-
 ten vnd lincken der Tauer/seindt verzeychnet die Caracter oder Figuren der
 XII Himelischen zeychen/mitsampt iren Gradē/die do wachsen oder zunē-
 mendt von dreien zū dreien. Aber in dem anfang der Tauer seindt begriffen
 viel Täuelin/der jedes hat zwayerhandt zal/Die Erst ist stunden/ verstandt
 gleiche/wie ob gesagt ist: Die ander Minuten der stunden. Welche zwo zalē
 erwan bedeiendt die zeit der halben tagleng/erwan der halben nacht leng/
 wie dir dann hienach geoffent wirt. **D**er Brauch dieser Tauer wirt als
 so erlernt: Gee in die Tauer der Künigreich/ Fürstenthumb zc. vñ such alda
 dein wohnung/oder nächsten darbey/vnd stracks gegen der gerechte findestu
 die Grad der Himelischen Achß höhe deiner fürgenommen wohnung/ oder
 nechste darbey/Die such oben in der Tauer der tagleng/Darunder ersichstu
 eyn Täuelin/das dir zū deinem fürnemen dienen wirt/auff das hab ein auff
 mercken. Darnach erkunde der Sonnen zeichen vnd iren Grad/anff dein für
 gefasseten tag/nach außweisung dessz Achten Capitel. Wir denen gee in/in
 die seytē der Tauer der Tagleng/ so findestu entrichts/ gegen der Sonnen
 Grad/vnder dem Grad der Himels höhe/in deinem fürgenommen Täuelin
 Stunden vnd Minuten dessz halben tags/so die Sonn geet durch die stüm-
 merischen zeychen/Wider/Srier/Swilling/Krebs/Lew/vnd Jungfraw.
 Die gange tagleng wirt dir bekant/so du dessz halbē tags lege zwirest nimst.
 Fürter/so die tagleng abgezogen wirt von XXIIII stunden/bleibt über die
 nachleng/vnd die Halb tagleng/so sie von mittertag gezelet wirt/weist auß
 der Sonnen nydergang. So sie von XII stunden genommen wirt/bleibt über
 der Sonnen Auffgang. So aber die Sonn geet durch die Winterischen zey-
 chen/Wag/Scorp/Schütz/Steinbock/Wasserman/vnd Fisch/offnet der
 eingang in die Tauer die halb nacht leng. So die zwirt genommen wirt/ent-
 springt die gang nachleng/Welche von XXIIII stunden abgenommen/
 bleibt über die tagleng. Item die halb nachts leng/von mitternacht gezelet/
 zeigt an der Sonnen Auffgang. Ob aber der Sonnen Grad in der ordnung
 der zweyer seytē der Tauer nit verzeychnet were/so soltu nemmen die zwē
 nächsten Grad/die in der Tauer geschriebē seindt/eynen clynein/den anderē
 grösserē/vnd gegen jnen abscheyden der sonnen Grad/wann wie der sonnen
 Grad zwischen den zweyen beschriebē Graden begriffen ist/also haltē sich
 auch die stunden vnd minuten die du suchest/zwischen den zweyerley stunden
 vnd minuten/die in der Tauer verzeychnet seindt/entrichts gegen den bemel-
 ten Graden. Was nütz vnd fruchtbarkeit geben erkantniß obgemelter ding/
 in görtlichen/burgerlichen/sternenselichē/vnd anderē viel wercken/ ist nach
 meinem verstandt nyemant verborgen.

*Winterische Zeichen
 7. 8. 9. 10. 11.*

*Winterische Zeichen
 12. 13. 14. 15.*

Das XVII. Capitel.



Von der leng dessz artlichen tags/auff vnd nidergangs des
 Sonnen/anfang der morgen rötn/vnd vollkomen
 dernacht/auff die erheblig himelischer mitter-
 nächtiger Achß 48 Grad/vñ 40 Minute.

Er Spruch des Hochberümpften

Weisters Platonis/so er schreibt Archire Tarentino/er-
 mant mich/das ich den vleissig solle erwegen/also lautend: Unserē dhain in
 selbs geboren sein/besonder/ein teil vnserer geburt nimpt vnd zueyget in
 das vatterlandt/ein teil vatter vnd mütter/vnd eyn teyl die freündt. Das wie
 aber dem vatterlandt etwas schuldig seyn/erlernē wir durch in gebung vnd

raigung der natur. Darvon redt der Poet Duidius auff die mainung: Vye
 man hat zweyfel an der weißheit Vlyssis/aber wie dem/so begeret er/das er
 möchte sehen einen rauch vō seinem vätterlichē herde. Ich kan nit außsprechē
 mit was süßigkeit das gebürtlich erdrich alle menschen thüt an sich ziehen/
B vnd gibe nit zū/das wir sein nit ingedenck seyen zē. ¶ Vnd wann wir dem
 vatterlandt dienstlich vnd nüglich seindt/werden wir dhains wegs on belo-
 net bleyben/als Tullius bezeigt/so er spricht: Allen denen/so das vatterlādē
 behaltendt/hilfflich seindt/das merend vnd handthaltendt/haben gewißz
 in himel ein bestimpte stat/do sie selig werdend lust vnd ergezlichkeit haben
C in ewige zeit. ¶ Dem nach vnd so wir vns erkennen dem vatterlandt viel
 verpfflicht sein/so haben wir ein nügliche tavel zū der tagleng vnd andern
 obgemelten dingen dienende berechnet/auff das mittel des sibendē climats/
 vnser vatterlandt/do die himelische Achß aufferhaben ist 48 Grad vnd 40
 minuten/deren übergeschriefft ist: Tavel der Tagleng/Vff vnd Vydergang
 der Sonnen/anfang Tag vnd Nacht/eygentlich gerechnet auff der Witter
 nechtischen Hymelischen Achßen erhöhung 48 Grad vnd 40 Minuten.
 welche inhalt der zal der himelischen zeichen/ist geteylt inn zwölff Täuelin/
 ob denen seindt verzeychnet die zwölff zeichen/Wyder/Stier/Swilling zē.
 Vnd in der letzten zeyl gegen der lincken/seindt beschrieben die Grad der zey-
 chen/von einem/bis in dreißig. In dem anfang der Täuelin seindt nach auß-
 weisung der Titel ingelipt/erstlich die leng dess artlichen tags auff vnd ni-
 dergang der Sonnen zē. der jedes helt inn sich stunden vnd minuten.
D ¶ Diese Tavel wirt also gebraucht: Auff fürgenomen tag erlerne der Son-
 nen Zeichen vnd Grad. Das zeychen süch oben in der Tavel/vnd den Grad
 in der vssern linien/gegen der lincken/als dann stracks gegen der rechten/fin-
 destu zūm ersten die artlichen tags leng/zūm anderen der Soñen Aufgäg/
 vnd also fürter alle andere ding/nach außweisung der übergeschriefften. Die
 nachtleng wirt alweg erfunden durch abzug der tagleng von xxiiii stunde.
E ¶ Wir wollen hie nit red halten von dem nutz vnser Tavel/so wir eruolgen
 mögen auß der tagleng vff vnd vndergangs der Sonnen. Aber von den an-
 dern stücklin soltu mercken: Die Astronomi sprechent/Das die morgen rötlin
 sich dann anfang/so die ersten sträumen oder glang der Sonnen in orient an-
 fahendt zū leichten vnd herfür brechen. Diese zeit der morgērot zeygt eygent-
 lich an vnser Tavel: Vor welcher zeyt (als die Lerer der heiligen geschriefft be-
 zeugend) soll das götlich ampt der messz nit gehalten werdē/es sey dan eehaff-
 tige vsach/freyheit zē. Fürter/so nach der Sonnen Vydergang/in Decidet
 hiengönd vnd gebrechend der sonnen sträumen. Diese zeit nennent die Astro-
 nomi den anfang vollkommner nacht/vñ wirt auch leichtlich on besonder rech-
 nung auß vnserer Tavel erkündiget. Diese zeit heyssendt die recht gelerten die
 finsterniß der nacht/vnd sprechendt/Der Richter möge sich seins Ampts ge-
 brauchen/vom morgen/das ist vō anfang der morgenrötlin/bis in der nacht
 finsterniß/das ist/bis sich anfengt die vollkommen nacht. Von diesen dingē
F wollen wir zū seiner zeit höherñ verstandt geben. ¶ Noch zimpt sich hie eins
 zūwissen/Das die/so jr wonung haben gegen mitternacht/zū etlichen zeyten
 dess Jars/so die Soñ dem Krebs sich nähert/nit habend weder anfang der
 morgenrötlin/noch anfang vollkommner nacht. Wann die gangen nacht sey-
 gen sich an der sonnen sträumen/Rompt auß dem/das die soñ dem Horizon-
 ten/das ist dem Circel/der den Himmel in zwey gleiche teyl abschneit zū dersel-
 bigen zeit der mitternächtlichen so nähig ist. Ich geschweig hie/das denen
 so die himelischen Achß erhöcht ist 67 Grad/vnd mer/zū zeyten so die Sonn
 geet durch die Sümmerischen zeychen. Ir etliche habendt ein artlichen tag
 xxiiii stunde/etlich viel meer dann xxiiii stund/vnd jr etlich viel vñ
 für ein artlichen tag.

Anfang der morgen rötlin

Anfang vollkommner nacht

Horizon

Das XVIII. Capitel.

Von der zeit dessz Jngangs der Sönen in den Wider/dar durch die
vergleichung dessz tags vnd der nacht erlernt wirt.

Aller süßister Leser/du sichst in di
sem Kalender ein tauel dessz Jngangs der Sonnen in das
fürstlich zeychē Wider/die wir von newē gemacht habēd
inn dem Jar der gnaden Viervndachtzig/so man zalt auff
Tausend vierhundert/vnd die mit gepürlichen radicibus/
das ist Würzle gezieret/vñ abgefertiget auff den mittertäg
gigen Circel der Römischen Keychstat Vlin/ mit der den Hochwirdigen/
vñnd besonder geliebten vatter Herr N. Bischoff zü Ferrer/liebhabern der
Astronomey/der dozimal in borschafft zü Vlin was vereret/daruon die ers
sten fruchten vnd rosen abzünemend. Fürter in der Jarzal Christi/Tausend/
fünffhundert/vnd sechzehen:haben wir bedachter Tauer Würzlen auff den
Mittag/der Schwebischen Hochgelobten Schül Tübigen/vnser wonüg
verordnet. **W**öllen auch (desz wir vns bezeügen) zü dem mal nit ingeen
in den irgang vnd das verworren Refin dessz Meisters Thebit. so er herfür
bracht hat/von der achtenden Gesternten Spher oder Himel vñ verendzüg
der vergleichung dessz Tags mit der nacht/Darumb/das wir vns selbs vñ
ander nit verknüpfen vñ in verhindernuß inwickle. **U**nser Tauer überge
schrift ist/Tauer des Jngans der Sonnen in den Wider. Zü obrist stend Ti
tel/Tag/Stunden/Minuten/Secunden/dienende den vnderschriften zalē.
In der letzten zeil/gegen der lincen/seindt verzeychnet/zalen der Jar/etlich
nach rechter ordnung der zal/vngebrat/etlich hüpfend vnd überspringēdt.
In anfan der Tauer seindt begriffen zalen der Tag/stunden/ minuten/vnd
secunden/durch die der war Jngang der Sönen in den Wider auff ein jelic
Jar erlernet wirt. Zü ende der Tauer seindt beschriebē die Würzlen auff vier
Jarzalen vnser seligmachers Christi/nämlich auff das 1516 Schaltiar/
auff 1517. das erst nach dem schaltiar. 1518 das ander nach dem schalt
iar:vñnd auff 1519 das drit nach dem schaltiar/welchen Jaren zalen/ alß
würzlen/gestracks gegen der rechten/anhängend tag/verstand desz Aergē/
stunden/minuten/vnd secunden/nach mittag zurechnen/nüglich zü allen in
gengen der Sonnen in den ersten puncten desz Widers/in künfftige vnd ver
gangen Jar. **S**o du nün wilt/bedachter sach/auff ein künfftig Jar eyn
wissen haben/so greiff es also an/Nab acht auff das fürgenömen Jar Chri
sti/ob es sey vnd genempt werd ein Schalt oder ein Gemeines iar/das erst/
das ander/oder das drit/nach dem schaltiar/so du sölich erkundiget hast/
so nem auß der Tauer der Würzlen ein Jarzal die vergleicht werd in den nē
mung deinem fürgenömen Jar/vnd schreib die Würzel Jarzal herauß auff
ein tauel/vnd die zalen so du findest entrichts gegē der rechre/in Tagen/stun
den/minuten vnd secunden/mitsampt jren ritteln/schreib auch herauß. Dise
Würzel/Jarzal/alß die mindern/züch ab von deiner fürgenömen künfftigē
Jarzal/alß der merern. Vnd die zal der Jar/so überbleibt/teil ab mit vieren.
Desz quotienten zal süch in der Tauer dessz Jngangs der Sonnen in Wider
in der letzten lincen/gegen der lincen/vnder den Jaren daselbs beschrieben.
vnd stracks gegen der rechten/findestu Tag/stunden/ minuten vnd secunde.
die schreib herauß vnder die Würzel tag vnder tag/stunden vnder stunden/
minutē vnder minuten zē. Vnd züch sie ab von der Würzel/was überbleibt
zeygt dir an den Jngang der Sonnen inn den ersten Puncten dessz Widers
vñnd in nachuolgung vergleichung dessz tags vñnd der nacht im Glengen.

E Nym/von höhers verstandts wegen/eyn Exempel: Ich wird geheissen zū
 ſüchen den Jngang der Sönen in den erſten puncten deſſ Wider/ deſſ ober-
 ſten Nünels/ſo man fünfftig zelen wirt 1 5 62 Jar. Ich hab in erfarung das
 deſſ 62 Jar/wirt genempt ein Gemein Jar/vnd das ander nach dem/ſchalt
 iar. Darumb ſo ſüch ich in der Tauer der Würgeln ein Jarzal/die der jez ge-
 gemelten gleich ſey in der nennung/vnd iſt 1 5 1 8. die ſchreib ich herauß/
 mit 1 0 tagen deſſ A Nergen. 1 5 ſtunden/8 Minuten/vnnd 4 ſecunden. Dar
 nach zeich ich ab/die heraußgeſchriebene Würgel Jarzal Chriſti 1 5 1 8. von
 der fünfftigen Jarzal Chriſti 1 5 62. vnd bleiben mir über 44 Jar/Die teil
 ich ab mit vieren/vñ erfind 11 iare vñ quotientē. Die ſüch ich in d'zal d' jarn
 in der Tauer/vnd ſind gegen der rechten 0 tag 7 ſtund 5 2 minut/vnd 1 6 ſe-
 cund. Dieſe zal züch ich ab von der herauß geſchriebene Würgel/vnd bleibē
 mir überig 1 0 tag deſſ A Nergen 7 ſtund 1 5 minut/vnnd 48 ſecund. Nym
 war auff die fünfftige Jarzal Chriſti 1 5 62. wirt die Sonn geen in den Wi-
 der/vnd vergleichen tag vnd nacht im Glengen/auff tag deſſ A Nergen/ſtun-
 den vnd brüch/wie ich jzt berechnet hab. Nüt anderſt/wann wie wir jgunde
F gelert haben/ſoltu dich üben auff andere fünfftige jar. ¶ Ob aber die für
 gefaſſerten Jar Chriſti/were vorgeen den Jaren der Würgeln/ſo gebrauch
 dich obangezygter Form vnd Lere/doch alſo/Die fürgenömen Jarzal Chri-
 ſti/alſ die mindern/zühe dan von den Würgeln Jar Chriſti/alſ den merern
 vnd was du durch ingang in die Tauer mit dem quotienten erfindeſt/Das
 alles/eſ ſey Tag/ſtunden/oder brüch/leg zü der Würgel ſo du herauß ge-
 ſchrieben haſt/tag zü tagen/ſtunden zü ſtunden zc. ſo erlernestu den Jngang
G der Sonnen in Wider/auff das vergangene Jar. ¶ Exempel/mir wirt für
 geſchlagen die Jarzal Chriſti 1 4 5 2 meiner geburt/auff die ſoll ich rechnen
 den Jngang der Sonnen in Wider: Ich erkündige/das/das 52 jar mir für
 geworffen/iſt/ein Schaltiar/darumb ſo ſüch ich in der Tauer der würgeln
 ein Jarzal/der jzt genanten Jarzal enlich/benantlich 1 5 1 6. Dieſe würgel
 ſchreib ich herauß mit irem anhang/das iſt/1 0 tag deſſ A Nergen/3 ſtünd/
 2 9 Minuten/32 ſecunden. Fürbae/ſo züg ab die fürgeſchlagen vergangene
 Jarzal 1 4 5 2 von der Würgel Jarzal/vnd erobere 64 iar/die teil ich durch
 viere/vnd kommen mir entgegen im quotienten 1 6 Jar/mit denen geen ich
 in die Tauer deſſ Jngangs der Sonnen zc. vnd ſind 0 tag/1 1 ſtunden/2 6
 minuten/5 6 ſecunden/Die alle/thün ich zü der würgel/vñ bring herfür 1 0
 tag deſſ A Nergen/1 4 ſtund 5 6 minut/2 8 ſecund/das zeyt/ſo die Sonn geet
 auff das vergangē 52 Jar/in den erſten puncten deſſ Wider/der aller höch-
H ſten ſpher. ¶ Die bey ſoltu nüt fürgen die Tauer der Rünigreich zc. ob dein
 woung anderſwo were dan zü Tübingen/vnd durch die/recht fertigen den
 Jngang der ſonnen in Wider/auff dein fürgenömmen woung/ſo inn der
 tauer verzeychnet iſt/auff form vnd geſtalt/wie hievor/im ſechſten Capittel/
I angezeygt iſt. ¶ Fürter ſoltu mercken/ſo du jzt erlernet haſt den Jngang
 der ſonnen in Wider/vnd die vergleichung deſſ tags vnd der nacht/vñ Glen-
 gen/magſtu zü handt erkennen den Jngang der ſonnen in die Wag/miſſamp
 der vergleichung deſſ tags vnd der nacht/im anfang deſſ Herbiſten/Wann
 ſie ſteend allweg gleichmeſſig voneinander/benantlich/Hundert/achzig/
 vnd ſiben tag/0 ſtund/vnd gar nach 42 minuten/vergleichter zeit. Vnd diſ
 eygentlicher züuerſteend/ſo merck/wann die ſonn geet in den Wider/auff den
 zehenden tag deſſ A Nergen/ſo geet ſie in die Wag/auff den dreyzehenden tag
 deſſ Herbiſtmons. Wann aber die ſonn geet in den Wider auff den neunden
 tag deſſ A Nergen/ſo geet ſie in die Wag/auff den zwölfften tag deſſ Herbiſt-
 mons. Darumb ſo leg/oder addir zü der zeit deſſ Jngangs der ſonnen in Wi-
 der/drey tag/0 ſtünd/vnd 42 minuten/ſo erlernestu den ingang der ſonnen

Jngang der Sonnen in die Wag

In den ersten Puncten der Wag/vnd nachußligig/Herbstliche vergleichung
 des tags mit der nacht. **N**ym eyn exempel: Ich will wider repetieren vñ
 herfür nennen/den Jngang der Sonnen in den Wider/so hieuo berechnert ist
 auff die Jarzal Christi 1562. benantlich auff den 10 tag des Wergen/nach
 mittag 7 stund/vnd 16 minuten beyzylig. Zu den 10 tag leg ich 3/vnd sam
 len 13 tag/den 7 stunden gib ich nichts/Aber den 16 minuten gib ich 42/
 vnd samlen 58 minuten. Vnd hab also 13 tag des Herbstmonds/7 stund/58
 minut/den Jngang der Sonnen in die wag/vnd darzu die zeit/so sich im an
 fang des Herbst vergleichent tag vnd nacht. **D**ermassen übe dich in andern
 Jngengen der Sonnen in die Wage. **Z**u lest/ob du noch leichtlicher wilt
 erlernen den Jngang der Sönen in den wider/So richt auff ein Tauer/dar
 in du Jarlich bey der Jarzal Christi findest solichen Jngang. So du nün eyn
 soliche Tauer wilt bawen/so schreib gegen der lincken ordenlich die Jarzalē
 Christi/vnd gib dem Schaltri den büchaben b. Darnach bereche den Jn
 gang der Sonnen in Wider/in Tag/stunden/vnnd brüchen/auff die ersten
 vier Jar/deiner fürgenömen Tauer/wie du hieuo gelernet hast. Diese vier
 Jar/mit seyn Jngengen der Sönen in Wider/habe für Würzeln/dardurch
 du vier künfftige Jar Jngang erkēnest/also Hab acht/zü merer fürderung/
 das des erst Jar deiner Tauer sey eyn Schaltriar/von dem Jngang desselbi
 gen tars züh ab 42 minut/vnd 56 secundē/so entspringt dir die zeit des künf
 tigen Jngangs der Sonnen auff das nächst künfftig Schaltriar deiner fürge
 nommen Tauer. Diese zeit schreib zü den nachgenden Schaltriar deiner Ta
 uel. Fürbas/Von dem zeit dessz andern Würzeln tars/so das erst ist nach dē
 Schaltriar/züch vor gemelte zal ab/mit namen 42 minut/vnd 56 secundē/
 so kompt herfür der Jngang auff das nachgönd jar der Tauer/das erst nach
 dem Schaltriar/zü dem schreib das zeit dessz Jngangs. In der maß far für
 mit der zeit des dritten Jars der Würzel/welches ist das ander nach dem
 Schaltriar/vnd des gleichen mit dem vierdrē. Darnach so nün die zeyten der
 Jngeng der vier jar/auff die du igendt gepractiziert hast/vñ nem sein würzel
 Jar/vnd zeit herauß die zeit der Jngeng auff vier nachgende jar/gleicher
 weiß wie du dich mit den vier ersten geübt hast/Vnd auff die manung far
 für vnd für/vnnd also bauwestu dir eyn Tauer
 auff viel Jarzalen Christi/nachdeinem geuallē.

Dieser ding (mit vielen worten beschrieben)
 wollen wir in Exempels weiß eyn Practic an
 zeygen/also: Ich orden ein Tauer/in gestalt wie
 du hie zü augen scheyn hast/Deren Tittel ist/
Tauer dessz Jngangs der Sonnen inn
 den ersten Puncten dessz Widers/vnd Verglei
 chung dessz Tags mit der Nacht im Glen
 gen/berechnet auff den Nitrentag der
 loblichē Hohē Schül Tübingē.

Auff die vier ersten Jar der Tauer Practizier
 ich den Jngang der Sonnen in Wider:innhalt
 der Lere/so hieuo aggezeygt ist. Darnach von
 dem zeyt dessz Jngangs/auff die Jarzal/Tau
 sent/fünffhundert/vnd zwenzig/Schaltriar
 berechnet/Zeitlich ich ab 42 Minut/56 secund/
 vnd erobern 10 tag dessz Wergen/2 stunden/
 3 Minut/40 Secund/die zeit dessz Jngangs
 der Sonnen/so man zalt Tausent/fünffhun
 dert vnd vierundzwenzig/Schaltriar. Das igterobert zeit schreib ich zü jge

| Jarzale Christi. | Tag des Wergens | Stund. | Minut. | Secund. |
|---------------------|-----------------------|--------|--------|---------|
| b 1520 | 10 | 2 | 46 | 36 |
| 1521 | 10 | 8 | 35 | 52 |
| 1522 | 10 | 14 | 25 | 2 |
| 1523 | 10 | 20 | 14 | 24 |
| b 1524 | 10 | 2 | 3 | 40 |
| 1525 | 10 | 7 | 52 | 56 |
| 1526 | 10 | 13 | 42 | 12 |
| 1527 | 10 | 19 | 31 | 28 |
| b 1528 | 10 | 1 | 20 | 44 |
| 1529 | 10 | 7 | 10 | 0 |
| 1530 | 10 | 12 | 59 | 16 |
| 1531 | 10 | 18 | 48 | 32 |
| b 1532 | 10 | 0 | 37 | 48 |
| 1533 | 10 | 6 | 27 | 4 |
| 1534 | 10 | 12 | 16 | 20 |
| 1535 | 10 | 18 | 5 | 36 |
| b 1536 | 9 | 23 | 54 | 52 |

genanter Jarzal. Desgleichen von der zeit dessz Jngangs der Sonnen gerech-
 net auff die Jarzal Christi 1521. zeitlich ich ab dz jgztbestimpt zeit/vñ bleibēd
 mir 10 tag/7 stund/5 2 minut/5 6 secund/das zeit dessz Jngangs inzulybēd
 der Jarzal Christi 1525. In gleicher form arbeit ich mit den Jngengen der
 Sonnen der Jar Christi 1522/vnd 1523/vnd erüberig die jngeng auff dz
 1526/vnd 1527 jar. Fürter/Diezeiten der Jngeng dieser vier jar/benätlich
 dessz 1524/1525/1526/vnd 1527 jars/seg ich für Würglē anderer vier
 jar/namlich/dess 1528/1529/1530/vnd 1531 jars/vnd lbe mich der
 practic auff die jggenanten jar/wie ob gemelt ist/Vnd also bring ich leicht
 lich zusamen ein Tavel inn viel Jarñ/nach meinem geuallen. Auff die form
 magstu arbeiten vnd auffrichten ein Tavel dessz Jngangs der Sōnen in die
 Wag/vnd zū der Herbstlichen vergleichung dessz Tags vnd der Nacht/wa
 du die ding/die ich dich ob gelert hab/recht verstanden hast. Ich bekenne
 mich/das in dem gebew dieser Tavel/ein andere practic gehalten möcht wer-
 den/die ich dißmal will fürgeen/vnd auff andere Capittel lenden.

Das XIX. Capitel.

Auff was Ursachen die Tavel der Rünigreich/Fürstenthumb zc.
 beschrieben sey worden.

Als wir eyn so grosse vnd braitte
 Tavel/mit viel Rünigreichen/Fürstenthumbē/vnd man-
 cher hand stert beschriben/vnd zusamen geklubert habē/
 ist nit (glaub mir) on vsach beschehen/vnd were vns be-
 rüing/viel trefflicher vsachen anzūzeygen/Auff denent
 wollen wir etlich/doch der wenig/anliren. Eyne/die ge-
 mēntlich angenommen wirt/ist/ir nützbarkeit/wañ sie in viel weg gebrüch-
 lich vnd nüglich ist/als wir in vorgeendē Capitelñ dessz scheinbarñ bericht er-
 pfangen haben. Die ander/Das Büch Prolomei/von der beschreibung
 dessz ingewoneten erdrichs/offt durch die artlichen vñ wunderbarliche kunst
 Trückerij/getrückt vnd außgangē/erfinden wir an viel orten etwas gebrech-
 haftig vnd vngerecht/nit allein in der Stert lēng/sonder auch breyt/vñ für-
 nemlich (ob ich nit betrogen bin) in Europa/darinn wir wonhaftig seind.
 Nym auch für mich/das wir Newen Erdrich beschreiber/die leng der Stert
 also stümlend vnd abkürzendt/das zū lest nichts überbleiben wirt/vnd dar-
 durch (fürz daruon geredt) das werck dessz Fürsten der Mathematic Prol-
 mei/vermackelt vnd besleckt wirt. Ich wirdt gezwungen zūzeiten meinselfs
 vnd anderer lachen/das wir vns fürnemmen kein vsach für ein vsach/das
 wir gedürstigen so freuelich die Lēng der Stert/so in den Riechische Büch-
 ern Prolomei/recht geschriben seind/vnderstanden zū rechtfertigen/corrigi-
 ren vnd zū mindern/werden billicher genempt zerstörer/dañ corrigierer. Sō-
 lichts möchte in ganz vielen Exempeln angezeigt werden/auff denen merck
 etliche: Argentoratun/eyn Satt am Rheyn/igundt Straßburg genempt/
 hat/nach anzeygen Prolomei/gar nach 28 Grad inn der lēng/der geben wir
 Newen Erdrich beschreiber 24 Grad. Colonia Agrippina/igundt Cōln/
 ein Noehberümpfte Erzbischoffliche Statt/die Ptolemeus nempt Agrippi-
 nensem/vnd gibt jr in der lēng 28 Grad/die mindere wir/biß vff 23 Grad.
Casurgis/igundt (als wir schegē) Prag/ein Rüniglichen Statt in Böhem
 segt Ptolemeus in der lēng 39 Grad/erkörzen wir auff 32 Grad zc. Dar-
 umb so ist vnser fürnemste vsach in der beschreibung der Tavel der Rünig-
 reich zc. den aller Durchleüchtigisten/vnd aller Vnüberwintichsten Herren
 Hern Maximilianū Römischen Kayser zc. ein Hern der Welt/züermanē/

Straßburg

Cōln

Prag

Das er Europam mit iren Königreichen/ Fürstenthumben/ Herrschafft/ Ins-
seln/ Stretten/ Flüssen/ Wasserñ/ Seen/ Bergen/ Gebürgen/ vnd andern für
nemen dingen/ durch die Hochgelerten Mathematicos/ mit denen sein Kay-
serlich Matestat vmbgeben ist/ von newe verschaffe zü beschreibend/ mit vor
bildüg rechter vñ Bequëlicher Charten od Nappen. ¶ Ob die Inslüß der **D**
Sternen/ vnserñ allermächtigste Kayser etwas mögend ingiessen vñ narygē/
so wirt jm fürwar zügesagt oder Prognosticiert/ auß der herschüg der zwölff
hümelischer Heüßer/ das er/ so er in sein alter ingeen wirt/ werde auß gemainē
schag vñ gebē/ ein liebhaber der geystlichē vñ hümelischē mensche/ vñ ein erfa-
rer aller künsten heimlichaitē. ¶ Es gehōrt auch/ die beschreibüg des Erd- **E**
trichs/ fürnemlich zü den Kaiserñ vñ Großmächtigē Herrñ/ wan sie ist inen
nüglich zü irem lebē/ geschäftē/ vñ fürnemē/ auff dē Landt vñ dēre züuol-
bringēd. Daruon redt d' Erdtrich beschreiber Strabo/ also/ Es ist offenbar/
das die seindt gewesen die aller übertreffenlichste Kayser vñ Herrñ/ die dāha-
bēd erlāgt herschüg vñ gewalt des Erdtrichs vñ dēres/ die haben bezwū-
gē die Völcker vñ Strēt/ die bracht vnder einē gewalt vñ ein burgerlich Re-
günēt. Dāñ/ on gezweyfelt/ ist dz die erkantniß d' beschreibüg des erdrichs/
die wir nēnen Geographiā/ nüglich ist zü allē Kayserlichen geschäftē/ so sie **G**
die geography/ ist/ alle ding auff der erdē/ auff den merē/ inder vñ außserhalb
des vmbschwāißs der Welt geschicklich vñ gāg formlich ordnē vnd segen.
¶ Fürter redt der gemelt Strabo/ also/ Die macht der Römer vnd Parthier **F**
hat den mēschē vnserer zeyt verlihē oder gebē ein grossen tail der erfarüg der
Welt beschreibüg. Desgleichē vnserñ nachkömendē des grossen Alexādērs
Heer gūg: Wan Alexāder hat vns geoffent ein grossen tail Asie/ vñ die Mit-
ternächtigē inwoner des ganzē Europe/ biß an die Thünaw. Aber die Rö-
mer habēd vns geoffent die Landt/ die sich ziehēd gegē dē Vidergāg/ vñ son-
derlich alle ding Europe/ biß an das wasser die ölb/ welches Germaniā od
Türschlādē taulet in zwen tail/ vñ inderhalb der Dhonaw/ biß an dz wasser
Tyras genāt. ¶ Wir segēd in dhainen zwifel/ viel werdēd sein/ die vnserē **G**
Tauel der Königreich zē. werdēt straffen/ vñ tailn/ vñ widersprechē. So sie dz
thünd/ vns zü einer vnderweyfung/ so nemē wir das an mit däckbarē gemüt/
Wan wir all vermōgen nit alle ding. Doch/ so bittē wir sie eins/ das in diser
straff/ ir strengkait nit zü scharpff sey/ ir vngunst nit vnmaßlich herr/ ir mil-
tigkait/ nit mer dāñ billich ist/ vnser schone. Wir habē dhainnē schilt oder be-
helff/ den wir diesen vnserñ richter fürwerffe/ so ist vns auch kain freyüg in dē
tēpel Apollinis. Wir werdē allein getrōst durch die wort Plynij/ so er spriche
Jegundt will ich schreibē von den teyle dess ingewonetē Erdtrichs/ wiewol
diß geachtet wirt vnendlich/ vnd nit wol on straff geübt möge werdē/ so ist
doch in dhainē ding billicher verzeihüg vñ nachlassung/ so doch kaino wegs
zūerwunderñ ist/ den mensche also geborn sein/ das er nit aller menschlicher
ding hat ein wissen.

Das XX. Capitel.

Von dem Instrument des waren Lauff des Mondes zü machend.



Erstlich wollen wir beschrybē den **a**
Circel oder ründ der zwölff Zeychē zodiacus genāt/ also:
Auff einer eben verzeich ein punct e/ genāt centrum/ darüb
das er steet in der mitte des Circels. In den puncten e/ seg-
den cynen füß dess circels/ den andern raich auß nach der
begriffenlichait der eben/ vñ züch ein circel od vñschwāiß
den nēnen wir den allerobristen. Darnach thün den circel ein cleyñ zü/ vñ be-
E üj

schreib ein mindern circel/den sündertliche Gradē der 211 zaihe zugehörig.
 Vnd aber mindere den circel/vñ reiß ein minder circel zu den zale der Grad
 Vnd zu lest/so der Circel aber mer zügetrückt ist/beschreib ain circel den
 namen charactern oder zalen der zeychen dienende. Den obristen circel teil in
 vier gleiche teyl/die nept man vierdtteil/quarten / oder quadranten. Von den
 puncten dieser viertteil züch zwo strack rechtwincklich linien/die darumb/das
 sie geen durch den mittelpuncten e/centrum des circels/genant/Werdendt
 sie zu Latin genant diametri/zü Teütsch mittelmessig od tailig Linien/waß
 sie teylend den circel in zwey gleiche tail. Diese zwo linien bezeich also/Ein
 a sez zu obrist/do die linig die vnder sich abgeet/berürt die ründ des obristen
 circels/Ein b sez gegen der lincken/do die überzwerch linig oder diameter
 berürt die jggemelte ründe des circels. Ein c sez vnden stracks über/gegen
 dem a vnd ein d/widerstendig dem b. Ain jteliche quart teyl in drey gleiche
 tail/die werdendt genempt zeichen. Fürter/Ein jedes zeichen teil in sechs teil
 vnd aber/ein jedes in fünff/so hastu 360 tail/welche wir gewonlich nennen
 Grad. Darnach leg ein regel auff den mittel puncten e / vñnd auff den ersten
 teil oder grad des obristen circels von dem a/gegen dem b/sich züncherend
 vnd reiß ein cleyne linien von dem obristen circel/biß auff den nechsten dar
 under. Darnach ruck die regel auff den andern teil oder grad / vñnd verzeich
 aber ein cleyne linien/wie jzt gesagt ist. Vñnd also brauche dich mit allen an
 dern tailen/doch bey dem fünfften tail züch alweg ein linien vñ dem obristen
 circel bis auff den dritten. Vnd so du dreissig tail also außgemacht hast /so
 züch ein linien durch alle vier circel/zü erfüllung eins gangen zeichens. Dar
 nach schreib in den insfang des andern vnd dritten circels zalen von fünfften
 in fünffe biß auff dreissig wachsende/vñnd nim dein anfang bey dem a/vnd
 gang für/gegen dem b/vñnd gib einem jtelichen zaihen dreissig Grad. In
 dem dritten insfang schreib die namen der zaihen/also/Wider/Sier/Zwil
 ling 12. oder die Character V/8/II/12. oder die zalen/also/0/1/2/3/12.
 vñnd solt alweg anfangen bey dem a/vñnd dich zünäheren zu dem b 12. Vññ
 für deine augen/du leser/das Instrument desß Monos:das/garnach/zü ende
 diß Calenders beschrieben ist/so versteestu leichtlich alle hievor gesagte vñnd
 auch nachgönde ding. **S**o du nun den circel der zwölff zeichen außge
 richt hast/so mach den vergleich der des Monos stat oder Lauff/also/Seg ein
 fuß desß circels in den mittel puncten e/vñnd streck den andern ein wenig auß
 über den aller obristen Circel/vñnd züch bey dem buchaben a/zü baiden seytē
 ein bogen auff zwenzig Grad/desß circels der zwölff zeychen / welches bo
 gen/vñnd desß aller obristen circels insfang/wirt dienen den Graden der ver
 gleichniß Monodes. Darnach mach den circel weiter/vñnd reiß ein andern
 bogen/zü den zalen der Grad. Vnd aber/so der circel weiter auffgethon ist/
 züch ein andern bogen/den Tittelñ Gib/vñnd Num/zugehörig. Zü lest be
 schreib einen bogen/dienlich der übergeschrifft/Vergleicher desß Monos stat.
 So diese Bogen all gerissen seindt/so leg eyn Regel/eins tails auff den pun
 cten c/do der obrist circel vñnd der diameter/von dem a absteigend/ain an
 der abschneydend: Anders tails/leg die regel auff den Buchstaben a/von dē
 zel gegen dem b/in den Graden der zwölff zaihen/zwen Grad / vñnd füg da
 hin dein Regel/vñnd züch ein linien von dem obristen circel/biß in den näch
 sten bogen. Aber zel zwen Grad vonn den jzt genanten Graden/ das ist vier
 grad von dem a/in dem circel der zwölff zeichen/Vñnd so die Regel darauff
 gelegt ist/züch ein linien/wie jzt gesagt ist/vñnd also far für vñnd für mit der
 zelung zweyer grad in den circel der zwölff zaihen/vñnd reysung der linien/
 wie gemelt ist/biß du hast acht grad/welche/rechtlich werdendt geheissen
 Vergleich der desß Monos stat oder Lauff. Aber in der inschreibung der vier

XXIII.

grad / seilich ein linien von dem obristen circel / bis in den andern bogen / vnd
 schreib darzu 4. Desgleichen thü mit dem achtē grad / vnd schreib darzu 8.
 Zu gleicher weis / wie jzt gesagt ist / beschreib acht grad / vnd zalen von dem
 a / gegen dem d. Ober diese grad / so du geest von dem a gegen dem b / verzay
 che Nym ab : vnd von dem a gegen dem d Gib zu. In dem obristen infang
 d bogē schreib / Vergleiches des Mons stat. Ein Circel / genät in Latino
 Eccentricus Lune / der hatt seinen mittel punct oder centrum aufferhalb dem
 puncten oder centro e. Darüb wöllen wir inheissen / den außspunctigen Circel
 oder kraiß / wirt auff die form gemacht: In den puncten c / hefft ein vast subtri
 len faden / den reck von dem a gegen dem b / bis auff vier Grad vñ fünff vnd
 funffzig Minuten / in den bogen der grad des Mons vergleiches. Vnd so
 der faden also steet / vnd vnueruckt bleibt / so sez den einen fuß des circels in
 den puncten e / vnd streck den andern auß / gang subtilich / bis auff den faden
 do in der fuß des circels am nächsten erreichen mag. Darnach wende den
 fuß auff die linien a e / vnd mach alda ein puncten. Darnach raich den faden
 in gemeltem bogen auff syben grad / vnd vierunddreissig minuten / vnd ver
 orden des circels fuß in den faden / wie ich dich jz gelernt hab / vñ mach ein
 puncten in die linien e c. Dieser zweyer puncten / süch ein mittel puncten oder
 centru / in der linien a c / vnd beschreib ein circel / der heisset Eccentricus des
 mondes / dz ist der außspunctig Circel des Mondes. Noch ist beuor die be
 schreibung des Vergleichers des Mons Arguments. Nie merck / das der
 Mon in seinem grossen Himmel oder spher / hat ein kleines spherlin oder vmb
 kraißlin / darin des Mons körper behefft ist / vnd bewegt wirt. Desselbigem
 Spherlins Lauff haussend die Astronomi Argumentu Lune / das ist ein kune
 schaffter oder abfertiger des waren Lauff des Mons in den zwölff Tächē.
 Dañ durch dieses kunschaffters oder Abfertigers igendt zugeben / igunde
 abnehmen / findt man zu aller zeit des Mons waren Lauff / wie hievor in dem
 12 Capitel / daruon gesagt ist. Das Mittel Argument des Mons ist alweg
 gleich / also / das es alweg in vier vnd zwēzig stunden geet 1 3 grad vnd 4 mi
 nuten. Aber das recht vnd war Argumēt ist etwan mer / etwan minder. Dar
 umb ist erhaichet die not / das in dieses Instrument / der Vergleiches / das ist
 der Rechtfertiger des Mondes mitteln Arguments verzeichnet werde / den
 mach also / Sez einen fuß des circels in den mittel puncten e / vnd beschreib
 mit dem lauffenden fuß ein circel / der ain wenig stee vnder dem vnderisten
 circel der zwölff Teychen / geheissen / der aufferig circel des Mondes Argu
 ments vergleiches. Vnder dem schreib noch zwen / eyn klein vöeinander. Dar
 nach leg ein Regel / eins teyle auff das centrum e / vnd anders tails auff vier
 zeichen / 1 4 grad / vnd beyzylig 1 5 minuten. Vnd wa die Regel anriert dem
 aufferisten circel des Vergleichers des Mons Argument / alda mach ein
 puncten f genant. Item sez auch die Regel auff 7 zeichen / 1 5 grad / vnd 4 5
 minut / vnd bezeich aber eyn puncten in dem aufferisten circel g genät. Süch
 eyn stracke verborge linien auß dem puncten f / in den puncten g. Diese linien
 tail von de puncten f / bis in den diameter a c / in zwölff gleiche tail: Desglei
 chen von dem puncten g / in den jzt gemelten diametrum / auch in zwölff glei
 che tail / vnd gib dieser verborgen linien zwen zwölff tail zu / einen von dem f
 gegen der lincken / vnd einen von dem g / gegen der gerechten / so hastu zu bei
 den seiten dreyzehn puncten gleichstendig voneinander. Zu gleicher weis tats
 le den halben überzwerchen diametrum e b / von dem e / bis in sein abschney
 dung des aufferisten circels / des Mons Arguments Vergleiches / auch in
 zwölff gleiche tail: vñ in der gestalt tail auch den andern halbē diametru e d /
 vñ gib auch jedem tail ein zwölffteil zu / über den aufferisten circel / gegen de
 circel der zwölff Tächē / so hastu aber zu beiden seite zwölff puncten gleich

C *Erwartung Linie*

D

Argument Linie

Mittel argument

E iij

stendig von einander. So solichs alles bereit ist / so leg ein Regel auff zwey puncten der zweyer getailten linien: die aller nächst seind dem Diametro a c / vnd wa die Regel zu baiden orten den aussersten circel des Arguments des Anons Vergleichet berührt / alda mach zwey puncten. Darnach leg die Regel auff zwey ander puncten der zweyer linien / dem diametro a c allernächst vnd stupff aber zwey puncten in dem aussersten circel / do in die Regel anstast. In der gestalt brauche dich mit allen / sündertlichen zweyen puncten der mer gemelten zweyer linien / in gleicher zale / dem Diametro a c vonstendig. Soliche dein arbeit soltu volbringen von dem diametro a c des instrumets gegen dem b / das ist gegen der lincken / vnd auch in gleicher form von dem gemelten Diametro / gegen dem d / das ist gegen der gerechte. Fürter / leg ein Regel auff das centrum e / vnd auff alle sündertlichen puncten des vssersten circels / vnd zeich linien von dem circel bis auff den nächsten darunder. Darnach verzeich die linien mit zalen der grad / also / Vach an bey dem a / vnd schreib zu dem Diametro o. Darnach bey der ersten linien gegē dem b verzeich 1 / bey der andern 2 / bey der dritten 3 / vnd also für vnd für / bis auff 13. In gleicher form übe dich von dem c gegen dem b : schreib bey dem diametro o / bey der ersten linien gegen dem b 1 / bey der andern 2 2. bis auff 13. Nit anderst soltu handeln in inschreibung der zalen von dem a gegen dem d vnd von dem c gegen dem d. In dem obristen infang der circel schreib Vech gleicher des Anons Arguments. Aber in dem vndersten infang / von dem anfang des Widers / bis zu außgang der Jungfrawen schreib etwan viel mal Gib zu / gib zu / gib zu. Von der wag anfang / bis zu end der Visch zeich Nym ab / nym ab / nim ab. Zu lest so hefft ein clainen faden in das centrum e / vnd thün daran ein cleynes knöpfflin oder perlyn / hefft auch ein faden in den puncten c. Der tittel des gansen Instruments ist: Das Instrument des Anons des waren Statt / inn dem Circel der zwölff Himelischen Teychen.

E Bissher ist gesagt von dem Baro vnd zürüstung des Instruments: von seinem brauch vnd nüz wollen wir hie nit red halten / wann daruon in dem 12. Capitel gnügsam gesagt ist / dahin senden wir den Leser. Vrsach warumb wir von dem Gebero vnd beratung diß vnd anderer Instrument / so in diesem Calender begriffen seindt / meldung vnd vnderweisung thün / ist eyne die / Das ein jeder nach seinem wolgefallen möge zimmern oder machen solliche Instrument / vnd auch grössere / dann hie verzeichend seindt: Wann se grösser die Astronomischen Instrument / se gerechter / gewisser / vnd brüchlicher. Die ander vrsach / Wir besorgen / das die Instrument / so in diesem Calender gefigurirt / seindt / von wegen des gefeichtigeren bapys / vnd nach dem druck widerumb ingedorret etwas clainer veränderung bringe.

Versuch der Instrumenten Bereitung

Das XXI. Capitel.

Von dem Artlichen Gebero vnd zürüstung eyns Quadranten / darauß man die Ligenden Sonn Uhren machet.

21



Auff eyner gantz gerechte eben vber zeich eyn puncten a genant / auß dem beschreib eyn Quadranten / das ist ein vierdreyl ains Circels in der größ / nach deinem gefallen. Seinen bogen gib zu ein andern der etwas grösser sey / darinn die sonderlichen Grad des Quadranten geschriben sollendt werden / Vñ aber ein grössern / zu den zalen der Grad.

Vnd das du Leser in der teylung dieser bogen nit irrest/so fer die bogē gegen deiner brüst/vnd verzeiche die seiten des Quadranten/gegen der gerechten/mit dem puncten b. vnd die gegen der lincken mit dem puncten c. Den inneren bogen oder den aller kleinisten teyl von dem c in das b (als gewonlich ist) in 90 teil/vnd schreib in zu in dem auffersten anfang der bogē zālñ die wachsend von fünffen in fünffe/also/5. 10. 15. 20. 25. bis in 90. Fürbas/teyle die seyten a c von dem inneren bogen/bis in den puncten a / der do ist der mittel Punct oder Centrum des Quadranten/in drey gleiche teil/vnd gib inen zu zwey puncten d vnd e/also/das des e am nächsten stee bey dem puncten a. Darnach seg den eynen fuß des circels in den puncten a/vñ reck den andern auß in den puncten d/vnd züh eyn verborgen bogen von dem puncten d/bis in die seiten a b/des Quadranten. Zu gleicherweiss/so der ein fuß steet in de a/so streck den lauffenden auß in den puncten e/vñ ryß ein verborge bogē bis in die gemelten seiten a b. Diese zwey verborge bogen/mitsampt den inneren bogen des Quadranten/werdendr zugeeygnet dreyen erhöhungen der Himelischen Niternächtigen Achse. Der erst Bog/das ist der innerst des Quadranten/diener der Erhöhung Himelischer Achse 36 Grad. Der ander/als der mittel/49 Grad. Der dritt der Himels höhe 62 Grad. Hierumb wirt not sein/das du auff die drey Himelische Achse erhöhungen außziehest oder practizierest auß den taueln des aller höchsten beweglichen himels/oder anderstwo her zalen den vor vnd nach mittertägigen stunden/der ligenden son vhrñ dienlich/vnd gleich züsägig/Welche wir in diesen dreyen Täuelin auff das aller kürzest beschriben haben.

Tauelin dreyer Sonn Vhr
auff eyn ebene zu machend.

| Das Erste Tauelin. | | | | Das ander Tauelin. | | | | Das Durt Tauelin. | | | |
|--------------------|----|--|----|--------------------|----|--|----|-------------------|----|--|----|
| Stünd vor mitttag | | Diener auf die höhe d' Hymelischen achs 36 Grad. | | Stünd vor mitttag | | Diener vff die höhe d' Hymelischen achs 49 Gradē | | Stünd vor mitttag | | Diener auf die höhe d' Hymelischen achs 62 Grad. | |
| G. | M. | G. | m. | G. | M. | G. | m. | G. | M. | G. | m. |
| 11 | 1 | 8 | 57 | 11 | 1 | 11 | 25 | 11 | 1 | 13 | 19 |
| 10 | 2 | 18 | 46 | 10 | 2 | 23 | 33 | 10 | 2 | 27 | 1 |
| 9 | 3 | 30 | 26 | 9 | 3 | 37 | 3 | 9 | 3 | 41 | 27 |
| 8 | 4 | 45 | 30 | 8 | 4 | 52 | 35 | 8 | 4 | 56 | 49 |
| 7 | 5 | 65 | 29 | 7 | 5 | 70 | 28 | 7 | 5 | 73 | 7 |
| 6 | 6 | 90 | 0 | 6 | 6 | 90 | 0 | 6 | 6 | 90 | 0 |

Gang in das Erst Täuelin/das zugehörig dem 36 Grad der erhöhung Himelischer Achse/mit der 11 oder 1 vhr/vnd die Grad vnd Minuten/so du alda engegen findest/nämlich 8 Grad/vnd 57 Minut/die zel in dem bogen den 36 Graden zugeaiget (welchen wir hievor habē genēpt den Innerste bogen) von dem puncten c/gegen dem b/vnd wa die zal ender/dahin mach in den bogen eyn subtilen puncten. Darnach gang aber in das Erst Täuelin

mit 10 /oder 2 vhrn/vñ die zalen Grad vnd Minuten/benäulich 18 Grad vnd 46 Minut/so du stracks gegen den vhrn findest/zel in jzt genanten bogen/vnd zū end mach ein puncten. In gleicher form übe dich mit den anderñ zalen der Grad vnd Minut/so in bedachte Täuelin bey den vhrn verzeychet findt. Fürter/leg ein gerechte Regel auff das Centrum a/vnd gang in das ander Täuelin den 49 Graden zugehörig mit 11 oder 1 vhr. vnd die engegē zal 11 Grad vnd 25 Minut rechen (wie du ob gelernet hast) in dem innerñ bogen/vnd zū end der zal füg die regel/vnd wa sie abschneydt den anderñ bogen/das ist den mitteln verborgen/da mach eyn puncten. Item/auff diesem Täuelin/bey 10 oder 2 vhrn/nym die zal 23 Grad vnd 33 minut/so die in dem inner bogen gerechet ist/Leg dahin die regel/vnd wa sie anrürt den mitteln verborgen bogen/da zäichē eyn punctē. Vnd also far für mit allen anderñ zalen der stunden. Fürbas/gang in das dritt Täuelin dienende den 62 Gradē mit 11 oder 1 vhr/vnd die zal/namlich 13 Grad/19 Minut alda erfunden zel in dem mergenanten innerñ bogen/vnd auff das end der zal/leg die Regel/die von dem centro a außgeet/vnd wa die antast den dritten verborgen bogen da mach ein punct. In gleicher übung far für mit den zalē der anderñ stundē/so diesem Täuelin ingelybt seindt. ¶ So nūn die puncten alle vleissig gestupfft seindt/so süch durch hilff des circels ein centrum dreyer puncten dieser dreyer bogen/die der seyten des Quadranten a c eyn allernächst sein. vnd reyß durch diese drey puncten ein offen bogen/welcher wirt zugeben der eylfften vhr vor/vnd der ersten nach mittag. Darnach süch aber mit dem circel ein centrum oder mitelpuncten/dreyer anderer puncten der dreyer bogen/so der seyten a c am nächsten seindt/vnd züh durch sie eyn offen bogen/dienende/der zehenden vhr vor vnd der anderñ nach mittag. In der gestalt/arbeit dich in verzeychung der anderñ dreyen bogen/benantlich/eynen zugehörig der neunden vhr vor/vnd der dritten nach mittag/den anderñ der achten vhr vor/vnd vierden nach. Den dritten/der sybenden vhr vor/vnd fünfften nach. Es ist auch (auß vrsach) nit vngeschickt die bogen alle ein cleyne zeichē über den obersten verborgen bogen zū güt der himelischen höhe 63 Grad.

E ¶ Nach beschreibung stund bogen/wollen wir fürter zürüsten oder zimern ein leyter/dienlich der erhöhung Himelischer Mittertägiger Achße/auff die form/Züh eyn Linien/die eyn cleyne/doch gleichstendig stee von der seyten a c des Quadranten/der leng sey von dem innersten bogē des Quadranten/biß ein wenig vber den obristen verborgen bogen. Darnach teyl den teyl der Linien/oder seyten a c/von dem innerñ bogen/biß in das d/in dreyzehen gleicher teil. Desgleichen der bemelten linien a c/anderñ teil d e/teyl auch in dreyzehen gleicher teil/Vnd der dreyzehē teil eynen gib zū von dem obristen verborgen bogen/gegen dem centro a. Darnach/züh von den puncten der getailten linien/cleyne linien/in die gezogen gleichstendigen linien/so wirstu sehen auffgeen ein gesproßte oder gestaffelte laiter/die nüzlich diener 28 Graden der Himelischen Achße erhöhung. Die verzeyche mit zalen die sich merendt/von dreyen zū dreyen/von vieren zū vieren/von syben zū syben/nach deinem gefallen/also/Auff den innerñ bogen schreib 36. vñnd zū ende des obristen sprossen 63. oder auff den obristen verborgen bogen 62. ¶ Auch mögend die zwen verborgen bogen offen vñnd sichtbar gemacht werden. Endtlich/Nym eyn gang cleyne fadē/daran eyn über cleyne perlin oder knöpfflin sey/den züh durch das centrum a/vnd verhefft in/so ist dieser Quadrant außgemacht.

F

Das XXII. Capitel.

Wie die Sonn Vhren auff eyn eben gemacht sollen werden.



Vn dem Gebew eins Quadrant

ten den sonnen vren auff eyner eben zümachend dienende/ ist bißher gesagt. Fürbas wollen wir etwas fürnehmen von seinem nüg. In Sonn vhr dem Horizonten eben wag zümachen/das ist/eyn soñ Vhr auff eyn ligende ebene mit eyner gerechten bley oder sezwag abfertiget zümachend/von 36 Graden der Himelischen höh/biß in 63 Grad. Dessz Circels Inßuß sez in das Centrum oder puncten a dessz quadranten/vnd reich den andern auß in seinen inneristen circel/Vnd also mit vnuerrucktem Circel beschreib auff eyner vvesten eben eyn Circel/des mittler punct oder centrum sey a genant. Den circel teil durch ein mittelmessigen linien oder diametrum (das ist/durch ein starcke linien/die do geet von einem ort des circel durch den mitteln punct in das ander ort) in zwen gleich teil/der halbē circel einen nim dir für zu der verzeichnüg der vhren linien/des bogen teil in zwen gleich teil vnd von dem mittel teil puncten züh ein linien in das centrum a/die wirt dienen der zwölfften mittertägigen vhr. Aber der Diameter den du hievor gezogen hast/wirt zugeben zweyen sechs vhrn/eyner vor mittag/den andern nach. Vnd das du selchs eygentlicher mögest erkennen vnd entschaiden/so ker den fürgenommen halben bogē des circels gegen deiner brüst/also/das die linig der zwölfften vhr gegen dir reich/vnd dann so wirt der halb teyl des diameters/gegen der gerechten zügeaiget der sechsten vhr/vor mittag/Das ander halbtel gegen der lincken/der sechsten vhr nach mittag. Die ander vhr Linien soltu also verzeichnen: Den faden des obgemelten Quadranten streck auff die lairter des Quadranten/vnd ruck das perlin oder knöpfflin/dem faden anhengig/auff die himel höhe deiner wonung/inn der lairter angezaigt. Darnach ruck das knöpfflin mit gestrecktem faden/über des Quadranten bogen/auff die linien einer vhr/so ersichstu in dem innern bogen des Quadranten zwischen dem außgestreckten faden vnd der lincken seiten des quadranten a c die weit eyner vhr von mittag/die veruass mit dem circel/vnnd trag sie in den halben bogen der auffgenden soñ vhr/also/Seg den eynen fuß in den puncten do die linig der zwölfften vhr den halben bogen abschneidt/vnd mit dem lauffendē fuß verzeich zü beyden seiten der zwölfften vhr linig ein puncten in dem halben bogen/von den zweyen punctē züh zwo linien in das centrum a/die gegen der gerechten zaigt an die außsten vhr vor mittag/die gegen der lincken die ersten nach mittag. Fürbas/für das knöpfflin mis sampt dem faden auff die linig der andern vhr/so erlernestu inn dem innern bogen die weit zweyer vhr vom mittag: zwischen dem faden vnnd der seiten des quadranten/die begreiff mit dem circel/vnd trag sie in den halben bogen der sonnē vhr/wie vor gesagt ist/vnd so du zwen puncten gemacht/vnd von jnen zwo linien in das centrum a gezogen hast/wirt die gegen der rechten der zehenden vhr vor mittag zugebē/vnd die gegē der lincken der zweyten vhr nach mittag. In gleicher weiß mach auch die andern vrlinien/so du das knöpfflin in des quadranten bogē für vn für ruckest auff die andern linie der vhr/biß auff die sechste vhr/vn damit ist der halb bog der sonnen vhr auffgeteilt in zwölff vhr weyte. So aber die sonner tage (als durch die Gemeinē Tavel der Taglég leichtlich erkēnet wirt) meer dann zwölff stund innhabend/soltu die weit der überigen stunden also erkünden/Wie groß die weit ist der fünfften vnd sechsten vhr inn dem bogen der sonnen vhr/so viel begriff mit dem circel/vnd gib sie zü beiden sechs vhr/vnd so du mit dem lauffenden fuß des circels hast zwen puncten gemacht in den andern halben bogen der sonn vhr/vnd von jnen zwo linien in das centrum a gezogen/wirt die gegen der rechten anzeigen/die fünffte vhr vor mir

rag/vnd die gegen der lincken/die siebenden nach mittag. Item in gleicher form nim die weit zweyer vhr der vierten vnd sechste/vnd schreib aber zu bey den sechste ein puncten/vnd zlich von jnen zwo linien in das centrum a/wirt die gerecht außweisen die vierdten vhr vor mittag/die linck die achten nach mittag.

C Nach beschreibung der vhr linien soll ein zeyger der vhrn also gemacht werden/Streck den faden in dem quadranten auff die zal deiner himel höche (welche/durch die Tavel der Rüngreich erlernt wirt) so siechstu zühand einen spizigen winckel begriffen zwischen dem fadē vnd der gesproßten sirtē des quadranten a c. Diesem gespizten winckel mach einen im gleich auß eynem dünnen vesten holz/oder eysen/messing blech/diesen winckelfüg oder seg auff die linien der zwölfften vhr/also/das sein spiz gang gewislich auff den mitteln punct oder centrum a/der sonn vhr dienende/vnd sein eben vffrecht stee auff der eben der sonn vhr/vnd sich niereing hien neyg/nach vffweisung eins gerechten winckel messz. Du magst auch (ob es dir gefelt) auß dem a centro/der sonn vhr/ausgeen lassen/ein eysen oder messing drat/nach der größe vnd höche des gemelte winckels/des bruch wirt gleich dem bruch des spizigen winckels/wann jr jedes schatt zeygt an die vhr.

D Bisher ist gesagt von dem baw der sonnen vhr/sgundt wollen wir von jrer segung meldung thun. Nun mag die nit quemlich beschehen on die mittertägigen linien darumb so wollen wir daruon auff diß mal eyn cleyne red halten/wie dann daruon Johānes Rüngesperger geschriebē hat/also/Auff ein vesten eben mit der segwag gelagert vnd gerechtfertiget/do die soñ vor vnd nach mittag möge hin scheynē/beschreib ein cirkel/in des mitteln punctē steck eyn stiler oder cleynen drat/gang auffrecht/also/das sein spiz gang gleich stee von allen orten des cirkels umbkrais. Dieser stiler soll sein in der leng/das sein kürzister schat/der sich begibt auff den mittertag/fall inwendig des cirkels umbkrais. Darnach hab ein vleissig auffsehen/wann/vnd wa sich der schat des stilers vor mittag ende/auff des cirkels umbkrais/vnnd alda mach eyn puncten. des gleichen thū nach mittag/vnd mach aber ein punctē. Den bogen zwischē diesen zweyen puncten teil ab in zwey gleich teyl/vnd von dem mitten punct der teylung/zeitlich ein gleiche linig/durch des cirkel mitteln puncten oder centru wie lang du wilt/die ist die mittertägig linig die du gesucht hast.

E Auff diese mittertägigen linien seg eygentlich die zwölfften vhr linnien der soñ vhr also/Das der halb vhr cirkel sehe gegen mitternacht. So dann die sonn schiner/ist der schat des gemelten winckels/oder der gezogen drat/die zeygen die stunden/die gemeinlich geheissen werdend die gleichen stunden. So du (wie obgesagt ist) ein mittertägigen linien erfunden hast/vnd wilt leichtlich viel ander mittertägig linien erfindē/so heng ab auß deiner hand ein bley schnür/auff den puncten der zeit/der zwölfften vhr/vnnd so du inn den schatten der schnür zwen puncten gemacht hast/vnd die durch ein stracke linien züsammē vereiniger/so hastu eyn newe mittertägigē linien. Aber den punctē der zwölften vhr verkündet dir dein diener so der sonn vhr gegenwertig bey steet/wie wol du weit daruon bist.

Das XXIII. Capitel.



Wie die Sonn vhr auff eyn ligende ebne/durch hülf etlicher darzü verordenten Tavelin leichtiglich gemacht sollen werden.

2

Neuor ist gesagt wie die Soñ vhr auff eyn ligende ebenwägigen eben/durch hülf eins Quadranten gemacht sollen werden. Sgundt wolle wir aber red halten von dem gebew gemelter Sonne vhr/wie die durch zühū etlicher

XXVII.

Täuelin gar viel geringer zügerüst mögen werden. Darumb so soltu merckē das in der Khünst Mathematic / von der machung der Täuelin zü vnserm fütternen dienend / viel weg angezeygt werdend / seindt die fürnemsten die / Der erst / hangt an der Geometry / vnd beschreibet etlich Circkel / nämlich den Equinoctial Circkel / das ist / den Vergleich der Tags vnd der Nacht / vñ auch den Horizonten / das ist den Gesicht ender / nach d' höhe der Himelische Nitternächte Ays. Durch die / vñ andere zugehörig / werdē außgezogē Täuelin / gemelte fürnemten dienlich. Darzū erschüßet gar wol / die beschreibung des Astrolabij. Der ander weg / berechnet diese Täuelin / durch die alten tafeln des ersten beweglichen Himels. Fürwar die arbeit ist an jr selbs hart vnd groß / von wege der grossen zalen / ist aber gerecht / vollkommen / vñ die frucht der arbeit ist süß. Der drit / abfertiget diese ding / durch hilff der Täuelin des ersten vñnd allerhöchsten vmbgöndten Himels / die Johannes Rünigsperger / ein zierde der Teütsche Nation / des lob in der Mathematic niemant gnügsam außsprechen mag / gemacht hat. Der vierdt / zimmert die vielgenanten Täuelin / durch den Vhrquadranten / von dem wir hievor inn dem XXI Capitel gnügsam gesagt haben. ¶ Wiltu nun durch ain söliche Quadranten / zürüsten viel Täuelin auff viel Himels erhöhungen dienende / so beschreib auff eyner eben ein grossen Quadranten / also / das seine Grad / von wegen der Minuten erkantniß / getailt möge werden / als söliches in vnsern grossen Instrumenten leichtiglich gesehen mag werden. Vnd so du diesen Quadranten / nach außweisung des XXI Capitels abgefertiget hast / so leg das Knöpfflin in der gesprosserten Laiter / gang eigentlich auff dein fürgenommen Himels höhe / vñnd für also den faden mitsampt dem Knöpfflin auff den Bogen der ailfften Vhr vor / oder der ersten nach Mittag / dar nach zel vleysig Grad vñnd Minuten inn des Quadranten bogen / von der gesprosserten seytē bis in den faden : welche Grad vnd Minuten schreib in dz Täuelin / so du von newem zürüsten wilt / zü der ailfften vhr vor / od' erste / nach mittag. Fürter / für den faden mit dem Knöpfflin auff den Bogen der zehenden vhr vor / oder anderē nach mittag / vnd die Grad vnd Minuten so du findest zwischen der gesprosserten seiten vnd dem faden / schreib in das Täuelin zü der zehenden vhr vor / oder anderē nach mittag. In der gestalt übe dich mit den anderē vhren / so hastu ein bequemlichs Täuelin auff dein fürgenommen himels höhe / dienend zü dem gebew der Ligenden Sonnvhren. Nit anderst soltu dich arbeitē in zürüstung anderer Täuelin auff andere Himels erhöhungen. Die Sechst vhr hat alweg Neüingig Grad. Vnd das die Leser nit mangel habe an Exempelē / so haben wir hienach beschrieben zehē Täuelin / vnd die mit gangem vleys außgezogen. ¶ So söliches alles volbracht / vnd dein fürnemen ist / ain Ligende Sonnvhre deiner wonung zümachend / so reiß auff einer ebne ein circkel nach deinem gefallen / den teil mit einer gleichen Linien / durch des Circkel mitteln puncten oder centrum (Diameter genant) in zwen gleiche tail: vnd den einen halbtail des circkels / so der Sonnvhre dienen soll / tail in zwen gleiche tail / vnd für von dem puncten der tailig ein rechte linien in des circkel mitteln puncten oder centru / dise wirt zügeiget der zwölfften Nitternächte Stünd / vnd also ist der halb circkel getailt in zwen Quadranten. Desß einen Bogen / tail / vor der mittentägigen Linien bis in den diameter / in Neüingig gleich tail / die wir Grad nennen / vñ schreib in zü (als gewenlich ist) zalē 5 / 10 / 15 / 20 / bis in 90. Darnach nim für dich / ein Täuelin deiner wonung zugehörig / oder barwe dir ein newes / wie dann hievor daruon gesagt ist: In das gee mit der ailfften oder ersten vhr / vñ die zal der Graden vnd Minuten / so du entrichts dargegen erlernest / rechen in den Bogen desß Quadrantē / in neüingig abgetailt / vñnd bey ende der zal

B

C

F

Stupff ein puncte/von dem zeitlich ein stracke vrlinien in des Circels centrum.
 Darnach seg den eynen fuß dessz circels in die abschneydung dessz Quadranten
 Bogen vnd der Zwölfften Vhr Linien/vnd reck den andern fuß biß in
 den puncten/so du jzt gemacht hast/vnd mit vnuerruerten circel/mach mit
 dem beweglichen fuß einen puncten. In den vngetailten Bogen/von de zeitlich
 auch ain gestracke Vhr linien in des circels centrum. Fürter/gang aber in dz
 Tüelin mit der zehenden oder zweyten vhr/vnd die zal der Gradn vnd Mi
 nuten/so du alda findest/zal/wie vor/in des Quadranten Bogen/vnd so du
 einen punct zu end der zal gemacht hast/so zeitlich von im ein vhr linien in das
 centrum:diesen puncten trag auch hinüber in den vngetailten bogen/wie jzt
 gesagt ist. Zu gleicherweiff gang in das Tüelin/die andern vhr linien zu be
 schreiben. Nun war wie leichtiglich vnd behendiglich magstu dieselbe zu
 rüsten ein Ligende Sonn Vhr/in was größe du sie haben wilt. Wie aber die
 zalen der Vhren vor vnd nach mittag ingeschrieben/der zaiger auffgericht/
 die Nittertägig linien erfunden/vnd darauff der segung ze solle werden/vn
 beschehen/ist/gnügfsam gesagt in dem XXII Capitel.

Diese Tüelin dienendtz zu dem Gebeuww
 der Ligenden Sonn Vhrn.

| Tüelin zu desz Himels Ache erhdung 45. Grad. | | | | Tüelin zu desz Himels Ache erhdung 45. Grad. | | | | Tüelin zu desz Himels Ache erhdung 45. Grad. | | | | Tüelin zu desz Himels Ache erhdung 45. Grad. | | | |
|--|-------------------|-----|------|--|-------------------|-----|------|--|-------------------|-----|------|--|-------------------|-----|------|
| Stund vor mittag | Stund nach mittag | Gr. | Min. | Stund vor mittag | Stund nach mittag | Gr. | Min. | Stund vor mittag | Stund nach mittag | Gr. | Min. | Stund vor mittag | Stund nach mittag | Gr. | Min. |
| 11 | 1 | 10 | 43 | 11 | 1 | 10 | 54 | 11 | 1 | 11 | 5 | 11 | 1 | 11 | 17 |
| 10 | 2 | 22 | 12 | 10 | 2 | 22 | 33 | 10 | 2 | 22 | 53 | 10 | 2 | 22 | 13 |
| 9 | 3 | 35 | 17 | 9 | 3 | 35 | 44 | 9 | 3 | 36 | 11 | 9 | 3 | 36 | 37 |
| 8 | 4 | 50 | 46 | 8 | 4 | 51 | 15 | 8 | 4 | 51 | 42 | 8 | 4 | 52 | 9 |
| 7 | 5 | 69 | 15 | 7 | 5 | 69 | 35 | 7 | 5 | 69 | 53 | 7 | 5 | 70 | 11 |
| 6 | 6 | 90 | 0 | 6 | 6 | 90 | 0 | 6 | 6 | 90 | 0 | 6 | 6 | 90 | 0 |

| Tüelin auf die Höhe der Himelich en Ache 51. Grad. | | | | Tüelin auf die Höhe der Himelich en Ache 51. Grad. | | | | Tüelin auf die Höhe der Himelich en Ache 51. Grad. | | | | Tüelin auf die Höhe der Himelich en Ache 51. Grad. | | | |
|--|-------------------|-----|------|--|-------------------|-----|------|--|-------------------|-----|------|--|-------------------|-----|------|
| Stund vor mittag | Stund nach mittag | Gr. | Min. | Stund vor mittag | Stund nach mittag | Gr. | Min. | Stund vor mittag | Stund nach mittag | Gr. | Min. | Stund vor mittag | Stund nach mittag | Gr. | Min. |
| 11 | 1 | 11 | 35 | 11 | 1 | 11 | 45 | 11 | 1 | 11 | 55 | 11 | 1 | 12 | 5 |
| 10 | 2 | 23 | 52 | 10 | 2 | 24 | 9 | 10 | 2 | 24 | 27 | 10 | 2 | 24 | 43 |
| 9 | 3 | 37 | 28 | 9 | 3 | 37 | 52 | 9 | 3 | 38 | 15 | 9 | 3 | 38 | 37 |
| 8 | 4 | 53 | 0 | 8 | 4 | 53 | 24 | 8 | 4 | 53 | 46 | 8 | 4 | 54 | 8 |
| 7 | 5 | 70 | 43 | 7 | 5 | 70 | 59 | 7 | 5 | 71 | 13 | 7 | 5 | 71 | 28 |
| 6 | 6 | 90 | 0 | 6 | 6 | 90 | 0 | 6 | 6 | 90 | 0 | 6 | 6 | 90 | 0 |

Das XXIII. Capitel.

Von den Auffstonden Sonn vhrn/deren
 eben gewisß gegen Nittern
 tag sehend.

2



yn Sonn vhr/die man machet an
 ein auff gerichte oder steende Mauer oder Wandt/die eygentlich geert gegen

XXVIII.

Mittag/mach also: Im mittel einer gerechte auffstōndē eben/die gewissz ge
 gē Mittag gericht ist/reiß ein stracke linien/nach anzeygen einer bleywag/
 oder bley schnür/die wirt der zwölfften vhr/deiner fürgenōmē Sonn vhr/züge
 eygnet. Bey irem oberñ tail/zeich ein überzwerche stracke linien/die mit der
 Mittetägigē Linien/mache ein rechte winckel. Die anrütig dieser zweyer li
 nien/wirt mit vnformlich genēpt/das Centrū oder mieler punct der Sonn vhr
 In diß centrū sez den eynen füß des circfels/vñ mit de anderñ außgestreckten
 beschreib ein halbē circfel/der gee durch die Mittetägigē Linie/vñ sich en
 de an zweyē ortē/in die überzwerche Linie/die jgūdt empfahet den nāmē Dia
 meter: darüb/das sie geet durch das centrū/vnd wa der circfel gang were/so
 schnidē sie in in zwey gleiche tail/als hie ein halber beschriebē ist. Dieser dia
 meter/dient zweyen sechs vhrñ/ainer vor/der anderñ nach Mittag. Vñ das
 sölichs gewisser verstandē werde/so gegewürff deinē augē die auffstōnd ebē/
 Vñ ist der Diameter durch das centrū getailt in zwen halb Diameter. Der/
 gegē der linckē/seyg an die sechste vhr vor Mittag: Aber der gegē der rechte/
 die sechst vhr nach mittag. Vñ vor merer verstentniß wegē/so zaitch den hal
 bē diameter gegē der lincken/do er anrüt den halbē circfel mit de puncten b.
 den gegē der rechten/mit de puncten c. Die Linien der zwölfften vhr mit de a.
 das centrū mit de e. Den Bogē oder Quadranten a/b/ tail in neüingig glei
 cher tail/die verzaiche mit den zalñ 5/10/15/20. biß in 90. also/dz 90 stee
 bey de punctē b. ¶ So sölichs alles züberait ist/magstu leichtiglich die an
 derñ Vhr linien/durch hülff der nachgōnden Tüelin/inschreibē. Wan wir
 habē berechnēt (nit mit clainer arbeit) nennvñzwēzig Tüelin/die dienende
 neüvñzwēzig Erhöhungē der Himelischē Achsen/vñ dem gāgen infang
 Europe/als die übergeschrieffte anzeygēd. Darüb so gee in das Tüelin der
 Himels hōchung deiner wonüg zugehörig mit der außften vhr vor Mittag.
 Vnd die zal der Gradē vñ Minute/so du alda gegē der rechten erfindest/zel
 in de getailtē bogē von de a/gegen de b/vnd wa die zal end nimpt/mach ein
 puncten: von de schreib ein Linien in das centrū e/die wirt der außften vhr zū
 geben. Darnach streck ein circfel auß dem a/in den jsgemelten puncten/vnd
 stüpf mit dem lauffenden füß/einen puncten in den Bogen a/c/von de zaitch
 ein linien in dz centrū e/die wirt dienen der erste vhr nach mittag. ¶ Fürter/
 gang in das Tüelin mit der zehenden vhr/vnd die Grad vnd Minuten/ge
 gen der rechten/rechen/wie vor/von de a/gegen dem b/in de getailtē bogē/
 vnd mach aber ein puncten/zū end der rechnung/von de für ein linie in das
 centrū e/die wirt zugehörig der zehendē vhr vor Mittag. Vnd mit hülff desz
 circfels/würff diesen puncten hinumb/in den Bogen a/c/vñ ryß ein Linien
 in das centrum e/die wirt zugeben der anderen vhr nach Mittag. In gley
 cher übung/mit zūthün deines Tüelins/beschreib die anderñ vhr linien vor
 vnd nach Mittag. Vnd also ist der halb circfel der Sonn vhr abtailt in zwölff
 weyt. ¶ Fürbas/so die Vhr linien beschriebē seindt/soltu zürüsten ain In
 strument/dardurch du den Vhrzaiter mögest insegen vnd rechtfertigē/also/
 Zeich ab dein Himels hōche/von neüingig Gradē/vnd was überbleibt/
 wirt genempt desz Equinoctials erhōhung/das ist/desz Circfels/der Tag
 vnd Nacht vergläichet. Diese überige zal/oder Equinoctials erhōhung/zel
 in dem mergemelten Bogen/von dem a/gegen dem b/vnd zū ende der zalig
 mach den puncten d. Von dem zeich ein stracke verborgen Linig in das cen
 trum e. Zūhand sichestu ein winckel zwischen der Linien der zwölfften vhr/
 vnd der verborgen linien. Dem nach bau ein gleichformigen/auß eyner hül
 gin Tüel/oder auß hülgen leyßen/oder auß eynē Jsin oder Messing blech/
 den verzaiche mit den puncten a/d/e/nach anzeigen desz winckels/vnd also
 hastu gezimmert ein Instrument/das ist/ain Rechtfertiger/darmit du den

B

C

D

F ij

E Uhrzaiger gewisslich magst insege. **N**un/für auß de centro e/d Sonnvhz
 ein Isen drat/ od ein sinwel stang/die wirt genepf der Uhrzaiger/ daran sez
 vnd füg dein Instrument/also/Seinen spig/das ist der punct e/den soltu ey
 gentlich züfügen dem centro der Sonnvhz/vnnd die linig a/e/dess Instru-
 ments/soll sten auff der linten der zwölfften vhr. Es soll auch das Instrumēt
 gang auffrecht steen/auff der außwendigen eben der Sonnvhz. Darnach so
 nim den Isen drat oder die stang/das ist den Uhrzaiger/vnd heb in auff/ od
 druck in nyder/so lang vnd viel/bis die linig dess Instruments d/e/ quidit/
 diener in das mittel dess Uhrzaigers. Vnd also/das der Uhrzaiger in dhain
 ort weich/oder sich abziech von der Linien der zwölfften vhr. Diese ding alle
 magstu geringlich abfertige vn iustificieren durch hilf eines gerechtē winkel
 hackens. So der Uhrzaiger also befestiget vn versichert/ist/sein schatt (kurtz
 daruon geredt)so die Sonn scheinet/die die gleichē stundē gewiss anzaigen.

F Auß diesen dingē wirt offentlich/vn in einer sunn ingefürt. So du auff einer
 eben Tauerl vñ Holz/Isen/Almessing/Zyn/Gunteruey/oder dergleichē ma-
 tery/eyn Sonnvhz beschreybst vnd zürüst/wie daruon gesagt ist/vn die gegē
 Mittetrag(alß ring beschicht) aigentlich auffrichtest/hastu ein Sonnvhz/die

G ersezt die stat einer mauren od wadt/die sich gegen Mittetrag lendet. **W**ie
 waren hie in willē/zü de Gebew der zweyen gemainē Sonnvhz/nälich der li-
 geden vn auff gerichtē gegen Mittetrag/noch ander auch gemain Sonnvhz
 gegē Auff vn Nidergäg der Sonnē zübeschreibē vn hinzürhün: Aber das ge-
 hen oder eyle der bittlosen vn vnriuwigē Trücker/hat vnß auff dißmal daran
 verhindert. Sein doch der hoffnüg/mit d zyt/durch gnädigs zügebē Gottes
 vnser Herrn/diß vn anders/so den mēschen ißudt/vnd in künfftige zeit/zü
 nüg mag kōmē/an dz liecht zübringē. **E**ndlich/ist auch nüg züwissent

D ob es sich begeh/dz die Himels Erhöchüg deiner Wonüg/über die gangē
 Grad herte erlich Minute/vn du gelust hertest dein arbeit gäg vßgebuzt vn
 pflincklich volbringē/so magstu auß den nachgōndē Teuelin/ein newes dei-
 ner wonüg geglich brauchsam zürüstē/also/Gäg in dz Teuelin/so den gägē
 Gradē d Himels höhe deiner wonüg diener: vn schreib herauß aller stunden
 Grad vn Minute. Darnach nim für dich das nächstgeend teuelin/das eine
 Grads merer ist/vn (wie gesagt ist)schreib auch herauß aller Stundē Grad
 vn Minute/doch dz hierin die Grad vn minutē baidertäuelin/nach gleich-
 formigkeit d Stundē/zusamen geordent werde. Darnach zeich ab die Grad
 vn Minute/d außste od erste vhr dess andern teuelin/alß die mindern/vñ den
 Gradē vn Minute d außste od erste vhr dess erste täuelin/alß den merern/vn
 was nach söliche abzüg überbleibt/haisset die vnderschydüg/dz ist die verre
 od weitte/so ein täuelin an Gradē vn Minute grösser ist dan dz and:vn ist sö-
 liche vnderschydüg hie in vnserm fürnemē allein Minute. Vñ disen Minute
 nim ein gebürlichē od ebenmäßige teil gegē denen Minute/so du hast in der
 Himels höhe über die gangē Grad. Diß beschicht leichtgliche durch die
 Regel de try/od durch die gemeinē tauerl d proportion/Diese ebemäßige tail
 zeich ab vñ den gradē vn minutē dess erste täuelins/vn wz überbleibt/schreib
 in dein newes auffgōndes täuelin zü d außste od erste vhr. Darnach zeich ab
 die Gradē vn Minute dess andern täuelins/so bey der zehēde vhr od andern
 verzeichnet seindt. Vñ den gegēgleichē Gradē vn minutē dess erste täuelins/
 vn vñ den Minute d vnderschiedüg vn der himelhöche/so über die gägē gra-
 dē beuor seindt/nim aber den ebemäßige tail/den zeich ab vñ den Gradē vn
 Minute dess erste täuelins/so eroberist du Grad vn minutē in züschreibē in
 dein newes täuelin/zü d zehēde od andern vhr. In sölicher mainüg soltu häd-
 len mit den Gradē vn Minute d andern vhr/vn also zeichstu auß ein newes
 Täuelin deiner Wonüg/vn Gebew der Sonnvhz/gäg gleich züsagē.

Teuelin die Sonn' vhrn zümachend / an eyn auff
gerichte eben Aaur oder Wandt / gegen Nürtemtag.

| | | |
|--|------------|------------|
| Teuelin zu des himels Achs erhö- hung 35 Grad. stünd nach mittag. | 11 1 11 22 | 11 1 11 22 |
| stünd vor mittag. | 11 1 11 13 | 11 1 11 13 |
| Teuelin zu des himels Achs erhö- hung 36 Grad. stünd nach mittag. | 11 1 12 5 | 11 1 12 5 |
| stünd vor mittag. | 11 1 11 13 | 11 1 11 13 |
| Teuelin zu des himels Achs erhö- hung 37 Grad. stünd nach mittag. | 11 1 12 5 | 11 1 12 5 |
| stünd vor mittag. | 11 1 11 13 | 11 1 11 13 |
| Teuelin zu des himels Achs erhö- bung 38 Grad. stünd nach mittag. | 11 1 11 55 | 11 1 11 55 |
| stünd vor mittag. | 11 1 11 55 | 11 1 11 55 |
| Teuelin zu des himels Achs erhö- bung 39 Grad. stünd nach mittag. | 11 1 11 45 | 11 1 11 45 |
| stünd vor mittag. | 11 1 11 45 | 11 1 11 45 |
| Teuelin zu des himels Achs erhö- bung 40 Grad. stünd nach mittag. | 11 1 11 35 | 11 1 11 35 |
| stünd vor mittag. | 11 1 11 35 | 11 1 11 35 |
| Teuelin zu des himels Achs erhö- bung 41 Grad. stünd nach mittag. | 11 1 11 25 | 11 1 11 25 |
| stünd vor mittag. | 11 1 11 25 | 11 1 11 25 |
| Teuelin zu des himels Achs erhö- bung 42 Grad. stünd nach mittag. | 11 1 11 17 | 11 1 11 17 |
| stünd vor mittag. | 11 1 11 17 | 11 1 11 17 |
| Teuelin zu des himels Achs erhö- bung 43 Grad. stünd nach mittag. | 11 1 11 5 | 11 1 11 5 |
| stünd vor mittag. | 11 1 11 5 | 11 1 11 5 |
| Teuelin zu des himels Achs erhö- bung 44 Grad. stünd nach mittag. | 11 1 10 54 | 11 1 10 54 |
| stünd vor mittag. | 11 1 10 54 | 11 1 10 54 |

| | | |
|---|------------|------------|
| Teuelin zu des himels Achs erhö- bung 45 Grad. stünd vor stünd nach | 11 1 10 43 | 11 1 10 43 |
| Teuelin zu des himels Achs erhö- bung 46 Grad. stünd nach mittag. | 11 1 10 32 | 11 1 10 32 |
| stünd vor mittag. | 11 1 10 32 | 11 1 10 32 |
| Teuelin zu des himels Achs erhö- bung 47 Grad. stünd nach mittag. | 11 1 10 22 | 11 1 10 22 |
| stünd vor mittag. | 11 1 10 22 | 11 1 10 22 |
| Teuelin zu des himels Achs erhö- bung 48 Grad. stünd nach mittag. | 11 1 10 10 | 11 1 10 10 |
| stünd vor mittag. | 11 1 10 10 | 11 1 10 10 |
| Teuelin zu des himels Achs erhö- bung 49 Grad. stünd nach mittag. | 11 1 9 57 | 11 1 9 57 |
| stünd vor mittag. | 11 1 9 57 | 11 1 9 57 |
| Teuelin zu des himels Achs erhö- bung 50 Grad. stünd nach mittag. | 11 1 9 45 | 11 1 9 45 |
| stünd vor mittag. | 11 1 9 45 | 11 1 9 45 |
| Teuelin zu des himels Achs erhö- bung 51 Grad. stünd nach mittag. | 11 1 9 33 | 11 1 9 33 |
| stünd vor mittag. | 11 1 9 33 | 11 1 9 33 |
| Teuelin zu des himels Achs erhö- bung 52 Grad. stünd nach mittag. | 11 1 9 22 | 11 1 9 22 |
| stünd vor mittag. | 11 1 9 22 | 11 1 9 22 |
| Teuelin zu des himels Achs erhö- bung 53 Grad. stünd nach mittag. | 11 1 9 10 | 11 1 9 10 |
| stünd vor mittag. | 11 1 9 10 | 11 1 9 10 |
| Teuelin zu des himels Achs erhö- bung 54 Grad. stünd nach mittag. | 11 1 8 57 | 11 1 8 57 |
| stünd vor mittag. | 11 1 8 57 | 11 1 8 57 |

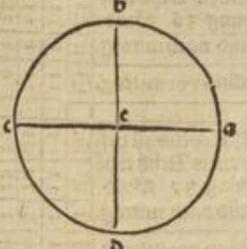
| | | |
|--|-----------|-----------|
| Teuelin zu des himels Achs erhö- bung 55 Grad. stünd nach mittag. | 11 1 8 43 | 11 1 8 43 |
| stünd vor mittag. | 11 1 8 43 | 11 1 8 43 |
| Teuelin zu des himels Achs erhö- bung 56 Grad. stünd nach mittag. | 11 1 8 29 | 11 1 8 29 |
| stünd vor mittag. | 11 1 8 29 | 11 1 8 29 |
| Teuelin zu des himels Achs erhö- bung 57 Grad. stünd nach mittag. | 11 1 8 15 | 11 1 8 15 |
| stünd vor mittag. | 11 1 8 15 | 11 1 8 15 |
| Teuelin zu des himels Achs erhö- bung 58 Grad. stünd nach mittag. | 11 1 8 1 | 11 1 8 1 |
| stünd vor mittag. | 11 1 8 1 | 11 1 8 1 |
| Teuelin zu des himels Achs erhö- bung 59 Grad. stünd nach mittag. | 11 1 7 49 | 11 1 7 49 |
| stünd vor mittag. | 11 1 7 49 | 11 1 7 49 |
| Teuelin zu des himels Achs erhö- bung 60 Grad. stünd nach mittag. | 11 1 7 37 | 11 1 7 37 |
| stünd vor mittag. | 11 1 7 37 | 11 1 7 37 |
| Teuelin zu des himels Achs erhö- bung 61 Grad. stünd nach mittag. | 11 1 7 25 | 11 1 7 25 |
| stünd vor mittag. | 11 1 7 25 | 11 1 7 25 |
| Teuelin zu des himels Achs erhö- bung 62 Grad. stünd nach mittag. | 11 1 7 13 | 11 1 7 13 |
| stünd vor mittag. | 11 1 7 13 | 11 1 7 13 |
| Teuelin zu des himels Achs erhö- bung 63 Grad. stünd nach mittag. | 11 1 7 0 | 11 1 7 0 |
| stünd vor mittag. | 11 1 7 0 | 11 1 7 0 |

Die Teuelin
solte dienend
den Schreyer
der Soffhül/
habend sic ans
der verborz
gen vnd betim
lichen März/
ganzt lyept's
lich zu wiff
send.

Das XXV. Capitel.

Eyn Quadrirte oder Geuierdre Gemaine Sonnvhr: machen.

Nym̄ eyn materyg die gantz eben
vnd schlecht sey/von vestem holz/ metall/ oder vō dickem
bapyr/darauff reyß eyn Cirkel wie groß du wilt/vnnd je
größer je besser. Der mittelpunct od̄ centrū sey geheissen e.
den cirkel tail durch zwo Linien/Diametri genāt/in vier
gleiche tail oder Quadranten/die bezeych mit vier punctē

a. b. c. d. also/Den Bogen dess Quadranten a. b.  tail in neiningig gleicher tail/vñ beschreibe sie mit zalen
5. 10. 15. 20. 25. biß auff 90. also/das 90 in stat habe
by dē b. Darnach so nimm/mit hülf eines cirkels/vō dē a
gegē dē b. 23 Grad/vñ ein halbē/der Sōne (zū vnserñ
zeytē) aller grōstes abweichē vō dē Equinoctial cirkel/
vñ seg den eynen füß in den punctē b/vñ mach mit dem
anderñ/zū baiden seytē/in dē vñkraiß dess cirkels/añ
punctē. Zū dē puncten gegē dē a/schreib ein f. Vñ zū dē/gegen dem c. ein h.

Zū gleicher maß seg den eynen füß dess cirkels/in den puncten d/vnnd mit
dem anderñ stupff ein puncten gegen dem a/vnnd füg jm zū den puncten g/
vnd aber stupff ein puncten gegen dem c/vnd gib jm den puncten i. Zeuch
zwo strack linien/eine von dem f. in das g. die anderñ von dem h in das i.
Vnd wirt die linig f/g. zugeben der zwölfften vhr zū Mittag. Aber die Li
nig h/i. der zwölfften vhr nach Mittag. Die ganz weite begriffen zwischē
diesen zweyen Linien/wirt zūgeaignet den Vhren vor vnnd nach Mittag.

B Eyn Layter der Himelischen Achß Erhöhung (hat eyn figur/wie eyn
Dreyangel/der do hat drey spiz vñckel) die hatt gyrtet oder durcheinander
gezogē Linien. Deren eglich überzwerchs durch die Layter gönd/bedeutend
die Erhöhungen dess Himels Achße. Die anderñ/von oben herab steygend
als wölte sie zusamment lauffen/anzeigend der zwölff Zeichen anfang. Vnd
deren vnder tailung mach also/Von dem puncten h. in das f. zeuch ein linig.
Vnd da sie abschneydt den Diameter b.d. schreib den puncten k. In den stoß
den einen füß dess cirkels/vnd reck den anderñ auß in den puncten f. oder h.
vnd reyß ein verborgen cirkel f. h. genant. Darnach auß dem centro e/zwo
linien. Eine von dem e. in das f. geheissen e. f. dienet dem allergrōßten ab
steygen der Sonnen zū dess Winters zeyten. Die ander von dem e. in das h.
ist dienlich dem allerhöchsten auffsteigen der Sonnen zū dess Sōmers zeitē.
Den verborge cirkel f. h. tail vō dē f. in zwölff gleicher tail/Vnd leg ein Re
gel auff die zwen nächsten punctē/die in gleicher weite von dē f. abscheidē/
vnd stupff ein puncten in den Bogen f. b. h. dess grossen Cirkels/aldo/do
in die regel anrütet. In der form übe dich mit den anderñ puncten/so in glei
cher verre von dem f. stōnd. vnd stupff puncten in den bogen f. b. h. So der
Bogen also punctiert ist/so leg dein Regel auff das centrum e. vnd auff alle
puncten dess Bogens f. b. h. vnd zeuch offenbar Linien/dienet den anfängē
der zwölff Zeichen. Vnd wirt der halb Diameter b. e. den du vorlengst ge
zogen hast/genant der Vergleichner dess Tags vnd der Nacht/zugeben den
anfängen dess Widers vnd der Wag/so Tag vnd Nacht gleich seindt. Die
nächst Linig/gegē der Lincken/dienet den anfängē dess Stryers vñ der Jügl
frawē. Die nachuolged Linig/den Swilling vñ Löwe. Die linig e. h. die an
zeigt den Lengsten Tag dess Sōmers/dē Krebs/dienächst linien gegen der
rechten/von der Linien/die tag vnd nacht vergleichet/wirt zugeaignet den

anfeng den Scorpen vnd Fisch. Die nächst dem Schützen vnd Wasserman. Vnd zu end/die Linien e. f. bedeutend den kurgisten tag dess Winters/wirt geben dem Steinbock. Nach beschreibung der anfänglichen linien der zwölff Zeichen/auff die form/wie darvon gesagt ist/soltu sie bezeichnen mit den ersten büchstaben der zwölff zeichen/oder mit iren Characteren.

Wiltu die zeichen weiter abtheiln/als in Exempel/Du nymst dier für ein selichs zeichen zü teilen in drey teil/so teil ein selichs zwölff teil dess circels f. h. in drey gleicher teil/vnd übe dich nach lere/wie hievor von den anfängigen linien gesagt ist. Vnd also hastu ein selichs zeichen abgeteilt in drey teil/deren eyner diener zehen Grad ein zeichens.

Die Linien/der erhöhüg der Himelischen Achs/welche wir nennen Linien der wonungen/bedeutend die zwölff Himelischen Zeichen/durch die/Järtlich/die Sonn geet/geend auch überzwerchs durch die obgeschriebnen Linien/mach also/So in vnserm Calender allein werdendt gehandelt die ding/so dem dritten teil der Welt/Europa genat/zugehörig seind/zimpt sich wol diese linien in züschreibend vnd anzufangend mit de fünf vñ dreyßigsten Grad dess Himels höch/wiewol solichs auch möchre beschehē vom anfang dess erste Climats. Darumb so leg ein Regel auff das Centrum e/vnnd auff den fünf vñ dreyßigsten Grad/in dem bogen dess Quadranten a/b/vnd wa die Regel anrürt die Linien f/g/da mach ein puncten/vnd lass also den einen teil der Regel steen in dem centro e/vnnd ruck den andern auff den sechs vñ dreyßigsten Grad dess Quadranten a/b/vnd mach aber ein puncten in der Linien f/g/vnnd also steig auff mit der Regel von Grad zu Grad in dem Quadranten a/b/vnd mach stetiglich in der Linien f/g/bis du kommest auff den drey vñ sechzigste od 65 Grad. Fürbas/Durch hilff eins circels/trag alle puncte d Linien f/g/in die Linien h/i/also/das sie de Diameter a/c/in gleicher weyre vonstendig sey. Darnach leg dein Regel auff alle zwen puncten/dem Diameter a/c/gleich vñ stetendig/vñ zeich linien vñ der linig dess Krebs/bis in die Linig dess Steinbocks/die werdendt zugeaignet (als vor gesagt ist) den himels erhöhungen: denen/von merer erkantniß wegen/schreib zü zalen 35/40/45/50. 2c. vnd also für vnd für.

Bis hieher ist gesagt vñ dem geber der Laiter/fürter wollen wir vleys ankeren zü der Vhr linien beschreibung: Seg ein fuß dess Circels in das centrum e/vnd streck den andern auff in die Linien f/g/do sie abschneid den Diameter a/c/vnnd mit vnerrucktem Circel beschreib ein verborgen Circel/den wollen wir nennen l/m/also/Das l/soll steen bey der anrührung dess diameters a/c/vñ der linien f/g. Aber das m/stracks engegen über/bey der anrührung dess igt gemelten Diameter vñ der Linien h/i. Vnd dem nach/so wirt die Linig l/m/ein Diameter dess verborgen circels/so du igendt gerissen hast/vnnd l/e/der halb diameter. Diesen halben Diameter begreiff mit dem circel/vnd seg den eynen fuß in das l/vnd mit dem lauffenden mach ein puncten/n genant/in der linig f/g/gegen dem f/vnd aber ein puncten p genant/in der igt genempen linig/gegen dem g. Item seg den fuß in das m/vnd stupff ein puncten o/geheissen/in der linig h/i/gegen dem h/vnd cyn/q genant/gegen dem i. Von dem puncten n/zeich ein linien in den puncten o/dess gleichem von dem p/in das q/vñ werdend diese zwo linien n/o/vnd p/q/das end/der in züschreibenden Vhr linien. Darumb so teil den verborgen Circel l/m/den du hie vor gerissen hast/von dem l/in vier vñ zwenzig gleicher teil/vnnd füg ein Regel auff alle zwen puncten/dem puncten l/in gleicher weyre vonstendig/vnd züch Vhr linien von der linien n/o/in die linien p/q/vnnd also wirt die linien n/p/dienen zü der zwölfften mittertägigen Vhr/vnnd die nächst darnach/gegen der lincken/der außsten Vhr vor/vnnd der ersten nach Mittag/

vnd die nachvolgend Linig/der zehenden vhr vor/vnd der andern nach mit
 tag/vnd also für vnd für. Diese Vhrlinien bezeich zü obrist oder vnden / mit
 iren zugehörigen zalen. Ob dich gelust in züschreiben linie der halben Vhrn/
 so tail jetlichen viervndzwenzigste tail/ des verborzen Circels/in zwen tail/
 vnd schreib/wie du hieob gerhan hast/ mit den Linien der Vhren linien/den
F halben Vhrn dienlich. **N**och gebürt sich zü zimmern ein cleyne Layter/
 die wirt nit vngeschicklich genempt/die Layter der Zeychen gegen **M**ittem
 tag. **S**el in dem Bogen dessz Quadranten a/b/der Sonnen aller gröstes ab
 weichen von dem Equinoctial/das ist dreyvndzwenzig Grad/vnd dreissig
Minuten/Leg auff das end der zalung/vnd auff den centrum e/ein Regel/
 vnd mach ein puncte/r genät/in die Linien f/g. Darnach sez den eynen fuß
 dessz Circels/in den puncten l/vnd spann den andern auß/in den puncten r/
 vnd reiß eyn verborzen Circel/den teyl von dem r/ inn zwölff gleiche tail.
 Vnd so du dein Regel hast geordnet auff alle zwen puncten/dem r gleich
 vonstendig/so stupff puncten in die **M**ittertägigen Linien n/p. Dieser Lini
 en gib zü/gegen der gerechten/ein gleichstendigen linien/dienend zü der zey
 chen abteylung:vnd aber zwo/zü den anfängen der zeichē/vnd zü der inschrei
 bung der zeichen erstlichen Būchstaben/oder irer Character / leg dein Regel
 auff den puncten r/vnd zeich ein Linien von der linig der zwölfften vhr/ bis
 in die letzten zugeben linig/die wirt zugeaignet dem anfang dessz Krebs. Dar
 nach steig ab mit der Regel/auff den nächsten puncte der zwölfften Vhrlini
 en/vnd zeich aber ein linig/wie jzt gesagt ist/zugehörig den anfängen dessz
 Löwen vnd zwilling. Vnd aber/ruck dein Regel auff den nächsten puncten/
 vnd reiß ein Linien/zü den anfängen der Jungfrawen vnd dessz Stiers. Ein
 stücklin dessz Diameters a/c/zeigt an die anfang der Wag vnd dessz Wi
 ders. **N**it anderst übe dich der anderen Zeichen anfang zü beschreibend. **Z**ü
 letst/do der verborzen Circel die linien der zwölfften vhr abschneid/zeich
 ein linien/dessz Stenbock anfang dienlich. **I**n die infeng der aussertsten zwey
 er linien/schreib der zwölff zeychen Character/oder ire anfenglichen Būchsta
 ben. Fürbas/tail ein jeden zwölffteil/dessz verborzen circels/in drey tail/vn
 verfüg dein Regel (wie jzt gesagt ist) auff alle zwen puncten/dem r/ in glei
 cher verre/vnd reiß kleine Linien/von der linig der zwölfften vhr/bis in die
 nächste darnach. Vnd also hastu tail/eins jetlichen zeichen in drey tail/deren
G einer zehē Grad besiget. **D**iese kleine **M**ittertägige Layter magstu leiche
 licher/doch nit als artlich/zürüsten/auff die maß: **A**ls weyt die Linien n/p/
 dessz **M**itertags steet von dem Centro e / als weyt steet auch die Linig dessz
 fünffvndvierzigen Grads der Himels höch/der grossen Layter von dem cen
 tro e. Darumb wa du die abteylung der fünffvndvierzigen Linien/durch
 zürhün dessz Circels/tragest in die **M**ittertägigen Linien n/p/so hastu zü
D hand die **M**ittertägigen Layter auffgericht. **E**in bewegliches ärmlin/
 (das viel nennend den Läufer) soltu schneyden auff **M**etall/als messing/
 seinen obertail soltu auffnäglen auff die obristen Linien der Himels höch/
 bey dem Diemetro b/d. Den vordern teil dessz ärmlins/wollen wir haissen
 das hendlin. **I**n das mach ein löchlin/vnd knüpf darin einen faden/mit ey
 nem angehengten bley: Vnd soll der faden haben ein perlin/oder ein kleines
 Knöpfilin. **O**der streck auff die Linien der Himels höchung deiner Wohnung
 ein seyten/vnd rücf daran einen gebleyten faden/mit eynem perlin/doch das
Z der faden an dem sayten möge hin vnd her gezogen werden. **Z**ü letst/
 auff der obristen überzwerchen Linien der Sonnvr / gegen der lincken/
 richt gang stüß auff einen schattengeber/als ein kleines sinwels drätlin oder
 ein nadel stücklin. **O**der mach zwey kleine Tüelin mit löchlin / wie da hat
 die Regel am rücken dessz Astrolabij.

Das XXVI. Capitel.

Von dem brauch vnnnd nüz der Quadrierten oder Geuerdren
Gemeynen Sonnvhr.



Bis hieher ist gesagt von dem Ge

berw der Quadrierten Gemeynen Sonnvhr: / Igundt wöl
len wir ein cleyn sagen von irer nugbarkeit oder gebreuch
lichkeit. Doch wollen wir züvor auff das kürzest erlernen
die ämpter der tailen vnd stück dieser Sonnvhr. Je überges
schrifft ist / Eyn Gemain / Gerecht Sonnvhr: in alle Lande.

In ir ist erstlich begriffen ein Laiter der Himelischē Achs Erhöchung / vndē
eng vnd oben weit: hat ein bildnüß als ein drey engspiziger Treyangel. In
dem erscheinend zwayer hand Linien / der etlich voneinander gleichstendig /
gönd überzwerchs / als sprüffel / durch die Layter: zaygend vns an die Höhe
der Himels Aß. Haben zalen gegen der rechten / die offendt vns / vnser In
wonungen Himels höchen. Die anderñ Linien / kommt her / oben ab / von
der Laiter / geneygt / vnd verengend sich gegen dem centro e. als ob sie züsam
men wollen lauffen / mögend geheissen werden die laiter baume. Vnder schy
dend die zwölff Himelischen Zeichen irer anfäng / vnd auch abtailig halb.
also / Das alweg zwo Linien nächst beyeinander begreiffend eins zeichen drit
tail / das ist / zehen Grad / wann jedes zaichen innhelt dreyßig Grad. Es sind
auch die gangen zaichen beschlossn / mit lengerñ Linien oder Laiterbaumē /
dann die drittail. Von merers vnderseyde wegen / Zü vnderst seindt verzai
cher der zwölff zaichen / irer namen ersten büchstaben / wie man sie pflegt La
tinisch züschrreibend. Das A / bedeiüt den Wider: das T / den Stier: G / Zwill
ling: C / Krebs: L / Löwe: V / Jungfraw: L / Wag: S / Scorpen: S / Schüg:
C / Strainbock: A / Wasserman: P / Fisch. So aber diese genaigte Linien als
so von obenherab kommend tailend alle überzwerch Linien oder sprüffel / in
zwölff zaichen / vñ ire drittail / So ist ein jeder sprüffel (von bessers verstands
wegen) bedeiüten die zwölff zaichen / vnd zügeaitnet (als gesagt ist) einer bes
sonderñ Himelhöhe vnd inwonunge. Vnder dieser Layter ist gerissen
ein Viereckte Figur / in der seindt beschriben die vhr:linien / von der zwölfften
Mittertägigen gegen der rechten / bis auff die zwölfften Mitternächtrigen /
gegen der lincken. Deren allff werdend zügeaitet zwoerhand stunden / ainer
vor / der anderñ nach Mittertag / als die zalen / vnden beschriben / außweiffend.
Die oberñ zalen / dienandt nach mittag / die vnderñ / vor Mittertag. Nie soltu
Leser straffen die schrifft / so steer zü end diß Kalenders / bey den Stunden der
Sonnvhr / Soll oben schwarz geschriben steen / Stünd nach Mittertag / dar
under rot / Stund vor Mittertag. Diese Linien mögen geheissen werden Vhr
linien / Linien der Lenng desß Tags / Der Sonnen Auff vnnnd Vndergang.
Wan die ding alle / als hie nach geöffnet wirt / wir durch sie erlernen. In
d rechten seyten / der gemelten vierecketen Figur / od an der Mittertaglinien /
hangt ein Layter / mit clainen feldungē abgetailt / als sölichs die Linien auß
weiffend / Der zwo / fast kurgē / nächst bey einander / zaygend an ein drittail
ains zaichens / das ist / zehen Grad. Aber die anderñ / etwas lenger / dienend
den anfängen vnnnd gangen zaichen / als diß die Latinschen Hauptbüchsta
ben anzaygend. Diese Laiter wirt nit vnartlich genempt / Laiter der Mitter
täglichē Zeichen. Zü obr: ist der grossen Layter / auff den sprüffel der Himel
höhe dreyvndsechzig Grad / ist gehefft das ein ort eins beweglichen ärm
lins / von metall geschnidten / an dem anderñ ort gehaißen die handt / hanget
ein faden / an dem ein beweglich perlin / die Sonnvhr anzeigende / vnd zü vn
derst ein gewichtlin von bley. Zü lest / auff der obristen überzwerchen Linien
der Sonnvhr / soll steiff auffgericht sein / ain schattēgeber / als ein claines drät
lin oder nadelspizlin / der do werffe seinen schatten stracks von der Sonnen.

*Laiter der Himelischē Achs
Erhöchung*

B

C

G

D Wa aber die Sonn vhr zu obrist hat klaine gelöcherte Täuelin / ist on not auff zürichtend / das drätlin oder nadelspiglin. Also hastu bericht vnd erkantniß aller stück dieser Sonn vhr. **I** Wiltu nun zu Tags zeit die gleichen stund erlernen / wirt dir not zü wissen die Nöch der Himelischen Achße / wo du wö haffst bist / durch die erkündigestu / welchen Sprüffel der Layter du brauchen solt für die zwölff Zeichen / darinn der Sonnen Stat täglich genommen sol werden. Dann das löchlin der handt / wirt allweg lauffen hin vnd her / auff demselbigen sprüffel. Darumb soltu wissen durch das viii Capitel / auff demselbigen Tag / in welchem Zeichen vnd Grad die Sonn sey. Vnd auff demselbigen Grad in deinem sprüffel leg das löchlin der obgemeltē hād / vnd streck den faden auff der Sonnen Grad / in der Mittertägigen Layter. Doch also / das die hand von irer stat nit bewegt werde / vnd ruck das perlin oder knöpfflin des fadens auff der Sonnen Grad / in der Linig der zwölfften vhr. So die ding also zügericht oder geordnet seindt / so ker die lincken seyten der Sonn vhr / gegen der scheinenden Sonnen / also / das der schattengeber seinen schatten gericht vnd gewißlich werff auff die obristen Linig / vnd laß des fadens gewichtlin freylich hangen / zü handt wirt dir das perlin anzeygen / in den Vhr linien / die stundt die du gesücht hast / vnd wirt gerechnet vor Mittag. Wann du über ain klain zeit aber die stund sücheß / wie du vor gethon hast / vnd sich das perlin näheret gegen der Linig der zwölfften vhr / vñ ist der Mittag zü inffrig. Ob sich aber das perlin inn der andern erfahrung der stund / sich weyterete von der linig der zwölfften vhr / so ist die stund nach Mittag / vnd der mittag vergangen : dardurch wiederdestu auch bericht welche zal der stunden gebraucht solle werden. Wie aber die stunden der Nacht werckzeugt nit beschehe mag / wölle wir hie darvon nit red habē. **E** So die hād des armlins auff d' Sönē Grad (wie wir igt geletet habē) bestetiget ist / vñ du den fadē herab lassēß / ebē gleich den Vhr linien vöstendig / vñ von der zwölfften Mitternächtrige Vhr linien zelest in den oberē zalē d' Stündē / biß auff den fadē / so erlernest du das zait d' Sönē Nydergāg / vñ die halbe Tagleng / die zwiret genōmē / hastu die gāge Tagleng. Die Tagleng abgezogē von xxiiii Stundē / zaigt dir an die Nachtleng. So du aber zelest vñ d' zwölffte Vhr linig des Mittertags / biß auff den fadē / so hastu d' Sönē Auffgang. Dem nach / magstu leichtiglich erkēne die grōste Tagleng des Sōmers / vñ die kūrge sten des Winters. Auch des Tags Ab vñ Zünēmē / vñ viel anders / vast lieplich zü wissend : vnd besond' nützlich den Erdtrichs beschreibē.

Das XXVII. Capitel.

Von dem Gebew ains Gemeynen Instruments / dardurch die vngleichen Stünden erlern werden.

L yn Gemain Instrument der vñ gleichen od' Planete Stündē / mach also / Mit hilff der andern Proposition vnserer beschreibūg / von dem zimer des Astrolabij / beschreib auff einer eben / zü ausscrift / ein circel der abgetailt sey in viervñzwegig gleicher stundē / vnd jede stund in fünffzehē railin / deren ains in sich halt vier Minute zeyts. Deren Minute sechzig / erfüllēdt ein stund. In diesen Circel schreib zwen Diameter / auch zalē d' Stündē vñ Minute / nach augescheinlichem an zaigē der lestē figur dyß Calēders. Fürbas / Nach außweysung der dritten Proposition vnserer Astrolabij / reys vñ dē obgeschriebē circel / drey circel / ainen / den grōste / dē Staibock zügebē : den adern / als klainstē / dē Krebo : den mitteln / dē Equinoctial / das ist / dē vergleichē Tags vñ der Nacht. Fürter / durch die vierdē Proposition / beschreib ain bogen eins circels / Latinsch genāt Horizon / zü Teitsch / gesicht ender / d' schweidt ab Himel vñ Erdtrich in

zway gleiche rail/8 ein/ob vns/sichtbar: der and/vnd vns/vnsichtbar. Dieser Bog/dienet auff die himel höhe 63 Grad: ist in de Instrument bezaicher an zwo ortē/mir 8 zal 1 2. So diese ding alle berait seindt/so nim für dich die zwen Bogē/8 circkel des Steinbocks vñ Krebs/so sich haltēdt oberhalb des circkels Horizontis/vñ rail jr iden in zwölff gleiche rail. Des gleiche die andern zwen rail gemelter circkel/so seind vnd de Horizon/rail/auch in zwölff gleiche rail. Aber den Equinoctial circkel/rail vñ 8 d'Äquatorial Linig a. c. genāt/in XXIII gleiche rail. Darnach nim für dich drey punctē gegē de auffgäg 8 Linie a. c. allernächst eynen in de Circkel des Steinbocks/den andern in de Equinoctial Circkel/den drittē/in des Krebs Circkel/vñ süch dieser dreyer punctē ein centrū mit de circkel: dz ist/süch ein punctē/so du darin segest den einen fuß des Circkels/dz der ander die drey fürgenōmē punctē aigētlich berüre/vñ zēlich ein Bogē durch die drey circkel. Vñ also mit vnuerrückte circkel/süch aber ein centrū od punctē/dreyer punctē 8 linien a. c. gegē de nidgäg allernächst/ in den obgemelte circkeln/vñ für ein bogē durch die drey punctē. Fürter/süch ein centrū dreyer punctē/de bogē erstlich gegē de auffgäg beschreibē/am nächstē/vñ schreibe durch sie ein bogē. Vñ aber mit vnuerrückte circkel süch ein centrū/vñ beschreib ein bogē durch drey punctē/de bogē gegē de nidgäg am nächstē. In gestalt dieser form far für mit 8 beschreibūg der übrigē Bogē/biß du alle Vhrbogen/benätlich/ziehen/oberhalb des Horizontē beschreibē hast/fünff gegen de auffgäg/vñ fünff gegen de nidgäg. Nit anderst übe dich mit den punctē 8 dreyer circkel/so sich haltēdt vnd de Horizontē 8 linien a. c. am nächstē. ¶ Den Vhrbogen schreibe zū/ gepürlich zalē/ also/ Den erste Bogen ob de Horizonten/gegen de auffgäg/verzäiche mit 1: den nächstē darnach/ gegen 8 rechtē 2: vñ den nachgōnden 3: vñ far also für (doch gib 8 d'Äquatorial linig 6) biß in den bogē gegē de nidgäg/alda zäiche 12. Diese bogē/vñ jrē zalē/dienendē den vngleichen stūden des Tags. Vñ vñ merers vndscheyds wegen/were nit vnsormlich die bogē vñ jrē zalē/sampt de horizontē/mit roter farb zūverzäichēd. Fürbas/zū de ersten bogē vnd de horizonten/gegē de nidgäg schreib 1. zū de nächstē darnach/ gegen 8 rechtē 2. vñ also schreib für biß in den bogē des Horizonten/im vffgäg/alda schreib 12. Diese bogē vñ zalē seind zūgebē den vngleichen stūden 8 nacht/vñ werdend mit schwarz beschribē. Endlich/knüpf ein fadē in dz centrū des Instruments/de ein perlin od claines knöpflein/8 stūdn zäiger/anhängig sey. Dz ist 8 baro des gemainen Instruments 8 vngleichen stūden/dem volgt nach sein brauch vnd nutzūg auff die mainūg.

Das XXVIII. Capitel.

Von erkantūß der Vngleichen stūden.



De zeitlichen Stūden/ so man ytz

undt nēpt die vngleichen/soltu also erlernen/durch dz XVI od XVII Capitel/Süch die zeit 8 halbn nachtleñg/welche alweg anzeigt 8 Sōnen auffgäg. Diese zeit sel vñ merck in de teil des aufferisten circkels/gegen de auffgäg/dahin streck den faden des Instruments/vñ ruck dz perlin gewiß auff den Bogen 8 zwölffren stund. Darnach so die fürgeschlagen gleich stūd ist im tag/so leg den faden in de aufferisten circkel auff die stūd des tags/vñ auch auff die minuten der stūd/dan/so dir die gleich stūd mit brüchen od minuten fürgerworffen ist: vñ zū hād zäigt dir dz perlin in den täglichen Vhrbogen/die vngleichen stūd: vñ wañ dz perlin ligt vff einē Vhrbogē/zäigt es an/nach vñweisūg 8 zal darbey beschriben/dz die stūd gäg außgāgen ist/vñ ein andere anfängt/8 zal/so hernach volgt So aber dz perlin felt zwischē zwen Vhrbogē/bedeüt es/dz die stūd/so bey dem nächstē nachgēnden Vhrbogē beschriben ist/noch nit auß ist/besond in jrem Lauff:vñ ist die vgleich stūd vor mittag/wañ die gleich vor mittag genōmen wirt. So aber die gleich nach mittag fürgenōmē wirt/ist auch die vnglych nach mittag. Nit anderst dan du jgūde gelet bist/soltu dich brauchen die vngleichen

nachstuden' erlernen: wañ du den faden mit vnueruckte perlin / fillerest auff die gleichen nächtlighn stüden / so zaigt dir dz perlin / in den nächtlighen Vhrbogn / die nächtlighn vngleichn stüd : die wirt gezelt vor Nitnacht / wañ die gleich vor mitnacht genöme wirt / vn nach mitnacht / so die gleich darnach gerechet wirt.

B Wie soltu verstee / dz disß Capitel dich leret / wie du die gleichn stüden solt verwenden in die vngleichn: Wañ / so dir die gleich stüd bekät ist / vn die vngleich vn bekät / so erlernestu durch hülf disß Instruments / vn vorgemelte vndrichtig / erkätniß d vngleichn stüden. Vñ hierwid erüb / So die vngleich stüd die bekät ist / vn die gleich vn bekät / so soltu die gleichn stüd also erkündign : So dz perlin / wie ob gesagt / gestelt ist / so lege dz vff dein vngleichn bekäten stüd / zü häd zaigt dir d faden in de außwendign circel die gleichen stüd / vn ire minuten / ob sie erlich hat.

C Fürbas soltu wissen / dz d br auch d vngleichn stüden vor zeyt gäg gemain vn breüchlich ist gewesen / den Palestinerñ / Jüdn / Phenicierñ / Syrierñ / Chaldeerñ / Babilonierñ / vnd andern Völkern. Ist auch jr erkätniß zü vnserñ zeyten / nit / als viel hässiger dieser ding mainedt / züerachten od hinzüwerffen / Wañ jrer bericht offer dir vieler geschrieft verstentniß. Vnd dz ich dir disß auff dz aller clainest anzaige / so nim für dich dz Euägeliñ Nathei am zwengigsten Capitel / alda lifestu in Teütscher sprach also: In d zeyt sprach d Herr Jesus zü seinen Jügerñ ein Gleichniß / Dz reich d hüneln ist gleich einē menschen / d ein vatter ist desß gesüdes / d ausgägen ist züm erstin desß morgens freü / zü gewiñen arbaiter in seinen weingarten. Vñ do er mit jnen überkömen ist / mit geding / vmb ein täglichen pfening / hat er sie gesant in seinen weingarten. Vnd do er vßgieng zü der dritten stüd / do sach er and steend an dem marckt müßig / zü den sprach er: Geend hin in minen weingarten / vnd was recht wirt / dz wird ich elich gebē / vn sie giengen hin. Do gieng er aber auß zü d sechsten vnd neünden stüd / vnd thet desß gleichen. Zü d auffren gieng er aber auß / vnd fad and do sten / zü den sprach er / Was steend jr hie den gägen tag müßig: Do sprachen sie: Vne hat niemät besteller. Do sprach er zü jnen / Geend auch hin in meinen weingarten zc. Fürter / in de xxvii Capitel Nathei steet geschrieben: Vñ d sechste stüd seind finsterniß worden über dz gäg Erdtrich. Auff diese mainüg red auch d Ewägülist Marc^o am xv Capitel: Vnd Lucas ande xxiii. Auff vnser fürnemen steet geschrieben in dem Büch der Gewerb der Zwülffboten am andern Capitel. sprach Petrus der Apostel zü den Jüden: Es ist nit / als jr schegendt / dz diese weinüg od trunckē seindt / so es ist die drit stüd desß tags. Vnd an de iii Capitel list mā also / Petrus vnd Johānes giengend auff in den Tēpel auff die neünden stüd desß geberhs. In de Euägeliö Johānis am xi Capitel / sprach d Herr zü seinen Jügerñ: Ist un nit also: Es seind zwelf stüd desß tags. Dastu lust so liß Drosiū am vii Büch / vnd in Capitel: Dionisiū Arcopagitā / in d Epistel zü Apollophant: Macrobiū in de Büch vñ de Traum Scipionis: vnd and vil. In disen fürgehaltē exēpeln / soltu alweg bey den stüden verstee / die zeitlichen / die mā nempt vngleich stüde / vnd nit die gleichen. In sūma daruō geredt / Alle stüden in Altem vnd Newen Testament begriffen seindt zeitlich / dz ist vngleich. Vñ wirt ein jed artlicher tag vñ d Sönē auffgäg / biß in jren Nydergäg / getailt in xii gleiche tail: Der einer wirt gehaissen ein zeytliche od vngleiche stüd. Desß gleiche verstee auch vñ der nacht. Genēpt vngleich / wañ die stüd desß tags ist allweg vngleich / dz ist kürzer oder lenger dan die stüd seiner nacht / außgenömen zwaimal im Jar / so tag vn nacht gleich seindt. Oder werdēdt vngleich gehaissen / wañ ein stüd eins fürgenömes tag / so sie zügeschegt wirt / einer stüd eins vor od nachgöndē tags / ist sie gegē se lenger od kürzer / vn auß nachuolg billich vngleich genēpt. Darüb so dz Ewangelü Nathei am zwengigste sagt vñ d vatter desß gesüdes / d erslich am morgē früe ist außgäge zc. verstäd die zeit so nächig ist gewesen d Sönē auffgäg. In welchē auffgäg sich anfängt die erst vngleich stüd. Vñ hernach volget im Enägeliö / zü der driten stüd / vernim vngleichē. Ist nach vnserñ gemainen vhrñ die neüend gleich vor mittag. Die sechst vngleich täglich / ist alweg / die mittertägig

*Sinnig in alt Land vñ in
wylam*

Die sechst vngleich nächtelich / ist die Mitternächtlich. Die neünd vngleich / ist die dritt gleich nach Nitrag. Die allfve vngleich / ist die fünfft gleich nach mitrag. Diß verstädrt alles nach der zeit / do vnser Nailmacher diß gleichniß geprediget hat / das ist gewest / nach etlicher Lerer mainung / vmb den Herbst / so Tag vnd Nacht gleich seindt gewesen. Endtelich / durch hülf dess Instrumēt / vñ verstädrt auff welche zeit im Jar / ein Histori / Geschicht geschehe / od ein Parabel geredt sey wordē / magstu leichtglichen erlernē in allē Regione vñ gegē / zu welcher gleicher stünd (die is in brauch seindt) solichs geschehe od fürgehaltē sey worden.

Das XXIX. Capitel.

Von den Stünden der Planeten / vnd irem Regiment.



Ze zeytelichē / das ist vngleichē stün-

den (vō denen htuor gesagt ist) habēd die Alre (als Hermes bezeitigt) nällich die Babilonier / vñ jr nachuolger / zūgeaignet vñ Hershüßig d' Planetē / habēd alle tag vñ nacht getailt in zwelfftail / vñ Saturno vñ den irreden sternē / dē allerhöchste gebēden Sábstag vñ die erste tägliche stünd. Dē Jupiter die anderē stünd / Mart die drittē / Der Sōnen die vierdē / vñ also für vñ für / nach ordnūg der Stūden vñ Planetē / mit nachzelūg der nächtelichē stūden den tägliche. Vñ so du also xxxiii stūden durchzelet hast / vñ dazū die Planetē / so oft es not ist / wderüb genēnet / so wirt die fünff vñ zwainzigst stünd / so ist die erst dess nachgendē tags / zūgeben dē vierdē Planetē / inhalt irer ordnūg. Also wirt die erst stünd dess nachgendē tags / nach dē Sábstag / dz ist dess Sōrags / zūgeaignet der Sōne / vñ den nachuolgedē stūden (als vor) den nachuolgedē Planetē. Vñ diesen dingen habē wir viel geschriebē in dē anderē tail der erleüterūg dess Astrolabij / wöllen hie ain clain daruō redē. Der siebē Planetē natürliche ordnūg ist die / Saturnus Jupiter / Mars / Sōn / Venus / Mercurius / Mon. Den siebē tagē d' wochē wēdē sie zūgeaignet nach solicher ordnūg: Den Sábstag hat Saturnus / den Sonntag die Sōn / den Montag d' Monde / den Zinstag Mars / Nitwoch Mercurius / Dornstag Jupiter / den Freytag hat Venus. So du dieser ding ein verstädrt hast / vñ wilt wissen / auff ein fürgenōmē vngleichē stünd / welcher Planet hersche so nim für dich dz Instrumēt der vngleichē stūden / vñ stell oder iustificier dz perlī wie in dē vorgendē Capitel daruō gesagt ist. Vñ süch mit dē perlī dein fürgenōmē vngleichē stünd. Ist sie in dē tag / in den Tagßbogē / der vngleichē stūden / vñ verzeichē die star dess perlī mit ainē wachs / oder etwas anderē / vñ dan seg den Planetē dess fürgenōmē tags / auff den erste dess tags vñ bogē / vñ auff die nachgenden Bogē / die nachgendē Planetē / biß du kōmest auff den bezaicheren bogē vñ stünd / alda findestu den regierendē Planetē derselbē stünd. Ob aber die fürgenōmen vngleich stünd / were zu nacht / süche die mit dē perlī in dē nachtbogē / vñ bezaich dz perlī / wie jzt gesagt ist. Vñ wie wir jgüdr gelert habē / so seg den Planetē dess tags / auff den erste tagßbogē / vñ zel für in den nachgendē tag vñ auch nachtbogē. Die nachgenden Planeten / mit derselben widerübnehmūg wa es sich haüßcher / biß dz du kōmest auff den bezaichendē nachtbogen vñ stünd / daselbst findestu den herscher der vngleichē stünd. Vñ ob villicht dz gleich zeit / dess Planeten regierūg / dir vnbeant were / so leg dz perlī auff dz zaichē / so dir vō wachs od sūnst in den vngleichē vñ bogē gemacht hast / zūhād zaigt dir d' faden / in dem vffersten bogen / die gleichen stünd / die du in gewonhait hast. Das wir jgüdr vor der rechnūg der Planeten stūden vñ irem regimēt gelert haben / rechnend etlich durch die glider der finger. So aber diß gemain ist / vñ vō Johannes Rünigspurger clärllich beschriebē / will ich die feder sparē. Der brauch dieser vngleichē stūden vñ regiments der Planetē / ist vor alten zeiten (als ob gemelt ist) den Babilonierē gāg gemain vñ breüschlich gewesen / welche viel Astrolo-

21
Carfan
Fre
maligung
Sole
Ve
Wuch
Line
H
7
0
9
7

Wachse planer 8/18

C

D

gi nachgeuolgendt habē/als Abablez/Albumasar/Bethen: vnd zū vnser zeiten
 Marsilius Ficinus/cyn florētiner/in dē Büch/ so er schreibt vō dē auffenthalt
 oder erlengeren dess menschen lebens/durch den Himelischen Influss/in dem an
 dern Capitel/do schreibt er also/Es seindt zūsuchend vnd zū übend/die ding/
 die einem Planeten zūgehörig seind: Dañ so der Planet (mag es gesin) hat regie
 rüg seins tags oder seiner stünd 22. ¶ Es wirt vns fürgeworffen/warüb in den
 siben tagen der wochen/die vō den sieben Planeten namē habend/nit werde ge
 halten ordnüg der Planeten/wie sie ist im Himel: Als in Exempel/Don Satur
 no/köpt man auff die Sönen/vnd vō der Sönen auff den Mon/vō dem Mon
 auff Martē/vnd also für vnd für/vnd werdendt alweg zwen Planeten über
 hüpfet oder übersprügen. Antwort/Es köpt darauß/so in die xxxiii stunden/
 auß den alle tag vnd nachtmacht seind/die Planetē außgetailt werdendt/so
 begibt es sich/dz die fünffvñzwegigst stünd/die anfängt den nachgenden tag/
 wirt zūgeben dem vierden Planeten/von dem vorgenden Planeten/an dem sich
 der vorgend tag angefangt hat/vñ werdendt also zwen zwischñ diesen fürgägñ

Das XXX. Capitel.

Don verwandlüg der Gleichen Stunden.



A Die rechnung der gleichen stunden

ist bißher geschehen vnd angefangt vō Mittentag oder von
 Mitternacht: Aber in diesem Capitel wellen wir leren die glei
 chen stunden anfangen vō dem Auff vnd Nydergang der Son
 nen. Wañ viel haben in gewonheit (als du hernach verstehen wirdt) die stunden
 zurechnend vō der Sönen Auffgang: Vnd etlich fahend an die stunden des Na
 türlichen tags/vō der Sönen Nydergäg. Wir bekennen/dz zū vnserñ zeyten viel
 Hochgelerter Astrologi/Teitscher Nation/vō mächerley verwädlig der stündē
 übertreffentlich geschrieben/vnd darzū artliche Instrumēt gemacht/vnd habēd
 lassen außgeen/vnd wir auch in dem Büch von dem nüg/des Astrolabij/durch
 etlich Propositiones/villicht nit züuerachtend/außgedrückt habē. Darumb so
 wöllē wir hie ein wenig redē/zū Beschluß dess Tractats/vō der stündē erkätniß.

B Nüemädt/als wir achten/ist verborgen/das die menig der Völcker oder men
 schen/an viel orten der Welt/mancherley dess tags anfang behaltend/vnd in
 brauch habend. Die Athenenser anfängend den tag/vō Nydergäg der Sönē/
 nēmend alles das zeit/so ist von ainem Nydergäg der Sönen/biß in den anderñ
 nächsten/ein Natürlichen Tag/vnd zelend also von einer stünd/so der nydergägē
 Sönen am nächsten ist/für vnd für/on vnderbrechen der zal/in xxiiii stund.
 Die Babilonier sezendt dess Tages anfang/in der Sonnen Auffgang/hais
 sendt einen Tag/das zeyt/so ist von einem Sonnen Auffgang/in den nächsten
 Auffgang/vnd endet den auch mit xxiiii stunden. Die Umbri/in Italia/
 sprechendt ein tag sein/von einem Mittentag in den anderñ/nächst nachgöndē.
 Die Römischen Priester/so habendt außgesprochen vnd gesetzt/den Bürgerli
 chen Tag: Auch die Egiptier: Vnd Hipparchus/hebend an den tag zū mitter
 nacht/vnd endet die in die anderñ nächsten mitnacht. Das gemain Volk fache
 an den tag frü/in der ersten Morgenvrot/vnd endet die in die finster nacht. Von
 diesen dingen magstu lesen M. Parronē/Aul. Gellij/Plinij vnd Macrobiij.

C Fürter/ist nit vnüg zūbedeckē/das die Stündvhrñ/durch künst der Schmid
 auß Metall gemacht/vñ vnder die obdach außgesetzt/die mit irem gethōn die
 stündē züuersteend gebend/dz deren etlich werdendt gehaißen gäg Stündvhrē/
 seindt dē gägē Natürliche tag zūgeben: Als die Böhemische Stündvhrē/nach
 dē brauch d Babilonier/zū allē tagē/so die Sön außgeet/schlahēdt sie xxiiii
 stündē: Darnach/nach auffgangner Sönen/schlahend sie 1 stün/fürbas 11/vñ
 also für vnd für nach der natürlichen ordnung der zal/biß wider in xxiiii.

Gang Sön vñ

XXXIII.

Die Italisché od' Welsché gäg stünd vñ / schlahēdt XXIII im Nydegäg
d' Sönen: Vñ darnach fahēd sie an schlahē / vñ eyner stünd / vñ lauffend durch
alle stundē / biß wid auff XXIII. die zaigēd sie an mit irem gethōn auff der
Sönen Nydergäg desß nächstē tags. Aber etliche werdendt geheissen mittel
Sönhñ / als der Teütschē / vñ auch anderer / die schlahēd vñ Nitretag / biß
in Nitnacht / zwölff stund / vñ souil vñ mitternacht / biß wid in mittag. Der
Nürnbergger Stund vñ / zeigēd an die stundē desß tags vñ d' sönen auffgäg /
biß in nydergäg / nach d' lēng desß artlichē tags. Desß gleichen die nacht stundē
dē / vñ der sönen nydergäg / biß in iren auffgäg / nach lēng d' nacht. ¶ Wiltu
nñ d' stundē anfang nēme von der sönen auffgäg / nach dē die gägē vñ schla
hēdt / so machs auff die forñ / So die fürgenōmē stundē vñ mitternacht gezeit
seindt / zeich vñ inen die halb nachg lēng / wo du wonhafft bist / mag das nit
sein / so leg darzū XXIII stünd / vñ von der sum zeich ab die bemelten halbe
nachtleng. Seindt aber die stundē zeit vñ mittag / so leg zū inen zwölff stund /
vñ vñ der sum zeich ab die halbe nachtleng / vñ was also überbleibt / zeigt dir
an / die zal d' stundē vñ d' sönen auffgäg. Aber vñ nydergäg der sönen die stundē
anhebē / thū im also / zeich ab die halb tagleng deiner wonüg / vñ den stundē
dē die vñ mittertag gezeit seindt: Ob du aber nit magst / so mere sie mit XXIII
stundē / vñ vñ d' sum zeiche ab die gemeltē halbe tagleng. Seindt aber die stundē
dē gerechnet vñ mitternacht / so leg zū inen zwölff stund / vñ vñ d' sum zeich ab
die halb tagleng / also bleib über die zal der stundē vom nydergäg zūzēnd.
Diß sey gesagt vñ der verwädlüg der gleichē stundē / vñd wöllē hiemit endē
die materig vñ der stundē erkantniß.

Wiltu Söñ vñ

D

Das XXXI. Capitel.

Von dem Hochzeitlichen Fest der Aufersteeung vnsern Nailmachers / das
man nēpt den Ostertag / vñd beschluß desß Römischen Kalenders.



Lh will zū end dißß Römischē Ka
lenders nichts sonders schreibē in Teütscher zūngē / vñ das
auß trefflichē vsachē / vñ dē Loblichē Verlichē Fest desß
Ostertags: als / benärtlich / vñ diß festē Adelichait / vñ wir
digkait / vñ seiner übertrefflichait / im Altē / den Jüde: vñ
im Newē Testamēt / den Christē. Vñ dē hohē vñ außsprech
enlichē ankertē vleyß / so die Nailgē Väter / Römisch Kayser / Gemaine Co
cilia / das dißß Fest zū rechter bequeltlicher zeit gehalten würde: Auch wie dißß
Fest anfangs d' Christlichē versamlüg gehalten sey wordē. Vñ d' zwitrechtig
kait / so sich zwischē den Griechischē vñ Latinschē vñ wegē der Osterfeyr er
hept hatt. Vñ auch vñ der vñainigtait / so sich viel Jar desßhalb zwischē den
Orientischē vñ Decidētischē gehalten hat. Vñ nach Christi geburt / etwas bey
Fünffhundert Jarñ / sölicher häfftiger zanc durch Dionysiu / eyn Römischē
Abt / genāt d' Alain / auffgehalten / vñ zū rüw gestalt ist wordē. Welcher Dio
nysius / hat gemacht den Römischē Kalēder / vñ auch eyn Circel od' Tuel
mitsampt außlegēdē geschriffte / durch die (als er vermaint) sölte hinfür in al
le künfftige zeit erlernt werdē / d' Anonet vñ Tag / darauff d' Ostertag gehalten
sölte werdē / vñ darzū die anderñ Beweglichē Fest / die auß dē Ostertag fließ
sendt vñ sprüngēdt. Dieses Dionysij Kalēders / Circels / vñ Tuelñ / hat sich
gebzucht die Römisch Kirch / gar nach / bey Tausent jarñ. In welcher zeit /
vñ vilin wegē der Jarñ / d' gemelt Römisch Kalēder / etwas abfellig ist wor
dē: Nalich desß Tags halb / darauff / im Glēzē / Tag vñ Nacht sich vergleich
endt. Seindt auch die New in diesen langē zeitē hinder sich in dē Kalēder ver
ruckt / vñ iren stülē od' ragen / darbey sie durch die Guldin zal / erstlich / durch
Dionysiu angezeygt seindt wordē: dardurch auch d' Circel od' Tuel Diony
sij verlegt vñ aufellig ist wordē. Darauß die Beweglichē Fest vñ zūm for

deristē das haupt dieser fest/der Ostertag/zū zeytē schadē empfahēd. Darüb
bin ich in vergāgē Jarē/durch meine Obern erfordert wordē/bey verbüdnē
vñ schuldiger gehorsame/vñ schwerē Ban/dz ich/nach meinē vermügē vñd
verstād't meiner lauterin gewissen/tāte in geschrifft anzaigen/in was gestalt
od form die mängel dess Römischē Kalēders möchte abgestelt vñ fürkōmē
werdē/das gemelter Kalēder widerüb zū seinē crefftē vñd nugbarkeit keme:
zūuerhütē andere/darauf stießendē schäden. Das hab ich/als der gehorsam
sün gethan/vñ mein mainūg in diesen dingē mit gepürlicher Protestation las
sen überantwortē vnserm aller hailigistē Vatter Babst Leo dē zehendē/den
hochgelertē vāterē dess Cōcilij Lateranēsis 2ē. die mögē diß mein schreiben
vñ mainūg annēmē/abthū/besserē/minderē oder meren 2ē. vñ mich auch
in besond' bezeüget vñ protestirt/das ich hierin nichts will fürnēmen od haltē
dañ das vō obgenātē vnserm allerhailigistē vatter dē Babst/vō gemainē Cō
cilij Lateranēsi/od vō anderē Bāpste od Cōcilien wirt bestätiget vñ appro
birt. Hab auch söliches beschriben/als mich inn meiner gewisse hat güt be
daucht/nyemādt zū hassz od widerwillē/allein zū güt d' hailigē Christlichē
Kirchē vñ der warhait/darzü ich/durch inbrünstige begird vñ gemainē ges
lübdt dess Tauffs/verbundē bin. Darüb so söliche ding vō meinē handē ge
nōmen seindt/so will ich daruon in Teütscher zungen nicht schreiben. Bit
te den gemainē/schlechtē/frōmē vñ ainsältigē Layen/er wölle cyn benügē ha
bē an dē Vierdtē vñ fünfftē Capittel diß Calēders. in denen er gnüg samlich
findt die Feyer dess Osterlichē tags/vñ aller anderer Beweglicher fest/nach
brauch d' hailigē Römischē Kirchē. Dañ ich will mich dem gemainē Layen
vñ niemādts fürwerffen zū ainē stoßstain/das er ab meinē schreibē ergernüß
empfahe. Ich hab auch vō meinen mindern Jarē/bis in mein alter alweg sö
liche ding/nach meinem vermügē/gestohē. Ermane/auch bittēdt alle frōm/
schlecht layen/sie wölle sich trewlich hüten vor erfarnig der ding/die jnen zū
hoch seind/seyend nit zuspisfindig/grüdlēdt nit zūhart züergründē verbog
ne ding/üwer vernünfftē übertreffend. Fürwar/ Der hoch steyget/leydet offte
schwerē fal. Salomon/Prouer. 17. Der bauet ein hoche hauß/der sücht
den fal. S. Paulus/so er schreibt den Rōmerē/spricht er: Du solt nit über
mütiglich süchē hoche ding/aber förchte dir. Nym war/frōmer/gerechter/
Christē mēsch/Sāc⁹ Paulus/dz außserwelt vas Gottes/ist gesucht wordē in
den drittē Himel/vñ hat alda gehōrt haimliche wort/die keinem mēschē zim
mēd züredē/d' so hochgelerter/hat so gāg schlechtiglich vñ offēlich gelert die
ainseltigē/schlechtē Corinthier/vñd zū jnen geschriebē/also/Do ich zū eüch/
meinen Brüdern/kōmē was verstād't jnen zū predigē bin ich nit kōmen mit
erhöchtē klügē wortē od weißheit/eüch zūuerkündē die bezeügnüß Christi.
Dañ ich hab mich vñd eüch nit gerechnet od erkent etwas zūwissendt/dann
Jesum Christū/vñd den gecreüigtē. Bey dieser sanct Paulus Lere/seyest du
schlechter ermant/was dir zülernend sey 2ē. An rat ist/das du als ein einfel
tiger/vnberügēd/gehorsamer/vñ gogförchtiger Christē glaubest vnbeveg
lich vñ festiglich in Gott vñ die haligē Christlich Kirchē/Wa dz vō dir als
so beschicht/so wurdstu grosse ere von Gott deinē Schöpffer inlegē/ von dir
vsprechēd/wie er thet vō dē hailgē frōmen Job/do er sprach zū dē Sathan/
Nastu ain auffsehē gehabt auff meinen diener Job/dē ist kainer gleich auff
dē erdrich/eyn schlechter mēsch/gerecht/gogförchtig/vñ abweichēd von dē
übel: Darbey will ich es besten lassen/vñ also kürzlich diß Römischen Ka
lenders nüg vñnd brauch/nach meinem clainen vermügen vñnd schlechten
Teütsch geendet haben. **G**ott sey lob.

E Die endet sich die Erklärung vñnd Aufßlegung dess grossen Römischen
Calenders/vñd volgt die Tauer der Landt vñd Stett: Vñnd nach
denselben/der Calender mit seinen Tauerlin.

Tafel der Königrych / Fürsten vnd Hertzog
 thüm / Ländschafften / Märck / Graffschafften / Prouingē / Inseln / Bey nach inseln
 vñ Nertliche od mer bekantē Stett / so gar nach in d gänen Europa begriffen sind.

| Stett | St | Gr | St | Gr |
|---|----|-----|----|----|
| Stett der Inseln | | | | |
| In Landt. | | | | |
| Eba | 27 | 11 | 19 | |
| Ganafordt. | 27 | 11 | 18 | |
| Lamerich | 27 | 14 | 18 | |
| Stett des Königrychs vnd Insel Engeland. | | | | |
| Cantelberg ein Erzbischofliche stadt. | 27 | 036 | 19 | |
| Londra oder Lunda ein Königlich / Bischofflich vnd Gwerb stadt. | 27 | 043 | 14 | |
| Dchsenfurt ein Nohe schul. | 27 | 047 | 14 | |
| Eristo | 27 | 056 | 14 | |
| Eborac ein erzbischoffliche stadt. | 27 | 043 | 17 | |
| Stett Im Königreich Schotten. | | | | |
| Efaguēs bischofflich allein dem Papst vnderworfen. | 27 | 015 | 18 | |
| Erenburg. | 27 | 020 | 18 | |
| Sant Andres bischofflich dē Papst gefreyet | 27 | 022 | 18 | |
| Stett der Insel Island | | | | |
| Narsol. | 27 | 18 | 69 | |
| Nadar | 27 | 112 | 70 | |
| Thictos | 27 | 115 | 69 | |
| Hispania das Königreich ist ygend in sich halten 7. Königreich Namlich Granaten. Portugallie | | | | |
| Stett im Königreich Granaten. | | | | |
|  | | | | |
| Grad der Grunlichen Offenbarte. | | | | |
| Stett des Königreichs Portugallie | | | | |
| Lysibon ein Königlich vnd Erzbischoffliche stat | 27 | 139 | 40 | |
| Brachara / iegend (als geschegt mag werden) Barza los ein erzbischoffliche stat | 27 | 136 | 41 | |
| Portugall | 27 | 136 | 42 | |
| Silues | 27 | 148 | 38 | |
| Pay iulia. ygend Pacens. | 27 | 138 | 39 | |
| Anerida | 27 | 128 | 39 | |
| Stett des Königreichs Gallicien. | | | | |
| Sant Jacob / Compostell | 27 | 136 | 45 | |
| Sactra a Maria finis terre. | 27 | 139 | 45 | |
| Asturicens. | 27 | 122 | 44 | |
| Legionenß ein bischoff. stat. | 27 | 124 | 44 | |
| Stett des Königreichs Nauern. | | | | |
| Pompon oder Pampilona ein bischoffliche stadt | 27 | 10 | 45 | |
| Dyann | 27 | 12 | 44 | |
| Stett des Königreichs Castilien. | | | | |
| Tolet eyn berühmte Noche schul vñ erzbischoffliche stat | 27 | 120 | 41 | |
| Concha | 27 | 114 | 41 | |
| Salmanca ein Noche schul. | 27 | 124 | 42 | |
| Abula | 27 | 113 | 39 | |
| Stett Im Königreich Cathalonia. | | | | |
|  | | | | |
| Grad der Grunlichen Offenbarte. | | | | |

Granat
 portugal
 Gallien
 Nauern
 Castilien
 Cathalonia
 Aragon

Königreich
 Hispania 7.

**Tafel der Königrych / Fursten vnnnd Hertzog-
ren / Prouingen / Inseln / bey nach Inseln / vnd Verlichen oder mer bekanten Stett**

Gerona. VI 048 42
 Valentia VI 1 3 42
 Sagutum VI 1 1 29
 New Carthago ein erzbisch
 offliche statt. VI 047 38
 Tarragona erzbischofflich. VI 054 42
 Barsalona VI 048 41
 Empuries VI 045 42
**Stett Im Königreich
 Arragon.**
 Sarragossa od Sagarossa
 ein hauptstatt in Arragon. VI 1 2 41
**Gallier König
 reych jehend Franckeych. Ist
 geteilt In viel Furstenthum/
 Graffschafften / Prouingen/
 vnd Landschafft wie hier
 nach Volgende.**
**Stett Im Furstenthum
 Guasconia**
 Boreus oder Burdigal ein
 erzbischoffliche statt VI 048 45
 Aquis od Aquis ein bisch
 schoffliche statt. VI 052 45
**Ein stat In der Graffsch
 afft Armeniac od Armjac
 Rhutenensis** VI 049 53
**Stett in der Vershaft Lâ
 gen Docken oder in der To
 losanischen Prouing.**
 Tolos ein erzbischoff. statt. VI 040 43
 Narbon erzbischofflich. VI 032 43
 Carcaso. VI 036 44
 Nonpolier ein fürneme Ho
 che schül in der ergney. VI 031 43
 Ninas oder Ninans. VI 027 43



Ein 6
 Grund
 Muren
 Grab

Parpiano od Parapignano. VI 034 42
Stett In Prouinz.
 Arla ein erzbischofflich stat. VI 029 43
 Marsilia bischoffliche statt. VI 022 43
 Aquis od Aquis erzbisch
 schofflich. VI 022 44
Stett Im Delphinat.
 Valentia ein bischoff. stat. VI 028 44
 Wienn erzbischofflich. VI 027 45
 Auinion VI 027 46
 Aurasinens ein bischoff. stat VI 024 44
 Sanctus Mauritius VI 010 45
**Stett im Hertzogthum
 Saphoy.**
 Lyon ein erzbischofflich vnd
 loblich Gwerb stat VI 025 45
 Forum Hieronis VI 017 45
 Digneß ein bischofflich stat. VI 0 9 45
 Genff ein edel Gwerb statt VI 013 46
 Tarantasia ein erzbischoff
 liche statt VI 0 6 45
 Lausan od Losann Bisch
 offliche statt. VI 010 46
**Ein stat im Hertzogthum
 Auernie.**
 Rhodes VI 032 46
**Stett Im Furstenthum
 Burgund.**
 Bisanz ein erzbischoffliche
 statt. VI 016 47
 Nacona VI 025 45
 Dision VI 027 47
**Stett im Hertzogthum
 Turon oder Tours**
 Orlens bischofflich VI 027 47
 Tours oder Tors ein erbi



Ein 5
 Grund
 Muren
 Grab

thumb / Landschafften / Marckē / Graffschaff

So gar nach Inn der gangen Europa begriffen synd.

| | Y | 0 | 3 | 8 | 4 | 7 |
|--|----|---|---|---|---|---|
| Schoffliche stat | Y | 0 | 3 | 8 | 4 | 7 |
| Statt in der Graffschafft Andegauis. | | | | | | |
| Andes oder Andegauis. | VI | 0 | 4 | 1 | 4 | 8 |
| Stett in Frankrych. | | | | | | |
| Paryß eyn Noche berümpre Schül vnd bischoffliche stat | VI | 0 | 2 | 7 | 4 | 8 |
| Rens oder Rayns ein erzbischoffliche stat. | VI | 0 | 2 | 3 | 4 | 8 |
| Ein stat in der Campanischen Graffschafft. | | | | | | |
| Chalon | VI | 0 | 2 | 0 | 4 | 8 |
| Stett Im Hertzogthum Britannia. | | | | | | |
| Nantes bischoffliche stat | VI | 0 | 4 | 4 | 4 | 8 |
| Landrusgus | VI | 0 | 5 | 2 | 5 | 0 |
| Stett im Hertzogthum Normandey. | | | | | | |
| Ceriburg | VI | 0 | 4 | 4 | 5 | 0 |
| Roan ein bischoffliche stat. | VI | 0 | 3 | 9 | 5 | 0 |
| Stett im Furstenthumb Picardey gehört jezmal zu d' grossen Germanien vö der hiernach gesagt wirt. | | | | | | |
| Sant Jost | VI | 0 | 3 | 6 | 5 | 1 |
| Amiens | VI | 0 | 3 | 5 | 1 | 1 |
| Stett in der Graffschafft Flandern gehört jezmal zu d' grossen Germanien. | | | | | | |
| Bruck vor zeyten ein herliche Gwerb stat. | VI | 0 | 3 | 1 | 5 | 1 |
| Gandt oder Gende | VI | 0 | 2 | 8 | 5 | 1 |
| Chales oder Callas. | VI | 0 | 3 | 2 | 5 | 1 |
| Ein stat in d' Graffschafft Nannonia oder Nannon. | | | | | | |



Stad.
Binnen.
Gunde.

| | Y | 0 | 2 | 6 | 5 | 0 |
|---|----|---|---|---|---|---|
| Valentines. | VI | 0 | 2 | 6 | 5 | 0 |
| Stett des Furstenthumb Brabant Wirt zelt zu der grossen Germanien. | | | | | | |
| Nechel | VI | 0 | 2 | 0 | 5 | 1 |
| Leuen ein Nocheschül | VI | 0 | 1 | 8 | 5 | 1 |
| Andorff der Türschen Nation ein Fierlich gwerb stat. | VI | 0 | 2 | 0 | 5 | 1 |
| Prüffel. | VI | 0 | 1 | 8 | 5 | 1 |
| Ein stat der Insel Selat gehörig zu der grossen Germanien. | | | | | | |
| Widdelburg erwelt zu Gwerb treybung. | VI | 0 | 2 | 4 | 5 | 1 |
| Stett in Holländ hep nach ein Insel geet zu der grossen Germania. | | | | | | |
| Vreych bischoffliche stat. | VI | 0 | 1 | 6 | 5 | 1 |
| Amsterdam fürnem mit edelen tüchen | VI | 0 | 1 | 7 | 5 | 1 |
| Brielum | VI | 0 | 2 | 0 | 5 | 1 |
| Stett im Hertzogthum Lutringē jezund zu gehörig der grossen Germania. | | | | | | |
| Nez ein bischoffliche stat. | VI | 0 | 1 | 6 | 4 | 8 |
| Toll bischofflich. | VI | 0 | 1 | 4 | 4 | 9 |
| Trier ein erzbischofflich stat | VI | 0 | 1 | 2 | 4 | 9 |
| Nanse. | VI | 0 | 1 | 3 | 4 | 9 |
| Stett in Westerrreich halt sich zu der grossen Germanien. | | | | | | |
| Sarbruck | VI | 0 | 1 | 1 | 5 | 0 |
| Crügnach | VI | 0 | 7 | 5 | 0 | 0 |
| Bayserblautern. | VI | 0 | 7 | 4 | 9 | 0 |
| Ein stat in d' Graffschafft Lüzelburg gehörig zu der grossen Germania. | | | | | | |
| Luzelburg | VI | 0 | 1 | 3 | 5 | 0 |



Stad.
Binnen.
Gunde.

**Tafel der Königrych / Fursten vnd Hertzog
ten / Prouingen / Inseln / bey nach Inseln / vnd Herlichen oder mer bekanten Stett**

| | E n G | | E n G | |
|---|-------|--------|-------|--|
| Ein stat im Hertzogthum Gellern gehörig zu der gros- sen Germanien | | | | |
| Gellern oder geldre | VI | 011 52 | | |
| Ein stat im Hertzogthum Cleff geort zu d grossen germā. Cleff. | | | | |
| Cleff. | VI | 015 52 | | |
| Stett im Hertzogthum Gülch gehörig zu der gros- sen Germania. | | | | |
| Bonn. | VI | 0 9 51 | | |
| Gülch. | VI | 013 51 | | |
| Ache | VI | 014 51 | | |
| Lütich oder Ludige | VI | 016 51 | | |
| Stett in der Landschaft der Heluetic gehorend zu d grossen germanien. | | | | |
| Costenz am Bodem see eyn Keychstat vñ bischofflicher sitz. | VI | 0 0 48 | | |
| Keychenaw ein Insel / Alda ein kloster sant Benedicte or- dens. | VI | 0 0 48 | | |
| Stett der Heluetic so ie- gud Schwig oder eydgenos- sen genempt werdēt gehörig zu der grossen germanie. | | | | |
| Sant Gall | VI | 0 1 47 | | |
| Einsydel / ein grosse Bilger fart zu der hochgelopte Jun- gfrauen Marien. | VI | 0 1 47 | | |
| Zürch. | VI | 0 3 47 | | |
| Lucern. | VI | 0 4 47 | | |
| Baden | VI | 0 8 47 | | |
| Solorom | VI | 0 9 47 | | |
| Freiburg in Schtland | VI | 011 46 | | |
| Stett im Elsas gehörig zu der grossen germanie. | | | | |
| Keyserßperg | VI | 010 48 | | |
| Colmar reichstat | VI | 0 8 48 | | |
| Schlerstat ein dorff des Kö- mischen Keychs | VI | 0 8 48 | | |
| Nagenaw ein dorff des Kö- mischen reychs. | VI | 0 5 48 | | |
| Tholomeus be- schreibt jenthalb des Reynß zu Germanias. Eine hoch- germania jegund Oberland Die andern zu der germania jegund Niderland. | | | | |
| Stett in hochē Germania ienthalb des Reynß am rein gelegen. | | | | |
| Costenz ist vor beschriben Basel hat veg Verstand mit den Schwygeren. | VI | 0 8 48 | | |
| Straßburg ein reichstat / vñ bischoffliche statt gehört zu dem Elsäß. | VI | 0 7 48 | | |
| Speir ein reich stat vñ bisch- offlicher sitz. | VI | 0 3 48 | | |
| Worms ein reichstat vñ bi- schofflich. | VI | 0 4 50 | | |
| Doppelheim gehört zum reich Weng ein Erzbischoffliche Keychstat Ist ein grenig ho- cher vñ nider germanien. | VI | 0 5 50 | | |
| Stett in Nider Germania ienthalb des reynß gelegen. | | | | |
| Pingen. | VI | 0 6 50 | | |
| Coblentz | VI | 0 8 50 | | |
| Bonn ist vor bezeichnet Cöln ein erzbischoffliche vñ | | | | |



Stad.
Münster.
Stundt.



Stad.
Münster.
Stundt.

thumb / Landschaften / Marckē / Graffschaff
 So gar nach Inn der ganzen Europa begriffen synd.

| | St | Min | Grad |
|---|----|-----|------|
| Reichstat. | 17 | 0 | 9 |
| Niisse | 17 | 0 | 10 |
| Kampen gehört zu Friesen. | 17 | 0 | 15 |
| Die Graf new Germania | | | |
| so genempt wirt Tütschland hat vil Rünigrych Furstenthum Marckē Graffschafften / Verschaffte / vnd Lender wie hiernach volgent. | | | |
| Stett in grossen Germania | | | |
| diß halb des Reynß am Reyn gelegen. | | | |
| Chur ein bischoffliche stat gehört den Rhetierñ zu | 17 | 0 | 14 |
| Veldkyrch den Rhetierñ zu gehörig. | 17 | 0 | 17 |
| Lindaw Reichstat / den Rhetierñ gehörig | 17 | 0 | 27 |
| Uberlingen ein reichstat gehört zu ober Schwaben | 17 | 0 | 48 |
| Schafhausen den Eydgenossen zu gehörig | 17 | 0 | 38 |
| Wesel gehört zu Clef | 17 | 0 | 12 |
| Emerich gehört zu westfaln | 17 | 0 | 13 |
| Deunter ist westfälig | 17 | 0 | 14 |
| Swol gehör zu Friesen | 17 | 0 | 14 |
| Stett in ð Rhetier riuier | | | |
| gehörig zu der grossen Ger. | | | |
| Pregnis | 6 | 0 | 27 |
| Rauenspurg Reichstat | 6 | 0 | 28 |
| Chur / Veldkyrch / Lindaw sind vor beschriben | | | |
| Stett im Algam in Rhetier riuier begriffen. | | | |
| Rempten ein Reichstat | 6 | 0 | 48 |
| Kaufburn ein reichstat. | 6 | 0 | 68 |



Stunde
Minuten
Grad

| | St | Min | Grad |
|--|----|-----|------|
| Stett im Brigaw gehö | | | |
| rig zu der grossen germanie. | | | |
| Freiburg ein berumpfte Noche schul. | 17 | 0 | 648 |
| Brifach | 17 | 0 | 748 |
| Ein stat im Hegaw / gehö | | | |
| rig zu der grossen germanie. | | | |
| Stülingen | 17 | 0 | 348 |
| Stett und Wohnungen im | | | |
| Schwarz wald Als inn die Schabē nemant. | | | |
| Filingen nach bey dem Drispürg & Tonaw vñ Neckers. | 17 | 0 | 448 |
| Korweil ein Reichstat | 17 | 0 | 348 |
| Sant Jörg ein kloster benedictes ordens | 17 | 0 | 548 |
| Alperspach benedictes ordens | 17 | 0 | 248 |
| Kalow | 17 | 0 | 148 |
| Stett im Obern Schwabē | | | |
| Land der grossen Germanie zugehörig. | | | |
| Uberlinga ist vor erzelt | | | |
| Pfullendorff ist ein reichstat | 17 | 0 | 048 |
| Bibrach ein reichstat | 17 | 0 | 248 |
| Nemingen ein reichstat | 6 | 0 | 448 |
| Augsburg eyn edel statt des Reichs | 6 | 0 | 748 |
| Stett in nidern Schwaben | | | |
| Ulm ein blum in schwaben / eyn Reichstatt | 6 | 0 | 448 |
| Ehingen | 6 | 0 | 348 |
| Nördlingen eyn Reichstatt Im Ruis gelegen. | 6 | 0 | 548 |
| Oettingen Im Ruis gelegen. | 6 | 0 | 548 |
| Schwäbisch werd ein reichstatt. | 6 | 0 | 648 |
| Laugingen | 6 | 0 | 448 |



Stunde
Minuten
Grad

1462. m. m. p. h.

Tafel der Königrych / Fursten vnd Hertzog
 en / Droungen / Inseln / Beynach / in / vnd / Verlichen od. i mer bekanten Stett

Schwäbisch Hall ein Key-
 chstatt.
 Dincßbüchel ein reichstat.
 Gmünd ein reichstat
 Neylbrun ein reichstat

Stett im Forstenthumb
Wirtenberg den Nidern
Schwaben zu gehörig

Tüwngn ein blügende No-
 che schul.
 Stutgard ein syg des fürste
 Essingen ein reichstat.
 Nrach.
 Rütlingen ein reichstat
 Weyl ein reichstat

Stett in der Markgraf-
schaft Baden

Baden.
 Pforzen
 Pforren.

Stett in d Fürstliche graf-
schaft Pfalz.

Neydelberg eyn Fürstlicher
 sig vnd Noche schul.
 Landaw

Stett Im Hertzogthum
Payern.

Amberg
 München eyn Fürstlicher
 stül.
 Landshut eyn Fürste syg.
 Freysingen ein bischoffliche
 stat.

Ingoldstat ein herliche No-
 che schul / Die erwan in den
 Freyen künste mein süsse mü-



Sin G
 G 0 3 49
 G 0 4 49
 G 0 3 49
 G 0 1 49
 G 0 0 49
 G 0 0 49
 G 0 1 49
 G 0 1 49
 G 0 0 49
 G 0 1 49
 G 0 4 49
 G 0 2 49
 G 0 2 49
 G 0 3 49
 G 0 5 49

G 0 7 47
 G 0 10 48
 G 0 11 49
 G 0 9 48

G 0 2 48
 G 0 2 48

Stad.
 Grauen.
 Graue.

ter gewest ist.
 Aychstat ein bischofflichstat
 Burekhausen.
 Wasserburg
 Salzburg ein erzbischoffli-
 che stat.
 Regenspurg ein reichstat vñ
 bischoff syg.
 Streubingen.
 Passaw.

Stett im Etschland oder
grafschafft Tyrol gelegen.

Neron
 Trient ein bischoffliche stat.
 Dal Im Jntal
 Insbruck ein Fursten syg
 Briyen bischoffliche stat

Stett des Forstenthumb
Kernten.

Villach
 Burg oder Görz ein bischo-
 ffliche stat.

Stett in der Landschaft
Croacien.

Cily
 Agaran

Stett in der Steyrmarch
gelegen.

Judenburg
 Greg
 Petta
 Bruck

Stett in der Fürnemē Lüt-
schē prouig Osterych gelegē.

Lincz
 Enns



Sin G
 G 0 10 49
 G 0 9 49
 G 0 14 48
 G 0 12 48
 G 0 15 48
 G 0 12 49
 G 0 14 49
 G 0 19 48

G 0 9 46
 G 0 8 45
 G 0 11 47
 G 0 11 47
 G 0 12 46

G 0 20 46
 G 0 22 47

G 0 25 46
 G 0 28 45

G 0 25 47
 G 0 30 47
 G 0 18 46
 G 0 28 47

G 0 22 48
 G 0 23 48

Stad.
 Grauen.
 Graue.

1473. m. r. p. h.

1473. m. r. p. h.

thumb / Landschaften / Markck / Graffschafft

So gar nach Inn der gangen Europa begriffen synd.

| | St. | Gr. |
|--|-----|--------|
| Krems | 6 | 027 48 |
| Newstadt | 6 | 030 48 |
| Wienn eyn Hochberumpfte alte Hoeheschul | 6 | 013 48 |
| Stett Im Hertzogthum franken. | | |
| frankfort ein Gwertstat & Türschen. | 7 | 01 50 |
| Miltzburg | 6 | 02 50 |
| Würgburg ein bischoffliche statt. | 6 | 03 50 |
| Swinfort ein reichstat. | 6 | 04 50 |
| Anspach ein furste syg | 6 | 05 49 |
| Rottenburg an der Dauber | 6 | 04 49 |
| Winfhheim ein reichstat | 6 | 05 50 |
| Bamberg eyn bischoffliche statt. | 6 | 06 50 |
| Stett der Santhalen. | | |
| Nürnberg ein reichstat. | 6 | 06 49 |
| Gungenhausen | 6 | 05 49 |
| Stet in Doylandt. | | |
| Rulmach | 6 | 08 50 |
| Zum Hoff | 6 | 010 50 |
| Zwicka. | 6 | 012 51 |
| Stet im Künigreich Be- hem vñ in gebürgen vñ wel- den dar zu gehörig. | | |
| Eger | 6 | 013 50 |
| Amberg | 6 | 015 50 |
| Bam. | 6 | 014 49 |
| Elenpogen | 6 | 015 50 |
| Prag ein Künigliche vñ Bi- schoffliche stat. | 6 | 023 50 |
| Budwyß | 6 | 024 49 |
| Rutenberg | 6 | 025 50 |
| Stet in Merhern Land. | | |



Stadt
Grundt

| | St. | Gr. |
|---|-----|--------|
| Trebez | 6 | 028 49 |
| Sternberg | 6 | 034 49 |
| Olmung eyn Bischoffliche statt. | 6 | 035 49 |
| Troppan | 6 | 026 50 |
| Stet in der Schlesin. | | |
| Sagan | 6 | 024 51 |
| Gorlyg | 6 | 025 51 |
| Grossen Glockaw | 6 | 026 51 |
| Preslaw ein bischofflich stat | 6 | 032 51 |
| Nyß ein bischoffliche statt. | 6 | 033 50 |
| Stet in Hessen | | |
| Pugbäch | 7 | 01 51 |
| Geylenhausen reichstat. | 6 | 01 51 |
| Martburg | 7 | 00 51 |
| Cassel. | 6 | 02 52 |
| Stet in der Graffschafft Düringen. | | |
| ysennach | 6 | 05 51 |
| Northausen | 6 | 07 51 |
| Arnstadt. | 6 | 07 51 |
| Erfort ein hoeheschul. | 6 | 08 51 |
| Newburg | 6 | 011 51 |
| Stet in der Markgraf- schafft Meyssen. | | |
| Zeyg ein bischoffliche stat. | 6 | 012 51 |
| Lypzig ein hoeheschul | 6 | 013 51 |
| Merseburg bischofflich. | 6 | 012 52 |
| Dorzen | 6 | 015 51 |
| Wysen ein bischoffliche stat | 6 | 017 51 |
| freyburg. | 6 | 017 51 |
| Dresen. | 6 | 018 51 |
| Stet in der Mark West- ualen | | |
| Dortmünd ein reichstat | 7 | 07 52 |
| Münster eyn Bischoffliche | | |



Stadt
Grundt

Tafel der Königrych / Fursten vnnnd Hertzoge

in Prouingen / Inseln / Bey nach Inseln vnnnd Herlichen oder mer bekanten Statt /

| | St | M | S |
|--|----|------|------|
| Statt. | VI | 0 | 6 51 |
| Sost. | VI | 0 | 4 52 |
| Osenbrück bischofflich | VI | 0 | 5 52 |
| Dalborn bischoffliche stat. | VI | 0 | 1 53 |
| Stet. Im Furstenthumb Sachsen. | | | |
| Wittenburg ein new hohe schul. | G | 0 15 | 52 |
| Halberstatt bischofflich | G | 0 9 | 52 |
| Magdburg ein erzbischoffliche stat | G | 0 13 | 52 |
| Hosier reichstat | G | 0 7 | 52 |
| Braunschwig | G | 0 6 | 53 |
| Mildeßheim bischofflich | G | 0 4 | 53 |
| Munding bischofflich. | G | 0 0 | 53 |
| Werden ein bischofflich stat | G | 0 2 | 53 |
| Premen ein erzbischoffliche stat. | VI | 0 3 | 54 |
| Lunburg reichstat. | G | 0 6 | 54 |
| Lewenburg. | G | 0 7 | 54 |
| Lübeck Reich vñ bischoffliche auch ein Gwerb stat. | G | 0 8 | 55 |
| Stet der altē vñd Aewen marck Brandenburg. | | | |
| Welsenach | G | 0 13 | 55 |
| Zuelburg ein Bischoffliche stat. | G | 0 14 | 55 |
| Brandenburg bischofflich | G | 0 17 | 55 |
| Berlin. | G | 0 21 | 55 |
| Francfort an der Oder cyn Hohe schul vñ Gwerb stat | G | 0 25 | 55 |
| Stet in friesen gelegen | | | |
| Ewol. | VI | 0 14 | 55 |
| Grönigē ein edel gwerb stat | VI | 0 11 | 55 |
| Emd | VI | 0 10 | 55 |
| Stet Im Hertzogthumb Dolsag. | | | |



| | St | M | S |
|--|----|------|----|
| Hamburg. | G | 0 3 | 55 |
| Sleswig bischofflich | G | 0 7 | 56 |
| Flensburg. | G | 0 7 | 56 |
| Ein Stat im Hertzogthum Meckelburg. | | | |
| Rostock ein hohe schul vñd Gwerb stat. | G | 0 15 | 55 |
| Stet im Furstenthumb Pomerā. | | | |
| Sund | G | 0 19 | 55 |
| Griffwald ein hohe schul. | G | 0 22 | 54 |
| Stetin. | G | 0 28 | 54 |
| Camin ein bischoffliche stat. | G | 0 35 | 54 |
| Stet in Prüssen. | | | |
| Danzē ein Gwerbstat. | G | 0 51 | 55 |
| Marien burg | G | 0 54 | 55 |
| Künigsperg. | G | 1 1 | 54 |
| Culmen bischofflich stat. | G | 1 4 | 53 |
| Darnenß bischofflich | G | 1 8 | 55 |
| Sambienß bischofflich. | G | 1 10 | 55 |
| Stet in Lepsland. | | | |
| Marien burg. | G | 1 40 | 57 |
| Riga ein erzbischofflich stat | G | 1 31 | 59 |
| Reval bischoffliche stat. | G | 1 36 | 52 |
| Napsel bischofflich | G | 1 38 | 51 |
| Hie nachfolgēt Königreich / Inseln vñd bey nach Inseln / so lygend Im Türsehen mer. | | | |
| Stet im Königreich Denmark. | | | |
| Ripis bischoffliche stat. | G | 0 9 | 58 |
| Ahusen bischofflich | G | 0 18 | 58 |
| Wiberg bischofflich | G | 0 20 | 58 |
| Stet in der insel Seelād | | | |



Stad.
Dinuren
Stunde.

Stad.
Dinuren.
Stunde.

thumb / Landschafften / Marckē / Graffschaff

So gar nach Inn der gangen Europa begriffen synd.

| | Sum | Gr |
|---|---------|----|
| Roschild bischofflich | 6 0 32 | 58 |
| Copenhagen Künigs syz. | 6 0 36 | 57 |
| Stet in d Schondi marck | | |
| Lund ein erzbischofflich stat | 6 0 40 | 59 |
| Elzeborgen | 6 0 37 | 59 |
| Stet des Kunigreiche Sweden. | | |
| Lincopien bischofflich | 6 0 30 | 61 |
| Opsalien oder Vssalien cyn erzbischoffliche stat. | 6 0 53 | 61 |
| Stockolm. | 6 1 7 | 61 |
| Stet des Künigrpchs un ber nach Insel Norwegen. | | |
| Nodrosia erzbischofflich | VI 0 14 | 62 |
| Bergens bischofflich | VI 0 0 | 62 |
| Namorenß bischofflich | 6 0 17 | 61 |
| Stet der Insel Gotland. | | |
| Kumefalch | 6 1 21 | 61 |
| Wisbe. | 6 1 23 | 61 |
| Hienach Pol. | | |
| ged etliche Künigreich / Fur stenthum / Landschafftē. 2 z. so gegen der grossen Nerven Germania obbeschreibē gegē Orient gelegē synd / Derē etlich zu der grossen Germa nien / etlich nit gehörig synd. | | |
| Stet i Itterrych by nach ein Insel zu der grossen Ger mania (als etlich meinent) gehörig. | | |
| Pareng bischofflich | 6 0 20 | 47 |
| Pola. | 6 0 22 | 47 |
| Stet in Schlauanien / un Wyndischen Land gelegen. | | |



Grad.
Minuten
Stunde.

| | Sum | Gr |
|--|--------|----|
| Segna | 6 0 30 | 45 |
| Sara bischofflich stat. | 6 0 32 | 44 |
| Scardon. | 6 0 35 | 44 |
| Strigna. | 6 0 44 | 44 |
| Stet in Dalmaciē gelegē | | |
| Raguff erzbischoffliche stat | 6 0 46 | 42 |
| Sibinick. | 6 0 40 | 43 |
| Sauter bischofflich | 6 0 52 | 41 |
| Stet im Künigrpch Bosna. | | |
| Potefa | 6 0 50 | 45 |
| Dratara | 6 0 48 | 43 |
| Stet in Serfey gelegen. | | |
| Kriechiß wissenburg | 6 0 59 | 45 |
| Nouomontan | 6 0 59 | 43 |
| Stet im Künigrpch Du gan / gehörig zu der grossen Germania. | | |
| Precsburg | 6 0 38 | 48 |
| Raeb | 6 0 40 | 48 |
| Strilwissenburg. | 6 0 42 | 47 |
| Serigon erzbischofflich | 6 0 42 | 47 |
| Ofen. | 6 0 46 | 47 |
| Fünff Byrch. | 6 0 50 | 47 |
| Cascaw | 6 0 54 | 48 |
| Wardin bischofflich. | 6 1 0 | 48 |
| Stet in Spbenburg. | | |
| Furtarck | 6 1 3 | 46 |
| Clesenburg. | 6 1 11 | 48 |
| Taurin | 6 1 13 | 47 |
| Stet des grössen Künig ruchs Polannd der grossen Germania zugehörig | | |
| Cracaw ein bischofflich stat und löbliche hoche schul. | 6 0 47 | 50 |
| Peterehaw. | 6 0 42 | 52 |



Grad.
Minuten
Stunde.

Tafel der Künigrych / Fursten vnnnd Hertzog-
ren/Prouingen/Inseln/Bey nach Inseln /vnd Hertlichen oder mer bekanten Stett/

| | S | M | G |
|--|---|------|----|
| Posnaw bischofflich vñ edel | 6 | 035 | 53 |
| Gwerb stat. | 6 | 038 | 53 |
| Gnifnaw erzbischofflich | 6 | 042 | 53 |
| Lonzig | 6 | 052 | 50 |
| Stett in Kotten Rüssen. | | | |
| Lipnig | 6 | 1 2 | 50 |
| Sambock | 6 | 1 3 | 51 |
| Lewenburg | 6 | 1 3 | 50 |
| Cholene | 6 | 1 13 | 50 |
| Stett im Hertzogthumb Massouia. | | | |
| Wischegrad | 6 | 054 | 52 |
| Kubeschopf | 6 | 1 2 | 52 |
| Nachopf. | 6 | 1 3 | 52 |
| Stett Im Furstenthumb Litaw. | | | |
| Wilde. | 6 | 115 | 54 |
| Cholme. | 6 | 119 | 54 |

Hie hab ich nit

onn Vrsach vßgelassen vil
 Künigrych / Hertzogthumb
 Graffschafften 2 z. Wir iren
 Stetten / so ligend in Euro-
 pa gegen der Sonnen auff-
 gang / Als Klein vnnnd groß
 Walachey / Rügen / Tartar-
 rey / Türckey / Riechen. 2 z.
 Furnemlich darumb das
 ich nit geacht werd Als der
 so den finden Christi vnnnd
 seinem rechten Glauben er-
 was Fürstandt wolle be-
 weisen.



Stad.
 Minnen.
 Grundt.

Hie nach vol-
 gend Künigrych vnd Inseln
 So sich nach der grossen ger-
 manien haltend gegen Mit-
 temtag.

Das künigrych
 Italia ist Welsch Land / ist
 Theilte in viel gegen / vnnnd
 Beschafften als her
 nach volgend.

Stett In Calabria.
 Rhegium ein erzbischoffli-
 che stat.
 Dippe.
 Consentia.

Stett In Appulia.
 Brundus erzbischofflich
 Tarent erzbischofflich
 Bari erzbischofflich
 Sant Michael vff dem berg
 Gargano.

Stett In Campania.
 Nola bischoffliche stat
 Salerno erzbischofflich
 Napels erzbischofflich
 Capua erzbischofflich.
 Potentia bischofflich

Stett in Apruntier gegent.
 Beneuente erzbischofflich
 Sant Angelo ein bischoffli-
 che statte
 Aquino bischofflich
 Sant Benedicto
 Aquila.

Stett der Latiniſchen.



Stad.
 Minnen.
 Grundt.

thumb / Landschafften / Marckē / Graffschaff
 So gar nach Inn der gangen Europa begriffen sind.

| | E | n | G |
|---|---|-----|----|
| Velletri | 6 | 017 | 42 |
| Alba. | 6 | 016 | 42 |
| Tybur. | 6 | 015 | 42 |
| Rom ein stult des allerhey- ligsten Vatter des Paps. | 6 | 014 | 42 |
| Stett in Luscia. | | | |
| Viterbio. | 6 | 022 | 42 |
| Perus ein Noche schül | 6 | 020 | 43 |
| Arezo bischofflich. | 6 | 018 | 43 |
| Nochen Sen. bischofflich vñ Noche schül | 6 | 016 | 43 |
| Volterra. | 6 | 014 | 43 |
| Florenz bischofflich. | 6 | 013 | 43 |
| Pisa erg bischofflich vñ No- che schül. | 6 | 012 | 42 |
| Luca bischofflich. | 6 | 010 | 43 |
| Luna bischofflich. | 6 | 007 | 43 |
| Stett in der Anconitani- schen Marck. | | | |
| Adria. | 6 | 033 | 43 |
| Racanati | 6 | 025 | 43 |
| Ancon ein edel gwerb stat. | 6 | 024 | 44 |
| Stett des Spolitanischen Hergogthumb | | | |
| Nortia. | 6 | 025 | 43 |
| Spolerti bischofflich. | 6 | 023 | 43 |
| Assisium | 6 | 022 | 43 |
| Ariminū bischofflich. | 6 | 018 | 43 |
| Forū sempromij bischofflich | 6 | 017 | 44 |
| Stett in Flamminea oder Romandiola. | | | |
| Rauenn erg bischofflich | 6 | 016 | 44 |
| Bononia eyn Bischoffliche stat vnd Noche schül. | 6 | 012 | 44 |
| Modona bischofflich. | 6 | 010 | 43 |
| Ferrar Bischofflich vñnd Noche schül. | 6 | 012 | 44 |



Grad.
Minuten.
Stunde.

| | E | n | G |
|---|----|-----|----|
| Parma bischofflich. | 6 | 007 | 43 |
| Stett In der Teruisiani- schen Marck. | | | |
| Venedig gar nach der gan- gen welt ein herliche gwerb statt | 6 | 015 | 45 |
| Teruis bischofflich | 6 | 014 | 45 |
| Padau ein bischofflich vnd ein gemein schül | 6 | 013 | 44 |
| Vicenz bischofflich. | 6 | 011 | 45 |
| Trient bischofflich | 6 | 008 | 45 |
| Stett in Lombardey. | | | |
| Perenn bischofflich | 6 | 011 | 44 |
| Mantau bischofflich | 6 | 009 | 44 |
| Cremon bischoffliche stat. | 6 | 006 | 44 |
| Pafey bischofflich vnd hohe schül. | 6 | 002 | 45 |
| Moyland erg bischofflich | 6 | 002 | 45 |
| Torona bischofflich. | 6 | 000 | 44 |
| Genau erg bischofflich vnd edel gwerb stat. | VI | 002 | 43 |
| Taurin bischofflich | VI | 003 | 44 |
| Sauon. | VI | 003 | 43 |
| Arbigo. | VI | 005 | 43 |
| Misa. | VI | 010 | 43 |

| | E | n | G |
|---|---|-----|----|
| Stett In Aquilegia. | | | |
| Aglar eins Erquatters stül vnd der Windischen gwerb statt. | 6 | 014 | 45 |
| Concordia bischofflich | 6 | 011 | 45 |
| Stett der Insel Sicilia ge- legē in dem Tyrenischē mer | | | |
| Catana bischofflich | 6 | 037 | 38 |
| Syracus bischofflich. | 6 | 036 | 37 |
| Termine. | 6 | 027 | 37 |
| Palerma eyn Ergbischof- liche stat | 6 | 026 | 37 |



Grad.
Minuten.
Stunde.

Tafel der Königrych / Fursten vnd Hertzog
 thüm Ländschafftē / Märcken / Graffschafftē / Prouingē / Inseln / bey nach Inseln /
 vñ Verlichen od̄ merbekantē stett / so gar nach in der gāgē Europa begriffen sind.

Stett der Insel Sardinia
 Gelegē im Tyrenischē mer.
 Calaris dieertlich nement
 Caralis erzbischofflich
 Sulcha.
 Galea.
 Sardos

| | S | m | G |
|--|----|---|------|
| | 6 | 0 | 6 36 |
| | 6 | 0 | 1 38 |
| | 17 | 0 | 2 38 |
| | 17 | 0 | 3 39 |



Stett der Insel Corsica
 gelegē in dem Tyreni-
 nischen Mer.

Aleria.
 Mariana.
 Nebio.

| | S | m | G |
|--|---|---|------|
| | 6 | 0 | 4 40 |
| | 6 | 0 | 3 41 |
| | 6 | 0 | 0 42 |

I · M · S ·



Hie endet sich die Tafel der Königrych / Furste
 vnd Hertzogthum / Ländschafftē / Märcken / Graffschafftē / Prouingē / Inseln. zē.
 Mit anzeigungen ihrer höhen Der Hymlichen Aussen. Auch zugebung vnd abne-
 mung / Stunden vnd Minute / Dar durch diesser Kalender inn die selbē Land vnd
 Stett / Brüchlich / zū rechtfertigen ist.

1518.



**Der Römisch Kalender / Von dem
Hochgeleertē der Astronomie / Her
ren Johan Stofflern vō Justingē
In der hohen Schülñ zū Tübingē
Lerer. Cristlicher Kirchen zū Ere /
Vñ dem Großmchtigsten **Maximiliano Röm
ischem Keyser 2c.** zū Ewiger gedechtnus / Auch Ge
meynem volck zū vnderichtung / Gerechēt vnd
geordent / volgt hiernach.**

Zū dem Leser.

Der Römisch Kalender ist gemacht
Vnd wie nochvolgt mit fleiß bedacht
Des Wones lauff / New / auch Vol
Vnd wie die Sonn durch lauffen sol.
Die Zwölff hymelischen Zeichen
Grad / vnd Minuten erreichen.
Beyder liecht finsternis ich euch sag
Gerechēt vff warn lauff stünd vñ tag.
All Beweglich fest wie die syndt /
Man bald inn Einer Tafeln fyndt.
Noch dem / der Sonnen Cicel recht /
Sonntag buchstab / Guldē zal / schlecht
Beweglicher fest Schlüssel / all /
Römisch zynß zal / on arbeit ball.
Wochē zwischē weynacht vñ fastnacht
Die mitlauffen tag seyn auch geacht.
Anfang der Syben zeyt / do bey /
Wan der Erst vasten Sonntag sey.

Ostertag / Creugwoch / vnd Pfingstag
Fronleichnams tag / Aduent ich sag.
Wie allzeyt / sey Tag vnd Nacht langē
Der Sonnen vff vnd nydergangē.
Anfang Tags vnd Nachts scheyn /
Das alles fyndt man Rürg vnd feyn.
Auch wie man Ein Son vher Keyßr /
Die alle stund gerecht außweißt.
Noch Eyn darnoch ist recht gemacht /
Inn alle lande wol bedacht.
Am lesten steet Eyn Instrument /
Dar inn da wirt gewyß erkent.
Eyn yde ongeleiche stündt /
Sünst vil thüt vns diß büchlein kündt
Vnd ist so leicht vnd auch so clar /
Gerechet vff vil zeyt vnd jar.
Das es eyn yder selbs verstat /
Vnd für jm sicht wie es zū gat.

Von dem aller Durchleuchtigsten Großmech

igsten Römische Keyser. 2c. Maximiliano. 2c. Ist diesser Kalender:
In funff Jaren / Nach zütrückē / oder anderßwo / dan zū
Oppenheim Geruckt zū Kauffen vnd Ver
kauffē / Bei pene Zehē marck Golts /
verbotten Begnadigt
vnd Befreit.

Gedruckt zū Oppenheym. 1518

| 1518 | | | 1537 | | | 1556 | | |
|-------------|---------------|----------|-------------|---------------|----------|-------------|---------------|------|
| New mond | Voll Mondt | | New mond | Voll Mondt | | New mond | Voll Mondt | |
| H m | H m | | H m | H m | | H m | H m | |
| | | 4 12 11 | | 4 11 59 | | | | 5 41 |
| 2 | 8 3 35 | 12 19 15 | 8 4 22 | 12 20 11 | 8 0 35 | 4 18 33 | | |
| 3 | 16 11 19 | | 16 11 42 | | 16 11 35 | 12 | | |
| 4 | | 1 12 1 | 5 1 41 | 1 4 4 | 5 18 48 | 3 9 | | |
| 5 | 5 8 14 | | | 9 16 12 | | 1 10 56 | | |
| 6 | | 9 5 14 | 13 11 36 | | 13 3 41 | 9 21 22 | | |
| 7 | 13 2 38 | | | 17 8 2 | | 17 | | |
| 8 | 2 9 35 | 17 0 11 | 22 1 29 | | 2 5 4 | | | |
| 9 | 10 20 59 | 6 3 45 | | 6 18 12 | | 2 30 | | |
| 10 | | 14 13 29 | 10 14 13 | | 10 0 0 | 6 21 16 | | |
| 11 | 18 4 25 | 3 20 25 | 18 5 21 | 14 9 17 | | 14 | | |
| 12 | 7 13 2 | | 7 12 21 | 3 20 54 | 18 3 24 | 20 35 | | |
| 13 | | 11 6 28 | 15 20 0 | 11 3 57 | 7 13 3 | 3 4 57 | | |
| 14 | 15 0 49 | | | 19 20 9 | 15 20 33 | 11 12 45 | | |
| 15 | | 19 10 48 | 4 16 21 | | 4 6 9 | 19 | | |
| 16 | 4 8 19 | | | 8 13 15 | 12 19 56 | 0 32 | | |
| 17 | | 8 5 41 | 12 10 37 | | | 8 16 8 | | |
| 18 | 12 2 32 | 16 22 40 | | 4 8 8 | | 16 | | |
| 19 | 1 22 33 | | 11 7 54 | | 1 5 29 | | | |
| 20 | | 5 14 32 | | 5 12 12 | 9 22 25 | 2 18 | | |
| 21 | 9 6 8 | 13 21 33 | 9 5 33 | 13 2 8 | | 5 17 40 | | |
| 22 | 17 13 7 | 3 9 25 | 17 14 5 | | 17 11 51 | 13 | | |
| 23 | 6 4 33 | | 6 21 32 | 2 5 3 | 6 21 4 | 5 40 | | |
| 24 | 14 21 22 | 10 0 36 | | 10 14 52 | | 1 12 43 | | |
| 25 | | | 14 9 6 | 18 18 42 | 14 4 37 | 10 | | |
| 26 | | 18 10 46 | 3 16 13 | | | 4 18 | | |
| 27 | 3 7 3 | | | 7 13 35 | 3 0 22 | 18 21 11 | | |
| 28 | 11 20 54 | 7 2 26 | 11 9 34 | | 11 18 28 | 7 | | |
| 29 | | 15 14 26 | | 15 6 51 | | 16 | | |
| 30 | 19 6 42 | 4 22 13 | 19 7 6 | 4 23 10 | 19 2 7 | 15 20 33 | | |
| 31 | 8 14 4 | | 8 14 47 | | 8 14 2 | 4 | | |

Gulbin zal
 Stunden
 Minuten
 Gulbin zal
 Stunden
 Minuten
 Gulbin zal
 Stunden
 Minuten
 Gulbin zal
 Stunden
 Minuten
 Gulbin zal
 Stunden
 Minuten

Tag = Dec Jahr.

KL

Jenner

| | Stein | Sonē lauff bock. | Mon des Mit tel lauff. | Des Mo nads Cē trum. | Mons Mittel ar gument. |
|------|-----------------------------------|------------------------|------------------------------|----------------------------|------------------------------|
| | | G m | S G m | S G m | S G m |
| 1 A | New Iars tag | 20 21 | 0 13 11 | 0 24 23 | 0 13 4 |
| 2 b | 4 Noñ Der achtet Sant Steffans | 21 22 | 0 26 21 | 1 18 46 | 0 26 8 |
| 3 c | 3 Noñ Der achtet Sant Ioanns | 22 23 | 1 9 32 | 2 13 9 | 1 9 12 |
| 4 d | 2 Noñ Der Kindlin achtet | 23 25 | 1 22 42 | 3 7 32 | 1 22 16 |
| 5 e | None | 24 26 | 2 5 53 | 4 1 54 | 2 5 19 |
| 6 f | 8 Idus Der heiligē drey Kunig tag | 25 27 | 2 12 3 | 4 26 17 | 2 18 23 |
| 7 g | 7 Idus Schlusse der lxx. tag | 26 28 | 3 2 14 | 5 20 40 | 3 1 27 |
| 8 A | 6 Idus Erhart bishoff | 27 29 | 3 15 25 | 6 15 3 | 3 14 31 |
| 9 b | 5 Idus | 28 31 | 3 28 35 | 7 9 26 | 3 27 35 |
| 10 c | 4 Idus Paul einfoel | 29 32 | 4 11 46 | 8 3 49 | 4 10 39 |
| 11 d | 3 Idus Wasserman | 0 33 | 4 24 56 | 8 28 12 | 4 23 43 |
| 12 e | 2 Idus | 1 34 | 5 8 7 | 9 22 35 | 5 6 47 |
| 13 f | Idus Hilarius bishoff | 2 36 | 5 21 18 | 10 16 58 | 5 19 51 |
| 14 g | 19 Kal Februarij Sant Valent | 3 37 | 6 4 28 | 11 11 20 | 6 2 55 |
| 15 A | 18 Kal | 4 38 | 6 17 39 | 0 5 43 | 6 15 58 |
| 16 b | 12 Kal Marcelli pabst | 5 39 | 7 0 49 | 1 0 6 | 6 29 2 |
| 17 c | 16 Kal Antonj beichtiger | 6 40 | 7 14 0 | 1 24 29 | 7 12 6 |
| 18 d | 15 Kal Prisca lunckfraw | 7 41 | 7 27 10 | 2 18 52 | 7 25 10 |
| 19 e | 14 Kal | 8 42 | 8 10 21 | 3 13 15 | 8 8 14 |
| 20 f | 13 Kal Fabian vnd Sebastian | 9 43 | 8 23 32 | 4 7 38 | 8 21 18 |
| 21 g | 12 Kal Agnes lunckfraw | 10 44 | 9 6 42 | 5 2 1 | 9 4 22 |
| 22 A | 11 Kal Vincentz marterer | 11 45 | 9 19 53 | 5 26 24 | 9 17 26 |
| 23 b | 10 Kal | 12 46 | 10 3 3 | 6 20 46 | 10 0 30 |
| 24 c | 9 Kal Timotheus apostel | 13 47 | 10 16 14 | 7 15 9 | 10 13 34 |
| 25 d | 8 Kal Paulus bekerung | 14 48 | 10 29 25 | 8 9 32 | 10 26 37 |
| 26 e | 7 Kal | 15 48 | 11 12 35 | 9 3 55 | 11 9 41 |
| 27 f | 6 Kal Ioannis Chrysoftomi | 16 49 | 11 25 46 | 9 28 18 | 11 22 45 |
| 28 g | 5 Kal Schlusse der xl. tag | 17 50 | 0 8 56 | 10 22 41 | 0 5 49 |
| 29 A | 4 Kal Valerius bishoff | 18 50 | 0 22 7 | 11 17 4 | 0 18 53 |
| 30 b | 3 Kal | 19 51 | 1 5 18 | 0 11 27 | 1 1 57 |
| 31 c | 2 Kal | 20 52 | 1 18 28 | 1 5 50 | 1 15 1 |



Ich diere mein fleisch in Jenners zeyt
 Ich eß vnd drinck frölich on neyt.
 Rein plüt wil ich von mir nit lon:
 Dañ es nit gsunt in diessem mou

Tag 1 des Jars.



KP

Horning.

Wassermā

| | Sönē lauff | Mon des Mit tel lauff. | Des Mo nads Cē trum. | | Mons Mittel ar gument. | |
|------|---|------------------------|----------------------|----------|------------------------|-------|
| | | | G m | S G m | S G m | S G m |
| 1 d | S. Brigida lungfraw | 21 52 | 2 1 39 | 2 0 12 | 1 28 5 | |
| 2 e | 4 Non Marie Lichtmesse | 22 52 | 2 14 49 | 2 24 36 | 2 11 9 | |
| 3 t | 3 Non | 23 53 | 2 28 0 | 3 18 58 | 2 24 13 | |
| 4 g | 2 Non | 24 54 | 3 11 10 | 4 13 21 | 3 7 16 | |
| 5 A | None, S. Agatha lungfraw | 25 54 | 3 24 21 | 5 7 44 | 3 20 20 | |
| 6 b | 8 Idus S. Dorothe lungfraw | 26 55 | 4 7 32 | 6 2 7 | 4 3 24 | |
| 7 c | 7 Idus | 27 55 | 4 20 42 | 6 26 30 | 4 16 28 | |
| 8 d | 6 Idus | 28 56 | 5 3 53 | 7 20 53 | 4 29 32 | |
| 9 e | 5 Idus S. Apollonia lungfraw | 29 56 | 5 17 3 | 8 15 15 | 5 12 36 | |
| 10 f | 4 Idus S. Scholastica lüef. Vische | 0 56 | 6 0 14 | 9 9 38 | 5 25 40 | |
| 11 g | 3 Idus | 1 56 | 6 13 24 | 10 4 1 | 6 8 44 | |
| 12 A | 2 Idus | 2 57 | 6 26 35 | 10 28 24 | 6 21 48 | |
| 13 b | Idus | 3 57 | 7 9 46 | 11 22 47 | 7 4 52 | |
| 14 c | 16 Kal S. Valētin marterer | 4 57 | 7 22 56 | 0 17 10 | 7 17 55 | |
| 15 d | 15 Kal | 5 57 | 8 6 7 | 1 11 33 | 8 0 59 | |
| 16 e | 14 Kal S. Juliana lungfraw | 6 57 | 8 19 17 | 2 5 56 | 8 14 3 | |
| 17 f | 13 Kal | 7 57 | 9 2 28 | 3 0 19 | 8 27 7 | |
| 18 g | 12 Kal | 8 58 | 9 15 39 | 3 24 42 | 9 10 11 | |
| 19 A | 11 Kal | 9 58 | 9 28 49 | 4 19 4 | 9 23 15 | |
| 20 b | 10 Kal | 10 58 | 10 12 0 | 5 13 27 | 10 6 19 | |
| 21 c | 9 Kal | 11 58 | 10 25 10 | 6 7 50 | 10 19 23 | |
| 22 d | 8 Kal S. Peters Stulfeier | 12 58 | 11 8 21 | 7 2 13 | 11 2 27 | |
| 23 e | 7 Kal Derabent | 13 57 | 11 21 31 | 7 26 36 | 11 15 31 | |
| 24 f | 6 Kal S. Matthias czwelispot. | 14 57 | 0 4 42 | 8 20 59 | 11 28 34 | |
| 25 g | 5 Kal | 15 57 | 0 17 53 | 9 15 22 | 0 11 38 | |
| 26 A | 4 Kal | 16 56 | 1 1 3 | 10 9 45 | 0 24 42 | |
| 27 b | 3 Kal | 17 56 | 1 14 14 | 11 4 8 | 1 7 46 | |
| 28 c | 2 Kal | 18 55 | 1 27 24 | 11 28 20 | 1 20 50 | |
| | | 19 55 | | | | |



Ich sö:cht des sebers yg mit macht:
Holz hauwē/ a Nistfürē ich betracht

Eyn pelz han ich mir zügefelt:
Dnd laß mein plüt/hüt mich vor felt

Tag des Jars.



Cebit syme rerno rufefrato Simons petus

B ij

| 1518 | | 1537 | | 1556 | |
|-------------|----------------|-------------|----------------|-------------|----------------|
| New mond | Voll Mondr. | New mond | Voll Mondr. | New mond | Voll Mondr. |
| H m | H m | H m | H m | H m | H m |
| | 4 8 24 | | 4 8 46 | | 4 8 40 |
| 2 8 1 8 | 12 18 41 | 8 0 11 | 12 15 49 | 8 0 59 | 12 16 47 |
| 3 16 13 7 | 1 23 25 | 16 7 54 | | 16 8 13 | |
| 4 5 20 55 | | | 1 8 34 | 5 18 14 | 1 0 04 |
| 5 | 9 18 10 | 5 4 51 | | | 9 12 47 |
| 6 13 14 55 | | 13 23 10 | 9 1 48 | 13 8 13 | |
| 7 | 17 10 55 | | 17 20 38 | | 17 4 32 |
| 8 2 10 14 | | 2 5 58 | | 2 17 53 | |
| 9 10 17 40 | 6 2 7 | 10 17 15 | 6 0 3 | | 6 14 34 |
| 10 | 14 9 3 | | 14 9 42 | 10 10 30 | 14 5 32 |
| 11 18 3 3 | 3 21 18 | 18 0 37 | 3 16 34 | 18 1 34 | 3 17 4 |
| 12 7 16 31 | | 7 9 10 | | 7 8 30 | |
| 13 | 11 12 38 | 15 20 53 | 11 2 34 | 15 16 8 | 11 0 8 |
| 14 1 9 28 | | | | | 19 16 9 |
| 15 | 15 22 44 | | 19 6 45 | 4 12 16 | |
| 16 5 18 49 | | 4 4 12 | | | 8 9 7 |
| 17 11 8 22 | 8 14 6 | 12 22 21 | 8 1 31 | 12 6 32 | |
| 18 17 47 | 16 1 45 | | 16 18 27 | | 16 3 54 |
| 19 | 5 9 18 | 18 18 | | 1 13 39 | |
| 20 5 1 11 | 13 17 38 | | 5 10 17 | | 5 7 53 |
| 21 17 10 51 | | 9 1 50 | 13 17 13 | 9 1 14 | 13 17 46 |
| 22 | 2 17 2 | 17 8 45 | 2 5 0 | 17 9 43 | |
| 23 6 14 15 | | 6 0 1 | 10 19 59 | 6 17 7 | 2 0 39 |
| 24 | 10 11 42 | 14 16 40 | | | 10 10 26 |
| 25 14 9 4 | | | | 14 4 29 | 18 13 55 |
| 26 | 18 16 32 | | 18 6 1 | 3 11 22 | |
| 27 3 10 5 | | 3 2 19 | 7 21 38 | 11 5 36 | 7 8 42 |
| 28 11 18 54 | 7 2 50 | 11 16 4 | | | |
| 29 | 15 10 30 | | 15 9 36 | | 15 1 50 |
| 30 15 2 3 | 4 19 3 | 19 1 54 | 4 17 23 | 19 2 15 | 4 18 18 |
| 31 8 13 0 | | 8 9 10 | | 8 9 54 | |

Minuten
 Stunden
 Gulden zal
 Tages Monats

Minuten
 Stunden
 Gulden zal

Minuten
 Stunden
 Gulden zal

Minuten
 Stunden
 Gulden zal

Minuten
 Stunden
 Gulden zal



Ein...

KL

Adertz

| | Sone Lauff Fische | Mon des Mit tel lauff. | Monts Cen trum | | Mons Mittel ar gument. | |
|------|--------------------------------|------------------------------|----------------------|-----|------------------------------|-------|
| | | | S | G m | S | G m |
| 1 d | | | 20 | 55 | 2 | 10 35 |
| 2 e | 6 Non | | 21 | 54 | 1 | 17 16 |
| 3 f | 5 Non | | 22 | 54 | 2 | 11 39 |
| 4 g | 4 Non S. Adrian marterer | | 23 | 53 | 3 | 6 2 |
| 5 A | 3 Non | | 24 | 52 | 4 | 0 25 |
| 6 b | 2 Non S. Victor marterer | | 25 | 52 | 4 | 24 48 |
| 7 c | None S. Perpetua vnd Felicitas | | 26 | 51 | 5 | 19 11 |
| 8 d | 8 Idus | | 27 | 51 | 6 | 13 34 |
| 9 e | 7 Idus | | 28 | 50 | 7 | 7 56 |
| 10 f | 6 Idus | | 29 | 49 | 8 | 2 19 |
| 11 g | 5 Idus Schluffel der Ostern | Wider | 0 | 48 | 8 | 26 42 |
| 12 A | 4 Idus S. Gregorius pabst | | 1 | 47 | 9 | 21 5 |
| 13 h | 3 Idus | | 2 | 46 | 10 | 15 28 |
| 14 c | 2 Idus | | 3 | 45 | 11 | 9 51 |
| 15 d | Idus | | 4 | 44 | 0 | 4 14 |
| 16 e | 17 Kal April | | 5 | 43 | 0 | 28 37 |
| 17 f | 16 Kal S. Gertrud lungfraw. | | 6 | 42 | 1 | 23 0 |
| 18 g | 15 Kal | | 7 | 41 | 2 | 17 22 |
| 19 A | 14 Kal | | 8 | 40 | 3 | 11 45 |
| 20 b | 13 Kal | | 9 | 39 | 4 | 6 8 |
| 21 c | 12 Kal S. Benedict abt | | 10 | 38 | 5 | 0 31 |
| 22 d | 11 Kal | | 11 | 36 | 5 | 24 54 |
| 23 e | 10 Kal | | 12 | 35 | 0 | 9 28 |
| 24 f | 9 Kal | | 13 | 34 | 0 | 13 38 |
| 25 g | 8 Kal Verkundig Marię | | 14 | 32 | 0 | 26 49 |
| 26 A | 7 Kal | | 15 | 31 | 1 | 10 0 |
| 27 b | 6 Kal | | 16 | 30 | 1 | 23 10 |
| 28 c | 5 Kal | | 17 | 28 | 2 | 6 21 |
| 29 d | 4 Kal | | 18 | 27 | 2 | 19 31 |
| 30 e | 3 Kal | | 19 | 25 | 3 | 2 42 |
| 31 f | 2 Kal | | 20 | 24 | 1 | 4 20 |

Gulbi zal do Oteragu do



Die Reb vn̄ bawm schneid ich im Aerg
Das Gertrich ich herumb her sterg

Inn dießem mond laß ich keyn plüt
Schweyß bad dz thüt mir igür güt



Tag 9. des Jar

B üij

| 1518 | | 1537 | | 1556 | | | | | | |
|-----------|-------------|-----------|-------------|-----------|-------------|----------|--|----------|--|----------|
| New mondt | Voll Mondt. | New mondt | Voll Mondt. | New mondt | Voll Mondt. | | | | | |
| H m | H m | H m | H m | H m | H m | | | | | |
| 1 | | 12 7 50 | | 16 18 32 | | 12 1 28 | | 16 16 46 | | 12 1 18 |
| 2 | 16 3 37 | 1 16 29 | | | | | | | | 1 12 32 |
| 3 | 5 13 32 | | | 5 21 20 | | 1 0 10 | | 5 7 23 | | |
| 4 | | 9 9 54 | | | | 9 18 44 | | 13 23 48 | | 9 3 13 |
| 5 | 13 5 28 | | | 13 16 8 | | 17 13 8 | | | | 17 20 56 |
| 6 | 2 19 6 | 17 0 9 | | 2 17 49 | | | | | | |
| 7 | | 6 10 32 | | | | 6 10 39 | | 2 9 29 | | |
| 8 | 10 1 57 | 14 17 38 | | 10 2 49 | | 14 18 29 | | 10 23 39 | | 6 5 1 |
| 9 | 18 15 36 | | | 18 9 50 | | | | 18 9 54 | | 14 17 16 |
| 10 | | 3 11 12 | | 7 20 28 | | 3 2 41 | | 7 17 3 | | 3 1 18 |
| 11 | 7 7 36 | | | | | 11 15 8 | | | | 11 9 17 |
| 12 | | 11 4 37 | | 15 10 44 | | | | 15 2 10 | | |
| 13 | 15 1 58 | | | | | 19 23 23 | | | | 19 7 11 |
| 14 | | 19 3 13 | | 4 20 30 | | | | 4 4 13 | | |
| 15 | 5 8 3 | | | | | 8 17 2 | | 12 23 50 | | 8 1 37 |
| 16 | 12 18 56 | 8 1 56 | | 12 12 44 | | | | | | 16 20 4 |
| 17 | 1 2 2 | 16 1 13 | | | | 16 7 32 | | | | |
| 18 | 5 10 47 | 18 5 | | 1 2 55 | | 5 18 23 | | 1 1 22 | | 5 18 20 |
| 19 | 12 22 50 | 13 4 20 | | 5 9 46 | | 13 1 24 | | 9 10 35 | | |
| 20 | | | | 17 17 28 | | 2 18 14 | | 17 17 44 | | 13 2 18 |
| 21 | | 2 9 10 | | 6 14 28 | | | | | | 2 10 13 |
| 22 | 6 6 35 | | | | | 10 11 24 | | 6 3 47 | | 10 22 18 |
| 23 | | 10 3 45 | | 14 8 44 | | | | 14 17 45 | | |
| 24 | 14 0 24 | | | | | 18 20 17 | | | | 18 6 9 |
| 25 | 3 19 29 | 18 3 3 | | 3 15 16 | | | | 3 3 17 | | 7 23 56 |
| 26 | | 7 1 18 | | | | 7 9 19 | | 11 19 46 | | |
| 27 | 11 2 48 | 15 18 10 | | 11 2 27 | | 15 18 50 | | | | 15 14 45 |
| 28 | 19 12 12 | | | 19 9 43 | | | | 19 10 40 | | |
| 29 | | 4 6 28 | | 8 18 15 | | 4 1 40 | | 8 17 35 | | 4 2 8 |
| 30 | 8 1 40 | 12 21 44 | | | | 12 11 38 | | | | 12 9 2 |

Tag des Monats
 Gulden zal
 Minuten
 Stundt
 Gulden zal

KL

April.

| | Sonn Lauff Wider | Mon des Mit relauff. | Monts Cen- trum | | Mons Mittel ar- gument. | |
|-----|------------------------|----------------------------|-----------------------|-----|-------------------------------|-----|
| | | | S | G m | S | G m |
| 1g | | | | | | |
| 2A | 4 Non | | | | | |
| 3b | 3 Non | | | | | |
| 4c | 2 Non | S. Ambrosius bichon | | | | |
| 5d | None. | | | | | |
| 6e | 8 Idus | | | | | |
| 7f | 7 Idus | | | | | |
| 8g | 6 Idus | S. Maria von Egypten | | | | |
| 9A | 5 Idus | | | | | |
| 10b | 4 Idus | Stier. | | | | |
| 11c | 3 Idus | | | | | |
| 12d | 2 Idus | | | | | |
| 13e | Idus | | | | | |
| 14f | 18 Kal | May Tiburtz vñ Valerian | | | | |
| 15g | 17 Kal | Schlussfelder Cruzwoche | | | | |
| 16A | 16 Kal | | | | | |
| 17b | 15 Kal | | | | | |
| 18c | 14 Kal | | | | | |
| 19d | 13 Kal | | | | | |
| 20e | 12 Kal | | | | | |
| 21f | 11 Kal | | | | | |
| 22g | 10 Kal | | | | | |
| 23A | 9 Kal | lorg martener. | | | | |
| 24b | 8 Kal | | | | | |
| 25c | 7 Kal | Marx euangelist. | | | | |
| 26d | 6 Kal | | | | | |
| 27e | 5 Kal | | | | | |
| 28f | 4 Kal | Vitalis martner | | | | |
| 29g | 3 Kal | Schlussfelder Pingste | | | | |
| 30A | 2 Kal | | | | | |



nh

nh

Tag 110 des Jars
 Vnder Eym nussbaum ist mein Ruch Ich laß mir off der a Median
 Noch dem Essen schlaff ich mit füg. Das mich in gesuntheit haltē kan.



1518

1537

1556

| New mondt | | Voll Mondr. | | New mondt | | Voll Mondr. | | New mondt | | Voll Mondr. | |
|-----------|----------|-------------|-------|-----------|-------|-------------|-------|-----------|-------|-------------|-------|
| | H m | | H m | | H m | | H m | | H m | | H m |
| 1 | 10 18 31 | | | 16 | 5 56 | | | 16 | 1 2 | | |
| 2 | | 1 | 7 39 | | | 1 | 15 47 | 5 | 21 16 | 1 | 1 7 |
| 3 | 5 3 45 | 9 | 22 56 | 5 | 13 13 | | | | | 9 | 18 4 |
| 4 | 13 17 11 | | | | | 9 | 10 26 | 13 | 15 21 | | |
| 5 | | 17 | 10 33 | 13 | 7 12 | 17 | 3 14 | | | 17 | 12 45 |
| 6 | 2 2 31 | 6 | 18 2 | 2 | 3 14 | 6 | 18 55 | 2 | 22 23 | | |
| 7 | 10 9 50 | | | 10 | 10 28 | | | 10 | 9 52 | 6 | 16 35 |
| 8 | | 14 | 2 15 | 18 | 19 27 | 14 | 1 50 | 18 | 17 26 | 14 | 2 23 |
| 9 | 18 5 3 | | | | | 3 | 13 31 | | | 3 | 9 11 |
| 10 | 7 22 46 | 3 | 1 37 | 7 | 8 33 | | | 7 | 1 37 | 11 | 18 50 |
| 11 | | 11 | 20 12 | | | 11 | 4 28 | 15 | 13 0 | | |
| 12 | 15 17 30 | | | 15 | 1 6 | | | | | 19 | 22 19 |
| 13 | | | | | | 19 | 14 22 | 4 | 19 44 | | |
| 14 | 18 25 | 19 | 0 54 | 4 | 10 34 | | | | | 8 | 17 2 |
| 15 | 12 3 10 | 8 | 11 8 | | | 8 | 5 55 | 12 | 13 53 | | |
| 16 | 10 17 | 16 | 18 44 | 12 | 0 20 | 16 | 17 49 | | | 16 | 10 3 |
| 17 | 21 7 | 5 | 3 15 | 1 | 10 7 | | | 1 | 10 29 | | |
| 18 | | 13 | 15 56 | 9 | 17 17 | 5 | 1 34 | 9 | 18 2 | 5 | 2 28 |
| 19 | 17 11 41 | | | | | 13 | 9 36 | | | 13 | 9 25 |
| 20 | | | | 17 | 2 36 | 2 | 8 11 | 17 | 0 51 | 2 | 20 31 |
| 21 | 6 21 26 | 2 | 0 27 | 6 | 5 15 | | | 6 | 15 22 | | |
| 22 | | 10 | 17 48 | | | 10 | 2 39 | | | 10 | 11 8 |
| 23 | 13 20 | | | 14 | 0 0 | | | 14 | 7 40 | 18 | 20 47 |
| 24 | | 18 | 11 17 | | | 18 | 7 59 | 3 | 17 18 | | |
| 25 | 2 58 | 7 | 18 21 | 3 | 1 38 | 7 | 18 28 | | | 7 | 12 48 |
| 26 | 11 9 45 | | | 11 | 10 35 | | | 11 | 7 21 | | |
| 27 | 19 23 17 | 15 | 1 23 | 19 | 17 23 | 15 | 2 15 | 19 | 17 44 | 15 | 0 0 |
| 28 | | 4 | 18 48 | | | 4 | 10 25 | | | 4 | 9 3 |
| 29 | 8 15 11 | | | 8 | 4 8 | 12 | 22 43 | 8 | 0 43 | 12 | 16 54 |
| 30 | | 12 | 12 9 | 16 | 18 17 | | | 16 | 9 44 | | |
| 31 | 16 9 30 | 1 | 20 41 | | | | | | | 1 | 14 40 |

Tag des Monats

Gulbinzal

Minuten

Stundt

KP

May.

Stier

| | | Söné lauff | Mon des Mittel lauff | Des Monats Centrum | Mons Mittel argument | |
|----|---|---|----------------------|--------------------|----------------------|----------|
| | | G m | S G m | S G m | S G m | |
| 1 | b | Philip vnd Iacob | 20 19 | 5 4 21 | 2 10 10 | 4 20 52 |
| 2 | c | 6 Non | 21 15 | 5 17 31 | 3 4 33 | 5 3 56 |
| 3 | d | Heilig Cruz tag | 22 14 | 6 0 42 | 3 28 55 | 5 17 0 |
| 4 | e | 4 Non | 23 11 | 6 13 52 | 4 23 18 | 6 0 3 |
| 5 | f | 3 Non | 24 9 | 6 27 3 | 5 17 41 | 6 13 7 |
| 6 | g | 2 Non Iohās vor der lateinische portē | 25 6 | 7 10 14 | 6 12 4 | 6 26 11 |
| 7 | A | None | 26 4 | 7 23 24 | 7 6 27 | 7 9 15 |
| 8 | b | 8 Idus S. Michels erscheinung | 27 1 | 8 6 35 | 8 0 50 | 7 22 19 |
| 9 | c | 7 Idus | 27 59 | 8 19 45 | 8 25 13 | 8 5 23 |
| 10 | d | 6 Idus S. Epimach ^o vñ sein gefellē | 28 56 | 9 2 56 | 9 19 36 | 8 18 27 |
| 11 | e | 5 Idus | 29 53 | 9 16 6 | 10 13 59 | 9 1 31 |
| 12 | f | 4 Idus S. Pācratz marter. C ^o willig | 0 51 | 9 29 17 | 11 8 21 | 9 14 35 |
| 13 | g | 3 Idus S. Seruatz bischoff | 1 48 | 10 12 28 | 0 2 44 | 9 27 39 |
| 14 | A | 2 Idus | 2 45 | 10 25 38 | 0 27 7 | 10 10 42 |
| 15 | b | Idus S. Sophia lungfraw. | 3 42 | 11 8 49 | 1 21 30 | 10 23 46 |
| 16 | c | 17 Kal ^o Iunij | 4 40 | 11 21 59 | 2 15 53 | 11 6 50 |
| 17 | d | 16 Kal ^o | 5 37 | 0 5 10 | 3 10 16 | 11 19 54 |
| 18 | e | 15 Kal ^o | 6 34 | 0 18 21 | 4 4 39 | 0 2 58 |
| 19 | f | 14 Kal ^o S. Potentiana lungfraw | 7 31 | 1 1 31 | 4 29 2 | 0 16 2 |
| 20 | g | 13 Kal ^o | 8 29 | 1 14 42 | 5 23 25 | 0 29 6 |
| 21 | A | 12 Kal ^o | 6 26 | 1 27 52 | 6 17 47 | 1 12 10 |
| 22 | b | 11 Kal ^o S. Helena kuigin | 10 23 | 2 11 3 | 7 12 10 | 1 25 14 |
| 23 | c | 10 Kal ^o | 11 20 | 2 24 14 | 8 6 33 | 2 8 18 |
| 24 | d | 9 Kal ^o | 12 17 | 3 7 24 | 9 0 56 | 2 21 21 |
| 25 | e | 8 Kal ^o S. Vrban pabst | 13 14 | 3 20 35 | 9 25 19 | 3 4 25 |
| 26 | f | 7 Kal ^o | 14 11 | 4 3 45 | 10 19 42 | 3 17 29 |
| 27 | g | 6 Kal ^o | 15 8 | 4 16 56 | 11 14 5 | 4 0 33 |
| 28 | A | 5 Kal ^o | 16 5 | 5 0 6 | 0 8 28 | 4 13 37 |
| 29 | b | 4 Kal ^o | 17 2 | 5 13 17 | 1 2 51 | 4 26 41 |
| 30 | c | 3 Kal ^o | 17 59 | 5 26 28 | 1 27 13 | 5 9 45 |
| 31 | d | 2 Kal ^o S. Petronella lungfraw | 18 56 | 6 9 38 | 2 21 36 | 5 22 49 |



Ich Keyd ich frölich in dem gras
 In Beyssen Jagen thün ich das

Ich Bad vnd wil zür lebem lon
 Warm fleyder wil ich ane thon



Nur figat Werbung, Estate Simpförung

Tag des Jars.

| 1518 | | 1537 | | 1556 | |
|-------------|----------------|-------------|----------------|-------------|----------------|
| New mond | Voll Mondt. | New mond | Voll Mondt. | New mond | Voll Mondt. |
| Hm | Hm | Hm | Hm | Hm | Hm |
| 1 | 15 31 | | | 1 6 52 | 5 11 39 |
| 2 | | 9 9 25 | 5 3 55 | | 9 8 59 |
| 3 | 13 2 25 | 17 18 42 | 13 20 8 | 9 0 26 | 13 6 22 |
| 4 | 2 9 31 | | 2 10 26 | 17 14 57 | 17 3 25 |
| 5 | 10 18 12 | 6 1 31 | 10 17 14 | 6 1 53 | 2 8 47 |
| 6 | | 14 11 40 | | 14 8 47 | 10 18 0 |
| 7 | 18 19 3 | | 18 6 8 | | 18 0 50 |
| 8 | | 3 16 19 | 7 21 42 | 3 1 27 | 7 11 5 |
| 9 | 7 13 44 | | | 11 18 33 | 11 5 30 |
| 10 | | 11 10 53 | 15 10 47 | | 15 0 55 |
| 11 | 15 7 33 | | | | 19 13 14 |
| 12 | 4 2 41 | 19 10 19 | 4 22 27 | 19 3 26 | 4 10 17 |
| 13 | 12 10 2 | 8 18 34 | | 8 16 29 | 8 7 1 |
| 14 | 1 19 20 | 16 1 25 | 12 9 39 | | 12 2 53 |
| 15 | | 5 13 32 | 1 16 56 | 16 2 4 | 1 17 51 |
| 16 | 5 8 41 | | | 5 8 51 | 5 9 22 |
| 17 | | 13 4 43 | 9 22 1 | 13 18 47 | 9 0 41 |
| 18 | 17 1 28 | | 17 12 56 | 2 22 41 | 17 8 10 |
| 19 | | 2 14 37 | 6 20 6 | | 2 8 8 |
| 20 | 6 10 42 | | | 10 17 20 | 6 4 11 |
| 21 | | 10 5 55 | 14 14 4 | | 14 22 11 |
| 22 | 14 0 9 | 18 18 4 | | 18 17 30 | 18 10 7 |
| 23 | 3 9 36 | | 3 10 12 | | 3 5 19 |
| 24 | 11 16 51 | 7 1 3 | 11 17 31 | 7 2 1 | 11 16 52 |
| 25 | | 15 9 15 | | 15 8 53 | 15 9 24 |
| 26 | 15 11 47 | | 19 2 23 | 4 20 23 | 19 0 22 |
| 27 | | 4 8 23 | 8 5 23 | | 8 |
| 28 | 8 5 32 | | | 12 11 15 | 16 8 39 |
| 29 | | 12 2 55 | 16 7 54 | | 19 47 |
| 30 | 16 0 13 | 1 7 47 | | 1 21 7 | 1 5 3 |

Minuten
 Stundt
 Gulden zal
 Tag des Monats

Minuten
 Stundt
 Gulden zal

Minuten
 Stundt
 Gulden zal

Minuten
 Stundt
 Gulden zal

Minuten
 Stundt
 Gulden zal

Tag des Jars.

KL

Brachmon

| | Sonnē lauff Gemini. | Mon des Mit tel lauff. | Des Mo nads Cē num. | | Mons Mittel ar gument. | |
|------|---------------------------------------|---------------------------|---------------------------|----------|------------------------------|-----|
| | | | S | G m | S | G m |
| 1 e | S. Nicomedes marterer | 19 53 | 6 12 49 | 3 15 59 | 6 5 53 | |
| 2 f | 4 Non S. Marcellin vnd Peter | 20 50 | 7 5 56 | 4 10 22 | 6 18 57 | |
| 3 g | 3 Non S. Erasmus bischoff | 21 47 | 7 19 10 | 5 4 45 | 7 2 0 | |
| 4 A | 2 Non | 22 44 | 8 2 20 | 5 29 8 | 7 15 4 | |
| 5 b | None. S. Bonifacius pabst | 23 41 | 8 15 31 | 6 23 31 | 7 28 8 | |
| 6 c | Idus | 24 38 | 8 28 42 | 7 17 54 | 8 11 12 | |
| 7 d | 7 Idus | 25 35 | 9 11 52 | 8 12 17 | 8 24 16 | |
| 8 e | 6 Idus | 26 32 | 9 25 3 | 9 6 39 | 9 7 20 | |
| 9 f | 5 Idus Primus vnd Felicia | 27 29 | 10 8 13 | 10 1 2 | 9 20 24 | |
| 10 g | 4 Idus | 28 26 | 10 21 24 | 10 25 25 | 10 3 28 | |
| 11 A | 3 Idus Barnabas apostel | 29 23 | 11 4 35 | 11 19 48 | 10 16 32 | |
| 12 b | 2 Idus Crebs | 0 20 | 11 17 45 | 0 14 11 | 10 29 36 | |
| 13 c | Idus Onophyrus bichtiger | 1 17 | 0 0 56 | 1 8 34 | 11 12 39 | |
| 14 d | 18 Kal Julij | 2 14 | 0 14 6 | 2 2 57 | 11 25 43 | |
| 15 e | 17 Kal S. Vit marterer | 3 11 | 0 27 17 | 2 27 20 | 0 8 47 | |
| 16 f | 16 Kal | 4 8 | 1 10 27 | 3 21 43 | 0 21 51 | |
| 17 g | 15 Kal | 5 5 | 1 23 38 | 4 16 5 | 1 4 55 | |
| 18 A | 14 Kal S. Marx vnd Marcellian | 6 2 | 2 6 49 | 5 10 28 | 1 17 59 | |
| 19 b | 13 Kal S. Gerualtus vn prothaltus. | 6 59 | 2 19 59 | 6 4 51 | 2 1 3 | |
| 20 c | 12 Kal | 7 59 | 3 3 10 | 6 29 14 | 2 14 7 | |
| 21 d | 11 Kal S. Alban marterer | 8 53 | 3 16 20 | 7 23 37 | 2 27 11 | |
| 22 e | 10 Kal S. Achatz vn sein gefellschaft | 9 50 | 3 29 31 | 8 18 0 | 3 10 15 | |
| 23 f | 9 Kal Der abent. | 10 47 | 4 12 42 | 9 12 23 | 3 23 18 | |
| 24 g | 8 Kal S. Johans der tauffer | 11 44 | 4 25 52 | 10 6 46 | 4 6 22 | |
| 25 A | 7 Kal | 12 42 | 5 9 3 | 11 1 9 | 4 19 26 | |
| 26 b | 6 Kal S. Johannes vnd paulus | 13 39 | 5 22 13 | 11 25 31 | 5 2 30 | |
| 27 c | 5 Kal Siben Schleffer | 14 36 | 6 5 24 | 0 19 54 | 5 15 34 | |
| 28 d | 4 Kal S. Leo pabst Der abent | 15 33 | 6 18 34 | 1 14 17 | 5 28 38 | |
| 29 e | 3 Kal S. Peter vnd Paul | 16 30 | 7 1 45 | 2 8 40 | 6 11 42 | |
| 30 f | 2 Kal S. Paulus gedechtnus | 17 27 | 7 14 56 | 3 3 3 | 6 24 46 | |



Yn wil ich schneidē ab mein frucht: Larrich mit Essigē essen wil:
Die ich geseht vnd wol erucht Do mit auch schlaffen nit zū vil



Tag 81 des Jars.

1518

1537

1556

| New mondt. | | Voll Mondt. | | New mondt. | | Voll Mondt. | | New mondt. | | Voll Mondt. | |
|------------|----------|-------------|----------|------------|---------|-------------|----------|------------|--|-------------|--|
| Hm̄ | | Hm̄ | | Hm̄ | | Hm̄ | | Hm̄ | | Hm̄ | |
| 1 | 5 1 21 | 9 18 6 | 5 17 22 | | | 5 2 19 | 9 23 44 | | | | |
| 2 | 13 10 7 | | 13 7 11 | 9 12 45 | | 13 20 38 | | | | | |
| 3 | 2 17 11 | 17 1 44 | 2 17 5 | 17 0 43 | | | 17 16 49 | | | | |
| 4 | | 6 10 8 | | 6 8 30 | | 2 17 25 | | | | | |
| 5 | 10 3 56 | 14 22 42 | 10 0 14 | 14 16 30 | | 10 1 1 | 6 9 25 | | | | |
| 6 | | | 18 18 23 | | | 18 9 30 | 14 16 22 | | | | |
| 7 | 18 9 48 | | | 3 14 52 | | 7 22 9 | 3 3 20 | | | | |
| 8 | | 3 7 9 | 7 11 57 | | | | 11 17 51 | | | | |
| 9 | 7 4 9 | | | | 11 9 17 | 15 14 23 | | | | | |
| 10 | 15 20 10 | 11 0 32 | 15 6 40 | | | | | | | | |
| 11 | | 19 18 16 | | 19 14 49 | | | 19 3 40 | | | | |
| 12 | 4 9 56 | | 4 8 34 | | | 4 0 3 | 8 19 37 | | | | |
| 13 | 12 16 45 | 8 1 21 | 12 17 35 | 8 1 25 | | 12 14 14 | | | | | |
| 14 | 1 6 8 | 16 8 23 | | 16 9 16 | | | 16 7 56 | | | | |
| 15 | 9 21 58 | 5 1 37 | 1 0 31 | 5 17 20 | | 1 0 40 | 5 16 5 | | | | |
| 16 | | 13 18 55 | 9 10 59 | | | 9 7 43 | 13 23 53 | | | | |
| 17 | 17 16 15 | | | 13 5 34 | | 17 16 46 | | | | | |
| 18 | | | 17 1 6 | 2 13 40 | | | 2 21 28 | | | | |
| 19 | 6 22 29 | 2 3 35 | 6 10 43 | | | 6 18 27 | | | | | |
| 20 | | 10 16 24 | | 10 7 17 | | | 10 15 49 | | | | |
| 21 | 14 9 27 | | 14 3 4 | | | 14 13 11 | 18 21 54 | | | | |
| 22 | 3 16 36 | 18 1 2 | 3 17 31 | 18 1 48 | | 3 15 47 | | | | | |
| 23 | | 7 8 37 | | 7 8 59 | | | 7 8 49 | | | | |
| 24 | 11 1 15 | 15 18 44 | 11 0 22 | 15 15 57 | | 11 1 7 | 15 16 54 | | | | |
| 25 | | | 19 13 7 | | | 19 7 58 | | | | | |
| 26 | 19 1 58 | 4 23 15 | | 4 8 28 | | 8 18 9 | 4 0 38 | | | | |
| 27 | 8 20 41 | | 8 4 39 | | | | 12 12 34 | | | | |
| 28 | | 12 47 52 | 16 22 50 | 12 1 50 | | 16 7 58 | | | | | |
| 29 | 16 14 35 | 1 17 32 | | | | | 1 20 15 | | | | |
| 30 | 5 10 0 | | | 1 10 30 | | 5 17 29 | | | | | |
| 31 | 13 17 22 | 9 1 51 | 5 5 36 | 9 23 41 | | | 9 14 9 | | | | |

Tag des Monats

Guldenzahl

Minuten

Stunde

Jahr

56
 Val
 Mantr.
 Hia
 21 44
 10 40
 6 2 31
 14 10 21
 13 20
 11 17 51
 10 3 44
 8 12 57
 10 7 56
 10 6 1
 11 21 53
 11 21 28
 10 15 49
 10 21 54
 7 8 49
 10 6 54
 4 0 38
 11 10 34
 10 15
 14 9

| K Hexmon. | | Sonne Lauff. | Mon- des Mit- tel lauff. | Mondes Cen- trum | Mons mittelar- gument |
|-------------------------|-----------------------------------|-----------------|--------------------------------|------------------------|-----------------------------|
| | | G m | S G m | S G m | S G m |
| 1 g | Der achtet S. Iohansen. | 18 24 | 7 28 6 | 3 27 26 | 7 7 50 |
| 2 A | Non Vnser frauweymischüg | 19 21 | 8 11 17 | 4 21 49 | 7 20 54 |
| 3 b | Non | 20 18 | 8 24 27 | 5 16 12 | 8 3 57 |
| 4 c | Non S. Ulrich bischoff. | 21 15 | 9 7 38 | 6 10 35 | 8 17 1 |
| 5 d | Non | 22 12 | 9 20 49 | 7 4 57 | 9 0 5 |
| 6 e | Non Der achtet S. Peters vn Pauls | 23 9 | 10 3 59 | 7 29 20 | 9 13 9 |
| 7 f | None | 24 6 | 10 17 10 | 8 23 43 | 9 26 13 |
| 8 g | Idus | 25 3 | 11 0 20 | 9 18 6 | 10 9 17 |
| 9 A | Idus | 26 1 | 11 13 31 | 10 12 29 | 10 22 21 |
| 10 b | Idus Sybenbrüder | 26 58 | 11 26 41 | 11 6 52 | 11 5 25 |
| 11 c | Idus | 27 55 | 0 9 52 | 0 1 15 | 11 18 29 |
| 12 d | Idus | 28 52 | 0 23 3 | 0 25 38 | 0 1 33 |
| 13 e | Idus S. Margaret lungfraw. | 29 49 | 1 6 12 | 1 20 1 | 0 14 26 |
| 14 f | Idus | 0 47 | 1 19 24 | 2 14 23 | 0 27 40 |
| 15 g | Idus Der zwelfpottē teilung. | 1 44 | 2 2 34 | 3 8 46 | 1 10 44 |
| 16 A | Kal Augusti. | 2 41 | 2 15 45 | 4 3 9 | 1 23 48 |
| 17 b | Kal S. Alexius pichüger. | 3 39 | 2 28 56 | 4 27 32 | 2 6 52 |
| 18 c | Kal | 4 36 | 3 12 6 | 5 21 55 | 2 19 56 |
| 19 d | Kal | 5 33 | 3 25 17 | 6 16 18 | 3 3 0 |
| 20 e | Kal | 6 31 | 4 8 27 | 7 10 41 | 3 16 4 |
| 21 f | Kal S. Braxed lungfraw. | 7 28 | 4 21 38 | 8 5 4 | 3 29 8 |
| 22 g | Kal S. Magdalena | 8 25 | 5 4 48 | 8 29 27 | 4 12 12 |
| 23 A | Kal S. Apollinar marter. | 9 23 | 5 17 59 | 9 23 49 | 4 25 15 |
| 24 b | Kal Der abent | 10 20 | 6 1 10 | 10 18 12 | 5 8 19 |
| 25 c | Kal S. Jacob Apostel S. Cristof. | 11 18 | 6 14 20 | 11 12 35 | 5 21 23 |
| 26 d | Kal Anna vnser frauwe mütter | 12 15 | 6 27 31 | 0 6 58 | 6 4 32 |
| 27 e | Kal | 13 13 | 7 10 41 | 1 1 21 | 6 17 31 |
| 28 f | Kal S. Pantaleon marter | 14 10 | 7 23 52 | 1 25 44 | 7 0 35 |
| 29 g | Kal | 15 8 | 8 7 3 | 2 20 7 | 7 13 39 |
| 30 A | Kal | 16 5 | 8 20 13 | 3 14 30 | 7 26 43 |
| 31 b | Kal | 17 3 | 9 3 24 | 4 8 53 | 8 9 47 |



Tag 172 Jahr
 Pz Tresch ich / vn heb off mein haw: Die huntstag streichē her mit mache
 Dnd ist es nass ich das zerstraw. Darumb hab ich meyn fleissiger acht



1518

1537

1556

| New mond | Voll Mondt | New mond | Voll Mondt | New mond | Voll Mondt |
|-------------|---------------|-------------|---------------|-------------|---------------|
| | | | | | |
| | 17 8 42 | 13 16 54 | 17 9 20 | 13 10 0 | |
| 2 2 2 33 | 6 20 45 | 2 0 16 | 6 16 8 | 2 1 11 | 17 5 4 |
| 3 10 15 53 | | 10 8 40 | | 10 8 4 | 6 16 41 |
| 4 | 14 11 54 | | 14 2 0 | 18 20 13 | 14 23 36 |
| 5 | | 18 8 39 | | 7 11 25 | 3 15 24 |
| 6 18 1 0 | 3 21 51 | | 3 5 54 | | |
| 7 7 17 59 | | 7 3 20 | | | 11 8 14 |
| 8 | 11 13 16 | 15 21 26 | 11 0 32 | 15 5 29 | |
| 9 15 7 35 | | | | | 19 17 31 |
| 10 4 17 8 | 19 1 46 | 4 17 36 | 19 1 0 | 4 12 45 | |
| 11 12 0 25 | 8 8 37 | | 8 9 34 | | 8 7 4 |
| 12 1 19 17 | 16 16 49 | 12 1 7 | 16 16 30 | 12 0 24 | 16 17 0 |
| 13 | 5 15 56 | 1 9 56 | | 1 8 0 | 5 23 49 |
| 14 9 13 6 | | 9 22 58 | 9 3 58 | 9 16 14 | |
| 15 | 13 10 33 | | 13 18 52 | | 11 9 24 |
| 16 17 7 53 | | 17 15 32 | | 17 3 29 | |
| 17 | 21 5 29 | | 2 4 50 | | 3 12 43 |
| 18 6 9 9 | | 6 1 5 | 10 20 32 | 6 10 10 | |
| 19 14 18 1 | 10 1 55 | 14 15 1 | | | 10 7 27 |
| 20 | 18 8 50 | | 18 9 38 | 14 4 23 | 18 8 35 |
| 21 3 1 5 | 7 18 3 | 3 1 3 | 7 16 31 | 3 1 21 | 7 17 26 |
| 22 11 11 54 | | 11 8 16 | | 11 9 2 | |
| 23 | 15 6 40 | | 15 0 31 | 19 17 31 | 15 0 16 |
| 24 19 17 48 | | 19 2 25 | 4 22 55 | | 4 11 25 |
| 25 | 4 15 12 | 8 20 3 | | 8 6 15 | |
| 26 8 12 16 | | | 12 17 31 | 16 22 32 | 12 1 56 |
| 27 16 4 22 | 12 8 43 | 16 14 52 | | | |
| 28 5 18 13 | 1 2 30 | | 1 23 3 | | 1 11 54 |
| 29 | 9 9 41 | 9 16 50 | | 9 8 19 | |
| 30 13 1 6 | 17 16 45 | 13 1 56 | 9 9 43 | 13 22 35 | 9 3 54 |
| 31 2 14 31 | | 2 8 55 | 17 17 38 | | 17 16 20 |

Minuten
 Stunden
 Guldenzal
 Tag des Monats

Tag des Monats

KL Augustmon

| | Sönē Lauff | Mon des Mit tel lauff. | Monts Cen trum | | Mons Mittel ar gument. | |
|------|-------------------------------------|------------------------------|----------------------|----------|------------------------------|-----|
| | | | S | G m | S | G m |
| 1 c | Peters Kettenteier | 18 1 | 9 16 34 | 5 3 16 | 8 22 51 | |
| 2 d | 4 Noñ Stephan pablt | 18 58 | 9 29 45 | 5 27 38 | 9 5 54 | |
| 3 e | 3 Noñ Stephans ertindung. | 19 56 | 10 12 55 | 6 22 1 | 9 18 58 | |
| 4 f | 2 Noñ | 20 54 | 10 26 6 | 7 16 24 | 10 2 2 | |
| 5 g | None. | 21 51 | 11 9 17 | 8 10 47 | 10 15 6 | |
| 6 A | 8 Idus Sixt pabst | 22 49 | 11 22 27 | 9 5 10 | 10 28 10 | |
| 7 b | 7 Idus Affra iungfraw | 23 47 | 0 5 38 | 9 29 33 | 11 11 14 | |
| 8 c | 6 Idus Cyriacus vn̄ sein gefellē | 24 44 | 0 18 48 | 10 23 56 | 11 24 18 | |
| 9 d | 5 Idus Der abent | 25 42 | 1 1 59 | 11 18 19 | 0 7 22 | |
| 10 e | 4 Idus Laurentz marterer | 26 40 | 1 15 10 | 0 12 42 | 0 20 26 | |
| 11 f | 3 Idus Tyburtz marterer | 27 38 | 1 28 20 | 1 7 4 | 1 3 30 | |
| 12 g | 2 Idus Clara lungtraw | 28 36 | 2 11 31 | 2 1 27 | 1 16 33 | |
| 13 A | Idus Hipolitus marterer | 29 34 | 2 24 41 | 2 25 50 | 1 29 37 | |
| 14 b | 19 Kal' Septēbris Der abent lögfraw | 0 32 | 3 7 52 | 3 20 13 | 2 12 41 | |
| 15 c | 18 Kal' Marie hymelfart | 1 30 | 3 21 2 | 4 14 36 | 2 25 45 | |
| 16 d | 17 Kal' | 2 28 | 4 4 13 | 5 8 59 | 3 8 49 | |
| 17 e | 16 Kal' Der acht S. Laurentzen | 3 26 | 4 17 24 | 6 3 22 | 3 21 53 | |
| 18 f | 15 Kal' Agapitus marterer | 4 24 | 5 0 34 | 6 27 45 | 4 4 57 | |
| 19 g | 14 Kal' | 5 22 | 5 13 45 | 7 22 8 | 4 18 1 | |
| 20 A | 13 Kal' Bernhart beichtiger | 6 21 | 5 26 55 | 8 16 30 | 5 1 5 | |
| 21 b | 12 Kal' | 7 19 | 6 10 6 | 9 10 53 | 5 14 9 | |
| 22 c | 11 Kal' Timothe' vn̄ Simphoniar' | 8 17 | 6 23 17 | 10 5 16 | 5 27 12 | |
| 23 d | 10 Kal' Der abent | 9 16 | 7 6 27 | 10 29 39 | 6 10 16 | |
| 24 e | 9 Kal' Bartholomeus apostel | 10 14 | 7 19 38 | 11 24 2 | 6 23 20 | |
| 25 f | 8 Kal' | 11 12 | 8 2 48 | 0 18 25 | 7 6 24 | |
| 26 g | 7 Kal' | 12 11 | 8 15 49 | 1 12 48 | 7 19 28 | |
| 27 A | 6 Kal' Kustus marterer | 13 9 | 8 29 9 | 2 7 11 | 8 2 32 | |
| 28 b | 5 Kal' Augustin bischoue | 14 8 | 9 12 20 | 3 1 34 | 8 15 36 | |
| 29 c | 4 Kal' Iohannes enthaltung. Adelpg. | 15 6 | 9 25 31 | 3 25 56 | 8 28 40 | |
| 30 d | 3 Kal' Foelix vn̄ Adauctus | 16 5 | 10 8 41 | 4 20 19 | 9 11 44 | |
| 31 e | 2 Kal' | 17 3 | 10 21 52 | 5 14 42 | 9 24 48 | |



Tag 343 des Jars
 Die leß/vnd dret ich/Trauben zart:
 Vnd preß sie auß zü diesser farr.
 Ich trinck milch vnd eß saurwer speiß
 Vnd hoff zü werden alt vnd greiß.



C i

| 1518 | | 1537 | | 1556 | |
|-------------|----------------|-------------|----------------|-------------|----------------|
| New mond | Voll Mondt. | New mond | Voll Mondt. | New mond | Voll Mondt. |
| H m | H m | H m | H m | H m | H m |
| 1 | | 10 19 28 | 6 1 46 | 2 9 4 | |
| 2 | 10 6 28 | | 14 14 5 | 10 16 12 | 6 0 30 |
| 3 | | 14 3 29 | | 18 9 40 | 14 8 23 |
| 4 | 18 16 24 | | 18 0 51 | 3 22 19 | 3 5 58 |
| 5 | | 3 12 15 | 7 19 27 | | 7 3 9 |
| 6 | 7 7 7 | | 11 16 2 | 15 21 57 | 11 0 32 |
| 7 | 15 18 11 | 11 1 7 | 15 11 50 | | |
| 8 | | 19 9 48 | 19 10 32 | | 19 6 42 |
| 9 | 4 1 24 | 8 17 24 | 4 2 10 | 8 17 48 | 4 0 38 |
| 10 | 12 10 7 | | 12 9 12 | 12 9 58 | |
| 11 | 1 11 3 | 16 3 40 | 1 22 2 | 16 0 50 | 16 1 46 |
| 12 | | 5 8 21 | | 5 17 30 | 5 9 37 |
| 13 | 5 5 50 | | 9 13 44 | 9 3 11 | 13 21 40 |
| 14 | 17 23 46 | 13 3 4 | | 13 10 42 | |
| 15 | | | 17 8 3 | 2 19 46 | |
| 16 | 6 19 10 | 3 2 42 | 6 14 50 | | 2 5 31 |
| 17 | | 10 11 2 | | 10 8 57 | 6 2 45 |
| 18 | 14 2 34 | 18 18 36 | 14 2 12 | 18 17 58 | 14 19 23 |
| 19 | 3 11 56 | | 3 9 29 | | 3 10 29 |
| 20 | | 7 6 11 | 11 18 7 | 7 1 31 | 11 17 29 |
| 21 | 11 1 26 | 15 21 31 | | 15 11 30 | 15 9 6 |
| 22 | | | 19 18 23 | | 19 5 48 |
| 23 | 19 10 46 | | | 4 15 42 | 8 21 12 |
| 24 | | 4 7 37 | 8 13 10 | | 4 1 4 |
| 25 | 8 3 43 | 12 23 4 | | 12 10 31 | 12 18 5 |
| 26 | 16 17 22 | 1 11 26 | 16 7 20 | | |
| 27 | 5 2 53 | 9 18 24 | | 1 10 45 | 16 15 26 |
| 28 | 13 10 15 | | 5 3 21 | 9 19 20 | 1 3 26 |
| 29 | | 17 2 42 | 13 10 55 | 17 2 17 | 9 16 57 |
| 30 | 2 5 26 | | 2 19 56 | 6 14 2 | 13 10 19 |
| | | | | 2 17 58 | 17 3 0 |

Tag des Monats

Minuten
Stunde
Guldenzahl

Tag des Monats

K Herbſtmō

| | | Sōnē Lauff lū g faw | Monz des Mit tellauff. | Monts. Cen- trum | Monts mitelar gument | |
|----|---|------------------------------------|------------------------------|------------------------|----------------------------|----------|
| | | G m | S G m | S G m | S G m | |
| 1 | f | Egidius Abt | 18 2 | 11 5 2 | 6 9 7 | 10 7 51 |
| 2 | g | 4 Noñ | 19 1 | 11 18 13 | 7 3 28 | 10 20 55 |
| 3 | A | 3 Noñ | 19 59 | 0 1 24 | 7 27 51 | 11 3 59 |
| 4 | b | 2 Noñ | 20 58 | 0 14 34 | 8 22 14 | 11 17 3 |
| 5 | c | None. | 21 57 | 0 27 45 | 9 16 37 | 0 0 7 |
| 6 | d | 8 Idus Magnus beichtiger | 22 56 | 1 10 55 | 10 11 0 | 0 13 11 |
| 7 | e | 7 Idus | 23 55 | 1 24 6 | 11 5 22 | 0 26 15 |
| 8 | f | 6 Idus Mariēgebürt. | 24 53 | 2 7 16 | 11 29 45 | 1 9 19 |
| 9 | g | 5 Idus Gorgonius martirer | 25 52 | 2 20 27 | 0 24 8 | 1 22 23 |
| 10 | A | 4 Idus | 26 51 | 3 3 38 | 1 18 31 | 2 5 26 |
| 11 | b | 3 Idus Protus vnd Hyacynthus | 27 50 | 3 16 48 | 2 12 54 | 2 18 30 |
| 12 | c | 2 Idus | 28 49 | 3 29 59 | 3 7 17 | 3 1 34 |
| 13 | d | Idus | 29 48 | 4 13 9 | 4 1 40 | 3 14 38 |
| 14 | e | 18 Kal' Oſob. Creutz erhö. Wag | 0 47 | 4 26 20 | 4 26 3 | 3 27 42 |
| 15 | f | 17 Kal' Lampertus biſchoff | 1 46 | 5 9 31 | 5 20 26 | 4 10 46 |
| 16 | g | 16 Kal' | 2 46 | 5 22 41 | 6 14 48 | 4 23 50 |
| 17 | A | 15 Kal' | 3 45 | 6 5 52 | 7 9 11 | 5 6 54 |
| 18 | b | 14 Kal' | 4 44 | 6 19 2 | 8 3 34 | 5 19 58 |
| 19 | c | 13 Kal' | 5 43 | 7 2 13 | 8 27 57 | 6 3 2 |
| 20 | d | 12 Kal' Derabent | 6 43 | 7 15 23 | 9 22 20 | 6 16 5 |
| 21 | e | 11 Kal' Mattheus apoſtel | 7 42 | 7 28 34 | 10 16 43 | 6 29 9 |
| 22 | f | 10 Kal' Mauritius mit ſein gefellē | 8 41 | 8 11 45 | 11 11 6 | 7 12 13 |
| 23 | g | 9 Kal' | 9 41 | 8 24 55 | 0 5 29 | 7 25 17 |
| 24 | A | 8 Kal' | 10 40 | 9 8 6 | 0 29 52 | 8 8 21 |
| 25 | b | 7 Kal' | 11 40 | 9 21 16 | 1 24 14 | 8 21 25 |
| 26 | c | 6 Kal' | 12 39 | 10 4 27 | 2 18 37 | 9 4 29 |
| 27 | d | 5 Kal' Coſmas vnd Damianus. | 13 39 | 10 17 38 | 3 13 0 | 9 17 33 |
| 28 | e | 4 Kal' | 14 39 | 11 0 48 | 4 7 23 | 10 0 37 |
| 29 | f | 3 Kal' Michaelertengel. | 15 38 | 11 13 59 | 5 1 46 | 10 13 41 |
| 30 | g | 2 Kal' Hieronymus prieſter | 16 38 | 11 27 9 | 5 26 9 | 10 26 44 |



Trauben mach ich die züber vol Schwein fleiſch ſchmactt mir wol gefortē
 Der wein der iſt gefochet wol. Trauben Eß ich ongetrotten

Tagdes 177 lars



C ij

| 1518 | | 1537 | | 1556 | |
|-------------|----------------|-------------|----------------|-------------|----------------|
| New mond | Voll Mondt. | New mond | Voll Mondt. | New mond | Voll Mondt. |
| Hm | Hm | Hm | Hm | Hm | Hm |
| 1 | 10 23 25 | 6 2 10 | 10 9 10 | | 6 9 44 |
| 2 | | 14 20 55 | | 14 5 10 | 14 19 34 |
| 3 | | | 18 18 16 | | 18 1 54 |
| 4 | 18 7 18 | | | 3 15 15 | 7 20 40 |
| 5 | 7 19 24 | 3 1 48 | 7 11 31 | | 11 18 3 |
| 6 | | 11 12 9 | | 11 6 55 | 15 15 0 |
| 7 | 15 4 12 | 19 19 5 | 15 1 25 | 19 19 52 | 19 18 58 |
| 8 | 4 11 26 | | 4 11 17 | | 4 11 40 |
| 9 | 12 22 28 | 8 4 29 | 12 18 35 | 8 2 52 | 12 19 21 |
| 10 | | 16 17 19 | | 16 10 58 | 16 10 51 |
| 11 | 1 4 44 | | 1 13 8 | | 1 4 4 |
| 12 | 9 23 14 | 5 2 10 | | 5 9 48 | 9 17 2 |
| 13 | | 13 19 41 | 9 7 1 | | 13 12 54 |
| 14 | 17 15 15 | | | 13 4 31 | 17 9 35 |
| 15 | | 2 13 10 | 17 1 57 | 2 9 57 | 2 23 0 |
| 16 | 6 4 53 | 10 20 21 | 6 3 39 | 10 20 31 | 6 19 24 |
| 17 | 14 11 49 | | 14 12 42 | | 14 9 35 |
| 18 | | 18 7 0 | 3 19 49 | 18 3 32 | 3 19 51 |
| 19 | 3 1 37 | 7 21 24 | | 7 12 46 | 7 11 23 |
| 20 | 11 17 55 | | 11 6 36 | | 11 3 6 |
| 21 | | 15 15 0 | | 15 1 24 | 19 21 7 |
| 22 | | | 19 12 31 | | 4 17 39 |
| 23 | 19 3 54 | 4 23 40 | | 4 9 56 | 8 14 49 |
| 24 | 8 18 31 | 12 12 26 | 8 7 6 | | 12 12 15 |
| 25 | 16 5 25 | 1 20 53 | 16 23 22 | 12 3 39 | 16 9 45 |
| 26 | 5 12 34 | | | 1 21 41 | 1 18 10 |
| 27 | 13 21 32 | 9 4 42 | 5 13 30 | | 5 12 1 |
| 28 | | 17 15 12 | 13 20 24 | 9 4 57 | 13 21 16 |
| 29 | 2 23 2 | | 2 9 49 | 17 12 6 | 17 13 0 |
| 30 | | 6 26 27 | | 6 5 20 | 2 4 17 |
| 13 | 10 17 58 | | 10 1 46 | 14 22 55 | 10 14 52 |

Tagdes Mons
Guloin zal
Minuten
Stundt

Tagdes Mons

| KL Weinmon | | Sonnē Lauff Wag | Mon des Mit tel lauff. | | Monts. Cen trum | | Monts mittel ar gument | |
|------------|---|------------------------------------|------------------------------|----------|-----------------------|----------|------------------------------|--|
| | | | G m | S G m | S G m | S G m | | |
| 1 | A | Remigius bischoff | 17 38 | 0 10 20 | 6 20 32 | 11 2 48 | | |
| 2 | b | 6 Non Leodegarius bischoff | 18 38 | 0 23 30 | 7 14 55 | 11 22 52 | | |
| 3 | c | 5 Non | 19 37 | 1 6 41 | 8 9 18 | 0 5 56 | | |
| 4 | d | 4 Non Franciscus beichtiger. | 20 37 | 1 19 52 | 9 3 40 | 0 19 0 | | |
| 5 | e | 3 Non | 21 37 | 2 3 2 | 9 28 3 | 1 2 4 | | |
| 6 | f | 2 Non | 22 37 | 2 16 13 | 10 22 26 | 1 15 8 | | |
| 7 | g | None. | 23 37 | 2 29 23 | 11 16 49 | 1 28 12 | | |
| 8 | A | 8 Idus | 24 37 | 3 12 34 | 0 11 12 | 2 11 16 | | |
| 9 | b | 7 Idus Dionisius mit sein gefellē. | 25 37 | 3 25 45 | 1 5 35 | 2 24 20 | | |
| 10 | c | 6 Idus | 26 37 | 4 8 55 | 1 29 58 | 3 7 23 | | |
| 11 | d | 5 Idus | 27 37 | 4 22 6 | 2 24 21 | 3 20 27 | | |
| 12 | e | 4 Idus | 28 37 | 5 5 16 | 3 18 44 | 4 3 31 | | |
| 13 | f | 3 Idus | 29 37 | 5 18 27 | 4 13 6 | 4 16 35 | | |
| 14 | g | 2 Idus Calitus pabst. Scorpio | 0 38 | 6 1 37 | 5 7 29 | 4 29 39 | | |
| 15 | A | 1 Idus | 1 38 | 6 14 48 | 6 1 52 | 5 12 43 | | |
| 16 | b | 17 Kal Nouēbris. Galli beichti. | 2 38 | 6 27 59 | 6 26 15 | 5 25 47 | | |
| 17 | c | 16 Kal Sant Martha. | 3 39 | 7 11 9 | 7 20 38 | 6 8 51 | | |
| 18 | d | 15 Kal Lucas euāgelist. | 4 39 | 7 24 20 | 8 15 1 | 6 21 55 | | |
| 19 | e | 14 Kal | 5 39 | 8 7 30 | 9 9 24 | 7 4 59 | | |
| 20 | f | 13 Kal | 6 40 | 8 20 41 | 10 3 47 | 7 18 2 | | |
| 21 | g | 12 Kal xi. tausent lungtrawē. | 7 41 | 9 3 52 | 10 28 9 | 8 1 6 | | |
| 22 | A | 11 Kal Seuerus bischoff. | 8 41 | 9 17 2 | 11 22 32 | 8 14 10 | | |
| 23 | b | 10 Kal Seuerinus bischoff | 9 42 | 10 0 13 | 0 16 55 | 8 27 14 | | |
| 24 | c | 9 Kal | 10 42 | 10 13 23 | 1 11 18 | 9 10 18 | | |
| 25 | d | 8 Kal Crispinus vñ Crispinianus. | 11 43 | 10 26 34 | 2 5 41 | 9 23 22 | | |
| 26 | e | 7 Kal | 12 44 | 11 9 44 | 3 0 4 | 10 6 26 | | |
| 27 | f | 6 Kal Der abent | 13 44 | 11 22 55 | 3 24 27 | 10 19 30 | | |
| 28 | g | 5 Kal Simon vñ Iude. | 14 45 | 0 6 6 | 4 18 50 | 11 2 34 | | |
| 29 | A | 4 Kal | 15 46 | 0 19 16 | 5 13 13 | 11 15 38 | | |
| 30 | b | 3 Kal | 16 46 | 1 2 27 | 6 7 36 | 11 28 41 | | |
| 31 | c | 2 Kal Quintini mar. Der abent | 17 47 | 1 15 37 | 7 1 58 | 0 11 45 | | |



Ich Baw vñ Schw das felt mit lufft: Dießer mond prengt wider die felt:
 Das es nit Rüg das Jar vmb süß. Drum stüben wörme mit gofelt.



C iij

Tagdes 109 lars

Guldenzal

| 1518 | | 1537 | | 1556 | |
|-------------|----------------|-------------|----------------|-------------|----------------|
| New mond | Voll Mondt. | New mond | Voll Mondt. | New mond | Voll Mondt. |
| Hm̄ | Hm̄ | Hm̄ | Hm̄ | Hm̄ | Hm̄ |
| | 14 15 13 | | | 18 20 16 | 14 9 31 |
| 2 | 18 21 9 | 18 11 52 | | | 3 17 46 |
| 3 | 3 14 19 | | 3 7 46 | 7 15 0 | |
| 4 | 7 6 45 | 11 22 36 | 7 2 44 | 11 20 48 | 11 11 39 |
| 5 | 15 14 7 | | 15 13 55 | 15 7 30 | |
| 6 | 4 23 54 | 19 6 22 | 4 21 13 | 19 5 32 | 19 6 19 |
| 7 | | 8 18 19 | | 8 13 16 | 8 13 39 |
| 8 | 12 13 43 | | 12 6 0 | 16 23 34 | 12 5 9 |
| 9 | 1 23 23 | 16 9 58 | | | 18 2 |
| 10 | | 5 20 11 | 1 6 58 | | 5 13 29 |
| 11 | 9 16 16 | | | 5 4 22 | 9 9 47 |
| 12 | | 13 11 26 | 9 1 54 | 13 23 12 | 13 6 49 |
| 13 | 17 5 37 | 2 23 19 | 17 20 0 | 2 22 54 | 17 4 14 |
| 14 | 6 14 46 | | 6 15 24 | | 2 16 0 |
| 15 | 14 22 19 | 10 6 22 | 14 22 52 | 10 7 18 | 6 11 8 |
| 16 | | 18 22 9 | | 18 14 55 | 14 22 30 |
| 17 | 3 18 19 | | 3 8 20 | | 18 14 19 |
| 18 | | 7 15 10 | 11 21 55 | 7 2 38 | 3 5 55 |
| 19 | 11 12 32 | | | 11 14 33 | 7 21 56 |
| 20 | | 15 10 2 | | 15 18 3 | 11 8 0 |
| 21 | 19 20 5 | | 19 7 24 | | 15 8 0 |
| 22 | 8 7 52 | 4 14 25 | | 19 15 0 | 19 15 0 |
| 23 | 16 16 30 | 12 0 31 | 8 0 27 | 4 4 17 | 4 12 20 |
| 24 | 5 23 54 | 1 7 25 | 16 14 5 | 12 19 45 | 8 9 54 |
| 25 | | 9 17 8 | 5 23 31 | | 12 7 14 |
| 26 | 13 11 17 | | | 16 4 7 | 16 4 7 |
| 27 | | 17 6 22 | 13 7 0 | 1 8 6 | 1 7 28 |
| 28 | 2 18 11 | | 2 2 26 | 9 15 6 | 5 0 4 |
| 29 | | 6 15 37 | 10 20 31 | 17 23 31 | 9 16 3 |
| 30 | 10 12 38 | | | 13 7 40 | 13 7 40 |
| | | | | 2 16 48 | 2 16 48 |
| | | | | | 6 11 1 |
| | | | | 14 18 2 | 10 6 9 |

Minuten
 Guloin zal
 Minuten
 Guloin zal

Tag des Jars

1556

| KL Wintermō | | Sōnē Lauff Scorpio | Mon des Mit tel lauff. | Monts Cen- trum | Mons Mittel ar- gument. |
|--------------------|---|--------------------------|------------------------------|-----------------------|-------------------------------|
| | | G m̄ | S G m̄ | S G m̄ | S G m̄ |
| 1 | d | 18 48 | 1 28 48 | 7 26 21 | 0 24 49 |
| 2 | e | 19 49 | 2 11 59 | 8 20 44 | 1 7 53 |
| 3 | f | 20 50 | 2 25 9 | 9 15 7 | 1 20 57 |
| 4 | g | 21 51 | 3 8 20 | 10 9 30 | 2 4 1 |
| 5 | A | 22 51 | 3 21 30 | 11 3 53 | 2 17 5 |
| 6 | b | 23 52 | 4 4 41 | 11 28 16 | 3 0 9 |
| 7 | c | 24 53 | 4 17 51 | 0 22 39 | 3 13 13 |
| 8 | d | 25 54 | 5 1 2 | 1 17 2 | 3 26 17 |
| 9 | e | 26 55 | 5 14 12 | 2 11 24 | 4 9 20 |
| 10 | f | 27 56 | 5 27 23 | 3 5 47 | 4 22 24 |
| 11 | g | 28 57 | 6 10 33 | 4 0 10 | 5 5 28 |
| 12 | A | 29 59 | 6 23 44 | 4 24 33 | 5 18 32 |
| 13 | b | 1 0 | 7 6 55 | 5 18 56 | 6 1 36 |
| 14 | c | 2 1 | 7 20 6 | 6 13 19 | 6 14 40 |
| 15 | d | 3 2 | 8 3 16 | 7 7 42 | 6 27 44 |
| 16 | e | 4 3 | 8 16 27 | 8 2 5 | 7 10 48 |
| 17 | f | 5 5 | 8 29 37 | 8 26 28 | 7 23 52 |
| 18 | g | 6 6 | 9 12 48 | 9 20 50 | 8 6 56 |
| 19 | A | 7 7 | 9 25 59 | 10 15 13 | 8 19 59 |
| 20 | b | 8 8 | 10 9 9 | 11 9 36 | 9 3 3 |
| 21 | c | 9 10 | 10 22 20 | 0 3 59 | 9 16 7 |
| 22 | d | 10 11 | 11 5 30 | 0 28 22 | 9 29 11 |
| 23 | e | 11 12 | 11 18 41 | 1 22 45 | 10 12 15 |
| 24 | f | 12 13 | 0 1 51 | 2 17 8 | 10 25 19 |
| 25 | g | 13 15 | 0 15 2 | 3 11 31 | 11 8 23 |
| 26 | A | 14 16 | 0 28 13 | 4 5 54 | 11 21 27 |
| 27 | b | 15 17 | 1 11 23 | 5 0 16 | 0 4 31 |
| 28 | c | 16 19 | 1 24 34 | 5 24 39 | 0 17 35 |
| 29 | d | 17 20 | 2 7 44 | 6 19 2 | 1 0 38 |
| 30 | e | 18 21 | 2 20 55 | 7 13 25 | 1 13 42 |



Tag 334 des Jars

Feyst Gens den Reichē ich verkauff
Das Holz ich haw zūm fuer lauff

Bad on keuscheit wil ich hon:
Tranck nemen vnd zur adern lon



*Aktion vber Clemens die hynne vber
fist Clemens caput d hynne vber*

| 1518 | | 1537 | | 1556 | |
|-------------|---------------|-------------|---------------|-------------|---------------|
| New mond | Voll Mondt | New mond | Voll Mondt | New mond | Voll Mondt |
| H m | H m | H m | H m | H m | H m |
| 1 | | 14 8 56 | | 18 15 28 | 14 2 15 |
| 2 | 18 9 35 | | 18 4 23 | 3 22 53 | 3 12 28 |
| 3 | 2 17 21 | 3 1 41 | 7 16 26 | | 7 8 42 |
| 4 | | 11 8 47 | | 11 9 10 | 15 22 36 |
| 5 | 15 0 16 | 19 20 5 | 15 1 13 | 19 16 6 | 19 16 54 |
| 6 | 4 15 5 | | 4 8 31 | | 4 8 20 |
| 7 | | 8 10 49 | 12 19 42 | 8 1 42 | 12 15 50 |
| 8 | 12 7 29 | | | 16 14 42 | 16 8 14 |
| 9 | 1 17 24 | 16 4 41 | | | 1 10 37 |
| 10 | | 5 12 41 | 1 2 14 | 5 23 42 | 5 7 18 |
| 11 | 2 7 39 | | 5 20 45 | | 2 4 35 |
| 12 | 17 18 16 | 13 1 24 | | 13 17 11 | 17 23 34 |
| 13 | | 2 9 32 | 17 12 46 | 2 10 26 | |
| 14 | 6 1 18 | 10 17 35 | 6 2 10 | 10 17 36 | 6 1 3 |
| 15 | 14 10 33 | | 4 9 7 | | 14 10 3 |
| 16 | | 15 15 54 | 3 23 17 | 18 4 27 | 3 17 13 |
| 17 | 3 12 57 | | | 7 19 2 | 7 10 19 |
| 18 | | 10 28 | 11 15 37 | | 11 4 11 |
| 19 | 11 8 48 | | | 15 12 48 | |
| 20 | | 15 5 6 | | | 12 10 19 |
| 21 | 19 10 22 | | 19 1 40 | 4 21 23 | 4 7 48 |
| 22 | 8 19 39 | 4 3 21 | 8 16 16 | | 8 4 56 |
| 23 | 16 2 52 | 12 11 25 | | 12 10 1 | 16 21 8 |
| 24 | 5 13 13 | 1 19 31 | 16 3 0 | 1 18 20 | 1 19 14 |
| 25 | | 6 7 53 | 5 10 4 | | 5 10 58 |
| 26 | 13 3 30 | | 13 19 10 | 9 2 17 | 13 17 56 |
| 27 | | 17 0 0 | 2 21 1 | 17 13 2 | |
| 28 | 2 13 24 | | | 6 18 31 | 2 7 37 |
| 29 | | 6 10 4 | 10 16 1 | | 10 23 46 |
| 30 | 2 5 56 | | | 14 13 13 | 14 20 48 |
| 31 | 8 20 38 | 14 0 54 | 18 18 53 | | 18 9 50 |

Tag des Monats

Minuten
Stunden
Guldenzahl

Tag des Monats

Kristmon.

| Tage | Wochentag | Fest | Sonē | Monz | Mondes | Monts |
|------|-----------|-----------------------------------|--------|------------|----------|----------|
| | | | Lauff. | des Mit | Cent | mittelar |
| | | | chütz | tel lauff. | trum | gument |
| | | | G m | S G m | S G m | S G m |
| 1 | f | | 19 23 | 3 4 6 | 8 7 48 | 1 26 46 |
| 2 | g | 4 Noñ | 20 24 | 3 17 16 | 9 2 11 | 2 9 50 |
| 3 | A | 3 Noñ | 21 26 | 4 0 27 | 9 26 34 | 2 22 54 |
| 4 | b | 2 Noñ Barbara lungfraw | 22 27 | 4 13 37 | 10 20 57 | 3 5 58 |
| 5 | e | None. | 23 29 | 4 26 48 | 11 15 20 | 3 19 2. |
| 6 | d | 8 Idus Nicolas bischoff. | 24 30 | 5 9 58 | 0 9 43 | 4 2 6 |
| 7 | e | 7 Idus | 25 31 | 5 23 9 | 1 4 5 | 4 15 10 |
| 8 | f | 6 Idus Die entpfahung Marie | 26 33 | 6 6 20 | 1 28 28 | 4 28 14 |
| 9 | g | 5 Idus | 27 34 | 6 19 30 | 2 22 51 | 5 11 17 |
| 10 | A | 4 Idus | 28 36 | 7 2 41 | 3 17 14 | 5 24 21 |
| 11 | b | 3 Idus Damafius pabst | 29 37 | 7 15 51 | 4 11 37 | 6 7 25 |
| 12 | c | 2 Idus Steinpock | 0 39 | 7 29 2 | 5 6 0 | 6 20 29 |
| 13 | d | 1 Idus Lucia/ Otilia/ Iott. | 1 40 | 8 12 13 | 6 0 23 | 7 3 33 |
| 14 | e | 19 Kal' Januarij. Nicaus bischoff | 2 42 | 8 25 23 | 6 24 46 | 7 16 37 |
| 15 | f | 18 Kal' | 3 44 | 9 8 34 | 7 19 9 | 7 29 41 |
| 16 | g | 17 Kal' | 4 45 | 9 21 44 | 8 13 31 | 8 12 45 |
| 17 | A | 16 Kal' Ignacius bischoff | 5 46 | 10 4 55 | 9 7 54 | 8 25 49 |
| 18 | b | 15 Kal' | 6 48 | 10 18 5 | 10 2 17 | 9 8 53 |
| 19 | c | 14 Kal' | 7 49 | 11 1 16 | 10 26 40 | 9 21 56 |
| 20 | d | 13 Kal' Der abent | 8 51 | 11 14 27 | 11 21 3 | 10 5 0 |
| 21 | e | 12 Kal' Thomas apostel. | 9 52 | 11 27 37 | 0 15 26 | 10 18 4 |
| 22 | f | 11 Kal' | 10 54 | 0 10 48 | 1 9 49 | 11 1 8 |
| 23 | g | 10 Kal' | 11 55 | 0 23 58 | 2 4 12 | 11 14 12 |
| 24 | A | 9 Kal' Der abent | 12 57 | 1 7 9 | 2 28 35 | 11 27 16 |
| 25 | b | 8 Kal' Cristag. | 13 58 | 1 20 20 | 3 22 57 | 0 10 20 |
| 26 | c | 7 Kal' S. Stephans tag | 14 59 | 2 3 30 | 4 17 20 | 0 23 24 |
| 27 | d | 6 Kal' Ioannis euangeliste. | 16 1 | 2 16 41 | 5 11 43 | 1 6 28 |
| 28 | e | 5 Kal' Vnschuldig Kindlin | 17 2 | 2 29 51 | 6 6 6 | 1 19 32 |
| 29 | f | 4 Kal' Thomas bischoff | 18 3 | 3 13 2 | 7 0 29 | 2 2 35 |
| 30 | g | 3 Kal' | 19 5 | 3 26 12 | 7 24 52 | 2 15 39 |
| 31 | A | 2 Kal' Siluester pabst | 20 6 | 4 9 23 | 8 19 15 | 2 28 43 |



Tag des 306. Iars

Prassen wil ich vnd leben wol:
Ein Saw ich ygunst stechen sol.

Dar zü werd ich mich warm halte:
Vnd hoff ich wol mit Ern alten.



D i

Greif soviel du vermagst fort.

Die Bildug der Finsternisz: oder bedückelug:
 der Sonnē/vñ des Mondes/mit wader angeyung der Jar/Tag/
 vnd zeit/Dar um sie Erscheynen werden Volgt hernach.

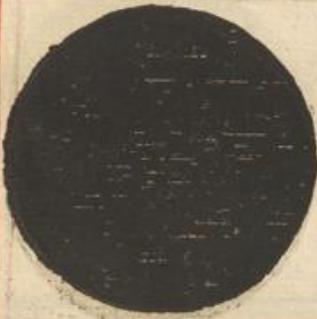
| 1518 | | | 1518 | | | 1519 | | |
|--------------------|--------|---------|---------------------|--------|---------|---------------------|--------|---------|
| Finster des Mondes | | | Bedücklug der Sonnē | | | Finster der Sonnē | | |
| Tag | Stunde | Minuten | Tag | Stunde | Minuten | Tag | Stunde | Minuten |
| 24 | 11 | 17 | 7 | 17 | 51 | 23 | 4 | 31 |
| Des Mayen. | | | Des brachmōs | | | Des weinmōs. | | |
| Die halb Werung. | | | Die halb Werung. | | | Die halb Werung. | | |
| Stunde | | Minuten | Stunde | | Minuten | Stunde | | Minuten |
| 1 | | 34 | 1 | | 6 | 0 | | 59 |
| Punct | 9 | 11 | Punct | 11 | Bynahe | Punct | 6 | |
| | | | | | | | | |

| 1519 | | | 1520 | | | 1522 | | |
|---------------------|--------|---------|---------------------|--------|----------|----------------------|--------|--------|
| Finster des Mondes | | | Bedücklug der Sonnē | | | Finster des Mondes | | |
| Tag | Stunde | Minutē | Tag | Stunde | Minutē | Tag | Stunde | Minutē |
| 6 | 6 | 22 | 11 | 5 | 20 | 5 | 12 | 15 |
| Des witermōs | | | Des weinmōs. | | | Des herbstmōs | | |
| Die halb Werung. | | | Die halb Werung. | | | Die halb Werung. | | |
| Stunde | | Minutē | Stunde | | Minutē | Stunde | | Minutē |
| 1 | | 49 | 0 | | 46 | 1 | | 44 |
| Punct. | 17 | Garnahe | Punct. | 3 | Bey nahe | Punct. | 12 | 30 |
| | | | | | | | | |

Die Bildüg der Finsterniß: oder bedückelüg:

der Sonne/vñ des Mondes/mit watter angeyung der Jar/Tag/
vnd zeit/Dar inn sie Erscheynen werden Volgt hernach.

| 1523 | | | 1523 | | | 1525 | | |
|--------------------|--------|--------|-----------------------|--------|--------|----------------------|--------|--------|
| Finster des Mondes | | | Finster des Mondes | | | Finster des Mondes | | |
| Tag | Stunde | Minute | Tag | Stunde | Minute | Tag | Stunde | Minute |
| 1 | 8 | 24 | 25 | 15 | 12 | 4 | 10 | 8 |
| Des Hertzen | | | Des Augtmös | | | Des Hewmös | | |
| Diehalb Werung. | | | Diehalb Werung. | | | Diehalb Werung. | | |
| Stunde | | Minute | Stunde | | Minute | Stunde | | Minute |
| 1 | | 48 | 1 | | 47 | 0 | | 53 |
| Puncta. 15 | | | Puncta. 13 50 Beynahe | | | Puncta. 2 30 Beynahe | | |



| 1525 | | | 1526 | | | 1529 | | |
|----------------------|--------|---------|----------------------|--------|---------|---------------------|--------|---------|
| Finster des Mondes | | | Finster des Mondes | | | Finster des Mondes | | |
| Tag | Stunde | Minuten | Tag | Stunde | Minuten | Tag | Stunde | Minuten |
| 29 | 10 | 4 | 18 | 10 | 28 | 16 | 20 | 21 |
| Des cristmons | | | Des cristmons | | | Des weinmös. | | |
| Diehalb Werung. | | | Die halb Werung. | | | Diehalb Werung. | | |
| Stunde | | Minute | Stunde | | Minute | Stunde | | Minute |
| 1 | | 44 | 1 | | 48 | 1 | | 37 |
| Puncta. 13 Beynahe | | | Puncta. 14 10 | | | Puncta. 11 55 | | |

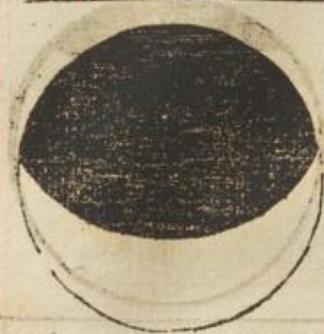


D η

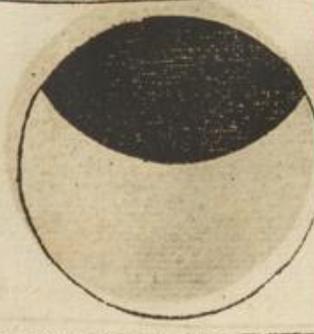
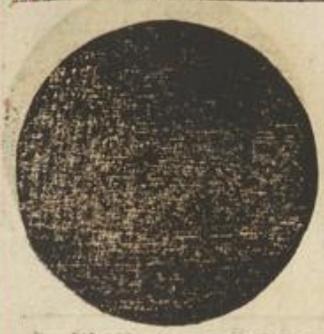
Die Bildüg der Finsterniß: oder bedückelüg:

der Sonnē/ vnd des Mondes/ mit warer angeyung der Jar/Tag/
vnd Zeit/ Dar inn sie erscheynen werden Volgt hernach.

| 1530 | | | 1530 | | | 1532 | | |
|---------------------|--------|--------|---------------------|--------|--------|---------------------|--------|--------|
| Finster der Sonnē | | | Finster des Mondes | | | Bedücklüg der Sonnē | | |
| Tag | Stunde | Minute | Tag | Stunde | Minute | Tag | Stunde | Minute |
| 28 | 18 | 20 | 6 | 12 | 9 | 30 | 0 | 52 |
| Des Hertzen | | | Des weinmös. | | | Des Flugtmös | | |
| Die halb Werung. | | | Die halb Werung. | | | Die halb Werung. | | |
| Stunde | | Minute | Stunde | | Minute | Stunde | | Minute |
| 0 | | 57 | 1 | | 50 | 84 | | 42 |
| Puncta 8 24 By nahe | | | Puncta 16 30 | | | Puncta 3 35 | | |



| 1533 | | | 1534 | | | 1534 | | |
|---------------------|--------|---------|---------------------|--------|---------|--------------------|--------|---------|
| Finster des Mondes | | | Bedücklüg der Sonnē | | | Finster des Mondes | | |
| Tag | Stunde | Minute | Tag | Stunde | Minute | Tag | Stunde | Minute |
| 4 | 11 | 51 | 14 | 1 | 43 | 29 | 14 | 26 |
| Des Flugtmös | | | Des Jammers | | | Des Jammers | | |
| Die halb Werung. | | | Die halb Werung. | | | Die halb Werung. | | |
| Stunde | | Minuten | Stunde | | Minuten | Stunde | | Minuten |
| 1 | | 46 | 0 | | 57 | 1 | | 44 |
| Puncta. 13 | | | Puncta. 5 45 | | | Puncta. 13 39 | | |



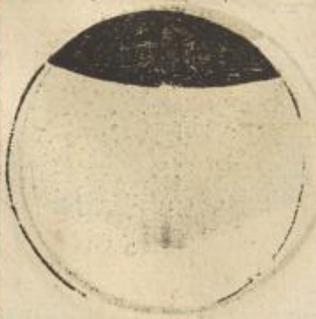
Die Bildüg der Finsterniß: oder bedückelüg:

der Sonnē/vñ des Mondes/mit warer angeyung der Jar/Tag/
vnd zeit/Dar inn sie Erscheynen werden Volgt hernach.

| 1536 | | | 1536 | | | 1537 | | |
|---------------------|--------|---------|---------------------|--------|---------|--------------------|--------|---------|
| Finster der Sonnē | | | Finster des Mondes | | | Finster des Mondes | | |
| Tag | Stunde | Minuten | Tag | Stunde | Minuten | Tag | Stunde | Minuten |
| 18 | 2 | 3 | 27 | 6 | 22 | 24 | 8 | 2 |
| Des brochmös | | | Des witermös | | | Des Aßaien. | | |
| Diehalb Werung. | | | Diehalb Werung. | | | Diehalb Werung. | | |
| Stunde Minute | | | Stunde Minute | | | Stunde Minute | | |
| 1 3 | | | 1 37 | | | 1 54 | | |
| Punct. 8 Bynahē | | | Punct. 10 14 | | | Punct. 20 13 | | |



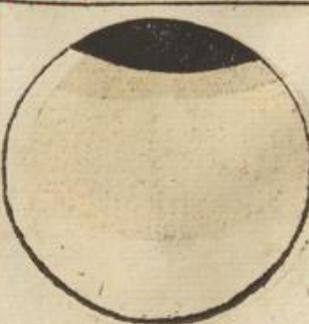
| 1537 | | | 1538 | | | 1538 | | |
|---------------------|--------|---------|--------------------|--------|---------|---------------------|--------|---------|
| Finster des Mondes | | | Finster des Mondes | | | Finster des Mondes | | |
| Tag | Stunde | Minuten | Tag | Stunde | Minuten | Tag | Stunde | Minuten |
| 16 | 14 | 54 | 13 | 14 | 25 | 6 | 5 | 32 |
| Des witermös | | | Aßaien. | | | Des witermös | | |
| Diehalb Werung. | | | Diehalb Werung. | | | Diehalb Werung. | | |
| Stunde Minute | | | Stunde Minute | | | Stunde Minute | | |
| 1 49 | | | 0 0 55 | | | 1 0 3 | | |
| Punct. 17 19 | | | Punct. 3 Bynahē | | | Punct. 3 37 | | |



D iij

Die Bildüg der Finsternisz: oder bedückelüg:
 der Sonnē/ vnd des Mondes/ mit warer angerung der Jar/Tag/
 vnd Zeit/ Dar inn sie erscheynen werden Volgt hernach.

| 1539 | | | 1540 | | | 1541 | | |
|--|--------|---------|---|--------|----------|--|--------|---------|
| Finster der Sonnē | | | Finster der Sonnē | | | Finster des Mondes | | |
| Tag | Stunde | Minute | Tag | Stunde | Minute | Tag | Stunde | Minute |
| 18 | 4 | 19 | 6 | 17 | 16 | 11 | 16 | 35 |
| Des Aprilen. | | | Des Aprilen | | | Des Hertzen | | |
| Die halb Werung. | | | Die halb Werung. | | | Die halb Werung. | | |
| | Stunde | Minute | | Stunde | Minute | | Stunde | Minute |
| | 0 | 57 | | 1 | 2 | | 1 | 49 |
| Punct | 9 | By nahe | Punct | 12 | Gar nahe | Punct | 16 | By nahe |
|  | | |  | | |  | | |

| 1541 | | | 1542 | | | 1544 | | |
|---|--------|---------|--|--------|---------|---|--------|---------|
| Finster der Sonnē | | | Finster des Mondes | | | Finster des Mondes | | |
| Tag | Stunde | Minute | Tag | Stunde | Minute | Tag | Stunde | Minute |
| 20 | 0 | 54 | 1 | 8 | 47 | 9 | 18 | 14 |
| Des Augustmōs | | | Des Hertzen | | | Des Jenners | | |
| Die halb Werung. | | | Die halb Werung. | | | Die halb Werung. | | |
| | Stunde | Minuten | | Stunde | Minuten | | Stunde | Minuten |
| | 0 | 39 | | 0 | 44 | | 1 | 44 |
| Punct | 3 | | Punct | 1 | 38 | Punct | 12 | 46 |
|  | | |  | | |  | | |

Die Bildüg der Finsterniß: oder bedüchelüg:

der Sonnē/vñ des Mondes/mit warer angeyung der Jar/Tag/
vñd zeit/Dar inn sie Erscheynen werden Volgt hernach.

| 1544 | | | 1544 | | | 1544 | | |
|-------------------|--------|---------|--------------------|--------|---------|--------------------|--------|---------|
| Finster der Sonnē | | | Finster des Mondes | | | Finster des Mondes | | |
| Tag | Stunde | Minuten | Tag | Stunde | Minuten | Tag | Stunde | Minuten |
| 23 | 21 | 17 | 4 | 8 | 32 | 28 | 18 | 28 |
| Des Janners | | | Des Hewmös | | | Des cristmons | | |
| Diehalb Werung. | | | Diehalb Werung. | | | Diehalb Werung. | | |
| Stunde | Minute | | Stunde | Minute | | Stunde | Minute | |
| 10 | 3 | | 1 | 51 | | 1 | 48 | |
| Punct. | 11 | 17 | Punct. | 17 | 25 | Punct. | 14 | 18 |
| | | | | | | | | |

| 1545 | | | 1547 | | | 1547 | | |
|----------------------|--------|---------|--------------------|--------|---------|--------------------|--------|---------|
| Bedüchelüg der Sonnē | | | Finster des Mondes | | | Finster des Mondes | | |
| Tag | Stunde | Minuten | Tag | Stunde | Minuten | Tag | Stunde | Minuten |
| 8 | 20 | 49 | 4 | 10 | 28 | 28 | 4 | 56 |
| Des brachmös | | | Des Maien. | | | Des weinmös | | |
| Diehalb Werung. | | | Diehalb Werung. | | | Diehalb Werung. | | |
| Stunde | Minute | | Stunde | Minute | | Stunde | Minute | |
| 00 | 48 | | 1 | 30 | | 1 | 40 | |
| Punct. | 3 | 45 | Punct. | 8 | 8 | Punct. | 11 | 34 |
| | | | | | | | | |

D iij

Die Bildug der Finsternisz: oder bedückelug:
 der Sonnē/ vnd des Mondes/ mit warer angeyung der Jar/Tag/
 vnd Zeit/ Dar inn sie erscheynen werden Folgt hernach.

| 1547 | | | 1548 | | | 1549 | | |
|--------------------|--------|--------|--------------------|--------|--------|---------------------|--------|--------|
| Finster der Sonnē | | | Finster des Mondes | | | Finster des Mondes | | |
| Tag | Stunde | Minute | Tag | Stunde | Minute | Tag | Stunde | Minute |
| 12 | 2 | 9 | 22 | 11 | 25 | 11 | 15 | 10 |
| Des witemōs | | | Des Aprilen | | | Des Aprilen. | | |
| Die halb Werung. | | | Die halb Werung. | | | Die halb Werung. | | |
| Stunde | | Minute | Stunde | | Minute | Stunde | | Minute |
| 8 | | 18 | 1 | | 53 | 0 | | 47 |
| Punct 9 28 | | | Punct 18 Gar nahe | | | Punct 2 Bynähe | | |
| | | | | | | | | |

| 1551 | | | 1551 | | | 1553 | | |
|---------------------|--------|---------|----------------------|--------|---------|-------------------|--------|---------|
| Finster des Mondes | | | Bedücklug der Sonnē | | | Finster der Sonnē | | |
| Tag | Stunde | Minute | Tag | Stunde | Minute | Tag | Stunde | Minute |
| 20 | 8 | 22 | 31 | 2 | 1 | 13 | 19 | 13 |
| Des Hornügs. | | | Des Augustmōs | | | Des Jenner | | |
| Diehalb Werung. | | | Diehalb Werung. | | | Diehalb Werung. | | |
| Stunde | | Minuten | Stunde | | Minuten | Stunde | | Minuten |
| 1 | | 46 | 0 | | 56 | 0 | | 40 |
| Punct. 14 17 | | | Punct. 8 Bynähe | | | Punct. 3 Bynähe | | |
| | | | | | | | | |

Die Bildung der Finsternis: oder bedückelung:

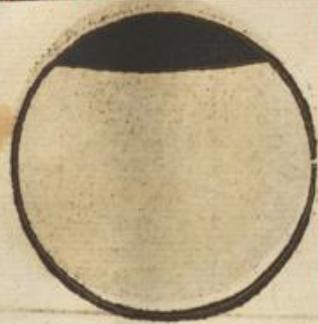
der Sonnē/ vñ des Mondes/ mit warer anzeigung der Jar/ Tag/ vñ zeit/ Dar inn sie Erscheynen werden Volgt hernach.

| 1554 | | | 1555 | | | 1556 | | |
|--------------------|--------|--------|--------------------|--------|--------|-------------------|--------|--------|
| Finster des Mondes | | | Finster des Mondes | | | Finster der Sonnē | | |
| Tag | Stunde | Minute | Tag | Stunde | Minute | Tag | Stunde | Minute |
| 8 | 14 | 39 | 4 | 14 | 57 | 1 | 18 | 39 |
| Des cristmons | | | Des brachmōs | | | Des witemōs | | |
| Diehalb Werung. | | | Diehalb Werung. | | | Diehalb Werung. | | |
| | Stunde | Minute | | Stunde | Minute | | Stunde | Minute |
| | 1 | 37 | | 1 | 3 | | 1 | 8 |
| Puncta. | 10 | 7 | Puncta. | 21 | 18 | Puncta. | 9 | 19 |
| | | | | | | | | |

| 1556 | | | 1558 | | | 1558 | | |
|--------------------|--------|---------|--------------------|--------|---------|--------------------------|----------------|---------|
| Finster des Mondes | | | Finster des Mondes | | | Finster der Sonnē klein. | | |
| Tag | Stunde | Minuten | Tag | Stunde | Minuten | Tag | Stunde | Minuten |
| 16 | 14 | 18 | 2 | 12 | 32 | 18 | 2 | 28 |
| Des witemōs | | | Des Aprilen. | | | Des Aprilen | | |
| Diehalb Werung. | | | Diehalb Werung. | | | Diehalb Werung. | | |
| | Stunde | Minute | | Stunde | Minute | | Stunde | Minute |
| | 1 | 14 | | 1 | 38 | | 0 | 23 |
| Puncta. | 5 | 33 | Puncta. | 10 | 18 | Puncta. | Bey nahe einer | |
| | | | | | | | | |

Die Bildug der Finsternisz: oder bedückelug:

der Sonnē/ vnd des Mondes/ mit warer angyung der Jar/Tag/
vnd Zeit/ Dar inn sie erscheynen werden Volgt hernach.

| 1559 | | | 1560 | | | 1560 | | |
|---|---------|--------|--|---------|--------|---|---------|--------|
| Finster des Mondes | | | Finster des Mondes | | | Bedücklög der Sonnē | | |
| Tag | Stunde | Minute | Tag | Stunde | Minute | Tag | Stunde | Minute |
| 16 | 5 | 30 | 11 | 17 | 6 | 21 | 1 | 19 |
| Des Herbstmös | | | Des Hertzen | | | Des Augstmös | | |
| Die halb Werung. | | | Die halb Werung. | | | Die halb Werung. | | |
| Stunde | Minute | | Stunde | Minute | | Stunde | Minute | |
| 1 | 52 | | 0 | 51 | | 0 | 54 | |
| Puncta | 16 | 20 | Puncta | 1 | 20 | Puncta | 6 | 42 |
|  | | |  | | |  | | |
| 1562 | | | 1563 | | | 1563 | | |
| Finster des Mondes | | | Bedücklög der Sonnē | | | Finster des Mondes | | |
| Tag | Stunde | Minute | Tag | Stunde | Minute | Tag | Stunde | Minute |
| 15 | 16 | 5 | 20 | 5 | 21 | 5 | 9 | 26 |
| Des Hewmös | | | Des brachmös | | | Des Hewmös | | |
| Die halb Werung. | | | Die halb Werung. | | | Die halb Werung. | | |
| Stunde | Minuten | | Stunde | Minuten | | Stunde | Minuten | |
| 1 | 49 | | 1 | 0 | | 1 | 41 | |
| Puncta. | 16 | Bynahe | Puncta. | 7 | 25 | Puncta. | 11 | 50 |
|  | | |  | | |  | | |

Die Bildung der Finsternis: oder bedückelug:
 der Sonnē/ vnd des Mondes/ mit warer angeyung der Jar/Tag/
 vnd Zeit/ Dar inn sie erscheynen werden Volgt hernach.

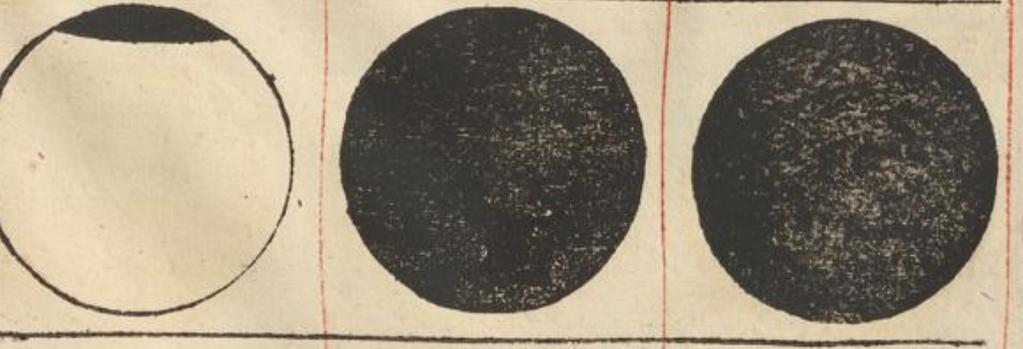
| 1565 | | | 1566 | | | 1567 | | |
|--------------------|--------|--------|--------------------|--------|--------|---------------------|--------|--------|
| Bedücklüg des Mons | | | Finster des Mondes | | | Bedücklüg der Sonnē | | |
| Tag | Stunde | Minute | Tag | Stunde | Minute | Tag | Stunde | Minute |
| 7 | 13 | 39 | 28 | 4 | 58 | 9 | 0 | 7 |

| Des witemös | | | Des weinmös | | | Des Aprilen. | | |
|-----------------|--------|--------|-----------------|--------|--------|-----------------|--------|--------|
| Diehalb Werung. | | | Diehalb Werung. | | | Diehalb Werung. | | |
| Stunde | Minute | Punct. | Stunde | Minute | Punct. | Stunde | Minute | Punct. |
| 1 | 38 | 11 | 1 | 50 | 17 | 1 | 2 | 49 |



| 1567 | | | 1569 | | | 1570 | | |
|----------------------------|--------|--------|--------------------|--------|--------|--------------------|--------|--------|
| Ein klein finster des Mons | | | Finster des Mondes | | | Finster des Mondes | | |
| Tag | Stunde | Minute | Tag | Stunde | Minute | Tag | Stunde | Minute |
| 17 | 14 | 55 | 2 | 16 | 47 | 20 | 7 | 6 |

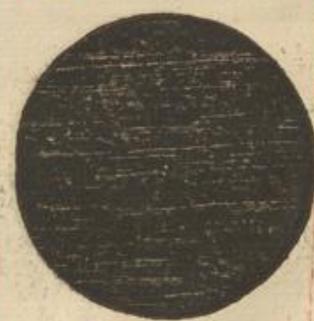
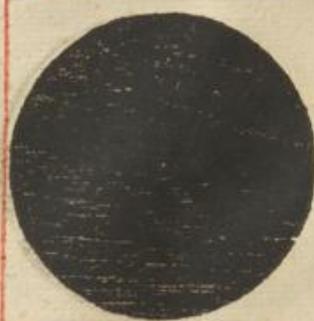
| Des weinmös. | | | Des Hertzen | | | Des Hornügs. | | |
|-----------------|--------|--------|-----------------|--------|--------|-----------------|--------|--------|
| Diehalb Werung. | | | Diehalb Werung. | | | Diehalb Werung. | | |
| Stunde | Minute | Punct. | Stunde | Minute | Punct. | Stunde | Minute | Punct. |
| 0 | 38 | 1 | 1 | 45 | 13 | 1 | 47 | 14 |



Die Bildung der Finsterniß oder bedückelüg
 der Sonnē/vñ des Mondes/mit warer angeygunng der Jar/Tag/
 vnd zeit/Dar inn sie Erscheynen werden Volgt hernach.

| 1570 | | | 1572 | | | 1573 | | |
|--------------------|--------|---------|---------------------|--------|---------|--------------------|--------|---------|
| Finster des Mondes | | | Bedückelüg des Mons | | | Finster des Mondes | | |
| Tag | Stunde | Minuten | Tag | Stunde | Minuten | Tag | Stunde | Minuten |
| 15 | 9 | 24 | 25 | 9 | 24 | 8 | 8 | 14 |

| Des augstmos | | Des brachmos | | Des cristmos | |
|------------------|------------|------------------|----------|------------------|---------|
| Die halb Werung. | | Die halb Werung. | | Die halb Werung. | |
| Stunde | Minuten | Stunde | Minuten | Stunde | Minuten |
| 1 | 50 | 1 | 7 | 1 | 50 |
| Punct 16 | 20 By nahe | Punct 4 | Gar nahe | Punct 17 | 26 |



·I·M·S·

Hie nach volgt die Tafel der beweglichē Fest.



Tafel der Woche / vnd mitlauffendē tagzwei
 sehen Weynachte vñ der Herrē Fastnacht / Vnd anderer Beweglichen fest

| Wochentag | Guldenjal. | Suntag Buchstabe. | Wochen auff die Fastnacht. | Mitlauffendē tage. | kenner. | Hornung Erstsuntag in der fasten. | Mertz. | April. | May. | May. I | Wochen von pffingsten auff. s. loban. | übrig tage. | Wochen von pffingsten auffis aduent. | Winter. | Aduent. | Wochen vom Aduent auff den Criftag. | übrig tage. |
|-----------|------------|-------------------|----------------------------|--------------------|---------|-----------------------------------|--------|--------|------|--------|---------------------------------------|-------------|--------------------------------------|---------|---------|-------------------------------------|-------------|
| 1 | 0 | 1 | 1 | 18 | 8 | 22 | 26 | 10 | 21 | 6 | 3 | 29 | 29 | 3 | 5 | | |
| 2 | 1 | 2 | 2 | 19 | 9 | 23 | 27 | 11 | 22 | 6 | 2 | 29 | 30 | 3 | 4 | | |
| 3 | 2 | 3 | 3 | 20 | 10 | 24 | 28 | 12 | 23 | 6 | 1 | 29 | 1 | 3 | 3 | | |
| 4 | 3 | 4 | 4 | 21 | 11 | 25 | 29 | 13 | 24 | 6 | 0 | 29 | 2 | 3 | 2 | | |
| 5 | 4 | 5 | 5 | 22 | 12 | 26 | 30 | 14 | 25 | 5 | 6 | 29 | 3 | 3 | 1 | | |
| 6 | 5 | 6 | 6 | 23 | 13 | 27 | 1 | 15 | 26 | 5 | 5 | 28 | 4 | 0 | | | |
| 7 | 6 | 7 | 7 | 24 | 14 | 28 | 2 | 16 | 27 | 5 | 4 | 28 | 28 | 3 | 6 | | |
| 8 | 7 | 8 | 8 | 25 | 15 | 29 | 3 | 17 | 28 | 5 | 3 | 28 | 29 | 3 | 5 | | |
| 9 | 8 | 9 | 9 | 26 | 16 | 30 | 4 | 18 | 29 | 5 | 2 | 28 | 30 | 3 | 4 | | |
| 10 | 9 | 10 | 10 | 27 | 17 | 31 | 5 | 19 | 30 | 5 | 1 | 28 | 1 | 3 | 3 | | |
| 11 | 10 | 11 | 11 | 28 | 18 | 1 | 6 | 20 | 31 | 5 | 0 | 28 | 2 | 3 | 2 | | |
| 12 | 11 | 12 | 12 | 29 | 19 | 2 | 7 | 21 | 1 | 4 | 6 | 28 | 3 | 3 | 1 | | |
| 13 | 12 | 13 | 13 | 30 | 20 | 3 | 8 | 22 | 2 | 4 | 5 | 27 | 27 | 4 | 0 | | |
| 14 | 13 | 14 | 14 | 31 | 21 | 4 | 9 | 23 | 3 | 4 | 4 | 27 | 28 | 3 | 6 | | |
| 15 | 14 | 15 | 15 | 1 | 22 | 5 | 10 | 24 | 4 | 4 | 3 | 27 | 29 | 3 | 5 | | |
| 16 | 15 | 16 | 16 | 2 | 23 | 6 | 11 | 25 | 5 | 4 | 2 | 27 | 30 | 3 | 4 | | |
| 17 | 16 | 17 | 17 | 3 | 24 | 7 | 12 | 26 | 6 | 4 | 1 | 27 | 1 | 3 | 3 | | |
| 18 | 17 | 18 | 18 | 4 | 25 | 8 | 13 | 27 | 7 | 4 | 0 | 27 | 2 | 3 | 2 | | |

E i

Das ander Teil / der vorgesetzten Tafeln /
 der wochen vñ tag / zwischen Weynachte vñ Fastnacht / vñ d' Bewegliche fest.

| Gulden jal. | Suntag Buchstabe. | Wochen auff die Fastnacht. | Mitlauffende tage. | Hornung. Des alleluia niderlag. | Hornung. Erst suntag in der fasten. | April. Ostertag. | May. Creutz suntag. | May. Pfingsten. | Brach. Fronleichnamstag. | Wochen von pfingsten auff. s. Johan. | übrig tage. | Wochen von pfingsten auff. advent. | Christ. Advent. | Wochen vom Advent auff den Cristtag. | übrig tage. |
|-------------|-------------------|----------------------------|--------------------|---------------------------------|-------------------------------------|------------------|---------------------|-----------------|--------------------------|--------------------------------------|-------------|------------------------------------|-----------------|--------------------------------------|-------------|
| 17 | H | 8 | 0 | 5 | 26 | 9 | 14 | 28 | 8 | 3 | 6 | 27 | 3 | 2 | 1 |
| 6 | b | 8 | 1 | 6 | 27 | 10 | 15 | 29 | 9 | 3 | 5 | 26 | 27 | 4 | 0 |
| | c | 8 | 2 | 7 | 28 | 11 | 16 | 30 | 10 | 3 | 4 | 26 | 28 | 3 | 6 |
| 14 | d | 8 | 3 | 8 | 1 | 12 | 17 | 31 | 11 | 3 | 3 | 26 | 29 | 3 | 5 |
| 3 | e | 8 | 4 | 9 | 2 | 13 | 18 | 1 | 12 | 3 | 2 | 26 | 30 | 3 | 4 |
| | f | 8 | 5 | 10 | 3 | 14 | 19 | 2 | 13 | 3 | 1 | 26 | 1 | 3 | 3 |
| 11 | g | 8 | 6 | 11 | 4 | 15 | 20 | 3 | 14 | 3 | 0 | 26 | 2 | 3 | 2 |
| | H | 9 | 0 | 12 | 5 | 16 | 21 | 4 | 15 | 2 | 6 | 26 | 3 | 3 | 1 |
| 19 | b | 9 | 1 | 13 | 6 | 17 | 22 | 5 | 16 | 2 | 5 | 25 | 27 | 4 | 0 |
| 8 | c | 9 | 2 | 14 | 7 | 18 | 23 | 6 | 17 | 2 | 4 | 25 | 28 | 3 | 6 |
| | d | 9 | 3 | 15 | 8 | 19 | 24 | 7 | 18 | 2 | 3 | 25 | 29 | 3 | 5 |
| | e | 9 | 4 | 16 | 9 | 20 | 25 | 8 | 19 | 2 | 2 | 25 | 30 | 3 | 4 |
| | f | 9 | 5 | 17 | 10 | 21 | 26 | 9 | 20 | 2 | 1 | 25 | 1 | 3 | 3 |
| | g | 9 | 6 | 18 | 11 | 22 | 27 | 10 | 21 | 2 | 0 | 25 | 2 | 3 | 2 |
| 2 | H | 10 | 0 | 19 | 12 | 23 | 28 | 11 | 22 | 1 | 6 | 25 | 3 | 3 | 1 |
| 4 | b | 10 | 1 | 20 | 13 | 24 | 29 | 12 | 23 | 1 | 5 | 24 | 27 | 4 | 0 |
| | c | 10 | 2 | 21 | 14 | 25 | 30 | 13 | 24 | 1 | 4 | 24 | 28 | 3 | 6 |

Tafel der Sönē Lyckel / Sontags buchstabē

Gulden zale / Schlüssel der beweglichen feste / Dnnd der
Römischen Keyserlichen Jynß zale.

| Die Jarsale Christi Sonnen Cykel. | Sontag Buchstab Gulden Zale. | Schlüssel be wegliche fest Römer jynß zale | Die Jarsale Christi Sonnen Cykel. | Sontag Buchstab Gulden Zale. | Schlüssel be wegliche fest Römer jynß zale |
|--|---------------------------------------|--|--|---------------------------------------|--|
| 1518 | 15 | 18 | 1552 | 21 | 14 |
| 1519 | 16 | 19 | 1553 | 22 | 15 |
| b 1520 | 17 | 1 | 1554 | 23 | 16 |
| 1521 | 18 | 2 | 1555 | 24 | 17 |
| 1522 | 19 | 3 | b 1556 | 25 | 18 |
| 1523 | 20 | 4 | 1557 | 26 | 19 |
| b 1524 | 21 | 5 | 1558 | 27 | 1 |
| 1525 | 22 | 6 | 1559 | 28 | 2 |
| 1526 | 23 | 7 | b 1560 | 1 | 3 |
| 1527 | 24 | 8 | 1561 | 2 | 4 |
| b 1528 | 25 | 9 | 1562 | 3 | 5 |
| 1529 | 26 | 10 | 1563 | 4 | 6 |
| 1530 | 27 | 11 | b 1564 | 5 | 7 |
| 1531 | 28 | 12 | 1565 | 6 | 8 |
| b 1532 | 1 | 13 | 1566 | 7 | 9 |
| 1533 | 2 | 14 | 1567 | 8 | 10 |
| 1534 | 3 | 15 | b 1568 | 9 | 11 |
| 1535 | 4 | 16 | 1569 | 10 | 12 |
| b 1536 | 5 | 17 | 1570 | 11 | 13 |
| 1537 | 6 | 18 | 1571 | 12 | 14 |
| 1538 | 7 | 19 | b 1572 | 13 | 15 |
| 1539 | 8 | 1 | 1573 | 14 | 16 |
| b 1540 | 9 | 2 | 1574 | 15 | 17 |
| 1541 | 10 | 3 | 1575 | 16 | 18 |
| 1542 | 11 | 4 | b 1576 | 17 | 19 |
| 1543 | 12 | 5 | 1577 | 18 | 1 |
| b 1544 | 13 | 6 | 1578 | 19 | 2 |
| 1545 | 14 | 7 | 1579 | 20 | 3 |
| 1546 | 15 | 8 | b 1580 | 21 | 4 |
| 1547 | 16 | 9 | 1581 | 22 | 5 |
| b 1548 | 17 | 10 | 1582 | 23 | 6 |
| 1549 | 18 | 11 | 1583 | 24 | 7 |
| 1550 | 19 | 12 | b 1584 | 25 | 8 |
| 1551 | 20 | 13 | 1585 | 26 | 9 |

B ij

Wochen vom Advent auf den Christi
Geburtstag

1 1
2 1
3 1
4 1
5 1
6 1
7 1
8 1
9 1
10 1
11 1
12 1
13 1
14 1
15 1
16 1
17 1
18 1
19 1
20 1
21 1
22 1
23 1
24 1
25 1
26 1
27 1
28 1
29 1
30 1
31 1

Tafel der Wochen zwyschen Nyckenacht vñ
 der Herrn Fastnacht. Mit sampt den mitlaufende Tage der Beweglichen
 fest nach gemeine brauch Der Römischen Kirchen.

| Die Jarzal Christi. | Woche vff der Herrn fastnacht | Umlaufed tag | Anfang der Sybseyg tag | Der erst Sotag in der Fasten. | Ersttag. | Christi Sontag. | Pfingsten. | Freleichname tag. | Anfang des Aduentz. |
|------------------------|----------------------------------|--------------|---------------------------|----------------------------------|----------|-----------------|------------|----------------------|------------------------|
| 1518 | 7 | 2 | 31 Jener. | 21 Horn | 4 April | 9 May | 23 May. | 3 Brach | 28 Winter |
| 1519 | 10 | 1 | 20 Horn. | 13 Merz | 24 April | 29 may | 12 Brach | 23 Brach | 27 Winter |
| 1520 | 8 | 0 | 5 Horn. | 26 Horn | 8 April | 13 May | 27 May. | 7 Brach | 2 Crist. |
| 1521 | 6 | 5 | 27 Jener. | 17 Horn | 31 Merz | 5 may | 19 May | 30 May. | 1 Crist. |
| 1522 | 9 | 4 | 16 Horn. | 9 Merz | 20 April | 25 May | 8 Brach | 19 Brach | 30 Winter |
| 1523 | 7 | 3 | 1 Horn. | 22 Horn | 5 April | 10 may | 24 May. | 4 Brach | 29 Winter |
| 1524 | 6 | 2 | 24 Jener. | 14 Horn | 27 Merz | 1 May | 15 May. | 26 May | 27 Winter |
| 1525 | 9 | 0 | 12 Horn. | 5 Merz | 16 April | 21 may | 4 Brach | 15 Brach | 3 Crist. |
| 1526 | 6 | 6 | 28 Jener. | 18 Horn | 1 April | 6 May | 20 May. | 31 May | 2 Crist. |
| 1527 | 9 | 5 | 17 Horn. | 10 Merz | 21 April | 26 may | 9 Brach | 20 Brach | 1 Crist. |
| 1528 | 8 | 4 | 9 Horn. | 1 Merz | 12 April | 17 May | 31 May. | 11 Brach | 29 Winter |
| 1529 | 6 | 2 | 24 Jener. | 14 Horn | 8 Merz | 2 may | 16 May | 27 May | 28 Winter |
| 1530 | 9 | 1 | 13 Horn. | 6 Merz | 17 April | 22 May | 5 Brach | 16 Brach | 27 Winter |
| 1531 | 8 | 0 | 5 Horn. | 26 Horn | 9 April | 14 may | 28 May | 8 Brach | 3 Crist. |
| 1532 | 6 | 6 | 28 Jener. | 18 Horn | 1 Merz | 5 May | 19 May. | 30 May | 1 Crist. |
| 1533 | 8 | 4 | 9 Horn. | 2 merz | 13 April | 18 May | 1 Brach | 12 Brach | 30 Winter |
| 1534 | 7 | 3 | 1 Horn. | 22 Horn | 5 April | 10 May | 24 May. | 4 Brach | 29 Winter |
| 1535 | 6 | 2 | 24 Jener. | 14 Horn | 28 Merz | 2 May | 16 May. | 27 May | 28 Winter |
| 1536 | 9 | 1 | 13 Horn. | 5 Merz | 16 April | 21 May | 4 Brach | 15 Brach | 3 Crist. |
| 1537 | 6 | 6 | 28 Jener. | 18 Horn | 1 April | 6 May | 20 May. | 31 May | 2 Crist. |
| 1538 | 9 | 5 | 17 Horn. | 10 merz | 21 April | 26 May | 9 Brach | 20 Brach | 1 Crist. |
| 1539 | 7 | 4 | 2 Horn. | 23 Horn | 6 April | 11 May | 25 May. | 5 Brach | 30 Winter |
| 1540 | 6 | 3 | 25 Jener. | 15 Horn | 28 Merz | 2 May | 16 May. | 27 May | 28 Winter |
| 1541 | 9 | 1 | 13 Jener. | 6 Merz | 17 April | 22 May | 5 Brach | 16 Brach | 2 Winter |
| 1542 | 8 | 0 | 5 Horn. | 26 Horn | 9 April | 14 May | 28 May. | 8 Brach | 3 Crist. |
| 1543 | 5 | 6 | 21 Jener | 11 Horn | 25 Merz | 29 April | 12 May. | 24 May | 1 Crist. |
| 1544 | 8 | 5 | 10 Horn. | 2 merz | 13 April | 18 May | 1 Brach | 12 Brach | 30 Winter |
| 1545 | 7 | 3 | 1 Horn. | 22 Horn | 5 April | 10 May | 24 May. | 4 Brach | 29 Winter |
| 1546 | 10 | 2 | 21 Horn. | 14 Merz | 25 April | 30 May | 12 Brach | 24 Brach | 28 Winter |
| 1547 | 8 | 1 | 6 Horn. | 27 Horn | 10 April | 15 May | 29 May. | 9 Brach | 27 Winter |
| 1548 | 7 | 0 | 29 Jener. | 19 Horn | 1 April | 6 May | 20 May. | 31 May | 2 Crist. |
| 1549 | 9 | 5 | 17 Horn. | 10 merz | 21 April | 26 May | 9 Brach | 20 Brach | 1 Crist. |
| 1550 | 7 | 4 | 2 Horn. | 23 Horn | 6 April | 11 May | 25 May. | 5 Brach | 30 Winter |
| 1551 | 6 | 3 | 25 Jener. | 15 Horn | 29 Merz | 3 May | 17 May. | 28 May | 29 Winter |

Das vbrig teil der Tafel / der Woche zwyschē

Wochenacht vñ der Herrñ Fastnacht. Wie sampt den mitlaufendē Tage der
Beweglichen Festnach gemeinēbrauch Der Römischen Rechen.

| Die Jarzal Christi. | Woche vff der Herrñ fastnacht | Wirtlaufed tag | Anfang der Sybesy tag | Der erste Sotag in der Fasten. | Esfer tag. | Crüg Sontag. | Pfingsten. | Stoleichname tag. | Anfang des Zuengs. | | | | | | | |
|------------------------|----------------------------------|----------------|--------------------------|-----------------------------------|------------|--------------|------------|----------------------|-----------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|--------|
| 1551 | 9 | 4 | Horñ. | 6 | Mertz | 17 | April | 22 | May | 5 | Brach | 16 | Brach | 27 | Witcr | |
| 1552 | 7 | 0 | 29 | Jener. | 19 | Horñ | 2 | April | 7 | may | 21 | May. | 1 | Brach | 3 | Crift. |
| 1553 | 5 | 6 | 21 | Jener. | 11 | Horñ | 15 | Mertz | 29 | April | 13 | May | 24 | May. | 2 | Crift. |
| 1554 | 8 | 5 | 10 | Horñ. | 3 | Mertz | 14 | April | 19 | may | 2 | Brach | 13 | Brach | 1 | Crift. |
| 1555 | 7 | 4 | 2 | Horñ. | 23 | Horñ | 5 | April | 10 | May | 24 | May. | 4 | Brach | 29 | Witcr |
| 1556 | 9 | 2 | 14 | Horñ. | 7 | Mertz | 18 | April | 23 | may | 6 | Brach | 17 | Brach | 28 | Witcr |
| 1557 | 8 | 1 | 6 | Horñ. | 27 | Horñ | 10 | April | 15 | May | 26 | May. | 9 | Brach | 27 | Witcr |
| 1558 | 6 | 0 | 22 | Jener. | 12 | Horñ | 26 | Mertz | 30 | April | 14 | May. | 25 | May | 3 | Crift. |
| 1559 | 8 | 6 | 11 | Horñ. | 3 | Mertz | 14 | April | 19 | May | 2 | Brach | 13 | Brach | 1 | Crift. |
| 1560 | 7 | 4 | 2 | Horñ. | 23 | Horñ | 6 | April | 11 | may | 25 | May. | 5 | Brach | 30 | Witcr |
| 1561 | 6 | 3 | 25 | Jener. | 15 | Horñ | 29 | Mertz | 3 | May | 17 | May | 28 | May | 29 | Witcr |
| 1562 | 8 | 2 | 7 | Horñ. | 28 | Horñ | 11 | April | 16 | may | 30 | May. | 10 | Brach | 8 | Witcr |
| 1563 | 7 | 1 | 30 | Jener. | 20 | Horñ | 2 | April | 7 | May | 21 | May. | 1 | Brach | 3 | Crift. |
| 1564 | 9 | 6 | 18 | Horñ. | 11 | mertz | 22 | April | 27 | may | 10 | Brach | 21 | Brach | 2 | Crift. |
| 1565 | 8 | 5 | 10 | Horñ. | 3 | Mertz | 14 | April | 19 | May | 2 | Brach | 13 | Brach | 1 | Crift. |
| 1566 | 6 | 4 | 26 | Jener. | 16 | Horñ | 30 | Mertz | 4 | May | 18 | May. | 29 | May | 30 | Witcr |
| 1567 | 9 | 3 | 15 | Horñ. | 7 | Mertz | 18 | April | 23 | May | 6 | Brach | 17 | Brach | 28 | Witcr |
| 1568 | 8 | 1 | 6 | Horñ. | 27 | Horñ | 10 | April | 15 | May | 29 | May. | 9 | Brach | 27 | Witcr |
| 1569 | 6 | 0 | 22 | Jener. | 12 | Horñ | 26 | Mertz | 30 | April | 14 | May. | 25 | May. | 3 | Crift. |
| 1570 | 8 | 6 | 11 | Horñ. | 4 | mertz | 15 | April | 20 | May | 3 | Brach | 14 | Brach | 2 | Crift. |
| 1571 | 7 | 5 | 3 | Horñ. | 24 | Horñ | 6 | April | 11 | May | 25 | May. | 5 | Brach | 30 | Witcr |
| 1572 | 5 | 3 | 18 | Jener. | 8 | Horñ | 22 | Mertz | 26 | April | 10 | May. | 21 | May | 29 | Witcr |
| 1573 | 8 | 2 | 7 | Horñ. | 28 | Horñ | 11 | April | 16 | May | 30 | May. | 10 | Brach | 28 | Witcr |
| 1574 | 7 | 1 | 30 | Jener. | 20 | Horñ | 2 | April | 8 | May | 22 | May. | 2 | Brach | 27 | Witcr |
| 1575 | 10 | 0 | 19 | Horñ. | 11 | Mertz | 22 | April | 27 | May | 10 | Brach | 21 | Brach | 2 | Crift. |
| 1576 | 7 | 5 | 3 | Horñ. | 24 | Horñ | 7 | April | 12 | May | 26 | May. | 6 | Brach | 1 | Crift. |
| 1577 | 6 | 4 | 26 | Jener. | 16 | Horñ | 30 | Mertz | 4 | May | 18 | May. | 29 | May | 30 | Witcr |
| 1578 | 9 | 3 | 15 | Horñ. | 8 | mertz | 29 | April | 24 | May | 7 | Brach | 18 | Brach | 29 | Witcr |
| 1579 | 7 | 2 | 31 | Jener. | 21 | Horñ | 3 | April | 8 | May | 22 | May. | 2 | Brach | 27 | Witcr |
| 1580 | 6 | 0 | 22 | Jener. | 12 | Horñ | 26 | Mertz | 30 | April | 14 | May. | 25 | May | 3 | Crift. |
| 1581 | 8 | 6 | 11 | Horñ. | 4 | Mertz | 15 | April | 20 | May | 3 | Brach | 14 | Brach | 2 | Crift. |
| 1582 | 6 | 5 | 27 | Jener. | 17 | Horñ | 31 | mertz. | 5 | May | 19 | May. | 30 | May | 1 | Crift. |
| 1583 | 9 | 4 | 16 | Horñ. | 8 | mertz | 19 | April | 24 | May | 7 | Brach | 18 | Brach | 9 | Witcr |
| 1584 | 8 | 2 | 7 | Horñ. | 28 | Horñ | 11 | April | 16 | May | 30 | May. | 10 | Brach | 8 | Witcr |

Eyn Gemeyn Tafel / der Tagleng / Dffgang Vndt Vndergang der Sonnen.

| Erhöbūge | 35 | | 36 | | 37 | | 38 | | 39 | | 40 | | 41 | | 42 | | 43 | | 44 | | Der mitnechtliche himliſche auffſt. |
|----------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|----|--|
| | S m | S m | S m | S m | S m | S m | S m | S m | S m | S m | S m | S m | S m | S m | S m | S m | S m | S m | | | |
| 2V | 6 0 | 6 0 | 6 0 | 6 0 | 6 0 | 6 0 | 6 0 | 6 0 | 6 0 | 6 0 | 6 0 | 6 0 | 6 0 | 6 0 | 6 0 | 6 0 | 6 0 | 6 0 | 6 0 | 30 | |
| 3 | 6 3 | 6 2 | 6 4 | 6 4 | 6 4 | 6 4 | 6 4 | 6 4 | 6 4 | 6 4 | 6 4 | 6 4 | 6 4 | 6 4 | 6 4 | 6 4 | 6 4 | 6 4 | 6 5 | 27 | |
| 6 | 6 7 | 6 7 | 6 7 | 6 8 | 6 8 | 6 8 | 6 8 | 6 8 | 6 8 | 6 8 | 6 8 | 6 8 | 6 8 | 6 8 | 6 8 | 6 8 | 6 8 | 6 8 | 6 9 | 24 | |
| 9 | 6 10 | 6 10 | 6 11 | 6 11 | 6 11 | 6 12 | 6 12 | 6 12 | 6 12 | 6 12 | 6 12 | 6 12 | 6 12 | 6 12 | 6 12 | 6 12 | 6 12 | 6 12 | 6 13 | 21 | |
| 12 | 6 13 | 6 14 | 6 14 | 6 15 | 6 15 | 6 15 | 6 16 | 6 16 | 6 16 | 6 16 | 6 16 | 6 16 | 6 16 | 6 16 | 6 16 | 6 16 | 6 16 | 6 16 | 6 17 | 18 | |
| 15 | 6 17 | 6 17 | 6 18 | 6 19 | 6 19 | 6 19 | 6 20 | 6 20 | 6 20 | 6 20 | 6 20 | 6 20 | 6 20 | 6 20 | 6 20 | 6 20 | 6 20 | 6 20 | 6 21 | 15 | |
| 18 | 6 20 | 6 21 | 6 22 | 6 22 | 6 22 | 6 23 | 6 23 | 6 23 | 6 23 | 6 23 | 6 23 | 6 23 | 6 23 | 6 23 | 6 23 | 6 23 | 6 23 | 6 23 | 6 24 | 12 | |
| 21 | 6 23 | 6 24 | 6 25 | 6 26 | 6 26 | 6 27 | 6 27 | 6 27 | 6 27 | 6 27 | 6 27 | 6 27 | 6 27 | 6 27 | 6 27 | 6 27 | 6 27 | 6 27 | 6 28 | 9 | |
| 24 | 6 26 | 6 27 | 6 28 | 6 30 | 6 30 | 6 31 | 6 31 | 6 31 | 6 31 | 6 31 | 6 31 | 6 31 | 6 31 | 6 31 | 6 31 | 6 31 | 6 31 | 6 31 | 6 32 | 6 | |
| 27 | 6 30 | 6 31 | 6 32 | 6 33 | 6 33 | 6 34 | 6 34 | 6 34 | 6 34 | 6 34 | 6 34 | 6 34 | 6 34 | 6 34 | 6 34 | 6 34 | 6 34 | 6 34 | 6 35 | 3 | |
| IX | 6 33 | 6 34 | 6 35 | 6 37 | 6 37 | 6 38 | 6 39 | 6 39 | 6 39 | 6 39 | 6 39 | 6 39 | 6 39 | 6 39 | 6 39 | 6 39 | 6 39 | 6 39 | 6 40 | IX | |
| 3 | 6 36 | 6 37 | 6 39 | 6 40 | 6 40 | 6 41 | 6 43 | 6 43 | 6 43 | 6 43 | 6 43 | 6 43 | 6 43 | 6 43 | 6 43 | 6 43 | 6 43 | 6 43 | 6 44 | 27 | |
| 6 | 6 39 | 6 40 | 6 42 | 6 43 | 6 43 | 6 45 | 6 47 | 6 47 | 6 47 | 6 47 | 6 47 | 6 47 | 6 47 | 6 47 | 6 47 | 6 47 | 6 47 | 6 47 | 6 48 | 24 | |
| 9 | 6 42 | 6 43 | 6 45 | 6 47 | 6 47 | 6 48 | 6 51 | 6 51 | 6 51 | 6 51 | 6 51 | 6 51 | 6 51 | 6 51 | 6 51 | 6 51 | 6 51 | 6 51 | 6 52 | 21 | |
| 12 | 6 45 | 6 46 | 6 48 | 6 50 | 6 50 | 6 52 | 6 54 | 6 54 | 6 54 | 6 54 | 6 54 | 6 54 | 6 54 | 6 54 | 6 54 | 6 54 | 6 54 | 6 54 | 6 55 | 18 | |
| 15 | 6 48 | 6 49 | 6 51 | 6 53 | 6 53 | 6 55 | 6 58 | 6 58 | 6 58 | 6 58 | 6 58 | 6 58 | 6 58 | 6 58 | 6 58 | 6 58 | 6 58 | 6 58 | 6 59 | 15 | |
| 18 | 6 50 | 6 52 | 6 54 | 6 56 | 6 56 | 6 58 | 7 0 | 7 0 | 7 0 | 7 0 | 7 0 | 7 0 | 7 0 | 7 0 | 7 0 | 7 0 | 7 0 | 7 0 | 7 1 | 12 | |
| 21 | 6 53 | 6 55 | 6 57 | 6 59 | 6 59 | 7 1 | 7 3 | 7 3 | 7 3 | 7 3 | 7 3 | 7 3 | 7 3 | 7 3 | 7 3 | 7 3 | 7 3 | 7 3 | 7 4 | 9 | |
| 24 | 6 55 | 6 57 | 7 0 | 7 2 | 7 2 | 7 4 | 7 6 | 7 6 | 7 6 | 7 6 | 7 6 | 7 6 | 7 6 | 7 6 | 7 6 | 7 6 | 7 6 | 7 6 | 7 7 | 6 | |
| 27 | 6 57 | 7 0 | 7 2 | 7 4 | 7 4 | 7 7 | 7 9 | 7 9 | 7 9 | 7 9 | 7 9 | 7 9 | 7 9 | 7 9 | 7 9 | 7 9 | 7 9 | 7 9 | 7 10 | 3 | |
| X | 7 0 | 7 2 | 7 4 | 7 7 | 7 7 | 7 9 | 7 12 | 7 12 | 7 12 | 7 12 | 7 12 | 7 12 | 7 12 | 7 12 | 7 12 | 7 12 | 7 12 | 7 12 | 7 13 | X | |
| 3 | 7 2 | 7 4 | 7 7 | 7 9 | 7 9 | 7 12 | 7 14 | 7 14 | 7 14 | 7 14 | 7 14 | 7 14 | 7 14 | 7 14 | 7 14 | 7 14 | 7 14 | 7 14 | 7 15 | 27 | |
| 6 | 7 4 | 7 6 | 7 9 | 7 11 | 7 11 | 7 14 | 7 17 | 7 17 | 7 17 | 7 17 | 7 17 | 7 17 | 7 17 | 7 17 | 7 17 | 7 17 | 7 17 | 7 17 | 7 18 | 24 | |
| 9 | 7 6 | 7 8 | 7 10 | 7 13 | 7 13 | 7 16 | 7 19 | 7 19 | 7 19 | 7 19 | 7 19 | 7 19 | 7 19 | 7 19 | 7 19 | 7 19 | 7 19 | 7 19 | 7 20 | 21 | |
| 12 | 7 7 | 7 9 | 7 12 | 7 15 | 7 15 | 7 17 | 7 20 | 7 20 | 7 20 | 7 20 | 7 20 | 7 20 | 7 20 | 7 20 | 7 20 | 7 20 | 7 20 | 7 20 | 7 21 | 18 | |
| 15 | 7 9 | 7 11 | 7 13 | 7 16 | 7 16 | 7 19 | 7 22 | 7 22 | 7 22 | 7 22 | 7 22 | 7 22 | 7 22 | 7 22 | 7 22 | 7 22 | 7 22 | 7 22 | 7 23 | 15 | |
| 18 | 7 9 | 7 12 | 7 14 | 7 17 | 7 17 | 7 20 | 7 23 | 7 23 | 7 23 | 7 23 | 7 23 | 7 23 | 7 23 | 7 23 | 7 23 | 7 23 | 7 23 | 7 23 | 7 24 | 12 | |
| 21 | 7 10 | 7 13 | 7 15 | 7 18 | 7 18 | 7 21 | 7 24 | 7 24 | 7 24 | 7 24 | 7 24 | 7 24 | 7 24 | 7 24 | 7 24 | 7 24 | 7 24 | 7 24 | 7 25 | 9 | |
| 24 | 7 10 | 7 13 | 7 16 | 7 19 | 7 19 | 7 22 | 7 25 | 7 25 | 7 25 | 7 25 | 7 25 | 7 25 | 7 25 | 7 25 | 7 25 | 7 25 | 7 25 | 7 25 | 7 26 | 6 | |
| 27 | 7 11 | 7 14 | 7 16 | 7 19 | 7 19 | 7 22 | 7 25 | 7 25 | 7 25 | 7 25 | 7 25 | 7 25 | 7 25 | 7 25 | 7 25 | 7 25 | 7 25 | 7 25 | 7 26 | 3 | |
| 30 | 7 11 | 7 14 | 7 17 | 7 19 | 7 19 | 7 22 | 7 26 | 7 26 | 7 26 | 7 26 | 7 26 | 7 26 | 7 26 | 7 26 | 7 26 | 7 26 | 7 26 | 7 26 | 7 27 | 30 | |

**Das vbrig Teyl der Gemeynē Tafeln / Der
Taglang / Vffgang / Vnd Vndergang der Sonnen.**

Das mindt des letzten
Lima hat die erhö-
hüg 45 Grad 14 M.

Der anfang den fihl-
de Lima hat die erhö-
hüg 47 Grad 15 M.

Das mindt des fihl-
Lima hat die erhöhüg
49 Grad 40 M.

Das endt den fihl-
Lima hat die erhö-
hüg 50 Grad 30 M.

Das Ertrich
So diessen witternechte-
lichen Hymliſchen Ays-
ſen höhe vnderworffen

Erhöhgügel 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 Der mitnechtliche
hymliſche ayſſen

| | S m | S m | S m | S m | S m | S m | S m | S m | S m | S m | S m | S m |
|----|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| V | 6 0 | 6 0 | 6 0 | 6 0 | 6 0 | 6 0 | 6 0 | 6 0 | 6 0 | 6 0 | 6 0 | 30 |
| 3 | 6 5 | 6 5 | 6 5 | 6 5 | 6 6 | 6 6 | 6 6 | 6 6 | 6 6 | 6 6 | 6 6 | 27 |
| 6 | 6 10 | 6 10 | 6 10 | 6 11 | 6 11 | 6 11 | 6 12 | 6 12 | 6 12 | 6 13 | 6 13 | 24 |
| 9 | 6 14 | 6 15 | 6 15 | 6 16 | 6 16 | 6 17 | 6 18 | 6 18 | 6 19 | 6 19 | 6 20 | 21 |
| 12 | 6 19 | 6 20 | 6 20 | 6 21 | 6 22 | 6 23 | 6 24 | 6 24 | 6 25 | 6 26 | 6 26 | 18 |
| 15 | 6 24 | 6 25 | 6 26 | 6 26 | 6 27 | 6 28 | 6 29 | 6 31 | 6 32 | 6 33 | 6 33 | 15 |
| 18 | 6 29 | 6 30 | 6 31 | 6 32 | 6 33 | 6 34 | 6 35 | 6 37 | 6 38 | 6 39 | 6 39 | 12 |
| 21 | 6 33 | 6 34 | 6 36 | 6 37 | 6 38 | 6 40 | 6 41 | 6 43 | 6 44 | 6 46 | 6 46 | 9 |
| 24 | 6 38 | 6 39 | 6 41 | 6 42 | 6 44 | 6 45 | 6 47 | 6 49 | 6 50 | 6 52 | 6 52 | 6 |
| 27 | 6 43 | 6 44 | 6 46 | 6 47 | 6 49 | 6 51 | 6 53 | 6 55 | 6 57 | 6 59 | 6 59 | 3 |
| IX | 6 47 | 6 49 | 6 50 | 6 52 | 6 54 | 6 56 | 6 58 | 7 0 | 7 3 | 7 5 | 7 5 | mp X |
| 3 | 6 51 | 6 53 | 6 55 | 6 57 | 6 59 | 7 1 | 7 4 | 7 6 | 7 9 | 7 11 | 7 11 | 27 |
| 6 | 6 56 | 6 57 | 7 0 | 7 2 | 7 4 | 7 7 | 7 9 | 7 12 | 7 15 | 7 17 | 7 17 | 24 |
| 9 | 7 0 | 7 2 | 7 5 | 7 7 | 7 9 | 7 12 | 7 15 | 7 17 | 7 20 | 7 24 | 7 24 | 21 |
| 12 | 7 4 | 7 7 | 7 9 | 7 12 | 7 15 | 7 17 | 7 20 | 7 23 | 7 26 | 7 30 | 7 30 | 18 |
| 15 | 7 8 | 7 11 | 7 13 | 7 17 | 7 19 | 7 22 | 7 25 | 7 28 | 7 32 | 7 35 | 7 35 | 15 |
| 18 | 7 12 | 7 15 | 7 18 | 7 21 | 7 24 | 7 27 | 7 30 | 7 34 | 7 37 | 7 41 | 7 41 | 12 |
| 21 | 7 16 | 7 19 | 7 22 | 7 25 | 7 28 | 7 31 | 7 35 | 7 39 | 7 42 | 7 47 | 7 47 | 9 |
| 24 | 7 20 | 7 23 | 7 26 | 7 29 | 7 32 | 7 36 | 7 39 | 7 43 | 7 48 | 7 52 | 7 52 | 6 |
| 27 | 7 23 | 7 26 | 7 29 | 7 33 | 7 36 | 7 40 | 7 44 | 7 48 | 7 52 | 7 57 | 7 57 | 3 |
| XI | 7 26 | 7 30 | 7 33 | 7 36 | 7 40 | 7 44 | 7 48 | 7 52 | 7 57 | 8 1 | 8 1 | 27 |
| 3 | 7 29 | 7 33 | 7 36 | 7 40 | 7 44 | 7 48 | 7 52 | 7 56 | 8 0 | 8 5 | 8 6 | 24 |
| 6 | 7 32 | 7 36 | 7 39 | 7 43 | 7 47 | 7 51 | 7 56 | 8 0 | 8 5 | 8 10 | 8 10 | 21 |
| 9 | 7 35 | 7 38 | 7 42 | 7 46 | 7 50 | 7 54 | 7 59 | 8 4 | 8 9 | 8 14 | 8 14 | 18 |
| 12 | 7 37 | 7 40 | 7 44 | 7 48 | 7 53 | 7 57 | 8 2 | 8 7 | 8 12 | 8 17 | 8 17 | 15 |
| 15 | 7 39 | 7 42 | 7 46 | 7 50 | 7 55 | 7 59 | 8 4 | 8 9 | 8 15 | 8 20 | 8 20 | 12 |
| 18 | 7 40 | 7 44 | 7 48 | 7 52 | 7 57 | 8 1 | 8 6 | 8 11 | 8 17 | 8 23 | 8 23 | 9 |
| 21 | 7 42 | 7 45 | 7 49 | 7 54 | 7 58 | 8 3 | 8 8 | 8 13 | 8 19 | 8 25 | 8 25 | 6 |
| 24 | 7 43 | 7 46 | 7 50 | 7 55 | 7 59 | 8 4 | 8 9 | 8 14 | 8 20 | 8 26 | 8 26 | 3 |
| 27 | 7 43 | 7 47 | 7 51 | 7 56 | 8 0 | 8 4 | 8 10 | 8 15 | 8 21 | 8 27 | 8 27 | mp |
| 30 | 7 43 | 7 47 | 7 51 | 7 56 | 8 0 | 8 5 | 8 10 | 8 15 | 8 22 | 8 27 | 8 27 | mp |

Das noch vberpleibend Teyl/ der gemey
 nen Tafeln der Tagleng/ Vff vnd Nydergang der Sonnen.

Ptolemeo erkant / Vfferhalb der Sybē
 teyl des bewonten Ertrichs gesetzt Von Albertho: dem grossen genant: nit
 genügsam temperiert / zü den yrdischen wachssenden dingen/ von andern
 öde wonunge/ vmb inprunfziger kelt willen/ geacht wirt.

| Erhöbūge | 55 | 56 | 57 | 58 | 59 | 60 | 61 | 62 | 63 | Der mirnechtlich hymelische apfeln |
|-----------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|---------------------------------------|
| | S m | S m | S m | S m | S m | S m | S m | S m | S m | |
| v | 6 0 | 6 0 | 6 0 | 6 0 | 6 0 | 6 0 | 6 0 | 6 0 | 6 0 | 30 |
| 3 | 6 7 | 6 7 | 6 7 | 6 8 | 6 8 | 6 8 | 6 9 | 6 9 | 6 9 | 27 |
| 6 | 6 14 | 6 14 | 6 15 | 6 15 | 6 16 | 6 17 | 6 18 | 6 18 | 6 19 | 24 |
| 9 | 6 20 | 6 21 | 6 22 | 6 23 | 6 24 | 6 25 | 6 26 | 6 27 | 6 28 | 21 |
| 12 | 6 27 | 6 28 | 6 29 | 6 31 | 6 32 | 6 33 | 6 35 | 6 36 | 6 37 | 18 |
| 15 | 6 34 | 6 35 | 6 37 | 6 38 | 6 40 | 6 41 | 6 43 | 6 45 | 6 47 | 15 |
| 18 | 6 41 | 6 42 | 6 44 | 6 46 | 6 48 | 6 50 | 6 52 | 6 54 | 6 56 | 12 |
| 21 | 6 48 | 6 49 | 6 51 | 6 53 | 6 56 | 6 58 | 7 0 | 7 3 | 7 6 | 9 |
| 24 | 6 54 | 6 56 | 6 59 | 7 1 | 6 4 | 7 6 | 7 9 | 7 12 | 7 15 | 6 |
| 27 | 7 1 | 7 3 | 7 6 | 7 8 | 7 11 | 7 14 | 7 18 | 7 21 | 7 25 | 3 |
| m | 7 8 | 7 10 | 7 13 | 7 16 | 7 19 | 7 23 | 7 26 | 7 30 | 7 34 | III |
| 3 | 7 14 | 7 17 | 7 20 | 7 23 | 7 27 | 7 31 | 7 35 | 7 39 | 7 44 | 27 |
| 6 | 7 21 | 7 24 | 7 27 | 7 31 | 7 35 | 7 39 | 7 43 | 7 48 | 7 53 | 24 |
| 9 | 7 27 | 7 30 | 7 33 | 7 38 | 7 42 | 7 47 | 7 52 | 7 57 | 8 2 | 21 |
| 12 | 7 33 | 7 37 | 7 41 | 7 45 | 7 50 | 7 55 | 8 0 | 8 6 | 8 12 | 18 |
| 15 | 7 39 | 7 43 | 7 48 | 7 52 | 7 57 | 8 2 | 8 8 | 8 14 | 8 21 | 15 |
| 18 | 7 45 | 7 49 | 7 54 | 7 59 | 8 4 | 8 10 | 8 17 | 8 23 | 8 30 | 12 |
| 21 | 7 51 | 7 56 | 8 0 | 8 6 | 8 11 | 8 17 | 8 25 | 8 32 | 8 39 | 9 |
| 24 | 7 56 | 8 1 | 8 7 | 8 12 | 8 18 | 8 25 | 8 32 | 8 40 | 8 48 | 6 |
| 27 | 8 2 | 8 7 | 8 12 | 8 18 | 8 25 | 8 32 | 8 40 | 8 48 | 8 57 | 3 |
| II | 8 7 | 8 12 | 8 18 | 8 24 | 8 31 | 8 38 | 8 47 | 8 56 | 9 5 | IIII |
| 3 | 8 12 | 8 17 | 8 23 | 8 30 | 8 37 | 8 44 | 8 54 | 9 3 | 9 13 | 27 |
| 6 | 8 16 | 8 22 | 8 28 | 8 35 | 8 43 | 8 50 | 9 0 | 9 10 | 9 21 | 24 |
| 9 | 8 20 | 8 26 | 8 33 | 8 40 | 8 47 | 8 56 | 9 6 | 9 16 | 9 28 | 21 |
| 12 | 8 23 | 8 30 | 8 37 | 8 44 | 8 52 | 9 1 | 9 11 | 9 22 | 9 34 | 18 |
| 15 | 8 26 | 8 33 | 8 40 | 8 48 | 8 56 | 9 5 | 9 16 | 9 27 | 9 40 | 15 |
| 18 | 8 29 | 8 36 | 8 43 | 8 51 | 8 59 | 9 9 | 9 20 | 9 32 | 9 45 | 12 |
| 21 | 8 31 | 8 38 | 8 45 | 8 53 | 9 2 | 9 12 | 9 23 | 9 35 | 9 49 | 9 |
| 24 | 8 32 | 8 39 | 8 47 | 8 55 | 9 4 | 9 14 | 9 26 | 9 38 | 9 53 | 6 |
| 27 | 8 33 | 8 40 | 8 48 | 8 56 | 9 5 | 9 15 | 9 27 | 9 39 | 9 54 | 3 |
| 30 | 8 34 | 8 41 | 8 48 | 8 56 | 9 6 | 9 16 | 9 28 | 9 40 | 9 55 | v |

Tafel der Tagleng / Vff vñ Nydergang der
 Sonnē / Anfang Tag vnd Nacht / Ergentlich gerechet vff d̄ d̄ Aritmetischen
 Hymelische Achsen Erhöhung 48 Grad vnd 40 Minuten.

| ♈ Widder. 10. März | | | | | | | ♉ Stier. 10. April | | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------|-------|-------------------|----|---------------------|----|-------------------------|---------------------------|-----------------------------|---------|-------|-------------------|----|---------------------|----|-------------------------|----|-----------------------------|----|----|----|
| Die Tag | Leng. | Vffgang der Sonnē | | Nydergang der Sonnē | | Anfang des Tages sechyn | | Anfang d̄ vollē Kōmē nacht. | Die Tag | Leng. | Vffgang der Sonnē | | Nydergang der Sonnē | | Anfang des Tages sechyn | | Anfang d̄ vollē Kōmē nacht. | | | |
| | | S | m | S | m | S | m | | | | S | m | S | m | S | m | | S | m | |
| 0 | 12 | 0 | 6 | 0 | 6 | 4 | 6 | 7 | 54 | 0 | 13 | 47 | 5 | 6 | 6 | 54 | 2 | 59 | 9 | 1 |
| 1 | 12 | 4 | 58 | 6 | 2 | 4 | 5 | 7 | 55 | 1 | 13 | 50 | 5 | 5 | 6 | 55 | 2 | 57 | 9 | 3 |
| 2 | 12 | 7 | 56 | 6 | 4 | 4 | 3 | 7 | 57 | 2 | 13 | 54 | 5 | 3 | 6 | 57 | 2 | 54 | 9 | 6 |
| 3 | 12 | 11 | 55 | 6 | 5 | 4 | 1 | 7 | 59 | 3 | 13 | 58 | 5 | 1 | 6 | 59 | 2 | 51 | 9 | 9 |
| 4 | 12 | 14 | 53 | 6 | 7 | 3 | 59 | 8 | 1 | 4 | 14 | 0 | 5 | 0 | 7 | 0 | 2 | 49 | 9 | 11 |
| 5 | 12 | 18 | 52 | 6 | 8 | 3 | 58 | 8 | 2 | 5 | 14 | 4 | 4 | 58 | 7 | 2 | 2 | 46 | 9 | 14 |
| 6 | 12 | 22 | 50 | 6 | 11 | 3 | 56 | 8 | 4 | 6 | 14 | 7 | 4 | 56 | 7 | 4 | 2 | 43 | 9 | 17 |
| 7 | 12 | 25 | 47 | 6 | 13 | 3 | 54 | 8 | 6 | 7 | 14 | 10 | 4 | 55 | 7 | 5 | 2 | 41 | 9 | 19 |
| 8 | 12 | 29 | 45 | 6 | 15 | 3 | 52 | 8 | 8 | 8 | 14 | 14 | 4 | 52 | 7 | 7 | 2 | 38 | 9 | 22 |
| 9 | 12 | 33 | 44 | 6 | 16 | 3 | 50 | 8 | 10 | 9 | 14 | 17 | 4 | 51 | 7 | 9 | 2 | 35 | 9 | 25 |
| 10 | 12 | 39 | 42 | 6 | 18 | 3 | 48 | 8 | 12 | 10 | 14 | 20 | 4 | 50 | 7 | 10 | 2 | 33 | 9 | 27 |
| 11 | 12 | 40 | 40 | 6 | 20 | 3 | 46 | 8 | 14 | 11 | 14 | 23 | 4 | 48 | 7 | 12 | 2 | 30 | 9 | 30 |
| 12 | 12 | 43 | 38 | 6 | 22 | 3 | 44 | 8 | 17 | 12 | 14 | 27 | 4 | 47 | 7 | 13 | 2 | 27 | 9 | 33 |
| 13 | 12 | 47 | 36 | 6 | 24 | 3 | 41 | 8 | 19 | 13 | 14 | 30 | 4 | 45 | 7 | 15 | 2 | 24 | 9 | 36 |
| 14 | 12 | 50 | 35 | 6 | 25 | 3 | 39 | 8 | 21 | 14 | 14 | 33 | 4 | 43 | 7 | 17 | 2 | 21 | 9 | 39 |
| 15 | 12 | 54 | 33 | 6 | 27 | 3 | 36 | 8 | 24 | 15 | 14 | 36 | 4 | 42 | 7 | 18 | 2 | 18 | 9 | 42 |
| 16 | 12 | 58 | 31 | 6 | 29 | 3 | 34 | 8 | 26 | 16 | 14 | 39 | 4 | 40 | 7 | 20 | 2 | 15 | 9 | 45 |
| 17 | 13 | 1 | 29 | 6 | 31 | 3 | 32 | 8 | 28 | 17 | 14 | 42 | 4 | 39 | 7 | 21 | 2 | 12 | 9 | 48 |
| 18 | 13 | 5 | 27 | 6 | 33 | 3 | 29 | 8 | 31 | 18 | 14 | 45 | 4 | 37 | 7 | 23 | 2 | 9 | 9 | 51 |
| 19 | 13 | 8 | 26 | 6 | 34 | 3 | 27 | 8 | 33 | 19 | 14 | 48 | 4 | 36 | 7 | 24 | 2 | 6 | 9 | 54 |
| 20 | 13 | 12 | 24 | 6 | 36 | 3 | 25 | 8 | 35 | 20 | 14 | 51 | 4 | 34 | 7 | 26 | 2 | 3 | 9 | 57 |
| 21 | 13 | 16 | 22 | 6 | 38 | 3 | 22 | 8 | 38 | 21 | 14 | 54 | 4 | 33 | 7 | 27 | 2 | 0 | 10 | 0 |
| 22 | 13 | 19 | 20 | 6 | 40 | 3 | 20 | 8 | 40 | 22 | 14 | 57 | 4 | 32 | 7 | 28 | 1 | 57 | 10 | 3 |
| 23 | 13 | 23 | 19 | 6 | 41 | 3 | 18 | 8 | 42 | 23 | 15 | 0 | 4 | 30 | 7 | 30 | 1 | 54 | 10 | 6 |
| 24 | 13 | 26 | 17 | 6 | 43 | 3 | 15 | 8 | 45 | 24 | 15 | 2 | 4 | 29 | 7 | 31 | 1 | 51 | 10 | 9 |
| 25 | 13 | 30 | 15 | 6 | 45 | 3 | 13 | 8 | 47 | 25 | 15 | 5 | 4 | 27 | 7 | 33 | 1 | 48 | 10 | 12 |
| 26 | 13 | 33 | 13 | 6 | 47 | 3 | 10 | 8 | 50 | 26 | 15 | 8 | 4 | 26 | 7 | 34 | 1 | 45 | 10 | 15 |
| 27 | 13 | 37 | 12 | 6 | 48 | 3 | 7 | 8 | 53 | 27 | 15 | 10 | 4 | 25 | 7 | 35 | 1 | 42 | 10 | 18 |
| 28 | 13 | 40 | 10 | 6 | 50 | 3 | 5 | 8 | 55 | 28 | 15 | 13 | 4 | 23 | 7 | 37 | 1 | 39 | 10 | 21 |
| 29 | 13 | 43 | 8 | 6 | 52 | 3 | 2 | 8 | 58 | 29 | 15 | 15 | 4 | 22 | 7 | 38 | 1 | 36 | 10 | 24 |
| 30 | 13 | 47 | 6 | 6 | 54 | 2 | 59 | 9 | 1 | 30 | 15 | 18 | 4 | 21 | 7 | 39 | 1 | 33 | 10 | 27 |

E v

Das vbrig der Tafeln der Taglög / Vff vnd Nacht / Egentlich gerechet / Vff der aNitternechrifchen Dymelische Achffen der

| Zwilling. ^{12. May} | | | | | | | | Krebs. ^{12. Junij} | | | | | | | | | | | |
|------------------------------|---------|--------------------|----|---------------------|----|------------------|----|-----------------------------|----|----|---------|--------------------|------|----------------------|----|------------------|----|--------------------------|----|
| II | Die Tag | Vffgang der Sonne. | | Nidergang der Sonne | | Anfang des Tages | | Anfang d' volkome nacht. | | 6 | Die Tag | Vffgang der Sonne. | | Nidergang der Sonne. | | Anfang des Tages | | Anfang d' volkome nacht. | |
| | Leng | S | m | S | m | S | m | S | m | | S | m | Leng | S | m | S | m | S | m |
| 0 | 15 18 | 4 | 11 | 7 | 39 | 1 | 33 | 10 | 27 | 0 | 15 57 | 4 | 1 | 7 | 59 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1 | 15 20 | 4 | 20 | 7 | 40 | 1 | 30 | 10 | 30 | 1 | 15 57 | 4 | 1 | 7 | 59 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | 15 23 | 4 | 19 | 7 | 41 | 1 | 27 | 10 | 33 | 2 | 15 57 | 4 | 1 | 7 | 59 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | 15 25 | 4 | 18 | 7 | 42 | 1 | 24 | 10 | 36 | 3 | 15 57 | 4 | 2 | 7 | 58 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 | 15 29 | 4 | 16 | 7 | 44 | 1 | 21 | 10 | 39 | 4 | 15 56 | 4 | 2 | 7 | 58 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5 | 15 29 | 4 | 15 | 7 | 45 | 1 | 18 | 10 | 42 | 5 | 15 56 | 4 | 2 | 7 | 58 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6 | 15 31 | 4 | 14 | 7 | 46 | 1 | 14 | 10 | 46 | 6 | 15 55 | 4 | 2 | 7 | 58 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7 | 15 33 | 4 | 13 | 7 | 47 | 1 | 11 | 10 | 49 | 7 | 15 55 | 4 | 3 | 7 | 57 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | 15 35 | 4 | 12 | 7 | 48 | 1 | 7 | 10 | 53 | 8 | 15 54 | 4 | 3 | 7 | 57 | 0 | 11 | 57 | |
| 9 | 15 37 | 4 | 11 | 7 | 49 | 1 | 3 | 10 | 57 | 9 | 15 53 | 4 | 3 | 7 | 57 | 0 | 9 | 11 | 51 |
| 10 | 15 39 | 4 | 11 | 7 | 49 | 1 | 0 | 11 | 0 | 10 | 15 52 | 4 | 4 | 7 | 56 | 0 | 15 | 11 | 45 |
| 11 | 15 40 | 4 | 10 | 7 | 50 | 0 | 50 | 11 | 4 | 11 | 15 51 | 4 | 4 | 7 | 56 | 0 | 21 | 11 | 39 |
| 12 | 15 42 | 4 | 9 | 7 | 51 | 0 | 52 | 11 | 8 | 12 | 15 50 | 4 | 5 | 7 | 55 | 0 | 26 | 11 | 34 |
| 13 | 15 44 | 4 | 8 | 7 | 52 | 0 | 48 | 11 | 12 | 13 | 15 49 | 4 | 5 | 7 | 55 | 0 | 31 | 11 | 29 |
| 14 | 15 45 | 4 | 7 | 7 | 53 | 0 | 44 | 11 | 16 | 14 | 15 48 | 4 | 6 | 7 | 54 | 0 | 36 | 11 | 24 |
| 15 | 15 47 | 4 | 7 | 7 | 53 | 0 | 40 | 11 | 20 | 15 | 15 47 | 4 | 7 | 7 | 53 | 0 | 40 | 11 | 20 |
| 16 | 15 48 | 4 | 6 | 7 | 54 | 0 | 36 | 11 | 24 | 16 | 15 45 | 4 | 7 | 7 | 53 | 0 | 44 | 11 | 16 |
| 17 | 15 49 | 4 | 5 | 7 | 55 | 0 | 31 | 11 | 29 | 17 | 15 44 | 4 | 8 | 7 | 52 | 0 | 48 | 11 | 12 |
| 18 | 15 50 | 4 | 5 | 7 | 55 | 0 | 26 | 11 | 34 | 18 | 15 42 | 4 | 9 | 7 | 51 | 0 | 52 | 11 | 8 |
| 19 | 15 51 | 4 | 4 | 7 | 56 | 0 | 21 | 11 | 39 | 19 | 16 40 | 4 | 10 | 7 | 50 | 0 | 56 | 11 | 4 |
| 20 | 15 52 | 4 | 4 | 7 | 56 | 0 | 15 | 11 | 45 | 20 | 15 39 | 4 | 11 | 7 | 49 | 1 | 0 | 11 | 0 |
| 21 | 15 53 | 4 | 3 | 7 | 57 | 0 | 9 | 11 | 51 | 21 | 15 37 | 4 | 11 | 7 | 49 | 1 | 3 | 10 | 57 |
| 22 | 15 54 | 4 | 3 | 7 | 57 | 0 | 3 | 11 | 57 | 22 | 15 35 | 4 | 12 | 7 | 48 | 1 | 7 | 10 | 53 |
| 23 | 15 55 | 4 | 3 | 7 | 57 | 0 | 0 | 0 | 0 | 23 | 15 33 | 4 | 13 | 7 | 47 | 1 | 11 | 0 | 49 |
| 24 | 15 55 | 4 | 2 | 7 | 58 | 0 | 0 | 0 | 0 | 24 | 15 31 | 4 | 14 | 7 | 46 | 1 | 14 | 10 | 46 |
| 25 | 15 56 | 4 | 2 | 7 | 58 | 0 | 0 | 0 | 0 | 25 | 15 29 | 4 | 15 | 7 | 45 | 1 | 18 | 10 | 42 |
| 26 | 15 56 | 4 | 2 | 7 | 58 | 0 | 0 | 0 | 0 | 26 | 15 27 | 4 | 16 | 7 | 44 | 1 | 21 | 10 | 39 |
| 27 | 15 57 | 4 | 2 | 7 | 58 | 0 | 0 | 0 | 0 | 27 | 15 25 | 4 | 18 | 7 | 42 | 1 | 24 | 10 | 36 |
| 28 | 15 57 | 4 | 1 | 7 | 59 | 0 | 0 | 0 | 0 | 28 | 15 23 | 4 | 19 | 7 | 41 | 1 | 27 | 10 | 33 |
| 29 | 15 57 | 4 | 1 | 7 | 59 | 0 | 0 | 0 | 0 | 29 | 15 20 | 4 | 20 | 7 | 40 | 1 | 30 | 10 | 30 |
| 30 | 15 57 | 4 | 1 | 7 | 59 | 0 | 0 | 0 | 0 | 30 | 15 18 | 4 | 21 | 7 | 39 | 1 | 33 | 10 | 27 |

Nydergangk der Sonnen / Anfang / Tag vñ
 Erhöhung 48. Grad vñnd 40. Minuten.

0 **Löw.** 13. July

0 **Jungfraw.** 14. Aug. 14.

| Die Tag | Länge | | | | Nydergang der Sonne | | | | Anfang des Tages | | | | Anfang d' volz kömē nachr. | | | |
|---------|-------|----|-----|---|---------------------|----|-----|----|------------------|---|---|---|----------------------------|---|---|---|
| | S | m | S | m | S | m | S | m | S | m | S | m | S | m | S | m |
| 0 | 15 | 18 | 421 | | 7 | 39 | 133 | 10 | 27 | | | | | | | |
| 1 | 15 | 15 | 422 | | 7 | 38 | 136 | 10 | 24 | | | | | | | |
| 2 | 15 | 13 | 423 | | 7 | 37 | 139 | 10 | 21 | | | | | | | |
| 3 | 15 | 10 | 424 | | 7 | 35 | 142 | 10 | 18 | | | | | | | |
| 4 | 15 | 8 | 426 | | 7 | 34 | 145 | 10 | 15 | | | | | | | |
| 5 | 15 | 5 | 427 | | 7 | 33 | 148 | 10 | 12 | | | | | | | |
| 6 | 15 | 2 | 429 | | 7 | 31 | 151 | 10 | 11 | | | | | | | |
| 7 | 15 | 0 | 430 | | 7 | 30 | 154 | 10 | 6 | | | | | | | |
| 8 | 14 | 57 | 431 | | 7 | 29 | 157 | 10 | 3 | | | | | | | |
| 9 | 14 | 54 | 433 | | 7 | 27 | 20 | 10 | 0 | | | | | | | |
| 10 | 14 | 51 | 434 | | 7 | 26 | 23 | 9 | 57 | | | | | | | |
| 11 | 14 | 48 | 436 | | 7 | 24 | 26 | 9 | 54 | | | | | | | |
| 12 | 14 | 45 | 437 | | 7 | 23 | 29 | 9 | 51 | | | | | | | |
| 13 | 14 | 42 | 439 | | 7 | 21 | 32 | 9 | 48 | | | | | | | |
| 14 | 14 | 39 | 440 | | 7 | 20 | 35 | 9 | 45 | | | | | | | |
| 15 | 14 | 36 | 442 | | 7 | 18 | 38 | 9 | 42 | | | | | | | |
| 16 | 14 | 33 | 443 | | 7 | 17 | 41 | 9 | 39 | | | | | | | |
| 17 | 14 | 30 | 445 | | 7 | 15 | 44 | 9 | 36 | | | | | | | |
| 18 | 14 | 27 | 447 | | 7 | 13 | 47 | 9 | 33 | | | | | | | |
| 19 | 14 | 23 | 448 | | 7 | 12 | 50 | 9 | 30 | | | | | | | |
| 20 | 14 | 20 | 450 | | 7 | 10 | 53 | 9 | 27 | | | | | | | |
| 21 | 14 | 17 | 451 | | 7 | 9 | 56 | 9 | 25 | | | | | | | |
| 22 | 14 | 14 | 453 | | 7 | 7 | 59 | 9 | 22 | | | | | | | |
| 23 | 14 | 10 | 455 | | 7 | 5 | 62 | 9 | 19 | | | | | | | |
| 24 | 14 | 7 | 456 | | 7 | 4 | 65 | 9 | 17 | | | | | | | |
| 25 | 14 | 4 | 458 | | 7 | 2 | 68 | 9 | 14 | | | | | | | |
| 26 | 14 | 0 | 460 | | 7 | 0 | 71 | 9 | 11 | | | | | | | |
| 27 | 13 | 58 | 461 | | 6 | 59 | 74 | 9 | 9 | | | | | | | |
| 28 | 13 | 54 | 463 | | 6 | 57 | 77 | 9 | 6 | | | | | | | |
| 29 | 13 | 50 | 465 | | 6 | 55 | 80 | 9 | 3 | | | | | | | |
| 30 | 13 | 47 | 466 | | 6 | 54 | 83 | 9 | 1 | | | | | | | |

Das vbrig der Tafeln der Taglég / Vff vnd Nacht / Eygentlich gerechet / Vff der Güternechtischen Hymelische Achffen der

♌ **Vag.** 13. Apr. vñ

♏ **Scorpion.** 13. Octobr.

| H. | Die Tag Leng | | Vffgang der Sonné. | | Vndergang der Sonné. | | Anfang des Tages scheyn | | Anfäg d' vol kômē nacht. | |
|----|--------------|----|--------------------|----|----------------------|----|-------------------------|----|--------------------------|----|
| | S. | m. | S. | m. | S. | m. | S. | m. | S. | m. |
| 0 | 12 | 0 | 6 | 0 | 6 | 0 | 4 | 6 | 7 | 54 |
| 1 | 11 | 56 | 6 | 2 | 5 | 58 | 4 | 9 | 7 | 51 |
| 2 | 11 | 53 | 6 | 4 | 5 | 56 | 4 | 11 | 7 | 49 |
| 3 | 11 | 49 | 6 | 5 | 5 | 55 | 4 | 13 | 7 | 47 |
| 4 | 11 | 46 | 6 | 7 | 5 | 53 | 4 | 16 | 7 | 44 |
| 5 | 11 | 42 | 6 | 8 | 5 | 52 | 4 | 18 | 7 | 42 |
| 6 | 11 | 38 | 6 | 11 | 5 | 49 | 4 | 20 | 7 | 40 |
| 7 | 11 | 35 | 6 | 13 | 5 | 47 | 4 | 22 | 7 | 38 |
| 8 | 11 | 31 | 6 | 14 | 5 | 46 | 4 | 24 | 7 | 36 |
| 9 | 11 | 27 | 6 | 16 | 5 | 44 | 4 | 26 | 7 | 34 |
| 10 | 11 | 24 | 6 | 18 | 5 | 42 | 4 | 28 | 7 | 32 |
| 11 | 11 | 20 | 6 | 20 | 5 | 40 | 4 | 30 | 7 | 30 |
| 12 | 11 | 17 | 6 | 22 | 5 | 38 | 4 | 32 | 7 | 28 |
| 13 | 11 | 13 | 6 | 23 | 5 | 37 | 4 | 34 | 7 | 26 |
| 14 | 11 | 9 | 6 | 25 | 5 | 35 | 4 | 36 | 7 | 24 |
| 15 | 11 | 6 | 6 | 27 | 5 | 33 | 4 | 38 | 7 | 22 |
| 16 | 11 | 2 | 6 | 29 | 5 | 31 | 4 | 40 | 7 | 20 |
| 17 | 10 | 59 | 6 | 31 | 5 | 29 | 4 | 42 | 7 | 18 |
| 18 | 10 | 55 | 6 | 32 | 5 | 28 | 4 | 43 | 7 | 17 |
| 19 | 10 | 51 | 6 | 34 | 5 | 26 | 4 | 45 | 7 | 15 |
| 20 | 10 | 48 | 6 | 36 | 5 | 24 | 4 | 47 | 7 | 13 |
| 21 | 10 | 44 | 6 | 38 | 5 | 22 | 4 | 48 | 7 | 12 |
| 22 | 10 | 41 | 6 | 40 | 5 | 20 | 4 | 50 | 7 | 10 |
| 23 | 10 | 37 | 6 | 41 | 5 | 19 | 4 | 52 | 7 | 8 |
| 24 | 10 | 34 | 6 | 43 | 5 | 17 | 4 | 53 | 7 | 7 |
| 25 | 10 | 30 | 6 | 45 | 5 | 15 | 4 | 55 | 7 | 5 |
| 26 | 10 | 27 | 6 | 47 | 5 | 13 | 4 | 57 | 7 | 3 |
| 27 | 10 | 23 | 6 | 48 | 5 | 12 | 4 | 58 | 7 | 2 |
| 28 | 10 | 20 | 6 | 50 | 5 | 10 | 4 | 0 | 7 | 0 |
| 29 | 10 | 16 | 6 | 52 | 5 | 8 | 4 | 2 | 6 | 58 |
| 30 | 10 | 13 | 6 | 54 | 5 | 6 | 4 | 3 | 6 | 57 |

| H. | Die Tag Leng | | Vffgang der Sonné. | | Vndergang der Sonné. | | Anfang des Tages scheyn | | Anfäg d' vol kômē nacht. | |
|----|--------------|----|--------------------|----|----------------------|----|-------------------------|----|--------------------------|----|
| | S. | m. | S. | m. | S. | m. | S. | m. | S. | m. |
| 0 | 10 | 13 | 6 | 54 | 5 | 6 | 5 | 3 | 6 | 57 |
| 1 | 10 | 10 | 6 | 55 | 5 | 5 | 5 | 5 | 6 | 55 |
| 2 | 10 | 6 | 6 | 57 | 5 | 3 | 5 | 6 | 6 | 54 |
| 3 | 10 | 3 | 6 | 59 | 5 | 1 | 5 | 7 | 6 | 53 |
| 4 | 10 | 0 | 7 | 0 | 5 | 0 | 5 | 9 | 6 | 51 |
| 5 | 9 | 56 | 7 | 2 | 4 | 58 | 5 | 11 | 6 | 49 |
| 6 | 9 | 53 | 7 | 4 | 4 | 56 | 5 | 12 | 6 | 48 |
| 7 | 9 | 49 | 7 | 5 | 4 | 55 | 5 | 14 | 6 | 46 |
| 8 | 9 | 46 | 7 | 7 | 4 | 53 | 5 | 15 | 6 | 45 |
| 9 | 9 | 43 | 7 | 9 | 4 | 51 | 5 | 16 | 6 | 44 |
| 10 | 9 | 40 | 7 | 10 | 4 | 50 | 5 | 18 | 6 | 42 |
| 11 | 9 | 36 | 7 | 12 | 4 | 48 | 5 | 19 | 6 | 41 |
| 12 | 9 | 33 | 7 | 13 | 4 | 47 | 5 | 20 | 6 | 40 |
| 13 | 9 | 30 | 7 | 15 | 4 | 45 | 5 | 22 | 6 | 38 |
| 14 | 9 | 27 | 7 | 16 | 4 | 44 | 5 | 23 | 6 | 37 |
| 15 | 9 | 24 | 7 | 18 | 4 | 42 | 5 | 24 | 6 | 36 |
| 16 | 9 | 21 | 7 | 20 | 4 | 40 | 5 | 26 | 6 | 34 |
| 17 | 9 | 18 | 7 | 21 | 4 | 39 | 5 | 27 | 6 | 33 |
| 18 | 9 | 15 | 7 | 23 | 4 | 37 | 5 | 28 | 6 | 32 |
| 19 | 9 | 12 | 7 | 24 | 4 | 36 | 5 | 30 | 6 | 30 |
| 20 | 9 | 9 | 7 | 26 | 4 | 34 | 5 | 31 | 6 | 29 |
| 21 | 9 | 6 | 7 | 27 | 4 | 33 | 5 | 32 | 6 | 28 |
| 22 | 9 | 3 | 7 | 28 | 4 | 32 | 5 | 33 | 6 | 27 |
| 23 | 9 | 0 | 7 | 30 | 4 | 30 | 5 | 34 | 6 | 26 |
| 24 | 8 | 58 | 7 | 31 | 4 | 29 | 5 | 35 | 6 | 25 |
| 25 | 8 | 55 | 7 | 33 | 4 | 27 | 5 | 36 | 6 | 24 |
| 26 | 8 | 52 | 7 | 34 | 4 | 26 | 5 | 37 | 6 | 23 |
| 27 | 8 | 50 | 7 | 35 | 4 | 25 | 5 | 38 | 6 | 22 |
| 28 | 8 | 47 | 7 | 36 | 4 | 24 | 5 | 39 | 6 | 21 |
| 29 | 8 | 45 | 7 | 38 | 4 | 22 | 5 | 40 | 6 | 20 |
| 30 | 8 | 42 | 7 | 39 | 4 | 21 | 5 | 41 | 6 | 19 |

Nydergangk der Sonnen / Anfang / Tag vñ
 Erhöhung 48. Grad vñnd 40. Minuten.

0 m Schutz. 12. November

0 m Steinbock. 12. Junij

| Tage | Schutz. | | | | Steinbock. | | | | | |
|------|------------------|-----------------------|------------------------|-----------------------------|------------------------------|------------------|----------------------|------------------------|-----------------------------|------------------------------|
| | Die Tag Länge | Uffgang der Sonne. | Nydergang der Sonne | Anfang des Tages sechern | Anfang d' vol kome nacht. | Die Tag Länge | Uffgang der Sonne | Nydergang der Sonne | Anfang des Tages sechern | Anfang d' vol kome nacht. |
| 0 | 8 42 | 7 39 | 4 21 | 5 41 | 6 19 | 8 3 | 7 59 | 4 1 | 5 56 | 6 4 |
| 1 | 8 40 | 7 40 | 4 20 | 5 42 | 6 18 | 8 3 | 7 59 | 4 1 | 5 56 | 6 4 |
| 2 | 8 37 | 7 41 | 4 19 | 5 43 | 6 17 | 8 3 | 7 58 | 4 2 | 5 56 | 6 4 |
| 3 | 8 35 | 7 42 | 4 18 | 5 44 | 6 16 | 8 3 | 7 58 | 4 2 | 5 56 | 6 4 |
| 4 | 8 33 | 7 44 | 4 16 | 5 45 | 6 15 | 8 4 | 7 58 | 4 2 | 5 56 | 6 4 |
| 5 | 8 31 | 7 45 | 4 15 | 5 46 | 6 14 | 8 4 | 7 58 | 4 2 | 5 56 | 6 4 |
| 6 | 8 29 | 7 46 | 4 14 | 5 46 | 6 14 | 8 5 | 7 58 | 4 2 | 5 56 | 6 4 |
| 7 | 8 27 | 7 47 | 4 13 | 5 47 | 6 13 | 8 5 | 7 57 | 4 3 | 5 56 | 6 4 |
| 8 | 8 25 | 7 48 | 4 12 | 5 48 | 6 12 | 8 6 | 7 57 | 4 3 | 5 55 | 6 5 |
| 9 | 8 23 | 7 49 | 4 11 | 5 48 | 6 12 | 8 7 | 7 57 | 4 3 | 5 55 | 6 5 |
| 10 | 8 21 | 7 50 | 4 11 | 5 49 | 6 11 | 8 8 | 7 56 | 4 4 | 5 54 | 6 6 |
| 11 | 8 19 | 7 50 | 4 10 | 5 50 | 6 10 | 8 9 | 7 56 | 4 4 | 5 54 | 6 6 |
| 12 | 8 18 | 7 51 | 4 9 | 5 50 | 6 10 | 8 10 | 7 55 | 4 5 | 5 54 | 6 6 |
| 13 | 8 16 | 7 52 | 4 8 | 5 51 | 6 9 | 8 11 | 7 55 | 4 5 | 5 53 | 6 7 |
| 14 | 8 15 | 7 53 | 4 7 | 5 52 | 6 8 | 8 12 | 7 54 | 4 6 | 5 53 | 6 7 |
| 15 | 8 13 | 7 53 | 4 7 | 5 52 | 6 8 | 8 13 | 7 53 | 4 7 | 5 52 | 6 8 |
| 16 | 8 12 | 7 54 | 4 6 | 5 53 | 6 7 | 8 15 | 7 53 | 4 7 | 5 52 | 6 8 |
| 17 | 8 11 | 7 55 | 4 5 | 5 53 | 6 7 | 8 16 | 7 52 | 4 8 | 5 51 | 6 9 |
| 18 | 8 10 | 7 55 | 4 5 | 5 54 | 6 6 | 8 18 | 7 51 | 4 9 | 5 50 | 6 10 |
| 19 | 8 9 | 7 56 | 4 4 | 5 54 | 6 6 | 8 19 | 7 50 | 4 10 | 5 50 | 6 10 |
| 20 | 8 8 | 7 56 | 4 4 | 5 54 | 6 6 | 8 21 | 7 49 | 4 11 | 5 49 | 6 11 |
| 21 | 8 7 | 7 57 | 4 3 | 5 55 | 6 5 | 8 23 | 7 49 | 4 11 | 5 48 | 6 12 |
| 22 | 8 6 | 7 57 | 4 3 | 5 55 | 6 5 | 8 25 | 7 48 | 4 12 | 5 48 | 6 12 |
| 23 | 8 5 | 7 57 | 4 3 | 5 55 | 6 5 | 8 27 | 7 47 | 4 13 | 5 47 | 6 13 |
| 24 | 8 5 | 7 58 | 4 2 | 5 56 | 6 4 | 8 29 | 7 46 | 4 14 | 5 46 | 6 14 |
| 25 | 8 4 | 7 58 | 4 2 | 5 56 | 6 4 | 8 31 | 7 45 | 4 15 | 5 46 | 6 14 |
| 26 | 8 4 | 7 58 | 4 2 | 5 56 | 6 4 | 8 33 | 7 44 | 4 16 | 5 45 | 6 15 |
| 27 | 8 3 | 7 58 | 4 2 | 5 56 | 6 4 | 8 35 | 7 42 | 4 18 | 5 44 | 6 16 |
| 28 | 8 3 | 7 58 | 4 2 | 5 56 | 6 4 | 8 37 | 7 41 | 4 19 | 5 43 | 6 17 |
| 29 | 8 3 | 7 59 | 4 1 | 5 56 | 6 4 | 8 40 | 7 40 | 4 20 | 5 42 | 6 18 |
| 30 | 8 3 | 7 59 | 4 1 | 5 56 | 6 4 | 8 42 | 7 40 | 4 21 | 5 41 | 6 19 |

Volendüg der Tafeln der Taglög. 2c. Eygēt,
 lich gerechet Vff der Mitternechtlichen Hymelischen Achffen
 Erhöhung 48. Grad vund 40. Minuten.

| O. m. Wasserman. 10. January. | | | | | | | | O. m. Wisch. 9. february. | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------------------|-------|----|-------------------|----|---------------------|----|------------------|----------------------------------|--------------------------|----|---------|-------|----|-------------------|----|---------------------|----|------------------|----|---------------------------|----|
| Die Tag | Lenge | | Aufgang der Sonne | | Nidergang der Sonne | | Anfang des Tages | | Anfang des volkome nacht | | Die Tag | Lenge | | Aufgang der Sonne | | Nidergang der Sonne | | Anfang des Tages | | Anfang des volkome nacht. | |
| H. | S | m | S | m | S | m | S | m | S | m | H. | S | m | S | m | S | m | S | m | S | m |
| 0 | 8 | 42 | 7 | 30 | 4 | 21 | 5 | 41 | 6 | 19 | 0 | 10 | 13 | 6 | 54 | 5 | 6 | 5 | 3 | 6 | 57 |
| 1 | 8 | 45 | 7 | 38 | 4 | 22 | 5 | 40 | 6 | 20 | 1 | 10 | 16 | 6 | 52 | 5 | 8 | 5 | 2 | 6 | 58 |
| 2 | 8 | 47 | 7 | 39 | 4 | 24 | 5 | 36 | 6 | 21 | 2 | 10 | 20 | 6 | 50 | 5 | 10 | 5 | 0 | 7 | 0 |
| 3 | 8 | 50 | 7 | 35 | 4 | 25 | 5 | 38 | 6 | 22 | 3 | 10 | 23 | 6 | 48 | 5 | 12 | 4 | 58 | 7 | 2 |
| 4 | 8 | 52 | 7 | 34 | 4 | 26 | 5 | 37 | 6 | 23 | 4 | 10 | 27 | 6 | 47 | 5 | 13 | 4 | 57 | 7 | 3 |
| 5 | 8 | 55 | 7 | 33 | 4 | 27 | 5 | 36 | 6 | 24 | 5 | 10 | 30 | 6 | 45 | 5 | 15 | 4 | 55 | 7 | 5 |
| 6 | 8 | 58 | 7 | 31 | 4 | 29 | 5 | 35 | 6 | 25 | 6 | 10 | 34 | 6 | 43 | 5 | 17 | 4 | 53 | 7 | 7 |
| 7 | 9 | 0 | 7 | 30 | 4 | 30 | 5 | 34 | 6 | 26 | 7 | 10 | 37 | 6 | 41 | 5 | 19 | 4 | 52 | 7 | 8 |
| 8 | 9 | 3 | 7 | 28 | 4 | 32 | 5 | 33 | 6 | 27 | 8 | 10 | 41 | 6 | 40 | 5 | 20 | 4 | 50 | 7 | 10 |
| 9 | 9 | 6 | 7 | 27 | 4 | 33 | 5 | 32 | 6 | 28 | 9 | 10 | 44 | 6 | 38 | 5 | 22 | 4 | 48 | 7 | 12 |
| 10 | 9 | 9 | 7 | 26 | 4 | 34 | 5 | 31 | 6 | 29 | 10 | 10 | 48 | 6 | 36 | 5 | 24 | 4 | 47 | 7 | 13 |
| 11 | 9 | 12 | 7 | 24 | 4 | 36 | 5 | 30 | 6 | 30 | 11 | 10 | 51 | 6 | 34 | 5 | 26 | 4 | 45 | 7 | 15 |
| 12 | 9 | 15 | 7 | 23 | 4 | 37 | 5 | 28 | 6 | 32 | 12 | 10 | 55 | 6 | 32 | 5 | 28 | 4 | 43 | 7 | 17 |
| 13 | 9 | 18 | 7 | 21 | 4 | 39 | 5 | 27 | 6 | 33 | 13 | 10 | 59 | 6 | 31 | 5 | 29 | 4 | 42 | 7 | 18 |
| 14 | 9 | 21 | 7 | 20 | 4 | 40 | 5 | 26 | 6 | 34 | 14 | 11 | 2 | 6 | 29 | 5 | 31 | 4 | 40 | 7 | 20 |
| 15 | 9 | 24 | 7 | 18 | 4 | 42 | 5 | 24 | 6 | 36 | 15 | 11 | 6 | 6 | 27 | 5 | 33 | 4 | 38 | 7 | 22 |
| 16 | 9 | 27 | 7 | 16 | 4 | 44 | 5 | 23 | 6 | 37 | 16 | 11 | 9 | 6 | 25 | 5 | 35 | 4 | 36 | 7 | 24 |
| 17 | 9 | 30 | 7 | 15 | 4 | 45 | 5 | 22 | 6 | 38 | 17 | 11 | 13 | 6 | 23 | 5 | 37 | 4 | 34 | 7 | 26 |
| 18 | 9 | 33 | 7 | 13 | 4 | 47 | 5 | 20 | 6 | 40 | 18 | 11 | 17 | 6 | 22 | 5 | 38 | 4 | 32 | 7 | 28 |
| 19 | 9 | 36 | 7 | 12 | 4 | 48 | 5 | 19 | 6 | 41 | 19 | 11 | 20 | 6 | 20 | 4 | 40 | 4 | 30 | 7 | 30 |
| 20 | 9 | 40 | 7 | 10 | 4 | 50 | 5 | 18 | 6 | 42 | 20 | 11 | 24 | 6 | 18 | 5 | 42 | 4 | 28 | 7 | 32 |
| 21 | 9 | 43 | 7 | 9 | 4 | 51 | 5 | 16 | 6 | 44 | 21 | 11 | 27 | 6 | 16 | 5 | 44 | 4 | 26 | 7 | 34 |
| 22 | 9 | 46 | 7 | 7 | 4 | 53 | 5 | 15 | 6 | 45 | 22 | 11 | 31 | 6 | 14 | 5 | 46 | 4 | 24 | 7 | 36 |
| 23 | 9 | 49 | 7 | 5 | 4 | 55 | 5 | 14 | 6 | 46 | 23 | 11 | 35 | 6 | 13 | 5 | 47 | 4 | 22 | 7 | 38 |
| 24 | 9 | 53 | 7 | 4 | 4 | 56 | 5 | 12 | 6 | 48 | 24 | 11 | 38 | 6 | 11 | 5 | 49 | 4 | 20 | 7 | 40 |
| 25 | 9 | 56 | 7 | 3 | 4 | 58 | 5 | 11 | 6 | 49 | 25 | 11 | 42 | 6 | 8 | 5 | 52 | 4 | 18 | 7 | 42 |
| 26 | 10 | 0 | 7 | 0 | 5 | 0 | 5 | 9 | 6 | 51 | 26 | 11 | 46 | 6 | 7 | 5 | 53 | 4 | 16 | 7 | 44 |
| 27 | 10 | 3 | 6 | 59 | 5 | 1 | 5 | 7 | 6 | 53 | 27 | 11 | 49 | 6 | 5 | 5 | 55 | 4 | 13 | 7 | 47 |
| 28 | 10 | 6 | 6 | 57 | 5 | 3 | 5 | 6 | 6 | 54 | 28 | 11 | 53 | 6 | 4 | 5 | 56 | 4 | 11 | 7 | 49 |
| 29 | 10 | 10 | 6 | 55 | 5 | 5 | 5 | 5 | 6 | 55 | 29 | 11 | 56 | 6 | 2 | 5 | 58 | 4 | 9 | 7 | 51 |
| 30 | 10 | 13 | 6 | 54 | 5 | 6 | 5 | 3 | 6 | 57 | 30 | 12 | 0 | 6 | 0 | 6 | 0 | 4 | 6 | 7 | 54 |

Tafel des warē lauffs der Sonnē In dem Circel d. xii. Zeichē.

| Die Jar zal | Bib zu | | Die Jar zal | Bib zu | |
|----------------|--------|-------|----------------|--------|-------|
| | Grade | Minu. | | Grade | Minu. |
| 1518 | 0 | 33 | 1548 | 0 | 16 |
| 1519 | 0 | 18 | 1549 | 1 | 2 |
| 1520 | 0 | 4 | 1550 | 0 | 47 |
| 1521 | 0 | 50 | 1551 | 0 | 32 |
| 1522 | 0 | 35 | 1552 | 0 | 18 |
| 1523 | 0 | 20 | 1553 | 1 | 4 |
| 1524 | 0 | 5 | 1554 | 0 | 49 |
| 1525 | 0 | 51 | 1555 | 0 | 34 |
| 1526 | 0 | 36 | 1556 | 0 | 19 |
| 1527 | 0 | 21 | 1557 | 1 | 5 |
| 1528 | 0 | 7 | 1558 | 0 | 50 |
| 1529 | 0 | 53 | 1559 | 0 | 35 |
| 1530 | 0 | 38 | 1560 | 0 | 21 |
| 1531 | 0 | 23 | 1561 | 1 | 7 |
| 1532 | 0 | 9 | 1562 | 0 | 52 |
| 1533 | 0 | 55 | 1563 | 0 | 37 |
| 1534 | 0 | 40 | 1564 | 0 | 23 |
| 1535 | 0 | 25 | 1565 | 1 | 9 |
| 1536 | 0 | 11 | 1566 | 0 | 54 |
| 1537 | 0 | 57 | 1567 | 0 | 39 |
| 1538 | 0 | 42 | 1568 | 0 | 25 |
| 1539 | 0 | 27 | 1569 | 1 | 11 |
| 1540 | 0 | 12 | 1570 | 0 | 56 |
| 1541 | 0 | 58 | 1571 | 0 | 41 |
| 1542 | 0 | 43 | 1572 | 0 | 26 |
| 1543 | 0 | 28 | 1573 | 1 | 12 |
| 1544 | 0 | 14 | 1574 | 0 | 57 |
| 1545 | 1 | 0 | 1575 | 0 | 42 |
| 1546 | 0 | 45 | 1576 | 0 | 28 |
| 1547 | 0 | 30 | 1577 | 1 | 14 |

Tafel des Zngāgs der Sonnē in de Widet

| Die Jar zal | Die Zeit | | |
|-------------|----------|---------|---------|
| | Tag. | Stundt. | Minute. |
| 1 | 0 | 0 | 42 58 |
| 2 | 0 | 1 | 25 52 |
| 3 | 0 | 2 | 8 48 |
| 4 | 0 | 3 | 51 44 |
| 5 | 0 | 3 | 34 40 |
| 6 | 0 | 4 | 17 36 |
| 7 | 0 | 5 | 0 32 |
| 8 | 0 | 5 | 43 28 |
| 9 | 0 | 6 | 26 24 |
| 10 | 0 | 7 | 9 20 |
| 11 | 0 | 7 | 52 16 |
| 12 | 0 | 8 | 35 12 |
| 13 | 0 | 9 | 18 8 |
| 14 | 0 | 10 | 1 4 |
| 15 | 0 | 10 | 44 0 |
| 16 | 0 | 11 | 26 56 |
| 17 | 0 | 12 | 9 52 |
| 18 | 0 | 12 | 52 48 |
| 19 | 0 | 13 | 35 44 |
| 20 | 0 | 14 | 18 40 |
| 40 | 1 | 4 | 37 20 |
| 60 | 1 | 18 | 56 0 |
| 80 | 2 | 9 | 14 40 |
| 100 | 2 | 23 | 33 20 |
| 200 | 5 | 23 | 6 40 |

Die Wurzeln.

| Wurzeln | Wurzeln | | |
|---------|---------|---------|---------|
| | Tag | Stundt. | Minute. |
| 1516 | 10 | 3 | 29 12 |
| 1517 | 10 | 9 | 18 48 |
| 1518 | 10 | 15 | 8 4 |
| 1519 | 10 | 20 | 57 20 |

Tafel zu erkennen die zwölf Hymelische Zeichen

| Sommerisch. | | Winterisch. | |
|-------------|-----------|-------------|------------|
| V | Widder. | ♌ | Wag. |
| ♈ | Stier. | ♍ | Scorpio. |
| II | Zwilling. | ♎ | Schutz. |
| ♋ | Krebs. | ♏ | Steinbock. |
| ♌ | Löw. | ♐ | Wasserman. |
| ♍ | Jungferw. | ♑ | Fisch. |

Tafel der Würtzeln: des Mones In den noch uolgenden Joren Christi.

| Die Jar zal noch Christus Geburt | Monde mittel Lauff: | | | Mones Cen- trum. | | | Monde mittel argumēt | | | Die Jar zal noch Christus Geburt | Monde mittel Lauff: | | | Mones Cen- trum. | | | Monde mittel argumēt | | |
|---|---------------------------|----|----|------------------------|----|----|----------------------------|----|----|---|---------------------------|----|----|------------------------|----|----|----------------------------|----|----|
| | 5 | B | m | 5 | B | m | 5 | B | m | | 5 | B | m | 5 | B | m | 5 | B | m |
| 1518 | 5 | 1 | 42 | 2 | 25 | 0 | 1 | 29 | 31 | 1551 | 6 | 26 | 47 | 6 | 15 | 10 | 7 | 1 | 49 |
| 1519 | 9 | 11 | 5 | 11 | 14 | 15 | 4 | 28 | 14 | 1552 | 11 | 6 | 10 | 3 | 4 | 25 | 10 | 0 | 33 |
| 1520 | 1 | 20 | 28 | 8 | 3 | 29 | 7 | 26 | 58 | 1553 | 3 | 28 | 44 | 0 | 18 | 3 | 1 | 12 | 20 |
| 1521 | 6 | 12 | 2 | 5 | 17 | 7 | 11 | 8 | 45 | 1554 | 8 | 8 | 7 | 9 | 7 | 18 | 4 | 11 | 3 |
| 1522 | 10 | 22 | 25 | 2 | 6 | 22 | 2 | 7 | 28 | 1555 | 0 | 17 | 30 | 5 | 26 | 32 | 7 | 9 | 46 |
| 1523 | 5 | 1 | 48 | 10 | 25 | 37 | 5 | 6 | 11 | 1556 | 4 | 26 | 53 | 2 | 15 | 47 | 10 | 8 | 30 |
| 1524 | 7 | 11 | 11 | 7 | 14 | 51 | 8 | 4 | 54 | 1557 | 9 | 19 | 27 | 11 | 29 | 25 | 1 | 20 | 17 |
| 1525 | 0 | 3 | 45 | 4 | 28 | 29 | 11 | 16 | 42 | 1558 | 1 | 28 | 50 | 8 | 18 | 40 | 4 | 19 | 0 |
| 1526 | 4 | 13 | 8 | 1 | 17 | 44 | 2 | 15 | 25 | 1559 | 6 | 8 | 13 | 5 | 7 | 54 | 7 | 17 | 43 |
| 1527 | 8 | 22 | 31 | 10 | 6 | 59 | 5 | 14 | 8 | 1560 | 10 | 17 | 36 | 1 | 27 | 9 | 10 | 16 | 26 |
| 1528 | 1 | 1 | 54 | 6 | 26 | 13 | 8 | 12 | 51 | 1561 | 3 | 10 | 10 | 11 | 10 | 47 | 1 | 28 | 14 |
| 1529 | 5 | 24 | 27 | 4 | 9 | 51 | 11 | 24 | 39 | 1562 | 7 | 19 | 33 | 8 | 0 | 2 | 4 | 26 | 57 |
| 1530 | 10 | 3 | 50 | 0 | 29 | 6 | 2 | 23 | 22 | 1563 | 11 | 28 | 56 | 4 | 19 | 16 | 7 | 25 | 40 |
| 1531 | 2 | 13 | 14 | 9 | 18 | 21 | 5 | 22 | 5 | 1564 | 4 | 8 | 19 | 1 | 8 | 31 | 10 | 24 | 23 |
| 1532 | 6 | 22 | 37 | 6 | 7 | 35 | 8 | 20 | 48 | 1565 | 9 | 0 | 52 | 10 | 22 | 9 | 2 | 6 | 10 |
| 1533 | 11 | 15 | 10 | 3 | 21 | 13 | 0 | 23 | 5 | 1566 | 1 | 10 | 15 | 7 | 11 | 24 | 5 | 4 | 54 |
| 1534 | 3 | 24 | 33 | 0 | 10 | 28 | 3 | 1 | 19 | 1567 | 5 | 19 | 38 | 4 | 0 | 38 | 8 | 3 | 37 |
| 1535 | 8 | 3 | 56 | 8 | 29 | 43 | 6 | 0 | 2 | 1568 | 9 | 29 | 1 | 0 | 19 | 53 | 11 | 2 | 20 |
| 1536 | 0 | 13 | 19 | 5 | 18 | 57 | 8 | 28 | 45 | 1569 | 2 | 21 | 35 | 10 | 3 | 31 | 2 | 14 | 7 |
| 1537 | 5 | 5 | 53 | 3 | 2 | 35 | 0 | 10 | 32 | 1570 | 7 | 0 | 58 | 6 | 22 | 46 | 5 | 12 | 51 |
| 1538 | 9 | 15 | 16 | 11 | 21 | 50 | 3 | 9 | 16 | 1571 | 11 | 10 | 21 | 3 | 12 | 0 | 8 | 11 | 34 |
| 1539 | 1 | 24 | 39 | 8 | 11 | 4 | 6 | 7 | 59 | 1572 | 3 | 19 | 44 | 0 | 1 | 15 | 1 | 10 | 17 |
| 1540 | 6 | 4 | 2 | 5 | 0 | 19 | 9 | 6 | 42 | 1573 | 8 | 12 | 18 | 9 | 14 | 53 | 2 | 22 | 4 |
| 1541 | 10 | 26 | 36 | 2 | 13 | 57 | 0 | 18 | 29 | 1574 | 0 | 21 | 41 | 6 | 4 | 8 | 5 | 20 | 48 |
| 1542 | 3 | 5 | 59 | 11 | 3 | 12 | 3 | 17 | 12 | 1575 | 5 | 1 | 4 | 2 | 23 | 22 | 8 | 19 | 31 |
| 1543 | 7 | 15 | 22 | 7 | 22 | 26 | 6 | 15 | 56 | 1576 | 9 | 10 | 27 | 11 | 12 | 37 | 11 | 18 | 14 |
| 1544 | 11 | 24 | 45 | 4 | 11 | 41 | 9 | 14 | 39 | 1577 | 2 | 3 | 1 | 8 | 26 | 15 | 3 | 0 | 1 |
| 1545 | 4 | 17 | 18 | 1 | 25 | 19 | 0 | 26 | 26 | 1578 | 6 | 12 | 24 | 5 | 15 | 30 | 5 | 28 | 44 |
| 1546 | 8 | 26 | 42 | 10 | 14 | 34 | 3 | 25 | 9 | 1579 | 10 | 21 | 47 | 2 | 4 | 44 | 8 | 27 | 28 |
| 1547 | 1 | 6 | 5 | 7 | 3 | 48 | 6 | 23 | 53 | 1580 | 3 | 1 | 10 | 10 | 33 | 59 | 7 | 1 | 11 |
| 1548 | 5 | 15 | 28 | 3 | 23 | 3 | 9 | 22 | 36 | 1581 | 7 | 23 | 43 | 8 | 7 | 37 | 3 | 7 | 58 |
| 1549 | 10 | 8 | 1 | 1 | 6 | 41 | 1 | 4 | 23 | 1582 | 0 | 3 | 6 | 4 | 26 | 52 | 6 | 6 | 41 |
| 1550 | 2 | 17 | 24 | 9 | 25 | 56 | 4 | 3 | 6 | 1583 | 4 | 12 | 29 | 1 | 16 | 6 | 9 | 5 | 25 |

Die groß Tafel d wa

re stat des Adods In

Adē iar d gnadē 1518 gemeyn.

Adē iar d gnadē 1519 gemeyn.

| Tag des Monats | Jenner | Febr. | März | April | May | Juni | Juli | Augst. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|----------------|--------|-------|------|-------|-----|------|------|--------|-------|------|------|------|
| 1 | 8 | 27 | 7 | 1 | 10 | 2 | 7 | 23 | 7 | 9 | 26 | 1 |
| 2 | 21 | 11 | 21 | 15 | 24 | 15 | 10 | 5 | 19 | 22 | 9 | 15 |
| 3 | 4 | 24 | 5 | 29 | 8 | 28 | 2 | 17 | 1 | 4 | 22 | 19 |
| 4 | 17 | 8 | 19 | 13 | 21 | 10 | 14 | 28 | 13 | 17 | 6 | 13 |
| 5 | 1 | 23 | 3 | 27 | 5 | 22 | 16 | 10 | 25 | 0 | 20 | 28 |
| 6 | 15 | 8 | 18 | 11 | 18 | 5 | 7 | 22 | 8 | 13 | 4 | 13 |
| 7 | 29 | 23 | 2 | 25 | 0 | 17 | 19 | 4 | 20 | 26 | 19 | 28 |
| 8 | 14 | 8 | 17 | 8 | 13 | 28 | 1 | 16 | 3 | 10 | 4 | 13 |
| 9 | 29 | 22 | 1 | 21 | 25 | 10 | 13 | 28 | 16 | 24 | 18 | 27 |
| 10 | 14 | 6 | 15 | 4 | 8 | 22 | 25 | 11 | 0 | 9 | 2 | 11 |
| 11 | 29 | 20 | 29 | 16 | 20 | 4 | 7 | 23 | 14 | 23 | 16 | 24 |
| 12 | 13 | 4 | 12 | 29 | 2 | 16 | 19 | 6 | 27 | 7 | 0 | 7 |
| 13 | 27 | 17 | 25 | 11 | 13 | 27 | 1 | 20 | 11 | 21 | 14 | 20 |
| 14 | 12 | 0 | 8 | 23 | 25 | 9 | 14 | 3 | 26 | 5 | 27 | 3 |
| 15 | 25 | 12 | 20 | 5 | 7 | 22 | 27 | 17 | 11 | 20 | 10 | 15 |
| 16 | 9 | 25 | 3 | 17 | 19 | 5 | 10 | 2 | 26 | 4 | 23 | 27 |
| 17 | 22 | 8 | 15 | 29 | 2 | 18 | 24 | 17 | 10 | 18 | 6 | 9 |
| 18 | 5 | 20 | 27 | 12 | 15 | 2 | 8 | 2 | 24 | 1 | 18 | 21 |
| 19 | 18 | 3 | 10 | 24 | 27 | 16 | 23 | 16 | 8 | 14 | 0 | 3 |
| 20 | 0 | 14 | 22 | 7 | 10 | 0 | 8 | 1 | 22 | 27 | 12 | 15 |
| 21 | 12 | 26 | 4 | 19 | 24 | 14 | 23 | 15 | 5 | 9 | 24 | 26 |
| 22 | 24 | 8 | 17 | 2 | 7 | 29 | 7 | 0 | 18 | 22 | 6 | 8 |
| 23 | 6 | 20 | 29 | 15 | 21 | 14 | 22 | 13 | 1 | 4 | 18 | 20 |
| 24 | 17 | 2 | 11 | 29 | 6 | 29 | 7 | 27 | 14 | 16 | 0 | 3 |
| 25 | 29 | 15 | 24 | 13 | 20 | 13 | 21 | 10 | 26 | 28 | 13 | 16 |
| 26 | 11 | 28 | 7 | 27 | 5 | 28 | 5 | 23 | 8 | 11 | 25 | 29 |
| 27 | 23 | 11 | 20 | 11 | 20 | 13 | 19 | 6 | 21 | 23 | 8 | 12 |
| 28 | 6 | 24 | 3 | 26 | 5 | 27 | 2 | 19 | 4 | 5 | 21 | 25 |
| 29 | 18 | 17 | 11 | 20 | 11 | 15 | 5 | 16 | 18 | 4 | 9 | |
| 30 | 1 | 1 | 25 | 4 | 24 | 28 | 14 | 27 | 0 | 17 | 24 | |
| 31 | 14 | 16 | 18 | 11 | 26 | 13 | 8 | | | | | |

| Tag des Monats | Jenner | Febr. | März | April | May | Juni | Juli | Augst. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|----------------|--------|-------|------|-------|-----|------|------|--------|-------|------|------|------|
| 1 | 23 | 16 | 25 | 15 | 20 | 5 | 7 | 22 | 9 | 15 | 7 | 17 |
| 2 | 7 | 0 | 9 | 29 | 3 | 17 | 19 | 4 | 22 | 29 | 22 | 1 |
| 3 | 21 | 15 | 23 | 12 | 15 | 29 | 1 | 17 | 6 | 13 | 7 | 16 |
| 4 | 7 | 29 | 7 | 24 | 27 | 11 | 14 | 0 | 20 | 28 | 22 | 29 |
| 5 | 21 | 13 | 21 | 7 | 9 | 24 | 26 | 13 | 4 | 13 | 6 | 13 |
| 6 | 6 | 26 | 4 | 20 | 22 | 6 | 9 | 27 | 19 | 28 | 20 | 26 |
| 7 | 20 | 9 | 17 | 2 | 4 | 19 | 22 | 11 | 4 | 12 | 4 | 9 |
| 8 | 4 | 22 | 0 | 15 | 17 | 1 | 5 | 26 | 19 | 27 | 17 | 21 |
| 9 | 17 | 4 | 12 | 27 | 29 | 14 | 19 | 10 | 3 | 11 | 0 | 4 |
| 10 | 0 | 16 | 25 | 8 | 11 | 27 | 3 | 26 | 18 | 25 | 13 | 16 |
| 11 | 12 | 27 | 6 | 20 | 23 | 11 | 17 | 10 | 2 | 9 | 26 | 28 |
| 12 | 24 | 9 | 18 | 2 | 6 | 24 | 2 | 25 | 17 | 22 | 8 | 10 |
| 13 | 6 | 21 | 0 | 15 | 19 | 8 | 16 | 9 | 1 | 5 | 20 | 22 |
| 14 | 18 | 3 | 12 | 27 | 2 | 22 | 1 | 24 | 14 | 18 | 3 | 5 |
| 15 | 0 | 15 | 24 | 10 | 15 | 7 | 16 | 9 | 27 | 1 | 16 | 18 |
| 16 | 12 | 27 | 6 | 23 | 29 | 22 | 1 | 23 | 10 | 13 | 28 | 0 |
| 17 | 24 | 9 | 18 | 6 | 13 | 8 | 16 | 6 | 23 | 26 | 10 | 12 |
| 18 | 6 | 21 | 0 | 19 | 27 | 22 | 0 | 19 | 5 | 8 | 22 | 25 |
| 19 | 17 | 3 | 13 | 3 | 12 | 6 | 13 | 2 | 17 | 19 | 4 | 7 |
| 20 | 29 | 16 | 26 | 17 | 26 | 19 | 27 | 14 | 29 | 1 | 16 | 20 |
| 21 | 11 | 29 | 9 | 1 | 10 | 3 | 10 | 26 | 11 | 13 | 29 | 4 |
| 22 | 24 | 12 | 22 | 15 | 24 | 16 | 22 | 8 | 22 | 25 | 12 | 17 |
| 23 | 7 | 26 | 6 | 29 | 8 | 0 | 5 | 20 | 4 | 7 | 25 | 1 |
| 24 | 20 | 10 | 20 | 14 | 23 | 13 | 17 | 2 | 16 | 20 | 8 | 16 |
| 25 | 4 | 25 | 4 | 29 | 7 | 25 | 29 | 13 | 28 | 2 | 22 | 0 |
| 26 | 18 | 10 | 19 | 13 | 20 | 7 | 11 | 25 | 10 | 15 | 6 | 15 |
| 27 | 2 | 25 | 4 | 27 | 3 | 20 | 23 | 7 | 23 | 28 | 20 | 0 |
| 28 | 17 | 10 | 19 | 11 | 16 | 2 | 5 | 19 | 5 | 12 | 4 | 14 |
| 29 | 2 | 3 | 24 | 29 | 14 | 16 | 1 | 18 | 26 | 18 | 28 | |
| 30 | 16 | 18 | 7 | 11 | 26 | 28 | 13 | 1 | 9 | 2 | 12 | |
| 31 | 1 | 2 | 23 | 10 | 26 | 23 | 16 | | | | | |

dem Lircel der XII.

Hymelischẽ zeychen.

Adē iar Christi 1520 Schalt iar

Adē iar ðgnadē 1521 gemeyn.

| Tag des Monats | Monate | | | | | | | | | | | | Tag des Monats | Monate | | | | | | | | | | | |
|----------------|--------|-------|-------|-------|------|-------|-------|---------|----------|--------|---------|---------|----------------|--------|-------|-------|-------|------|-------|-------|---------|----------|--------|---------|---------|
| | Janer | Febr. | Mars. | April | May. | Junio | Julio | Augusto | Septemb. | Octob. | Novemb. | Decemb. | | Janer | Febr. | Mars. | April | May. | Junio | Julio | Augusto | Septemb. | Octob. | Novemb. | Decemb. |
| 1 | II | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | |
| 2 | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | |
| 3 | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | |
| 4 | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | |
| 5 | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | |
| 6 | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | |
| 7 | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | |
| 8 | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | |
| 9 | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | |
| 10 | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | |
| 11 | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | |
| 12 | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | |
| 13 | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | |
| 14 | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | |
| 15 | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | |
| 16 | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | |
| 17 | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | |
| 18 | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | |
| 19 | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | |
| 20 | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | |
| 21 | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | |
| 22 | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | |
| 23 | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | |
| 24 | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | |
| 25 | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | |
| 26 | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | |
| 27 | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | |
| 28 | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | |
| 29 | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | |
| 30 | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | |
| 31 | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | Ω | |

Die groß Tafel d wa

rē stat des Adōds In

Adē iar d gnadē 1522 gemeyn.

Adē iar d gnadē 1523 gemeyn.

| Tag des Monats | Janer. | Febr. | Mars. | Aprill. | May. | Juni. | Juli. | Augst. | Sept. | Octob. | Novemb. | Decemb. |
|----------------|--------|-------|-------|---------|------|-------|-------|--------|-------|--------|---------|---------|
| 1 | 29 | 19 | 29 | 23 | 1 | 13 | 27 | 13 | 27 | 19 | 16 | 22 |
| 2 | 12 | 3 | 13 | 7 | 16 | 6 | 10 | 15 | 9 | 12 | 19 | 6 |
| 3 | 25 | 17 | 28 | 21 | 0 | 19 | 23 | 7 | 21 | 24 | 13 | 20 |
| 4 | 9 | 0 | 12 | 5 | 13 | 1 | 4 | 18 | 3 | 7 | 27 | 5 |
| 5 | 22 | 15 | 26 | 19 | 26 | 13 | 16 | 0 | 16 | 21 | 11 | 20 |
| 6 | 6 | 0 | 10 | 3 | 9 | 25 | 18 | 12 | 18 | 4 | 16 | 5 |
| 7 | 20 | 14 | 24 | 16 | 22 | 7 | 10 | 14 | 11 | 18 | 11 | 19 |
| 8 | 5 | 29 | 9 | 29 | 4 | 19 | 21 | 7 | 14 | 2 | 16 | 4 |
| 9 | 20 | 13 | 23 | 12 | 16 | 1 | 3 | 19 | 8 | 16 | 10 | 19 |
| 10 | 5 | 27 | 6 | 24 | 18 | 13 | 15 | 1 | 22 | 1 | 25 | 1 |
| 11 | 20 | 11 | 20 | 7 | 10 | 14 | 17 | 15 | 6 | 16 | 8 | 16 |
| 12 | 4 | 24 | 3 | 19 | 22 | 6 | 10 | 18 | 10 | 0 | 22 | 19 |
| 13 | 18 | 7 | 16 | 1 | 4 | 18 | 22 | 11 | 4 | 13 | 5 | 11 |
| 14 | 1 | 20 | 18 | 13 | 15 | 0 | 5 | 25 | 18 | 27 | 19 | 23 |
| 15 | 16 | 2 | 11 | 25 | 17 | 12 | 18 | 9 | 3 | 11 | 1 | 6 |
| 16 | 29 | 14 | 23 | 6 | 9 | 25 | 1 | 23 | 17 | 25 | 14 | 18 |
| 17 | 12 | 27 | 4 | 18 | 21 | 9 | 15 | 8 | 2 | 9 | 26 | 0 |
| 18 | 25 | 10 | 16 | 1 | 4 | 22 | 29 | 23 | 16 | 22 | 9 | 11 |
| 19 | 7 | 22 | 29 | 14 | 17 | 6 | 14 | 8 | 29 | 5 | 21 | 23 |
| 20 | 20 | 4 | 12 | 17 | 1 | 21 | 29 | 22 | 13 | 17 | 3 | 5 |
| 21 | 2 | 16 | 24 | 9 | 14 | 5 | 14 | 6 | 26 | 0 | 14 | 17 |
| 22 | 14 | 28 | 6 | 22 | 28 | 10 | 29 | 20 | 9 | 12 | 16 | 28 |
| 23 | 26 | 10 | 19 | 6 | 12 | 5 | 13 | 4 | 21 | 24 | 8 | 10 |
| 24 | 8 | 23 | 1 | 20 | 27 | 20 | 18 | 17 | 3 | 6 | 20 | 23 |
| 25 | 20 | 6 | 14 | 4 | 11 | 4 | 12 | 0 | 16 | 18 | 1 | 6 |
| 26 | 2 | 19 | 27 | 18 | 26 | 19 | 26 | 13 | 28 | 0 | 15 | 19 |
| 27 | 14 | 2 | 11 | 2 | 11 | 3 | 9 | 25 | 10 | 12 | 28 | 5 |
| 28 | 16 | 15 | 25 | 17 | 26 | 18 | 22 | 8 | 23 | 25 | 11 | 16 |
| 29 | 9 | 9 | 2 | 11 | 1 | 5 | 21 | 5 | 7 | 24 | 0 | |
| 30 | 22 | 23 | 17 | 25 | 14 | 18 | 3 | 17 | 20 | 8 | 14 | |
| 31 | 5 | 8 | 9 | 1 | 15 | 3 | | | | | 29 | |

| Tag des Monats | Janer. | Febr. | Mars. | Aprill. | May. | Juni. | Juli. | Augst. | Sept. | Octob. | Novemb. | Decemb. |
|----------------|--------|-------|-------|---------|------|-------|-------|--------|-------|--------|---------|---------|
| 1 | 14 | 7 | 16 | 6 | 10 | 25 | 18 | 12 | 0 | 7 | 0 | 9 |
| 2 | 29 | 21 | 0 | 19 | 13 | 7 | 9 | 25 | 13 | 21 | 14 | 23 |
| 3 | 13 | 5 | 14 | 2 | 5 | 19 | 21 | 8 | 7 | 16 | 5 | 29 |
| 4 | 28 | 19 | 17 | 14 | 17 | 1 | 3 | 20 | 11 | 19 | 13 | 21 |
| 5 | 13 | 3 | 11 | 27 | 19 | 13 | 16 | 4 | 25 | 4 | 27 | 4 |
| 6 | 27 | 16 | 24 | 9 | 11 | 26 | 19 | 18 | 10 | 19 | 11 | 17 |
| 7 | 11 | 29 | 6 | 21 | 23 | 9 | 12 | 2 | 25 | 4 | 25 | 19 |
| 8 | 25 | 12 | 19 | 4 | 6 | 21 | 26 | 17 | 19 | 18 | 8 | 12 |
| 9 | 8 | 24 | 2 | 16 | 18 | 4 | 10 | 2 | 25 | 2 | 21 | 24 |
| 10 | 21 | 6 | 15 | 28 | 1 | 18 | 24 | 16 | 9 | 16 | 3 | 6 |
| 11 | 3 | 18 | 27 | 10 | 13 | 1 | 8 | 1 | 23 | 29 | 16 | 18 |
| 12 | 15 | 29 | 8 | 22 | 26 | 15 | 13 | 16 | 7 | 12 | 28 | 0 |
| 13 | 27 | 11 | 20 | 5 | 9 | 29 | 7 | 0 | 21 | 25 | 10 | 12 |
| 14 | 9 | 23 | 2 | 18 | 23 | 24 | 22 | 15 | 4 | 8 | 22 | 24 |
| 15 | 20 | 5 | 14 | 0 | 6 | 28 | 7 | 29 | 17 | 20 | 5 | 7 |
| 16 | 2 | 17 | 26 | 13 | 20 | 13 | 22 | 13 | 0 | 3 | 17 | 19 |
| 17 | 14 | 29 | 9 | 27 | 4 | 28 | 7 | 26 | 13 | 15 | 29 | 2 |
| 18 | 26 | 12 | 21 | 11 | 19 | 13 | 21 | 9 | 25 | 27 | 12 | 15 |
| 19 | 8 | 24 | 4 | 25 | 4 | 28 | 4 | 22 | 7 | 9 | 24 | 18 |
| 20 | 20 | 7 | 17 | 9 | 19 | 11 | 18 | 5 | 19 | 21 | 6 | 11 |
| 21 | 7 | 10 | 1 | 14 | 3 | 25 | 1 | 17 | 1 | 3 | 19 | 25 |
| 22 | 14 | 4 | 14 | 8 | 17 | 8 | 13 | 19 | 13 | 15 | 2 | 9 |
| 23 | 27 | 17 | 28 | 22 | 1 | 21 | 25 | 10 | 25 | 28 | 19 | 23 |
| 24 | 11 | 2 | 12 | 6 | 14 | 4 | 7 | 22 | 7 | 10 | 29 | 7 |
| 25 | 24 | 17 | 26 | 20 | 28 | 16 | 19 | 4 | 19 | 23 | 13 | 22 |
| 26 | 8 | 2 | 11 | 4 | 11 | 28 | 1 | 16 | 1 | 6 | 28 | 7 |
| 27 | 23 | 17 | 26 | 18 | 24 | 10 | 13 | 28 | 14 | 20 | 12 | 22 |
| 28 | 8 | 1 | 11 | 2 | 7 | 22 | 25 | 10 | 27 | 4 | 27 | 6 |
| 29 | 23 | 25 | 15 | 19 | 4 | 7 | 22 | 10 | 18 | 11 | 20 | |
| 30 | 8 | 9 | 28 | 1 | 16 | 18 | 4 | 23 | 2 | 25 | 4 | |
| 31 | 22 | 22 | 13 | 0 | 17 | 16 | | | | | 17 | |

5

6

dem Lircel der XII.

Hymelischē zeychen.

Adē iar Christi 1524 Schalt iar

Adē iar dignadē 1525 gemeyn.

| Tag des Monats | Jenner | Febr. | Mars. | April | May. | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|----------------|--------|-------|-------|-------|------|------|------|------|-------|------|------|------|
| 1 | 18 | 9 | 23 | 26 | 12 | 18 | 10 | 3 | 11 | 29 | 2 | |
| 2 | 13 | 0 | 21 | 5 | 8 | 25 | 2 | 24 | 18 | 14 | 12 | 15 |
| 3 | 16 | 12 | 3 | 17 | 21 | 9 | 16 | 9 | 2 | 8 | 25 | 27 |
| 4 | 8 | 24 | 15 | 29 | 3 | 22 | 0 | 24 | 16 | 21 | 7 | 10 |
| 5 | 11 | 6 | 16 | 12 | 16 | 6 | 15 | 9 | 0 | 4 | 20 | 22 |
| 6 | 3 | 17 | 8 | 24 | 29 | 21 | 0 | 23 | 13 | 17 | 2 | 4 |
| 7 | 15 | 29 | 20 | 6 | 12 | 5 | 15 | 7 | 25 | 19 | 13 | 16 |
| 8 | 27 | 11 | 2 | 19 | 26 | 19 | 29 | 20 | 8 | 11 | 25 | 28 |
| 9 | 8 | 23 | 14 | 2 | 10 | 3 | 12 | 3 | 20 | 23 | 7 | 10 |
| 10 | 20 | 5 | 26 | 16 | 24 | 17 | 26 | 16 | 2 | 4 | 19 | 23 |
| 11 | 2 | 18 | 9 | 29 | 8 | 2 | 10 | 28 | 13 | 16 | 1 | 5 |
| 12 | 14 | 1 | 22 | 13 | 22 | 16 | 23 | 10 | 25 | 28 | 13 | 18 |
| 13 | 27 | 14 | 6 | 28 | 7 | 0 | 6 | 22 | 7 | 10 | 26 | 1 |
| 14 | 10 | 27 | 20 | 13 | 22 | 13 | 19 | 4 | 19 | 22 | 9 | 15 |
| 15 | 23 | 11 | 4 | 28 | 6 | 27 | 1 | 16 | 1 | 4 | 22 | 29 |
| 16 | 6 | 26 | 19 | 13 | 20 | 10 | 13 | 28 | 13 | 16 | 5 | 13 |
| 17 | 19 | 10 | 4 | 27 | 4 | 22 | 26 | 10 | 24 | 29 | 19 | 27 |
| 18 | 3 | 25 | 19 | 11 | 18 | 5 | 8 | 22 | 7 | 12 | 2 | 11 |
| 19 | 17 | 10 | 4 | 25 | 1 | 17 | 19 | 3 | 19 | 25 | 16 | 26 |
| 20 | 2 | 25 | 18 | 9 | 14 | 19 | 1 | 15 | 2 | 8 | 1 | 10 |
| 21 | 16 | 9 | 3 | 22 | 26 | 11 | 13 | 28 | 15 | 22 | 15 | 25 |
| 22 | 1 | 14 | 17 | 6 | 9 | 23 | 25 | 11 | 19 | 6 | 0 | 9 |
| 23 | 16 | 9 | 1 | 18 | 21 | 5 | 8 | 24 | 13 | 21 | 15 | 23 |
| 24 | 1 | 23 | 14 | 1 | 3 | 18 | 20 | 7 | 18 | 6 | 0 | 6 |
| 25 | 16 | 6 | 28 | 14 | 16 | 0 | 3 | 21 | 13 | 21 | 14 | 20 |
| 26 | 0 | 20 | 11 | 26 | 29 | 13 | 16 | 5 | 18 | 6 | 27 | 3 |
| 27 | 14 | 3 | 24 | 9 | 11 | 25 | 29 | 19 | 12 | 20 | 11 | 15 |
| 28 | 27 | 15 | 6 | 21 | 23 | 8 | 13 | 4 | 27 | 5 | 24 | 18 |
| 29 | 10 | 27 | 18 | 2 | 5 | 21 | 27 | 19 | 12 | 19 | 7 | 10 |
| 30 | 23 | 0 | 14 | 17 | 4 | 11 | 3 | 26 | 3 | 20 | 22 | |
| 31 | 6 | 12 | 0 | | | 25 | 18 | | 16 | | 4 | |

| Tag des Monats | Jenner | Febr. | Mars. | April | May. | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|----------------|--------|-------|-------|-------|------|------|------|------|-------|------|------|------|
| 1 | 17 | 1 | 9 | 26 | 1 | 24 | 3 | 25 | 13 | 17 | 1 | 4 |
| 2 | 29 | 14 | 21 | 9 | 15 | 9 | 18 | 8 | 26 | 29 | 13 | 16 |
| 3 | 12 | 27 | 4 | 23 | 0 | 24 | 2 | 22 | 8 | 11 | 25 | 28 |
| 4 | 24 | 10 | 18 | 7 | 15 | 8 | 16 | 4 | 20 | 22 | 7 | 11 |
| 5 | 6 | 23 | 1 | 22 | 0 | 23 | 29 | 17 | 2 | 4 | 19 | 24 |
| 6 | 18 | 6 | 15 | 6 | 15 | 7 | 13 | 29 | 13 | 16 | 1 | 7 |
| 7 | 1 | 20 | 29 | 21 | 29 | 21 | 26 | 11 | 25 | 28 | 14 | 20 |
| 8 | 14 | 4 | 13 | 6 | 14 | 4 | 8 | 23 | 7 | 10 | 27 | 4 |
| 9 | 27 | 18 | 28 | 21 | 28 | 17 | 21 | 5 | 20 | 23 | 11 | 18 |
| 10 | 11 | 3 | 12 | 5 | 12 | 0 | 3 | 17 | 2 | 6 | 25 | 3 |
| 11 | 25 | 18 | 27 | 20 | 26 | 13 | 15 | 0 | 15 | 19 | 9 | 18 |
| 12 | 9 | 3 | 12 | 4 | 9 | 26 | 28 | 12 | 28 | 3 | 24 | 3 |
| 13 | 24 | 18 | 27 | 18 | 23 | 8 | 10 | 25 | 11 | 17 | 9 | 17 |
| 14 | 9 | 2 | 12 | 1 | 6 | 21 | 23 | 7 | 24 | 1 | 24 | 2 |
| 15 | 23 | 16 | 26 | 15 | 18 | 3 | 5 | 20 | 8 | 15 | 8 | 16 |
| 16 | 7 | 29 | 9 | 27 | 1 | 15 | 17 | 5 | 22 | 0 | 23 | 0 |
| 17 | 21 | 12 | 22 | 10 | 12 | 26 | 29 | 16 | 6 | 15 | 8 | 14 |
| 18 | 5 | 25 | 5 | 22 | 24 | 8 | 11 | 0 | 21 | 19 | 22 | 28 |
| 19 | 19 | 8 | 18 | 3 | 6 | 20 | 24 | 13 | 6 | 14 | 6 | 11 |
| 20 | 3 | 21 | 0 | 15 | 18 | 3 | 7 | 27 | 21 | 29 | 20 | 24 |
| 21 | 16 | 3 | 12 | 27 | 0 | 15 | 20 | 12 | 6 | 14 | 3 | 7 |
| 22 | 29 | 15 | 24 | 9 | 12 | 28 | 4 | 27 | 20 | 28 | 16 | 19 |
| 23 | 11 | 27 | 6 | 21 | 24 | 11 | 18 | 11 | 5 | 11 | 29 | 2 |
| 24 | 24 | 9 | 18 | 2 | 6 | 24 | 2 | 26 | 19 | 25 | 11 | 14 |
| 25 | 6 | 21 | 0 | 14 | 18 | 8 | 17 | 10 | 2 | 7 | 23 | 26 |
| 26 | 18 | 2 | 12 | 26 | 1 | 22 | 1 | 24 | 15 | 20 | 5 | 7 |
| 27 | 0 | 14 | 23 | 9 | 14 | 6 | 15 | 8 | 28 | 2 | 17 | 19 |
| 28 | 12 | 26 | 5 | 21 | 27 | 20 | 29 | 21 | 10 | 14 | 28 | 1 |
| 29 | 24 | | 17 | 4 | 11 | 4 | 13 | 5 | 23 | 26 | 10 | 13 |
| 30 | 6 | | 29 | 17 | 25 | 18 | 28 | 18 | 5 | 8 | 22 | 26 |
| 31 | 19 | | 12 | | 9 | | 12 | 1 | | 19 | | 8 |

Die groß Tafel d wa

re stat des Adods In

Adē iar d gnadē 1526 gemeyn.

Adē iar d genadē 1527 gemeyn.

| Tag des Monats | Jenner. | Donnig. | Febrg. | Appill. | May. | Drachmō | Herwmō | Augustmō | Herbstmō | weunmō. | witermō | Christmō. |
|----------------|---------|---------|--------|---------|------|---------|--------|----------|----------|---------|---------|-----------|
| 1 | 21 | 11 | 10 | 14 | 23 | 13 | 17 | 3 | 17 | 19 | 6 | 12 |
| 2 | 4 | 25 | 5 | 19 | 7 | 26 | 0 | 15 | 29 | 2 | 20 | 17 |
| 3 | 17 | 9 | 20 | 14 | 21 | 9 | 13 | 27 | 11 | 15 | 4 | 11 |
| 4 | 0 | 23 | 4 | 27 | 4 | 22 | 25 | 9 | 24 | 28 | 18 | 26 |
| 5 | 14 | 7 | 19 | 11 | 17 | 4 | 7 | 21 | 6 | 11 | 2 | 11 |
| 6 | 28 | 21 | 3 | 24 | 0 | 16 | 18 | 3 | 19 | 25 | 17 | 26 |
| 7 | 12 | 6 | 16 | 7 | 12 | 27 | 0 | 15 | 2 | 9 | 2 | 10 |
| 8 | 27 | 21 | 0 | 20 | 14 | 9 | 12 | 27 | 16 | 23 | 17 | 25 |
| 9 | 12 | 5 | 14 | 3 | 6 | 21 | 14 | 10 | 8 | 2 | 9 | 9 |
| 10 | 27 | 18 | 28 | 15 | 18 | 3 | 6 | 23 | 14 | 23 | 16 | 23 |
| 11 | 11 | 1 | 11 | 27 | 0 | 15 | 18 | 6 | 28 | 8 | 0 | 6 |
| 12 | 25 | 14 | 24 | 9 | 12 | 27 | 0 | 20 | 13 | 22 | 14 | 19 |
| 13 | 9 | 27 | 6 | 21 | 24 | 9 | 13 | 3 | 27 | 6 | 27 | 2 |
| 14 | 23 | 10 | 18 | 3 | 6 | 21 | 16 | 17 | 11 | 20 | 10 | 14 |
| 15 | 6 | 22 | 8 | 15 | 17 | 3 | 9 | 1 | 25 | 3 | 22 | 26 |
| 16 | 19 | 4 | 13 | 26 | 29 | 16 | 23 | 15 | 9 | 17 | 5 | 8 |
| 17 | 2 | 16 | 24 | 8 | 11 | 29 | 6 | 0 | 23 | 0 | 17 | 20 |
| 18 | 14 | 29 | 6 | 21 | 24 | 13 | 21 | 25 | 7 | 13 | 29 | 2 |
| 19 | 26 | 11 | 18 | 3 | 7 | 27 | 5 | 29 | 20 | 25 | 11 | 14 |
| 20 | 9 | 24 | 1 | 16 | 11 | 11 | 20 | 14 | 3 | 8 | 23 | 25 |
| 21 | 22 | 6 | 13 | 29 | 4 | 26 | 5 | 28 | 16 | 20 | 5 | 7 |
| 22 | 4 | 18 | 26 | 13 | 18 | 11 | 20 | 11 | 29 | 2 | 16 | 19 |
| 23 | 16 | 0 | 9 | 26 | 3 | 26 | 4 | 24 | 11 | 14 | 28 | 1 |
| 24 | 28 | 13 | 21 | 10 | 18 | 11 | 18 | 8 | 23 | 26 | 10 | 13 |
| 25 | 10 | 26 | 4 | 24 | 2 | 25 | 2 | 20 | 5 | 7 | 22 | 26 |
| 26 | 22 | 9 | 18 | 9 | 17 | 10 | 16 | 3 | 17 | 19 | 5 | 9 |
| 27 | 4 | 23 | 2 | 23 | 2 | 24 | 29 | 15 | 29 | 2 | 18 | 22 |
| 28 | 17 | 6 | 16 | 8 | 17 | 8 | 12 | 27 | 12 | 14 | 1 | 6 |
| 29 | 0 | 0 | 23 | 1 | 21 | 25 | 10 | 24 | 27 | 14 | 21 | 21 |
| 30 | 13 | 14 | 8 | 16 | 4 | 8 | 22 | 7 | 10 | 28 | 5 | 5 |
| 31 | 27 | 29 | X | 0 | 20 | 5 | 23 | 20 | | | | |

| Tag des Monats | Jenner. | Donnig. | Febrg. | Appill. | May. | Drachmō | Herwmō | Augustmō | Herbstmō | weunmō. | witermō | Christmō | |
|----------------|---------|---------|--------|---------|------|---------|--------|----------|----------|---------|---------|----------|----|
| 1 | 5 | 28 | 7 | 26 | 1 | 15 | 18 | 3 | 21 | 29 | 22 | 1 | |
| 2 | 20 | 11 | 21 | 9 | 13 | 27 | 0 | 15 | 5 | 13 | 6 | 15 | |
| 3 | 4 | 26 | 4 | 22 | 25 | 9 | 12 | 28 | 18 | 27 | 21 | 29 | |
| 4 | 19 | 9 | 18 | 4 | 7 | 21 | 24 | 11 | 2 | 11 | 5 | 12 | |
| 5 | X | 3 | 23 | 1 | 16 | 18 | 3 | 6 | 25 | 16 | 26 | 19 | 25 |
| 6 | 18 | 6 | 14 | 28 | 0 | 15 | 19 | 8 | 1 | 11 | 2 | 7 | |
| 7 | 1 | 18 | 26 | 10 | 13 | 28 | 2 | 23 | 16 | 25 | 15 | 20 | |
| 8 | 15 | 1 | 8 | 23 | 25 | 11 | 16 | 8 | 1 | 9 | 28 | 2 | |
| 9 | 28 | 14 | 21 | 6 | 8 | 24 | 0 | 23 | 16 | 23 | 11 | 14 | |
| 10 | 11 | 26 | 4 | 18 | 21 | 8 | 14 | 7 | 0 | 6 | 23 | 26 | |
| 11 | 23 | 8 | 16 | 0 | 3 | 22 | 29 | 22 | 14 | 19 | 6 | 8 | |
| 12 | 6 | 20 | 28 | 13 | 16 | 6 | 14 | 7 | 28 | 2 | 18 | 20 | |
| 13 | 17 | 1 | 10 | 25 | 0 | 20 | 29 | 21 | 11 | 15 | 0 | 2 | |
| 14 | 29 | 13 | 22 | 8 | 13 | 5 | 13 | 5 | 24 | 27 | 12 | 14 | |
| 15 | 11 | 25 | 4 | 21 | 27 | 20 | 28 | 19 | 7 | 10 | 24 | 26 | |
| 16 | 23 | 8 | 17 | 4 | 11 | 4 | 13 | 3 | 19 | 22 | 6 | 9 | |
| 17 | 4 | 20 | 29 | 18 | 26 | 19 | 27 | 16 | 2 | 4 | 19 | 22 | |
| 18 | 16 | 3 | 12 | 2 | 11 | 4 | 11 | 29 | 15 | 17 | 1 | 5 | |
| 19 | 28 | 15 | 25 | 16 | 26 | 19 | 25 | 12 | 27 | 29 | 14 | 18 | |
| 20 | 11 | 29 | 9 | 1 | 10 | 3 | 8 | 25 | 9 | 11 | 27 | 1 | |
| 21 | 23 | 12 | 22 | 16 | 25 | 16 | 21 | 7 | 21 | 23 | 10 | 15 | |
| 22 | 6 | 26 | 7 | 0 | 9 | 29 | 4 | 19 | 3 | 6 | 23 | 29 | |
| 23 | 19 | 10 | 21 | 14 | 23 | 12 | 16 | 1 | 15 | 18 | 7 | 14 | |
| 24 | 2 | 24 | 5 | 28 | 6 | 25 | 28 | 12 | 27 | 1 | 20 | 28 | |
| 25 | 15 | 8 | 19 | 12 | 19 | 7 | 10 | 24 | 9 | 14 | 5 | 13 | |
| 26 | 29 | 23 | 3 | 26 | 2 | 19 | 22 | 6 | 22 | 27 | 19 | 28 | |
| 27 | 14 | 8 | 17 | 9 | 15 | 1 | 3 | 18 | 5 | 11 | 4 | 13 | |
| 28 | 29 | 22 | 2 | 23 | 27 | 13 | 15 | 0 | 18 | 25 | 19 | 28 | |
| 29 | 14 | 16 | 5 | 9 | 24 | 27 | 13 | 1 | 10 | 4 | 12 | 12 | |
| 30 | 29 | 0 | 18 | 22 | 6 | 9 | 25 | 15 | 24 | 18 | 26 | 26 | |
| 31 | 13 | 13 | 4 | 21 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 9 | |

dem Lirzel der XII.

hymelische zeychen.

Adē iar Christi 1528 Schalt iar

Adē iar d'gnadē 1529 gemeyn.

| Tag des Monats | Janer | Doimig | Febr. | April | May. | brachmō | Dezimbō | augstimbō | herbstimbō | winterimbō | Crystimbō | |
|----------------|-------|--------|-------|-------|------|---------|---------|-----------|------------|------------|-----------|----|
| 1 | 22 | 9 | 0 | 14 | 16 | 3 | 9 | 1 | 24 | 1 | 19 | 22 |
| 2 | 5 | 20 | 11 | 16 | 29 | 16 | 23 | 16 | 9 | 15 | 2 | 4 |
| 3 | 17 | 2 | 23 | 8 | 11 | 0 | 7 | 1 | 23 | 18 | 14 | 16 |
| 4 | 29 | 14 | 5 | 20 | 24 | 14 | 22 | 16 | 7 | 11 | 27 | 29 |
| 5 | 11 | 26 | 17 | 2 | 7 | 18 | 7 | 0 | 20 | 24 | 9 | 11 |
| 6 | 23 | 8 | 29 | 15 | 20 | 12 | 22 | 15 | 3 | 7 | 21 | 23 |
| 7 | 5 | 20 | 11 | 17 | 4 | 27 | 7 | 28 | 16 | 19 | 3 | 5 |
| 8 | 17 | 1 | 23 | 10 | 18 | 12 | 21 | 11 | 28 | 1 | 15 | 18 |
| 9 | 29 | 13 | 5 | 24 | 2 | 26 | 5 | 24 | 10 | 13 | 27 | 0 |
| 10 | 10 | 25 | 18 | 8 | 17 | 10 | 18 | 7 | 22 | 25 | 9 | 13 |
| 11 | 22 | 8 | 1 | 21 | 1 | 24 | 1 | 29 | 4 | 6 | 22 | 26 |
| 12 | 4 | 21 | 14 | 5 | 15 | 8 | 14 | 1 | 16 | 18 | 4 | 9 |
| 13 | 17 | 4 | 27 | 19 | 29 | 21 | 27 | 13 | 27 | 0 | 17 | 23 |
| 14 | 29 | 18 | 11 | 4 | 14 | 5 | 9 | 25 | 9 | 13 | 0 | 7 |
| 15 | 13 | 2 | 25 | 19 | 28 | 18 | 22 | 7 | 21 | 25 | 13 | 21 |
| 16 | 26 | 17 | 10 | 4 | 12 | 0 | 4 | 19 | 3 | 7 | 27 | 6 |
| 17 | 10 | 1 | 25 | 18 | 25 | 13 | 16 | 0 | 15 | 20 | 11 | 20 |
| 18 | 24 | 16 | 10 | 2 | 8 | 25 | 28 | 12 | 28 | 3 | 25 | 4 |
| 19 | 8 | 1 | 25 | 16 | 21 | 7 | 10 | 24 | 10 | 16 | 9 | 18 |
| 20 | 23 | 16 | 9 | 29 | 4 | 19 | 21 | 6 | 23 | 0 | 23 | 1 |
| 21 | 7 | 0 | 23 | 13 | 16 | 1 | 3 | 18 | 6 | 14 | 7 | 16 |
| 22 | 22 | 15 | 7 | 16 | 29 | 13 | 15 | 1 | 20 | 28 | 22 | 0 |
| 23 | 7 | 29 | 21 | 8 | 11 | 25 | 27 | 14 | 4 | 13 | 7 | 14 |
| 24 | 22 | 13 | 4 | 21 | 23 | 7 | 10 | 28 | 19 | 28 | 21 | 27 |
| 25 | 6 | 27 | 17 | 3 | 5 | 20 | 23 | 11 | 4 | 13 | 5 | 10 |
| 26 | 21 | 10 | 0 | 16 | 18 | 3 | 6 | 26 | 19 | 27 | 18 | 23 |
| 27 | 5 | 23 | 13 | 28 | 0 | 15 | 19 | 10 | 4 | 12 | 1 | 6 |
| 28 | 18 | 5 | 26 | 10 | 12 | 28 | 3 | 25 | 18 | 26 | 14 | 18 |
| 29 | 2 | 18 | 8 | 22 | 25 | 11 | 17 | 10 | 3 | 9 | 27 | 0 |
| 30 | 14 | 20 | 4 | 7 | 25 | 2 | 25 | 17 | 23 | 9 | 12 | |
| 31 | 27 | 2 | 20 | 16 | 9 | 6 | | | | | | 24 |

| Tag des Monats | Janer | Doimig | Febr. | April | May. | brachmō | Dezimbō | augstimbō | herbstimbō | winterimbō | Crystimbō | |
|----------------|-------|--------|-------|-------|------|---------|---------|-----------|------------|------------|-----------|----|
| 1 | 6 | 21 | 19 | 16 | 23 | 15 | 25 | 16 | 4 | 7 | 22 | 25 |
| 2 | 18 | 4 | 11 | 29 | 7 | 0 | 9 | 29 | 16 | 19 | 4 | 7 |
| 3 | 1 | 17 | 24 | 13 | 21 | 15 | 23 | 12 | 28 | 1 | 16 | 19 |
| 4 | 13 | 0 | 8 | 28 | 6 | 0 | 7 | 25 | 10 | 13 | 28 | 2 |
| 5 | 26 | 13 | 21 | 13 | 21 | 14 | 20 | 7 | 22 | 24 | 10 | 15 |
| 6 | 9 | 27 | 5 | 27 | 6 | 28 | 3 | 19 | 4 | 6 | 22 | 28 |
| 7 | 22 | 11 | 19 | 12 | 21 | 11 | 16 | 1 | 15 | 18 | 5 | 12 |
| 8 | 5 | 25 | 4 | 27 | 5 | 25 | 28 | 13 | 27 | 0 | 18 | 25 |
| 9 | 18 | 10 | 19 | 12 | 19 | 8 | 11 | 25 | 9 | 13 | 2 | 9 |
| 10 | 2 | 24 | 3 | 26 | 3 | 20 | 23 | 7 | 22 | 26 | 16 | 24 |
| 11 | 16 | 9 | 18 | 11 | 16 | 3 | 5 | 19 | 5 | 9 | 0 | 9 |
| 12 | 1 | 14 | 3 | 25 | 29 | 15 | 17 | 2 | 18 | 23 | 15 | 24 |
| 13 | 15 | 9 | 18 | 8 | 12 | 27 | 0 | 14 | 1 | 7 | 0 | 9 |
| 14 | 0 | 24 | 2 | 22 | 25 | 10 | 12 | 27 | 15 | 22 | 15 | 23 |
| 15 | 15 | 7 | 16 | 5 | 8 | 22 | 24 | 10 | 29 | 6 | 0 | 7 |
| 16 | 29 | 21 | 0 | 18 | 20 | 4 | 7 | 23 | 13 | 21 | 14 | 21 |
| 17 | 13 | 4 | 13 | 0 | 3 | 16 | 19 | 7 | 28 | 6 | 28 | 5 |
| 18 | 27 | 17 | 26 | 12 | 14 | 28 | 2 | 20 | 12 | 21 | 12 | 18 |
| 19 | 10 | 29 | 9 | 24 | 26 | 11 | 15 | 4 | 27 | 5 | 26 | 1 |
| 20 | 24 | 11 | 21 | 5 | 8 | 23 | 28 | 19 | 12 | 20 | 10 | 14 |
| 21 | 7 | 23 | 3 | 17 | 20 | 6 | 11 | 3 | 27 | 4 | 23 | 26 |
| 22 | 20 | 5 | 15 | 29 | 2 | 19 | 25 | 18 | 11 | 18 | 6 | 9 |
| 23 | 2 | 17 | 26 | 11 | 14 | 2 | 9 | 3 | 26 | 2 | 19 | 21 |
| 24 | 14 | 19 | 8 | 23 | 27 | 16 | 14 | 18 | 10 | 15 | 1 | 4 |
| 25 | 27 | 11 | 20 | 5 | 9 | 0 | 9 | 2 | 23 | 28 | 13 | 16 |
| 26 | 9 | 23 | 2 | 17 | 22 | 14 | 23 | 16 | 6 | 11 | 25 | 17 |
| 27 | 20 | 4 | 14 | 0 | 6 | 28 | 8 | 0 | 19 | 23 | 7 | 9 |
| 28 | 2 | 16 | 26 | 12 | 19 | 12 | 22 | 13 | 1 | 5 | 19 | 21 |
| 29 | 14 | 8 | 26 | 3 | 26 | 5 | 26 | 13 | 16 | 1 | 4 | |
| 30 | 26 | 20 | 9 | 17 | 10 | 19 | 9 | 25 | 28 | 13 | 16 | |
| 31 | 8 | 3 | 1 | 3 | 22 | 10 | 29 | | | | | |

Die groß Tafel d wa

rē stat des Adōds In

Adē iar d gnadē 1530 gemeyn.

Adē iar d gnadē 1531 gemeyn.

| Tag des Monate | Jenner. | Donnig. | Merg. | Appill. | May. | brachmō. | Neuimō. | augstimo. | herbstimō. | waimmō. | witerimō. | Crifimō. |
|----------------|---------|---------|-------|---------|------|----------|---------|-----------|------------|---------|-----------|----------|
| 1 | 12 | 2 | 11 | 6 | 14 | 3 | 7 | 22 | 7 | 9 | 16 | 3 |
| 2 | 25 | 17 | 27 | 21 | 18 | 16 | 10 | 5 | 19 | 22 | 10 | 18 |
| 3 | 8 | 2 | 11 | 5 | 12 | 19 | 2 | 17 | 1 | 5 | 15 | 2 |
| 4 | 21 | 16 | 26 | 19 | 25 | 12 | 15 | 19 | 14 | 18 | 9 | 17 |
| 5 | 6 | 0 | 11 | 3 | 8 | 14 | 27 | 11 | 27 | 2 | 14 | 2 |
| 6 | 20 | 14 | 25 | 16 | 21 | 6 | 8 | 23 | 10 | 16 | 8 | 17 |
| 7 | 4 | 18 | 9 | 29 | 3 | 18 | 20 | 5 | 23 | 0 | 23 | 1 |
| 8 | 19 | 12 | 22 | 11 | 15 | 19 | 2 | 18 | 7 | 14 | 8 | 16 |
| 9 | 3 | 16 | 6 | 24 | 27 | 11 | 14 | 1 | 21 | 29 | 23 | 0 |
| 10 | 18 | 9 | 19 | 6 | 9 | 23 | 26 | 14 | 5 | 14 | 7 | 14 |
| 11 | 2 | 21 | 2 | 18 | 21 | 5 | 9 | 27 | 20 | 29 | 21 | 27 |
| 12 | 16 | 5 | 14 | 0 | 2 | 17 | 21 | 11 | 5 | 14 | 5 | 10 |
| 13 | 0 | 18 | 27 | 12 | 14 | 19 | 4 | 25 | 19 | 28 | 18 | 23 |
| 14 | 13 | 0 | 9 | 23 | 26 | 12 | 18 | 10 | 3 | 12 | 1 | 5 |
| 15 | 16 | 12 | 21 | 5 | 8 | 24 | 1 | 24 | 17 | 25 | 14 | 17 |
| 16 | 9 | 24 | 3 | 17 | 20 | 7 | 15 | 8 | 1 | 8 | 26 | 29 |
| 17 | 22 | 6 | 14 | 29 | 2 | 21 | 19 | 22 | 15 | 21 | 8 | 10 |
| 18 | 4 | 18 | 16 | 11 | 15 | 4 | 13 | 6 | 18 | 4 | 19 | 22 |
| 19 | 16 | 0 | 8 | 23 | 18 | 18 | 17 | 21 | 11 | 16 | 1 | 4 |
| 20 | 28 | 13 | 20 | 6 | 11 | 3 | 12 | 5 | 24 | 28 | 13 | 16 |
| 21 | 11 | 25 | 3 | 19 | 25 | 18 | 27 | 19 | 7 | 10 | 25 | 28 |
| 22 | 23 | 8 | 16 | 3 | 9 | 3 | 11 | 2 | 19 | 22 | 7 | 10 |
| 23 | 6 | 20 | 28 | 17 | 24 | 17 | 25 | 15 | 2 | 4 | 18 | 22 |
| 24 | 18 | 3 | 11 | 1 | 9 | 2 | 9 | 28 | 14 | 16 | 0 | 4 |
| 25 | 0 | 16 | 25 | 15 | 24 | 16 | 23 | 11 | 25 | 28 | 12 | 17 |
| 26 | 12 | 0 | 8 | 0 | 8 | 1 | 6 | 23 | 7 | 9 | 25 | 0 |
| 27 | 25 | 14 | 22 | 15 | 23 | 14 | 19 | 5 | 19 | 21 | 8 | 13 |
| 28 | 8 | 28 | 7 | 29 | 8 | 18 | 2 | 17 | 1 | 4 | 21 | 27 |
| 29 | 21 | | 21 | 14 | 22 | 11 | 15 | 29 | 14 | 17 | 5 | 11 |
| 30 | 4 | | 16 | 29 | 6 | 24 | 27 | 11 | 26 | 0 | 19 | 26 |
| 31 | 18 | | 21 | | 20 | | 9 | 24 | | 13 | | 11 |

| Tag des Monate | Jenner. | Donnig. | Merg. | Appill. | May. | brachmō. | Neuimō. | augstimo. | herbstimō. | waimmō. | witerimō. | Crifimō. |
|----------------|---------|---------|-------|---------|------|----------|---------|-----------|------------|---------|-----------|----------|
| 1 | 16 | 19 | 28 | 17 | 21 | 6 | 8 | 24 | 13 | 21 | 15 | 24 |
| 2 | 11 | 3 | 12 | 0 | 3 | 18 | 20 | 6 | 27 | 6 | 29 | 7 |
| 3 | 25 | 16 | 25 | 12 | 15 | 29 | 2 | 19 | 10 | 20 | 13 | 20 |
| 4 | 10 | 0 | 8 | 24 | 27 | 11 | 14 | 3 | 24 | 4 | 27 | 3 |
| 5 | 24 | 13 | 21 | 6 | 8 | 23 | 27 | 16 | 8 | 18 | 10 | 16 |
| 6 | 8 | 25 | 4 | 18 | 20 | 5 | 10 | 0 | 23 | 2 | 23 | 28 |
| 7 | 22 | 8 | 16 | 0 | 2 | 18 | 23 | 14 | 8 | 17 | 6 | 10 |
| 8 | 5 | 21 | 28 | 12 | 15 | 1 | 7 | 29 | 23 | 0 | 19 | 23 |
| 9 | 18 | 3 | 10 | 25 | 27 | 14 | 21 | 14 | 7 | 14 | 1 | 5 |
| 10 | 1 | 16 | 23 | 7 | 10 | 18 | 5 | 29 | 21 | 27 | 14 | 17 |
| 11 | 13 | 28 | 5 | 20 | 23 | 12 | 20 | 13 | 5 | 10 | 26 | 28 |
| 12 | 26 | 10 | 18 | 2 | 6 | 27 | 5 | 28 | 18 | 23 | 8 | 10 |
| 13 | 8 | 21 | 0 | 15 | 20 | 11 | 20 | 12 | 1 | 5 | 19 | 22 |
| 14 | 19 | 3 | 12 | 28 | 4 | 26 | 4 | 26 | 14 | 17 | 1 | 4 |
| 15 | 1 | 16 | 24 | 12 | 18 | 11 | 19 | 10 | 27 | 29 | 13 | 16 |
| 16 | 13 | 28 | 7 | 25 | 2 | 25 | 3 | 23 | 9 | 11 | 26 | 29 |
| 17 | 25 | 11 | 20 | 9 | 17 | 10 | 18 | 6 | 21 | 23 | 8 | 12 |
| 18 | 7 | 24 | 3 | 23 | 2 | 25 | 2 | 19 | 4 | 6 | 21 | 25 |
| 19 | 19 | 7 | 16 | 8 | 17 | 9 | 15 | 2 | 17 | 19 | 4 | 8 |
| 20 | 2 | 20 | 0 | 23 | 2 | 23 | 18 | 14 | 29 | 1 | 17 | 22 |
| 21 | 14 | 4 | 14 | 8 | 16 | 7 | 11 | 27 | 11 | 13 | 0 | 6 |
| 22 | 27 | 18 | 28 | 12 | 1 | 20 | 24 | 9 | 23 | 26 | 14 | 20 |
| 23 | 10 | 2 | 13 | 7 | 14 | 3 | 7 | 21 | 5 | 9 | 27 | 5 |
| 24 | 24 | 16 | 28 | 21 | 28 | 15 | 19 | 2 | 17 | 22 | 12 | 20 |
| 25 | 7 | 0 | 12 | 4 | 11 | 27 | 0 | 14 | 0 | 5 | 16 | 4 |
| 26 | 21 | 15 | 26 | 18 | 23 | 9 | 12 | 26 | 13 | 18 | 11 | 19 |
| 27 | 5 | 29 | 10 | 1 | 6 | 21 | 24 | 9 | 26 | 2 | 25 | 4 |
| 28 | 20 | 14 | 24 | 14 | 18 | 3 | 6 | 21 | 9 | 17 | 10 | 19 |
| 29 | 5 | | 8 | 26 | 0 | 15 | 18 | 4 | 23 | 1 | 25 | 3 |
| 30 | 20 | | 21 | 9 | 12 | 27 | 0 | 16 | 7 | 16 | 10 | 17 |
| 31 | 5 | | 4 | | 24 | | 12 | 29 | | 1 | | 0 |

dem Circel der XII.

Thymelischẽ zeychen.

Adel iar Christi 1532 Schalt iar

Adel iar Ignade 1533 gemeyn.

| Tag des Monats | Jenner | Febr. | Mertz. | April | May. | Juni | Juli | Augst. | Sept. | Oct. | Nov. | Decem. |
|----------------|--------|-------|--------|-------|------|------|------|--------|-------|------|------|--------|
| 1 | m | + | o | x | y | o | o | o | o | o | o | o |
| 2 | 13 | 29 | 10 | 4 | 6 | 13 | 0 | 22 | 15 | 11 | 9 | 11 |
| 3 | 16 | 11 | 2 | 16 | 19 | 7 | 14 | 7 | 19 | 5 | 21 | 13 |
| 4 | 8 | 23 | 13 | 28 | 2 | 21 | 28 | 22 | 13 | 18 | 3 | 5 |
| 5 | 20 | 4 | 25 | 10 | 15 | 5 | 13 | 6 | 27 | 1 | 16 | 18 |
| 6 | 2 | 16 | 7 | 23 | 28 | 16 | 18 | 11 | 10 | 14 | 29 | 1 |
| 7 | 14 | 28 | 19 | 6 | 12 | 4 | 13 | 5 | 23 | 16 | 11 | 13 |
| 8 | 25 | 10 | 1 | 19 | 26 | 19 | 28 | 19 | 6 | 9 | 23 | 25 |
| 9 | 7 | 22 | 14 | 2 | 10 | 4 | 12 | 2 | 19 | 11 | 5 | 8 |
| 10 | 19 | 4 | 16 | 16 | 24 | 18 | 26 | 15 | 1 | 3 | 17 | 20 |
| 11 | 1 | 16 | 9 | 0 | 9 | 2 | 10 | 18 | 13 | 15 | 29 | 3 |
| 12 | 13 | 29 | 22 | 14 | 23 | 16 | 23 | 10 | 24 | 27 | 12 | 17 |
| 13 | 25 | 12 | 5 | 28 | 7 | 29 | 6 | 22 | 6 | 9 | 25 | 0 |
| 14 | 7 | 25 | 19 | 12 | 21 | 13 | 18 | 4 | 18 | 21 | 8 | 14 |
| 15 | 20 | 9 | 3 | 26 | 5 | 16 | 0 | 15 | 0 | 3 | 21 | 28 |
| 16 | 3 | 23 | 17 | 11 | 19 | 8 | 12 | 17 | 12 | 16 | 4 | 13 |
| 17 | 16 | 7 | 1 | 15 | 3 | 21 | 24 | 9 | 24 | 18 | 18 | 27 |
| 18 | 0 | 22 | 16 | 10 | 16 | 3 | 6 | 11 | 6 | 11 | 3 | 12 |
| 19 | 14 | 7 | 1 | 23 | 29 | 15 | 18 | 3 | 19 | 25 | 17 | 27 |
| 20 | 29 | 22 | 16 | 7 | 12 | 27 | 0 | 15 | 1 | 8 | 1 | 11 |
| 21 | 14 | 7 | 0 | 20 | 24 | 9 | 12 | 27 | 15 | 22 | 15 | 25 |
| 22 | 28 | 21 | 14 | 3 | 7 | 21 | 23 | 9 | 28 | 6 | 29 | 8 |
| 23 | 13 | 6 | 28 | 16 | 19 | 3 | 5 | 22 | 11 | 20 | 14 | 22 |
| 24 | 28 | 19 | 11 | 28 | 0 | 14 | 17 | 5 | 25 | 4 | 28 | 5 |
| 25 | 13 | 3 | 25 | 10 | 12 | 26 | 0 | 18 | 10 | 19 | 12 | 18 |
| 26 | 27 | 16 | 7 | 2 | 24 | 9 | 13 | 2 | 25 | 4 | 26 | 1 |
| 27 | 11 | 0 | 20 | 5 | 7 | 22 | 26 | 16 | 10 | 19 | 9 | 14 |
| 28 | 25 | 12 | 3 | 17 | 19 | 5 | 10 | 1 | 25 | 3 | 22 | 16 |
| 29 | 9 | 25 | 15 | 0 | 2 | 18 | 24 | 16 | 9 | 16 | 5 | 8 |
| 30 | 22 | 8 | 28 | 12 | 14 | 1 | 8 | 1 | 24 | 0 | 17 | 20 |
| 31 | 5 | 10 | 24 | 27 | 15 | 23 | 16 | 8 | 13 | 19 | 2 | |

| Tag des Monats | Jenner | Febr. | Mertz. | April | May. | Juni | Juli | Augst. | Sept. | Oct. | Nov. | Decem. |
|----------------|--------|-------|--------|-------|------|------|------|--------|-------|------|------|--------|
| 1 | x | o | o | o | o | o | o | o | o | o | o | o |
| 2 | 25 | 10 | 19 | 7 | 14 | 8 | 17 | 8 | 25 | 28 | 12 | 15 |
| 3 | 7 | 23 | 2 | 20 | 28 | 22 | 1 | 21 | 7 | 9 | 24 | 18 |
| 4 | 20 | 6 | 15 | 4 | 13 | 7 | 15 | 3 | 18 | 21 | 6 | 10 |
| 5 | 3 | 20 | 28 | 19 | 28 | 21 | 28 | 15 | 0 | 3 | 18 | 23 |
| 6 | 16 | 3 | 12 | 4 | 13 | 5 | 11 | 27 | 12 | 15 | 1 | 6 |
| 7 | 29 | 17 | 26 | 19 | 27 | 19 | 24 | 10 | 24 | 27 | 13 | 20 |
| 8 | 12 | 2 | 10 | 4 | 12 | 2 | 6 | 21 | 6 | 9 | 26 | 4 |
| 9 | 25 | 16 | 25 | 18 | 26 | 15 | 19 | 3 | 17 | 21 | 10 | 18 |
| 10 | 9 | 1 | 10 | 3 | 10 | 18 | 1 | 15 | 29 | 4 | 23 | 2 |
| 11 | 23 | 16 | 15 | 17 | 22 | 10 | 13 | 27 | 12 | 16 | 7 | 16 |
| 12 | 7 | 0 | 9 | 1 | 7 | 22 | 25 | 9 | 25 | 0 | 21 | 1 |
| 13 | 22 | 15 | 24 | 15 | 19 | 5 | 6 | 21 | 8 | 14 | 6 | 15 |
| 14 | 7 | 0 | 9 | 18 | 2 | 17 | 19 | 4 | 21 | 28 | 21 | 0 |
| 15 | 22 | 15 | 23 | 11 | 15 | 29 | 1 | 17 | 5 | 12 | 6 | 14 |
| 16 | 7 | 29 | 7 | 14 | 27 | 12 | 14 | 0 | 19 | 27 | 21 | 28 |
| 17 | 21 | 12 | 20 | 7 | 10 | 24 | 26 | 13 | 4 | 12 | 5 | 12 |
| 18 | 5 | 25 | 4 | 20 | 22 | 6 | 9 | 27 | 19 | 27 | 19 | 25 |
| 19 | 19 | 8 | 17 | 2 | 4 | 18 | 22 | 11 | 3 | 12 | 3 | 8 |
| 20 | 2 | 20 | 29 | 14 | 16 | 1 | 5 | 25 | 18 | 26 | 17 | 21 |
| 21 | 15 | 2 | 12 | 16 | 28 | 14 | 19 | 10 | 3 | 11 | 0 | 3 |
| 22 | 28 | 14 | 23 | 7 | 10 | 17 | 2 | 24 | 18 | 25 | 13 | 16 |
| 23 | 11 | 26 | 5 | 19 | 22 | 10 | 16 | 9 | 2 | 8 | 26 | 28 |
| 24 | 23 | 8 | 17 | 1 | 5 | 23 | 1 | 24 | 17 | 22 | 8 | 10 |
| 25 | 5 | 20 | 29 | 13 | 18 | 7 | 15 | 9 | 0 | 5 | 21 | 23 |
| 26 | 17 | 1 | 10 | 16 | 1 | 11 | 0 | 24 | 14 | 18 | 3 | 5 |
| 27 | 29 | 13 | 22 | 8 | 14 | 6 | 15 | 8 | 27 | 1 | 15 | 17 |
| 28 | 11 | 25 | 4 | 21 | 27 | 21 | 0 | 22 | 10 | 13 | 17 | 19 |
| 29 | 22 | 7 | 16 | 4 | 11 | 5 | 14 | 5 | 22 | 25 | 9 | 11 |
| 30 | 4 | 19 | 17 | 26 | 19 | 28 | 18 | 4 | 7 | 21 | 24 | |
| 31 | 16 | 11 | 1 | 10 | 3 | 11 | 0 | 16 | 18 | 3 | 7 | |

Die groß Tafel d wa

re stat des Adōds In

Adē iar d genadē 1534 gemeyn.

Adē iar d genadē 1535 gemeyn.

| Tag des Monate | Janer. | Febr. | Merg. | Aprill | May. | Junij | Julij | August | Septemb. | Octob. | Novemb. | Decemb. |
|----------------|--------|-------|-------|--------|------|-------|-------|--------|----------|--------|---------|---------|
| 1 | Ω | ϖ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ |
| 2 | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ |
| 3 | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ |
| 4 | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ |
| 5 | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ |
| 6 | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ |
| 7 | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ |
| 8 | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ |
| 9 | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ |
| 10 | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ |
| 11 | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ |
| 12 | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ |
| 13 | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ |
| 14 | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ |
| 15 | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ |
| 16 | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ |
| 17 | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ |
| 18 | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ |
| 19 | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ |
| 20 | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ |
| 21 | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ |
| 22 | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ |
| 23 | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ |
| 24 | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ |
| 25 | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ |
| 26 | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ |
| 27 | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ |
| 28 | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ |
| 29 | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ |
| 30 | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ |
| 31 | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ |

| Tag des Monate | Janer. | Febr. | Merg. | Aprill | May. | Junij | Julij | August | Septemb. | Octob. | Novemb. | Decemb. |
|----------------|--------|-------|-------|--------|------|-------|-------|--------|----------|--------|---------|---------|
| 1 | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ |
| 2 | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ |
| 3 | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ |
| 4 | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ |
| 5 | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ |
| 6 | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ |
| 7 | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ |
| 8 | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ |
| 9 | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ |
| 10 | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ |
| 11 | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ |
| 12 | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ |
| 13 | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ |
| 14 | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ |
| 15 | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ |
| 16 | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ |
| 17 | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ |
| 18 | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ |
| 19 | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ |
| 20 | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ |
| 21 | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ |
| 22 | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ |
| 23 | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ |
| 24 | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ |
| 25 | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ |
| 26 | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ |
| 27 | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ |
| 28 | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ |
| 29 | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ |
| 30 | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ |
| 31 | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ | ♂ | ♆ | ♅ | ♄ | ♃ |



dem Cirkel der XII.

Hymelische zeychen.

Adē iar Christi 1536 Schalt iar

Adē iar d'gnadē 1537 gemeyn.

| Tag des Monats | Janer | Febr. | Mars. | April. | May. | Juni. | Juli. | Augst. | Sept. | Octob. | Novemb. | Decemb. |
|----------------|-------|-------|-------|--------|------|-------|-------|--------|-------|--------|---------|---------|
| 1 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 2 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 3 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 4 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 5 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 6 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 7 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 8 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 9 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 10 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 11 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 12 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 13 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 14 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 15 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 16 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 17 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 18 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 19 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 20 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 21 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 22 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 23 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 24 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 25 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 26 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 27 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 28 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 29 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 30 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 31 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |

| Tag des Monats | Janer | Febr. | Mars. | April. | May. | Juni. | Juli. | Augst. | Sept. | Octob. | Novemb. | Decemb. |
|----------------|-------|-------|-------|--------|------|-------|-------|--------|-------|--------|---------|---------|
| 1 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 2 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 3 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 4 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 5 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 6 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 7 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 8 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 9 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 10 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 11 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 12 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 13 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 14 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 15 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 16 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 17 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 18 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 19 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 20 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 21 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 22 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 23 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 24 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 25 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 26 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 27 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 28 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 29 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 30 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 31 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |

Die groß Tafel d wa

re stat des Adōds In

Ade iar d genade 1538 gemeyn.

Ade iar d genade 1539 gemeyn.

| Tag des Monate | Janer. | Febr. | Mars. | April. | May. | Juni. | Juli. | Augst. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|----------------|--------|-------|-------|--------|------|-------|-------|--------|-------|------|------|------|
| 1 | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X |
| 2 | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y |
| 3 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 4 | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X |
| 5 | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y |
| 6 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 7 | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X |
| 8 | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y |
| 9 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 10 | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X |
| 11 | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y |
| 12 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 13 | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X |
| 14 | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y |
| 15 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 16 | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X |
| 17 | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y |
| 18 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 19 | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X |
| 20 | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y |
| 21 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 22 | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X |
| 23 | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y |
| 24 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 25 | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X |
| 26 | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y |
| 27 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 28 | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X |
| 29 | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y |
| 30 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 31 | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X |

| Tag des Monate | Janer. | Febr. | Mars. | April. | May. | Juni. | Juli. | Augst. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|----------------|--------|-------|-------|--------|------|-------|-------|--------|-------|------|------|------|
| 1 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 2 | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X |
| 3 | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y |
| 4 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 5 | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X |
| 6 | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y |
| 7 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 8 | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X |
| 9 | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y |
| 10 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 11 | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X |
| 12 | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y |
| 13 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 14 | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X |
| 15 | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y |
| 16 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 17 | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X |
| 18 | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y |
| 19 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 20 | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X |
| 21 | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y |
| 22 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 23 | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X |
| 24 | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y |
| 25 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 26 | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X |
| 27 | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y |
| 28 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 29 | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X | X |
| 30 | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y | Y |
| 31 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |

dem Lircel der XII.

Hymelische zeychen.

Adē iac Christi 1540 Schalt iac

Adē iac dignadē 1541 gemeyn.

| Tag des Monats | Jenner | Febr. | März | April | Mey | Juni | Juli | Augst | Septemb. | Octobr. | Novemb. | Decemb. | |
|----------------|--------|-------|------|-------|-----|------|------|-------|----------|---------|---------|---------|----|
| 1 | 14 | 9 | 29 | 13 | 16 | 3 | 11 | 4 | 27 | 2 | 19 | 12 | |
| 2 | m | 7 | 11 | 11 | 16 | 19 | 18 | 16 | 19 | 10 | 15 | 1 | 3 |
| 3 | 19 | 3 | 23 | 8 | 12 | 3 | 11 | 4 | 24 | 18 | 13 | 15 | |
| 4 | f | 1 | 15 | 5 | 21 | 26 | 17 | 25 | 18 | 7 | 11 | 25 | 27 |
| 5 | 13 | 27 | 17 | 4 | 10 | 2 | 10 | 2 | 20 | 23 | 7 | 9 | |
| 6 | 24 | 9 | 0 | 17 | 14 | 17 | 25 | 16 | 3 | 5 | 19 | 22 | |
| 7 | 6 | 21 | 12 | 1 | 8 | 1 | 9 | 29 | 15 | 17 | 2 | 5 | |
| 8 | 18 | 3 | 25 | 15 | 23 | 16 | 24 | 12 | 28 | 0 | 14 | 18 | |
| 9 | 0 | 16 | 8 | 19 | 8 | 1 | 8 | 25 | 10 | 12 | 17 | 1 | |
| 10 | 12 | 29 | 21 | 13 | 23 | 15 | 21 | 8 | 23 | 25 | 10 | 14 | |
| 11 | 24 | 12 | 5 | 18 | 7 | 29 | 4 | 20 | 4 | 7 | 23 | 28 | |
| 12 | 6 | 25 | 19 | 13 | 22 | 12 | 17 | 2 | 16 | 19 | 6 | 12 | |
| 13 | 19 | 9 | 3 | 27 | 6 | 25 | 0 | 14 | 28 | 1 | 19 | 26 | |
| 14 | 2 | 23 | 18 | 11 | 19 | 8 | 12 | 26 | 10 | 14 | 3 | 11 | |
| 15 | 15 | 6 | 2 | 25 | 3 | 20 | 23 | 7 | 23 | 27 | 17 | 25 | |
| 16 | 28 | 20 | 16 | 10 | 16 | 2 | 5 | 19 | 5 | 10 | 1 | 10 | |
| 17 | 12 | 5 | 0 | 22 | 28 | 14 | 17 | 2 | 18 | 24 | 16 | 25 | |
| 18 | 26 | 20 | 15 | 6 | 11 | 26 | 29 | 14 | 1 | 8 | 1 | 10 | |
| 19 | 11 | 5 | 29 | 19 | 23 | 8 | 11 | 26 | 14 | 22 | 16 | 25 | |
| 20 | 26 | 19 | 13 | 1 | 5 | 20 | 22 | 8 | 28 | 7 | 1 | 9 | |
| 21 | 9 | 11 | 3 | 26 | 14 | 17 | 2 | 4 | 21 | 12 | 21 | 15 | 22 |
| 22 | 26 | 17 | 9 | 26 | 29 | 13 | 16 | 4 | 26 | 6 | 28 | 5 | |
| 23 | 10 | 0 | 22 | 8 | 11 | 25 | 29 | 18 | 10 | 19 | 12 | 18 | |
| 24 | 24 | 14 | 5 | 20 | 22 | 7 | 11 | 1 | 24 | 3 | 25 | 0 | |
| 25 | 8 | 27 | 17 | 2 | 4 | 19 | 24 | 15 | 8 | 17 | 8 | 13 | |
| 26 | 22 | 9 | 0 | 14 | 16 | 2 | 7 | 29 | 23 | 2 | 21 | 25 | |
| 27 | 6 | 22 | 12 | 26 | 28 | 15 | 21 | 14 | 8 | 15 | 3 | 7 | |
| 28 | 19 | 4 | 24 | 8 | 11 | 28 | 5 | 29 | 22 | 28 | 16 | 19 | |
| 29 | 1 | 17 | 6 | 21 | 24 | 12 | 20 | 14 | 6 | 11 | 28 | 1 | |
| 30 | 14 | 19 | 3 | 7 | 27 | 5 | 28 | 19 | 24 | 10 | 12 | | |
| 31 | 27 | 1 | 10 | 20 | 13 | 7 | 24 | | | | | | |

| Tag des Monats | Jenner | Febr. | März | April | Mey | Juni | Juli | Augst | Septemb. | Octobr. | Novemb. | Decemb. |
|----------------|--------|-------|------|-------|-----|------|------|-------|----------|---------|---------|---------|
| 1 | 6 | 21 | 1 | 21 | 29 | 23 | 1 | 20 | 6 | 8 | 22 | 16 |
| 2 | 18 | 4 | 14 | 4 | 14 | 7 | 15 | 3 | 17 | 20 | 5 | 9 |
| 3 | 0 | 17 | 27 | 18 | 28 | 21 | 28 | 15 | 29 | 2 | 17 | 22 |
| 4 | 12 | 0 | 10 | 2 | 12 | 4 | 10 | 27 | 11 | 14 | 0 | 6 |
| 5 | 25 | 14 | 24 | 16 | 26 | 18 | 23 | 8 | 23 | 26 | 13 | 19 |
| 6 | 9 | 29 | 8 | 1 | 10 | 1 | 5 | 20 | 5 | 8 | 126 | 4 |
| 7 | 22 | 13 | 22 | 16 | 24 | 13 | 17 | 2 | 17 | 21 | 10 | 18 |
| 8 | 6 | 28 | 7 | 1 | 8 | 26 | 29 | 14 | 29 | 3 | 24 | 3 |
| 9 | 20 | 13 | 22 | 15 | 21 | 8 | 11 | 26 | 11 | 16 | 8 | 17 |
| 10 | 5 | 18 | 7 | 29 | 4 | 21 | 23 | 7 | 23 | 19 | 22 | 1 |
| 11 | 20 | 13 | 22 | 12 | 17 | 2 | 5 | 19 | 6 | 13 | 6 | 15 |
| 12 | 4 | 27 | 6 | 26 | 0 | 14 | 16 | 1 | 19 | 27 | 20 | 29 |
| 13 | 19 | 11 | 20 | 9 | 12 | 26 | 28 | 14 | 3 | 10 | 4 | 13 |
| 14 | 4 | 26 | 4 | 21 | 24 | 8 | 10 | 27 | 17 | 25 | 19 | 27 |
| 15 | 19 | 9 | 17 | 4 | 6 | 20 | 23 | 10 | 1 | 10 | 3 | 10 |
| 16 | 3 | 23 | 0 | 16 | 18 | 3 | 6 | 24 | 16 | 25 | 17 | 23 |
| 17 | 17 | 6 | 13 | 29 | 0 | 15 | 19 | 8 | 1 | 10 | 1 | 6 |
| 18 | 1 | 19 | 26 | 11 | 13 | 28 | 2 | 22 | 16 | 24 | 14 | 19 |
| 19 | 14 | 1 | 9 | 24 | 26 | 11 | 16 | 7 | 1 | 8 | 27 | 1 |
| 20 | 27 | 13 | 22 | 6 | 8 | 24 | 0 | 22 | 15 | 22 | 10 | 13 |
| 21 | 10 | 25 | 4 | 18 | 20 | 8 | 14 | 7 | 29 | 6 | 23 | 25 |
| 22 | 22 | 7 | 16 | 0 | 3 | 21 | 29 | 22 | 13 | 19 | 5 | 7 |
| 23 | 4 | 18 | 27 | 12 | 16 | 5 | 13 | 6 | 27 | 2 | 17 | 19 |
| 24 | 16 | 0 | 9 | 24 | 29 | 20 | 28 | 21 | 11 | 15 | 29 | 1 |
| 25 | 28 | 12 | 21 | 7 | 12 | 4 | 13 | 5 | 24 | 27 | 12 | 14 |
| 26 | 9 | 24 | 3 | 20 | 26 | 19 | 28 | 19 | 7 | 10 | 24 | 26 |
| 27 | 21 | 6 | 15 | 3 | 10 | 4 | 12 | 3 | 20 | 22 | 7 | 9 |
| 28 | 3 | 19 | 28 | 17 | 25 | 19 | 27 | 16 | 2 | 5 | 19 | 22 |
| 29 | 15 | 11 | 1 | 10 | 4 | 11 | 29 | 15 | 17 | 1 | 4 | |
| 30 | 27 | 24 | 15 | 24 | 18 | 24 | 12 | 27 | 29 | 13 | 17 | |
| 31 | 9 | 7 | 9 | 7 | 24 | 10 | 1 | | | | | |

Die groß Tafel d wa

A dē iar d genadē 1542 gemeyn.

re stat des Adōds In

A dē iar d genadē 1543 gemeyn.

| Tag des Monate | 1542 | | | | | | | | | | | |
|-------------------|--------|--------|-------|---------|------|-------|-------|--------|-------|------|------|------|
| | Janer. | Febrü. | März. | Aprill. | May. | Juni. | Juli. | Augst. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
| 1 | 15 | 7 | 16 | 8 | 15 | 3 | 6 | 10 | 5 | 9 | 18 | 6 |
| 2 | 19 | 21 | 0 | 13 | 19 | 16 | 18 | 1 | 18 | 22 | 12 | 21 |
| 3 | 13 | 6 | 15 | 7 | 12 | 28 | 0 | 15 | 1 | 6 | 27 | 6 |
| 4 | 27 | 21 | 0 | 21 | 25 | 10 | 12 | 27 | 14 | 20 | 12 | 21 |
| 5 | 11 | 6 | 15 | 4 | 8 | 23 | 25 | 10 | 27 | 4 | 27 | 6 |
| 6 | 27 | 20 | 19 | 18 | 21 | 6 | 8 | 23 | 11 | 19 | 12 | 20 |
| 7 | 12 | 4 | 13 | 1 | 3 | 18 | 10 | 6 | 25 | 3 | 16 | 4 |
| 8 | 26 | 17 | 26 | 13 | 16 | 0 | 2 | 19 | 10 | 18 | 11 | 17 |
| 9 | 10 | 0 | 9 | 16 | 28 | 12 | 15 | 3 | 24 | 3 | 25 | 1 |
| 10 | 24 | 13 | 22 | 7 | 10 | 24 | 28 | 17 | 9 | 18 | 9 | 14 |
| 11 | 7 | 25 | 4 | 19 | 21 | 6 | 11 | 1 | 24 | 2 | 23 | 27 |
| 12 | 20 | 7 | 16 | 1 | 3 | 19 | 24 | 15 | 9 | 17 | 6 | 9 |
| 13 | 3 | 19 | 28 | 12 | 15 | 2 | 8 | 0 | 24 | 1 | 19 | 22 |
| 14 | 15 | 1 | 10 | 24 | 28 | 15 | 22 | 15 | 8 | 14 | 2 | 4 |
| 15 | 28 | 13 | 22 | 6 | 10 | 28 | 6 | 0 | 22 | 28 | 14 | 17 |
| 16 | 10 | 25 | 4 | 18 | 23 | 11 | 21 | 15 | 6 | 11 | 27 | 19 |
| 17 | 22 | 6 | 15 | 1 | 6 | 27 | 6 | 29 | 19 | 14 | 9 | 11 |
| 18 | 4 | 18 | 27 | 13 | 19 | 11 | 21 | 13 | 2 | 6 | 21 | 23 |
| 19 | 16 | 0 | 9 | 16 | 2 | 15 | 5 | 26 | 15 | 18 | 2 | 5 |
| 20 | 27 | 12 | 21 | 9 | 16 | 9 | 18 | 10 | 27 | 0 | 14 | 17 |
| 21 | 9 | 24 | 3 | 22 | 0 | 23 | 2 | 23 | 9 | 12 | 26 | 19 |
| 22 | 21 | 7 | 16 | 5 | 14 | 7 | 16 | 5 | 21 | 23 | 8 | 12 |
| 23 | 4 | 20 | 29 | 19 | 28 | 22 | 0 | 17 | 3 | 5 | 20 | 25 |
| 24 | 17 | 4 | 12 | 3 | 13 | 6 | 13 | 29 | 14 | 17 | 3 | 8 |
| 25 | 29 | 18 | 26 | 18 | 20 | 25 | 12 | 26 | 29 | 15 | 21 | |
| 26 | 12 | 2 | 10 | 3 | 12 | 5 | 8 | 24 | 8 | 11 | 28 | 5 |
| 27 | 26 | 16 | 25 | 18 | 27 | 16 | 20 | 5 | 20 | 23 | 11 | 19 |
| 28 | 9 | 1 | 10 | 3 | 10 | 29 | 3 | 17 | 2 | 5 | 25 | 3 |
| 29 | 23 | | 25 | 17 | 24 | 12 | 15 | 29 | 14 | 18 | 8 | 17 |
| 30 | 8 | | 9 | 1 | 7 | 24 | 27 | 11 | 26 | 1 | 22 | 1 |
| 31 | 22 | | 24 | | 20 | | 8 | 23 | | 14 | | 16 |

| Tag des Monate | 1543 | | | | | | | | | | | |
|-------------------|--------|--------|-------|---------|------|-------|-------|--------|-------|------|------|------|
| | Janer. | Febrü. | März. | Aprill. | May. | Juni. | Juli. | Augst. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
| 1 | 0 | 22 | 2 | 19 | 22 | 7 | 10 | 27 | 18 | 26 | 20 | 26 |
| 2 | 15 | 5 | 15 | 1 | 4 | 19 | 22 | 10 | 2 | 11 | 4 | 10 |
| 3 | 29 | 18 | 28 | 13 | 16 | 1 | 5 | 24 | 17 | 26 | 18 | 23 |
| 4 | 13 | 1 | 10 | 25 | 28 | 13 | 17 | 8 | 2 | 11 | 1 | 6 |
| 5 | 26 | 13 | 22 | 7 | 10 | 25 | 1 | 22 | 16 | 25 | 14 | 18 |
| 6 | 9 | 26 | 4 | 19 | 21 | 8 | 14 | 7 | 0 | 8 | 17 | 0 |
| 7 | 22 | 8 | 16 | 0 | 3 | 21 | 28 | 21 | 14 | 22 | 9 | 12 |
| 8 | 5 | 19 | 28 | 12 | 16 | 4 | 12 | 5 | 28 | 5 | 21 | 24 |
| 9 | 17 | 1 | 10 | 24 | 28 | 17 | 25 | 19 | 11 | 17 | 3 | 6 |
| 10 | 29 | 13 | 21 | 6 | 11 | 9 | 3 | 25 | 0 | 15 | 17 | |
| 11 | 11 | 26 | 3 | 19 | 24 | 15 | 24 | 18 | 8 | 12 | 27 | 19 |
| 12 | 24 | 8 | 16 | 2 | 7 | 0 | 9 | 2 | 20 | 24 | 9 | 11 |
| 13 | 6 | 21 | 28 | 15 | 21 | 15 | 24 | 15 | 3 | 6 | 20 | 23 |
| 14 | 19 | 4 | 11 | 29 | 6 | 0 | 8 | 18 | 15 | 18 | 2 | 5 |
| 15 | 1 | 16 | 24 | 13 | 21 | 14 | 22 | 11 | 27 | 0 | 14 | 18 |
| 16 | 13 | 29 | 7 | 28 | 6 | 29 | 6 | 24 | 9 | 11 | 26 | 0 |
| 17 | 25 | 13 | 21 | 12 | 21 | 13 | 19 | 6 | 21 | 23 | 8 | 13 |
| 18 | 8 | 26 | 5 | 27 | 5 | 27 | 2 | 18 | 2 | 5 | 21 | 26 |
| 19 | 21 | 10 | 19 | 12 | 20 | 11 | 15 | 0 | 14 | 17 | 4 | 10 |
| 20 | 4 | 24 | 3 | 26 | 4 | 24 | 28 | 12 | 27 | 0 | 17 | 24 |
| 21 | 17 | 9 | 18 | 11 | 19 | 7 | 10 | 24 | 9 | 13 | 1 | 8 |
| 22 | 1 | 24 | 3 | 26 | 3 | 20 | 22 | 7 | 22 | 26 | 15 | 23 |
| 23 | 15 | 9 | 18 | 10 | 16 | 3 | 5 | 20 | 5 | 9 | 0 | 8 |
| 24 | 29 | 13 | 3 | 24 | 19 | 15 | 18 | 2 | 18 | 23 | 15 | 23 |
| 25 | 14 | 8 | 17 | 8 | 12 | 28 | 0 | 14 | 1 | 7 | 29 | 8 |
| 26 | 29 | 22 | 2 | 21 | 25 | 10 | 12 | 27 | 15 | 21 | 14 | 22 |
| 27 | 13 | 5 | 16 | 4 | 8 | 22 | 24 | 10 | 28 | 6 | 29 | 6 |
| 28 | 27 | 19 | 29 | 17 | 20 | 4 | 6 | 23 | 12 | 21 | 14 | 20 |
| 29 | 11 | | 12 | 29 | 1 | 15 | 18 | 6 | 27 | 5 | 28 | 4 |
| 30 | 25 | | 25 | 11 | 13 | 27 | 1 | 20 | 11 | 20 | 12 | 17 |
| 31 | 9 | | 7 | | 25 | | 14 | 3 | | 5 | | 1 |

dem Lircel der XII.

Hymelischē zeychen.

3 Adē iar Christi 1544 Schalt iar

3 Adē iar dignadē 1545 gemeyn.

| Tag des Monate | Janner | Do māg | Werg. | Aprill | May. | brachmō | Deumō | augstino | herbstino | weimō. | wietermō | Christmō. |
|----------------|--------|--------|-------|--------|------|---------|-------|----------|-----------|--------|----------|-----------|
| 1 | 14 | 18 | 3 | 6 | 25 | 2 | 16 | 17 | 23 | 9 | 11 | |
| 2 | 16 | 11 | 1 | 16 | 19 | 9 | 17 | 10 | 1 | 6 | 21 | 24 |
| 3 | 9 | 23 | 13 | 28 | 3 | 24 | 2 | 25 | 14 | 18 | 3 | 5 |
| 4 | 21 | 5 | 25 | 11 | 16 | 8 | 17 | 9 | 27 | 1 | 15 | 17 |
| 5 | 3 | 17 | 7 | 24 | 0 | 23 | 1 | 22 | 10 | 13 | 27 | 29 |
| 6 | 15 | 29 | 20 | 8 | 15 | 8 | 16 | 6 | 22 | 25 | 9 | 11 |
| 7 | 26 | 11 | 3 | 22 | 29 | 23 | 0 | 19 | 5 | 7 | 21 | 24 |
| 8 | 8 | 24 | 16 | 6 | 14 | 7 | 14 | 2 | 17 | 19 | 4 | 7 |
| 9 | 20 | 7 | 29 | 10 | 29 | 21 | 28 | 15 | 0 | 2 | 17 | 21 |
| 10 | 3 | 20 | 13 | 5 | 14 | 6 | 11 | 27 | 12 | 14 | 0 | 4 |
| 11 | 15 | 3 | 27 | 20 | 29 | 20 | 24 | 10 | 24 | 26 | 13 | 18 |
| 12 | 27 | 17 | 11 | 5 | 13 | 3 | 7 | 22 | 6 | 9 | 26 | 3 |
| 13 | 10 | 1 | 25 | 19 | 27 | 16 | 20 | 4 | 18 | 21 | 10 | 17 |
| 14 | 23 | 15 | 10 | 4 | 11 | 29 | 2 | 16 | 0 | 4 | 24 | 2 |
| 15 | 7 | 29 | 25 | 17 | 24 | 11 | 14 | 28 | 13 | 18 | 8 | 17 |
| 16 | 20 | 13 | 9 | 1 | 7 | 23 | 25 | 10 | 26 | 1 | 23 | 1 |
| 17 | 4 | 27 | 21 | 14 | 19 | 5 | 7 | 22 | 9 | 15 | 8 | 16 |
| 18 | 18 | 12 | 6 | 27 | 2 | 16 | 19 | 4 | 22 | 29 | 23 | 1 |
| 19 | 2 | 16 | 20 | 10 | 14 | 28 | 1 | 17 | 6 | 14 | 8 | 15 |
| 20 | 17 | 11 | 4 | 22 | 25 | 10 | 13 | 29 | 20 | 28 | 22 | 0 |
| 21 | 2 | 25 | 17 | 4 | 7 | 22 | 25 | 12 | 4 | 13 | 6 | 13 |
| 22 | 17 | 8 | 0 | 16 | 19 | 4 | 7 | 26 | 18 | 28 | 10 | 26 |
| 23 | 1 | 21 | 13 | 29 | 1 | 16 | 20 | 10 | 3 | 12 | 3 | 9 |
| 24 | 15 | 4 | 25 | 10 | 13 | 28 | 3 | 24 | 17 | 26 | 17 | 21 |
| 25 | 29 | 17 | 8 | 22 | 25 | 10 | 16 | 7 | 1 | 9 | 29 | 3 |
| 26 | 12 | 29 | 20 | 4 | 6 | 23 | 29 | 21 | 15 | 23 | 12 | 15 |
| 27 | 16 | 11 | 2 | 16 | 18 | 6 | 12 | 5 | 29 | 7 | 24 | 27 |
| 28 | 9 | 23 | 13 | 28 | 1 | 19 | 26 | 20 | 13 | 20 | 6 | 9 |
| 29 | 21 | 6 | 25 | 10 | 14 | 3 | 11 | 5 | 27 | 2 | 18 | 21 |
| 30 | 4 | 8 | 23 | 27 | 17 | 26 | 20 | 10 | 15 | 0 | 3 | |
| 31 | 16 | 20 | 11 | 11 | 4 | 27 | 14 | | | | | |

| Tag des Monate | Janner | Do māg | Werg. | Aprill | May. | brachmō | Deumō | augstino | herbstino | weimō. | wietermō | Christmō. |
|----------------|--------|--------|-------|--------|------|---------|-------|----------|-----------|--------|----------|-----------|
| 1 | 26 | 12 | 22 | 12 | 22 | 15 | 23 | 11 | 26 | 28 | 13 | 16 |
| 2 | 8 | 25 | 5 | 27 | 6 | 29 | 6 | 23 | 8 | 10 | 25 | 29 |
| 3 | 20 | 8 | 19 | 11 | 20 | 13 | 19 | 5 | 19 | 22 | 8 | 13 |
| 4 | 3 | 21 | 2 | 25 | 4 | 26 | 2 | 17 | 1 | 4 | 21 | 27 |
| 5 | 16 | 5 | 16 | 9 | 18 | 9 | 14 | 29 | 13 | 16 | 4 | 11 |
| 6 | 29 | 20 | 29 | 23 | 2 | 22 | 26 | 11 | 25 | 29 | 17 | 25 |
| 7 | 13 | 5 | 14 | 8 | 16 | 4 | 8 | 22 | 7 | 12 | 1 | 10 |
| 8 | 27 | 20 | 29 | 22 | 29 | 17 | 20 | 4 | 20 | 24 | 15 | 25 |
| 9 | 11 | 4 | 14 | 6 | 12 | 29 | 2 | 16 | 2 | 8 | 0 | 9 |
| 10 | 26 | 19 | 28 | 20 | 25 | 11 | 13 | 28 | 15 | 21 | 14 | 24 |
| 11 | 11 | 4 | 13 | 3 | 8 | 23 | 25 | 10 | 28 | 5 | 28 | 8 |
| 12 | 26 | 18 | 27 | 16 | 20 | 5 | 7 | 22 | 11 | 19 | 12 | 21 |
| 13 | 10 | 2 | 11 | 29 | 2 | 16 | 19 | 5 | 24 | 3 | 26 | 5 |
| 14 | 25 | 16 | 24 | 11 | 14 | 28 | 1 | 18 | 8 | 17 | 11 | 18 |
| 15 | 9 | 29 | 8 | 24 | 26 | 10 | 13 | 1 | 22 | 1 | 25 | 2 |
| 16 | 24 | 12 | 21 | 6 | 8 | 22 | 26 | 15 | 7 | 16 | 9 | 14 |
| 17 | 8 | 25 | 3 | 18 | 20 | 5 | 9 | 29 | 12 | 1 | 22 | 27 |
| 18 | 21 | 8 | 16 | 0 | 2 | 18 | 22 | 13 | 7 | 15 | 5 | 9 |
| 19 | 5 | 21 | 28 | 13 | 15 | 1 | 6 | 28 | 22 | 29 | 18 | 21 |
| 20 | 18 | 3 | 11 | 25 | 28 | 14 | 20 | 13 | 6 | 13 | 0 | 3 |
| 21 | 0 | 15 | 23 | 7 | 10 | 28 | 5 | 28 | 20 | 26 | 13 | 15 |
| 22 | 13 | 27 | 5 | 20 | 23 | 12 | 20 | 13 | 4 | 9 | 25 | 27 |
| 23 | 25 | 9 | 17 | 2 | 6 | 26 | 4 | 27 | 18 | 22 | 7 | 9 |
| 24 | 6 | 20 | 29 | 15 | 20 | 11 | 19 | 12 | 1 | 4 | 19 | 21 |
| 25 | 18 | 2 | 11 | 28 | 3 | 25 | 4 | 26 | 14 | 17 | 1 | 3 |
| 26 | 0 | 15 | 23 | 11 | 17 | 10 | 18 | 9 | 26 | 29 | 13 | 16 |
| 27 | 12 | 27 | 6 | 24 | 2 | 25 | 3 | 23 | 9 | 11 | 26 | 29 |
| 28 | 24 | 9 | 19 | 8 | 16 | 10 | 18 | 6 | 22 | 24 | 8 | 11 |
| 29 | 6 | 2 | 22 | 1 | 25 | 1 | 19 | 4 | 7 | 21 | 24 | |
| 30 | 18 | 15 | 7 | 16 | 9 | 15 | 2 | 17 | 19 | 3 | 8 | |
| 31 | 0 | 28 | 1 | 28 | 14 | | | | | | | |

Die groß Tafel d wa

A dē iar d genadē 1546 gemeyn.

| Tag des Monats | Janer. | Febrüg. | Merg. | Aprill. | May. | Junij. | Juli. | Augstino. | Herbstino. | weinnö. | wintermö. | Christino. |
|----------------|--------|---------|-------|---------|------|--------|-------|-----------|------------|---------|-----------|------------|
| 1 | 6 | 28 | 7 | 29 | 6 | 23 | 26 | 10 | 25 | 0 | 20 | 29 |
| 2 | 10 | 13 | 21 | 14 | 16 | 6 | 8 | 22 | 8 | 13 | 4 | 13 |
| 3 | 4 | 28 | 6 | 28 | 2 | 18 | 20 | 4 | 21 | 26 | 18 | 28 |
| 4 | 19 | 12 | 21 | 11 | 15 | 0 | 2 | 17 | 4 | 10 | 3 | 12 |
| 5 | 4 | 27 | 5 | 24 | 28 | 12 | 14 | 0 | 18 | 25 | 18 | 27 |
| 6 | 19 | 11 | 19 | 7 | 10 | 25 | 27 | 13 | 2 | 9 | 3 | 11 |
| 7 | 4 | 25 | 3 | 20 | 23 | 7 | 9 | 16 | 16 | 24 | 18 | 25 |
| 8 | 18 | 8 | 16 | 3 | 5 | 20 | 22 | 10 | 1 | 9 | 2 | 8 |
| 9 | 2 | 21 | 0 | 16 | 18 | 2 | 5 | 24 | 16 | 24 | 16 | 21 |
| 10 | 15 | 4 | 12 | 18 | 0 | 14 | 18 | 8 | 0 | 9 | 29 | 4 |
| 11 | 28 | 16 | 25 | 9 | 11 | 27 | 1 | 22 | 15 | 23 | 13 | 17 |
| 12 | 11 | 18 | 7 | 21 | 13 | 10 | 15 | 7 | 0 | 7 | 26 | 29 |
| 13 | 24 | 9 | 19 | 3 | 6 | 23 | 19 | 21 | 14 | 21 | 8 | 11 |
| 14 | 6 | 21 | 0 | 15 | 18 | 6 | 13 | 6 | 29 | 5 | 21 | 23 |
| 15 | 18 | 3 | 12 | 27 | 1 | 20 | 27 | 21 | 13 | 18 | 4 | 6 |
| 16 | 0 | 15 | 24 | 9 | 14 | 4 | 12 | 6 | 27 | 1 | 16 | 18 |
| 17 | 12 | 27 | 6 | 22 | 27 | 18 | 27 | 20 | 10 | 14 | 29 | 1 |
| 18 | 24 | 9 | 18 | 4 | 10 | 3 | 12 | 4 | 23 | 26 | 11 | 13 |
| 19 | 6 | 20 | 0 | 17 | 24 | 18 | 27 | 18 | 6 | 8 | 22 | 25 |
| 20 | 18 | 2 | 12 | 0 | 8 | 2 | 11 | 1 | 18 | 20 | 4 | 7 |
| 21 | 29 | 15 | 24 | 14 | 22 | 16 | 24 | 14 | 29 | 2 | 16 | 20 |
| 22 | 11 | 28 | 7 | 28 | 6 | 0 | 8 | 26 | 11 | 14 | 28 | 3 |
| 23 | 23 | 11 | 20 | 11 | 20 | 14 | 21 | 8 | 23 | 25 | 11 | 16 |
| 24 | 6 | 24 | 3 | 25 | 5 | 28 | 4 | 20 | 5 | 7 | 24 | 29 |
| 25 | 19 | 8 | 17 | 10 | 19 | 11 | 16 | 2 | 17 | 20 | 6 | 13 |
| 26 | 2 | 22 | 1 | 25 | 4 | 24 | 29 | 14 | 28 | 2 | 19 | 27 |
| 27 | 16 | 7 | 16 | 10 | 18 | 7 | 11 | 26 | 10 | 14 | 3 | 11 |
| 28 | 0 | 22 | 1 | 24 | 2 | 20 | 23 | 8 | 22 | 27 | 17 | 26 |
| 29 | 14 | 16 | 8 | 15 | 2 | 5 | 19 | 4 | 10 | 1 | 10 | 10 |
| 30 | 29 | 1 | 22 | 28 | 14 | 17 | 1 | 17 | 23 | 15 | 24 | 24 |
| 31 | 13 | 15 | 11 | 19 | 15 | 6 | 8 | 6 | 8 | 8 | 8 | 8 |

rē stat des Ahdōs In

A dē iar d genadē 1547 gemeyn.

| Tag des Monats | Janer. | Febrüg. | Merg. | Aprill. | May. | Junij. | Juli. | Augstino. | Herbstino. | weinnö. | wintermö. | Christino. |
|----------------|--------|---------|-------|---------|------|--------|-------|-----------|------------|---------|-----------|------------|
| 1 | 21 | 14 | 23 | 10 | 13 | 27 | 0 | 18 | 9 | 18 | 10 | 16 |
| 2 | 7 | 26 | 6 | 22 | 24 | 9 | 13 | 1 | 24 | 3 | 25 | 0 |
| 3 | 20 | 9 | 18 | 4 | 6 | 21 | 29 | 15 | 9 | 17 | 8 | 13 |
| 4 | 4 | 21 | 1 | 15 | 18 | 4 | 9 | 0 | 24 | 2 | 22 | 26 |
| 5 | 17 | 4 | 13 | 27 | 0 | 16 | 22 | 14 | 8 | 16 | 5 | 8 |
| 6 | 0 | 16 | 25 | 9 | 12 | 29 | 6 | 29 | 23 | 0 | 18 | 21 |
| 7 | 12 | 28 | 7 | 21 | 24 | 12 | 20 | 14 | 6 | 13 | 0 | 3 |
| 8 | 25 | 9 | 18 | 3 | 7 | 26 | 4 | 28 | 20 | 26 | 12 | 14 |
| 9 | 7 | 21 | 0 | 15 | 19 | 9 | 18 | 11 | 3 | 8 | 23 | 26 |
| 10 | 19 | 3 | 12 | 27 | 2 | 23 | 2 | 25 | 16 | 20 | 5 | 8 |
| 11 | 1 | 15 | 23 | 10 | 15 | 7 | 16 | 9 | 29 | 2 | 17 | 20 |
| 12 | 13 | 28 | 6 | 23 | 29 | 21 | 1 | 23 | 11 | 14 | 29 | 2 |
| 13 | 25 | 10 | 18 | 6 | 13 | 6 | 15 | 6 | 23 | 26 | 11 | 14 |
| 14 | 8 | 23 | 1 | 20 | 27 | 21 | 29 | 19 | 5 | 8 | 23 | 26 |
| 15 | 21 | 6 | 14 | 4 | 12 | 6 | 13 | 2 | 17 | 20 | 5 | 9 |
| 16 | 3 | 20 | 28 | 18 | 27 | 20 | 27 | 14 | 29 | 2 | 17 | 22 |
| 17 | 15 | 3 | 11 | 3 | 12 | 4 | 10 | 26 | 11 | 13 | 29 | 5 |
| 18 | 28 | 17 | 25 | 18 | 27 | 18 | 23 | 9 | 23 | 25 | 12 | 18 |
| 19 | 11 | 1 | 10 | 3 | 11 | 1 | 5 | 20 | 4 | 7 | 25 | 2 |
| 20 | 25 | 16 | 25 | 18 | 25 | 14 | 18 | 2 | 16 | 20 | 8 | 15 |
| 21 | 8 | 0 | 9 | 2 | 9 | 27 | 0 | 14 | 29 | 3 | 22 | 0 |
| 22 | 22 | 15 | 24 | 17 | 23 | 10 | 12 | 26 | 12 | 16 | 6 | 15 |
| 23 | 6 | 0 | 9 | 1 | 6 | 22 | 24 | 9 | 25 | 29 | 21 | 0 |
| 24 | 21 | 15 | 24 | 15 | 19 | 5 | 7 | 21 | 8 | 13 | 6 | 14 |
| 25 | 6 | 0 | 8 | 28 | 2 | 17 | 19 | 4 | 21 | 28 | 21 | 29 |
| 26 | 21 | 14 | 23 | 11 | 15 | 0 | 2 | 17 | 5 | 12 | 5 | 13 |
| 27 | 5 | 27 | 7 | 24 | 28 | 12 | 14 | 0 | 19 | 27 | 20 | 17 |
| 28 | 19 | 10 | 20 | 7 | 10 | 24 | 26 | 13 | 4 | 12 | 4 | 11 |
| 29 | 3 | 3 | 19 | 22 | 6 | 9 | 27 | 18 | 26 | 19 | 24 | 24 |
| 30 | 17 | 16 | 1 | 3 | 18 | 21 | 10 | 3 | 11 | 3 | 8 | 8 |
| 31 | 0 | 28 | 15 | 4 | 25 | 26 | 21 | 16 | 21 | 21 | 21 | 21 |

dem Lircel der XII.

Thymelischē zeychen.

Adē iar Christi 1548 Schalt iar

Adē iar d'gnadē 1549 gemeyn.

| Tag des | Donatē | Jenner | Febrüg. | März. | Aprill | May. | Juni | Juli | Augstmo. | Sepstmo. | Octob. | Novemb. | Decemb. |
|---------|--------|--------|---------|-------|--------|------|------|------|----------|----------|--------|---------|---------|
| 1 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 |
| 2 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 |
| 3 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 |
| 4 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 |
| 5 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 |
| 6 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| 7 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 |
| 8 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 |
| 9 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 |
| 10 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 |
| 11 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 |
| 12 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 |
| 13 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 14 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 |
| 15 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 |
| 16 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 |
| 17 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 |
| 18 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 |
| 19 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 |
| 20 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 |
| 21 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 |
| 22 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 |
| 23 | 22 | 22 | 22 | 22 | 22 | 22 | 22 | 22 | 22 | 22 | 22 | 22 | 22 |
| 24 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 |
| 25 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 |
| 26 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| 27 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 |
| 28 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 |
| 29 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 |
| 30 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 | 23 |
| 31 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 |

| Tag des | Donatē | Jenner | Febrüg. | März. | Aprill | May. | Juni | Juli | Augstmo. | Sepstmo. | Octob. | Novemb. | Decemb. |
|---------|--------|--------|---------|-------|--------|------|------|------|----------|----------|--------|---------|---------|
| 1 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 |
| 2 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 |
| 3 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 |
| 4 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 | 24 |
| 5 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 |
| 6 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 |
| 7 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| 8 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 |
| 9 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| 10 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 |
| 11 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 12 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 |
| 13 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 14 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 |
| 15 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16 | 14 | 14 | 14 | 14 | 14 | 14 | 14 | 14 | 14 | 14 | 14 | 14 | 14 |
| 17 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 |
| 18 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 |
| 19 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 |
| 20 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 |
| 21 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 |
| 22 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| 23 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 |
| 24 | 27 | 27 | 27 | 27 | 27 | 27 | 27 | 27 | 27 | 27 | 27 | 27 | 27 |
| 25 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 |
| 26 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 |
| 27 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 28 | 14 | 14 | 14 | 14 | 14 | 14 | 14 | 14 | 14 | 14 | 14 | 14 | 14 |
| 29 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 |
| 30 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 |
| 31 | 21 | 21 | 21 | 21 | 21 | 21 | 21 | 21 | 21 | 21 | 21 | 21 | 21 |

Die groß Tafel d wa

rē stat des Adōds In

Adē iar d genadē 1550 gemeyn.

Adē iar d genadē 1551 gemeyn.

| Tag des Monats | Janer. | Doering. | Maerz. | Aprill. | May. | Junij. | Julij. | August. | Septemb. | Octob. | Novemb. | Decemb. |
|----------------|--------|----------|--------|---------|------|--------|--------|---------|----------|--------|---------|---------|
| 1 | 16 | 19 | 28 | 20 | 17 | 14 | 16 | 1 | 16 | 21 | 12 | 21 |
| 2 | 11 | 4 | 13 | 4 | 10 | 26 | 18 | 12 | 18 | 4 | 26 | 5 |
| 3 | 25 | 18 | 27 | 18 | 23 | 8 | 10 | 24 | 11 | 18 | 10 | 20 |
| 4 | 01 | 3 | 12 | 1 | 5 | 10 | 22 | 7 | 25 | 1 | 25 | 4 |
| 5 | 25 | 18 | 26 | 14 | 17 | 1 | 4 | 20 | 8 | 16 | 10 | 18 |
| 6 | 10 | 2 | 10 | 27 | 0 | 14 | 16 | 3 | 22 | 1 | 25 | 2 |
| 7 | 25 | 15 | 23 | 10 | 12 | 26 | 29 | 16 | 7 | 16 | 9 | 16 |
| 8 | 9 | 29 | 6 | 22 | 14 | 9 | 12 | 0 | 22 | 1 | 23 | 29 |
| 9 | 23 | 12 | 19 | 5 | 7 | 11 | 25 | 14 | 7 | 15 | 6 | 11 |
| 10 | 7 | 24 | 2 | 17 | 19 | 4 | 8 | 29 | 22 | 0 | 20 | 24 |
| 11 | 20 | 6 | 15 | 29 | 1 | 17 | 22 | 13 | 6 | 14 | 3 | 7 |
| 12 | 2 | 18 | 27 | 11 | 13 | 0 | 6 | 28 | 21 | 28 | 16 | 19 |
| 13 | 15 | 0 | 9 | 23 | 16 | 13 | 20 | 13 | 5 | 11 | 28 | 1 |
| 14 | 27 | 12 | 21 | 5 | 8 | 27 | 4 | 27 | 19 | 25 | 11 | 13 |
| 15 | 9 | 23 | 2 | 17 | 21 | 11 | 19 | 12 | 3 | 8 | 13 | 25 |
| 16 | 21 | 5 | 14 | 0 | 4 | 25 | 4 | 27 | 17 | 20 | 6 | 8 |
| 17 | 3 | 17 | 26 | 12 | 18 | 10 | 19 | 11 | 0 | 3 | 18 | 20 |
| 18 | 15 | 29 | 8 | 25 | 2 | 25 | 4 | 25 | 13 | 16 | 0 | 2 |
| 19 | 26 | 11 | 21 | 8 | 16 | 10 | 18 | 9 | 26 | 28 | 12 | 15 |
| 20 | 8 | 23 | 3 | 22 | 0 | 24 | 2 | 22 | 8 | 10 | 24 | 27 |
| 21 | 20 | 6 | 16 | 6 | 15 | 8 | 16 | 5 | 20 | 22 | 6 | 10 |
| 22 | 2 | 18 | 28 | 20 | 29 | 22 | 19 | 17 | 2 | 4 | 19 | 23 |
| 23 | 14 | 2 | 12 | 4 | 13 | 6 | 12 | 29 | 13 | 16 | 1 | 7 |
| 24 | 26 | 15 | 25 | 18 | 27 | 19 | 25 | 11 | 25 | 28 | 14 | 20 |
| 25 | 9 | 29 | 9 | 2 | 11 | 2 | 7 | 22 | 7 | 10 | 27 | 4 |
| 26 | 23 | 13 | 23 | 17 | 25 | 15 | 19 | 4 | 19 | 22 | 11 | 18 |
| 27 | 6 | 28 | 7 | 1 | 9 | 28 | 1 | 16 | 1 | 5 | 25 | 3 |
| 28 | 20 | 13 | 22 | 16 | 23 | 10 | 13 | 28 | 13 | 18 | 9 | 18 |
| 29 | 5 | 7 | 0 | 6 | 22 | 25 | 10 | 25 | 1 | 23 | 3 | |
| 30 | 19 | 22 | 13 | 19 | 4 | 7 | 22 | 8 | 15 | 7 | 17 | |
| 31 | 4 | 6 | 1 | 19 | 4 | 28 | 1 | | | | | |

| Tag des Monats | Janer. | Doering. | Maerz. | Aprill. | May. | Junij. | Julij. | August. | Septemb. | Octob. | Novemb. | Decemb. |
|----------------|--------|----------|--------|---------|------|--------|--------|---------|----------|--------|---------|---------|
| 1 | 14 | 5 | 15 | 1 | 3 | 17 | 20 | 9 | 0 | 9 | 1 | 6 |
| 2 | 28 | 17 | 27 | 12 | 15 | 29 | 3 | 22 | 15 | 23 | 15 | 20 |
| 3 | 12 | 0 | 9 | 24 | 26 | 12 | 16 | 7 | 0 | 8 | 28 | 2 |
| 4 | 25 | 12 | 21 | 6 | 8 | 24 | 0 | 21 | 15 | 23 | 12 | 15 |
| 5 | 8 | 24 | 3 | 18 | 21 | 7 | 13 | 6 | 0 | 7 | 25 | 28 |
| 6 | 20 | 6 | 15 | 0 | 3 | 20 | 27 | 21 | 14 | 20 | 8 | 11 |
| 7 | 3 | 18 | 27 | 11 | 15 | 4 | 12 | 6 | 28 | 4 | 20 | 23 |
| 8 | 15 | 0 | 9 | 23 | 28 | 17 | 26 | 20 | 11 | 16 | 2 | 4 |
| 9 | 27 | 11 | 20 | 6 | 10 | 1 | 11 | 4 | 24 | 29 | 14 | 16 |
| 10 | 9 | 23 | 2 | 18 | 23 | 15 | 25 | 17 | 7 | 11 | 26 | 28 |
| 11 | 21 | 5 | 14 | 0 | 7 | 29 | 9 | 1 | 19 | 23 | 7 | 10 |
| 12 | 3 | 17 | 26 | 13 | 21 | 13 | 23 | 14 | 2 | 5 | 19 | 22 |
| 13 | 15 | 0 | 8 | 27 | 4 | 28 | 7 | 27 | 14 | 16 | 1 | 5 |
| 14 | 27 | 13 | 21 | 10 | 19 | 13 | 21 | 10 | 26 | 28 | 13 | 17 |
| 15 | 10 | 26 | 4 | 25 | 3 | 27 | 4 | 22 | 8 | 10 | 25 | 0 |
| 16 | 23 | 10 | 18 | 9 | 18 | 11 | 18 | 5 | 19 | 22 | 8 | 13 |
| 17 | 5 | 24 | 2 | 24 | 3 | 25 | 1 | 17 | 1 | 4 | 20 | 26 |
| 18 | 18 | 8 | 16 | 9 | 18 | 8 | 13 | 29 | 13 | 16 | 3 | 10 |
| 19 | 2 | 22 | 1 | 24 | 2 | 22 | 26 | 11 | 25 | 28 | 16 | 24 |
| 20 | 15 | 7 | 16 | 9 | 16 | 5 | 8 | 22 | 7 | 10 | 29 | 8 |
| 21 | 29 | 21 | 0 | 23 | 0 | 17 | 20 | 4 | 19 | 23 | 13 | 22 |
| 22 | 13 | 6 | 15 | 7 | 13 | 0 | 2 | 16 | 1 | 6 | 27 | 6 |
| 23 | 28 | 21 | 0 | 21 | 16 | 12 | 14 | 28 | 15 | 20 | 12 | 21 |
| 24 | 12 | 6 | 14 | 5 | 9 | 24 | 16 | 11 | 28 | 4 | 27 | 6 |
| 25 | 27 | 21 | 29 | 18 | 22 | 6 | 8 | 24 | 12 | 18 | 12 | 20 |
| 26 | 13 | 5 | 13 | 1 | 4 | 19 | 21 | 7 | 26 | 3 | 26 | 4 |
| 27 | 27 | 18 | 27 | 14 | 17 | 1 | 3 | 20 | 10 | 18 | 11 | 18 |
| 28 | 11 | 2 | 10 | 27 | 29 | 13 | 16 | 3 | 25 | 3 | 25 | 2 |
| 29 | 25 | 23 | 9 | 12 | 26 | 29 | 17 | 9 | 18 | 9 | 15 | |
| 30 | 9 | 6 | 21 | 23 | 8 | 12 | 1 | 24 | 2 | 23 | 28 | |
| 31 | 22 | 19 | 5 | 25 | 16 | 17 | | | | | | |

dem Lircel der XII.

Hymelischē zeychen.

Adē iar Christi 1552 Schalt iar

Adē iar d'gnadē 1553 gemeyn.

| Tag des | Monate | Janer | Febrüg | Merg. | Aprill | May. | Junij | Julij | Augstmo | Septmo | Octmo | Novmo | Decmo |
|---------|--------|-------|--------|-------|--------|------|-------|-------|---------|--------|-------|-------|-------|
| 1 | | X | o | o | o | o | o | o | o | o | o | o | o |
| 2 | | Y | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 3 | | 18 | 2 | 22 | 8 | 13 | 6 | 15 | 7 | 25 | 29 | 14 | 16 |
| 4 | | o | 15 | 5 | 11 | 27 | 21 | 19 | 20 | 8 | 11 | 25 | 18 |
| 5 | | 13 | 27 | 17 | 5 | 12 | 5 | 14 | 3 | 20 | 23 | 7 | 16 |
| 6 | | 25 | 9 | o | 19 | 27 | 20 | 18 | 16 | 2 | 5 | 19 | 22 |
| 7 | | 7 | 22 | 13 | 4 | 12 | 5 | 11 | 29 | 14 | 16 | 1 | 5 |
| 8 | | 19 | 5 | 27 | 18 | 26 | 19 | 25 | 12 | 26 | 18 | 13 | 18 |
| 9 | | 1 | 18 | 11 | 3 | 11 | 3 | 8 | 24 | 8 | 10 | 16 | 1 |
| 10 | | 13 | 2 | 25 | 17 | 26 | 17 | 21 | 6 | 20 | 23 | 10 | 15 |
| 11 | | 26 | 16 | 9 | 2 | 10 | o | 4 | 18 | 3 | 6 | 23 | o |
| 12 | | 9 | o | 24 | 17 | 25 | 13 | 16 | 1 | 16 | 19 | 7 | 14 |
| 13 | | 23 | 14 | 8 | 1 | 9 | 16 | 29 | 13 | 28 | 2 | 21 | 29 |
| 14 | | 6 | 19 | 24 | 16 | 22 | 9 | 11 | 26 | 11 | 15 | 6 | 14 |
| 15 | | 20 | 14 | 8 | o | 5 | 21 | 24 | 8 | 24 | 29 | 21 | 29 |
| 16 | | 5 | 19 | 23 | 14 | 18 | 4 | 6 | 20 | 7 | 23 | 5 | 14 |
| 17 | | 19 | 12 | 7 | 27 | 1 | 15 | 17 | 2 | 20 | 27 | 20 | 28 |
| 18 | | 3 | 26 | 20 | 9 | 13 | 27 | 29 | 15 | 4 | 12 | 5 | 12 |
| 19 | | 17 | 10 | 4 | 22 | 25 | 9 | 11 | 28 | 18 | 16 | 19 | 16 |
| 20 | | 1 | 24 | 17 | 4 | 6 | 21 | 24 | 11 | 2 | 11 | 4 | 10 |
| 21 | | 16 | 7 | 29 | 15 | 18 | 3 | 6 | 25 | 17 | 16 | 18 | 24 |
| 22 | | o | 20 | 12 | 27 | o | 15 | 19 | 9 | 2 | 11 | 2 | 7 |
| 23 | | 14 | 3 | 24 | 9 | 12 | 27 | 2 | 23 | 17 | 26 | 15 | 20 |
| 24 | | 27 | 15 | 6 | 21 | 24 | 10 | 15 | 8 | 2 | 10 | 28 | 2 |
| 25 | | 10 | 27 | 18 | 3 | 6 | 22 | 29 | 22 | 16 | 23 | 11 | 15 |
| 26 | | 23 | 9 | o | 15 | 18 | 5 | 13 | 7 | 29 | 6 | 23 | 16 |
| 27 | | 6 | 22 | 12 | 26 | o | 19 | 27 | 21 | 13 | 19 | 5 | 8 |
| 28 | | 19 | 3 | 24 | 8 | 13 | 2 | 11 | 5 | 26 | 2 | 17 | 20 |
| 29 | | 1 | 15 | 5 | 20 | 25 | 16 | 25 | 19 | 9 | 14 | 29 | 1 |
| 30 | | 13 | 17 | 3 | 9 | o | 6 | 3 | 22 | 26 | 11 | 13 | |
| 31 | | 25 | 29 | 22 | 24 | 16 | 8 | 25 | | | | | |

| Tag des | Monate | Janer | Febrüg | Merg. | Aprill | May. | Junij | Julij | Augstmo | Septmo | Octmo | Novmo | Decmo |
|---------|--------|-------|--------|-------|--------|------|-------|-------|---------|--------|-------|-------|-------|
| 1 | | 8 | 25 | 4 | 26 | 5 | 28 | 4 | 21 | 6 | 8 | 23 | 27 |
| 2 | | 20 | 8 | 18 | 10 | 20 | 12 | 17 | 3 | 18 | 20 | 5 | 10 |
| 3 | | 2 | 22 | 2 | 25 | 5 | 25 | o | 16 | o | 2 | 18 | 24 |
| 4 | | 15 | 6 | 16 | 10 | 19 | 8 | 13 | 28 | 12 | 14 | 2 | 9 |
| 5 | | 28 | 19 | o | 24 | 2 | 11 | 25 | 9 | 24 | 27 | 16 | 23 |
| 6 | | 11 | 3 | 15 | 8 | 16 | 4 | 7 | 21 | 6 | 10 | o | 8 |
| 7 | | 25 | 18 | 29 | 22 | 29 | 16 | 19 | 3 | 18 | 23 | 14 | 22 |
| 8 | | 9 | 2 | 13 | 5 | 12 | 28 | 6 | 15 | 1 | 7 | 28 | 7 |
| 9 | | 23 | 17 | 27 | 19 | 24 | 10 | 12 | 27 | 14 | 20 | 13 | 22 |
| 10 | | 8 | 2 | 12 | 2 | 6 | 21 | 24 | 9 | 27 | 4 | 28 | 7 |
| 11 | | 23 | 16 | 26 | 15 | 18 | 3 | 6 | 22 | 11 | 19 | 13 | 21 |
| 12 | | 8 | o | 9 | 27 | 1 | 15 | 18 | 4 | 25 | 4 | 27 | 5 |
| 13 | | 23 | 13 | 22 | 9 | 13 | 27 | o | 17 | 9 | 18 | 11 | 18 |
| 14 | | 7 | 27 | 5 | 22 | 24 | 9 | 12 | 1 | 23 | 2 | 25 | 1 |
| 15 | | 21 | 10 | 18 | 4 | 6 | 21 | 25 | 14 | 7 | 16 | 8 | 14 |
| 16 | | 5 | 22 | 1 | 16 | 18 | 3 | 7 | 28 | 21 | o | 21 | 26 |
| 17 | | 18 | 5 | 13 | 27 | 29 | 15 | 20 | 12 | 5 | 14 | 4 | 8 |
| 18 | | 1 | 17 | 25 | 9 | 11 | 28 | 4 | 26 | 20 | 18 | 17 | 20 |
| 19 | | 14 | 29 | 7 | 22 | 24 | 11 | 18 | 11 | 4 | 11 | 29 | 2 |
| 20 | | 27 | 12 | 19 | 4 | 7 | 25 | 2 | 26 | 18 | 24 | 11 | 14 |
| 21 | | 10 | 25 | 1 | 16 | 20 | 9 | 17 | 11 | 2 | 7 | 23 | 26 |
| 22 | | 23 | 7 | 14 | 29 | 3 | 23 | 2 | 25 | 15 | 20 | 5 | 8 |
| 23 | | 5 | 19 | 27 | 12 | 17 | 8 | 17 | 9 | 28 | 2 | 17 | 19 |
| 24 | | 17 | 1 | 9 | 25 | 1 | 23 | 1 | 23 | 11 | 15 | 29 | 1 |
| 25 | | 28 | 13 | 21 | 8 | 15 | 8 | 16 | 7 | 24 | 27 | 10 | 13 |
| 26 | | 10 | 25 | 4 | 22 | 29 | 22 | o | 20 | 6 | 8 | 22 | 25 |
| 27 | | 22 | 8 | 17 | 6 | 14 | 7 | 14 | 3 | 18 | 20 | 5 | 8 |
| 28 | | 4 | 21 | o | 21 | 29 | 22 | 28 | 16 | o | 2 | 17 | 21 |
| 29 | | 17 | 14 | 5 | 14 | 6 | 12 | 28 | 13 | 15 | o | 5 | |
| 30 | | 29 | 27 | 20 | 29 | 20 | 25 | 11 | 25 | 27 | 13 | 18 | |
| 31 | | 12 | 11 | 13 | 8 | 23 | 10 | 23 | 10 | 3 | | | |

Die groß Tafel d wa

ré stat des Mōds In

Adē iar d genadē 1554 gemeyn.

Adē iar d genadē 1555 gemeyn.

Table for the year 1554. Columns: Tag des Monats (Jan., Febr., März, April, May, Jun., Jul., Aug., Sept., Oct., Nov., Dec.), and rows for days 1-31. Contains zodiac symbols and numbers.

Table for the year 1555. Columns: Tag des Monats (Jan., Febr., März, April, May, Jun., Jul., Aug., Sept., Oct., Nov., Dec.), and rows for days 1-31. Contains zodiac symbols and numbers.

dem Circel der XII.

Hymelischē zeychen.

Adē iar Christi 1556 Schalt iar

Adē iar d'gnadē 1557 gemeyn.

| Tag des Monats | Janer | Febrüg | Mars. | April | May. | Junij | Julij | Augustinō | Septimō | Octobmō | Novembō | Decembō |
|----------------|-------|--------|-------|-------|------|-------|-------|-----------|---------|---------|---------|---------|
| 1 | 13 | 17 | 17 | 2 | 7 | 28 | 6 | 0 | 21 | 25 | 10 | 13 |
| 2 | 25 | 9 | 19 | 15 | 10 | 12 | 11 | 14 | 3 | 7 | 21 | 25 |
| 3 | 7 | 21 | 11 | 28 | 4 | 27 | 6 | 28 | 16 | 19 | 4 | 7 |
| 4 | 19 | 4 | 24 | 12 | 18 | 12 | 11 | 28 | 1 | 16 | 19 | |
| 5 | 2 | 17 | 7 | 26 | 3 | 27 | 5 | 24 | 10 | 13 | 18 | 7 |
| 6 | 14 | 29 | 20 | 10 | 18 | 11 | 19 | 7 | 22 | 25 | 9 | 13 |
| 7 | 26 | 12 | 4 | 24 | 3 | 26 | 2 | 19 | 4 | 7 | 21 | 26 |
| 8 | 9 | 25 | 17 | 9 | 18 | 10 | 15 | 2 | 16 | 18 | 4 | 9 |
| 9 | 21 | 9 | 1 | 24 | 2 | 23 | 28 | 14 | 28 | 0 | 17 | 23 |
| 10 | 4 | 23 | 16 | 9 | 17 | 7 | 11 | 26 | 10 | 13 | 0 | 6 |
| 11 | 17 | 7 | 0 | 23 | 1 | 20 | 23 | 8 | 22 | 25 | 13 | 21 |
| 12 | 0 | 21 | 15 | 8 | 15 | 3 | 6 | 20 | 5 | 8 | 27 | 5 |
| 13 | 14 | 6 | 0 | 23 | 29 | 16 | 18 | 2 | 18 | 22 | 12 | 20 |
| 14 | 28 | 21 | 15 | 7 | 12 | 28 | 0 | 15 | 1 | 5 | 27 | 5 |
| 15 | 12 | 6 | 0 | 21 | 25 | 11 | 13 | 27 | 14 | 19 | 12 | 20 |
| 16 | 26 | 21 | 14 | 4 | 8 | 23 | 25 | 10 | 27 | 4 | 26 | 5 |
| 17 | 11 | 5 | 28 | 17 | 21 | 5 | 7 | 23 | 11 | 18 | 11 | 19 |
| 18 | 26 | 18 | 12 | 0 | 3 | 17 | 19 | 6 | 25 | 3 | 26 | 3 |
| 19 | 10 | 2 | 25 | 12 | 15 | 29 | 2 | 19 | 9 | 17 | 10 | 17 |
| 20 | 24 | 15 | 8 | 24 | 27 | 11 | 14 | 2 | 24 | 2 | 25 | 0 |
| 21 | 7 | 18 | 11 | 6 | 8 | 23 | 27 | 16 | 8 | 17 | 9 | 13 |
| 22 | 21 | 11 | 3 | 18 | 20 | 5 | 10 | 0 | 23 | 2 | 22 | 26 |
| 23 | 5 | 23 | 15 | 29 | 2 | 18 | 23 | 15 | 8 | 16 | 6 | 9 |
| 24 | 18 | 6 | 27 | 11 | 14 | 1 | 7 | 29 | 23 | 0 | 19 | 22 |
| 25 | 1 | 18 | 9 | 23 | 26 | 14 | 21 | 14 | 7 | 14 | 2 | 4 |
| 26 | 14 | 0 | 20 | 5 | 9 | 27 | 5 | 29 | 21 | 27 | 14 | 16 |
| 27 | 27 | 12 | 2 | 17 | 21 | 11 | 19 | 13 | 5 | 10 | 26 | 28 |
| 28 | 9 | 23 | 14 | 29 | 4 | 25 | 4 | 27 | 18 | 23 | 8 | 10 |
| 29 | 21 | 5 | 26 | 11 | 17 | 8 | 18 | 11 | 0 | 5 | 19 | 22 |
| 30 | 3 | 8 | 24 | 0 | 22 | 2 | 24 | 13 | 17 | 1 | 4 | |
| 31 | 15 | 20 | 14 | | 16 | 8 | | 18 | | 16 | | |

| Tag des Monats | Janer | Febrüg | Mars. | April | May. | Junij | Julij | Augustinō | Septimō | Octobmō | Novembō | Decembō |
|----------------|-------|--------|-------|-------|------|-------|-------|-----------|---------|---------|---------|---------|
| 1 | 28 | 16 | 25 | 17 | 26 | 18 | 24 | 10 | 25 | 27 | 12 | 17 |
| 2 | 11 | 0 | 9 | 2 | 11 | 2 | 7 | 23 | 7 | 9 | 26 | 1 |
| 3 | 23 | 14 | 23 | 17 | 16 | 16 | 20 | 6 | 20 | 22 | 9 | 15 |
| 4 | 6 | 28 | 8 | 2 | 10 | 29 | 3 | 18 | 2 | 4 | 23 | 19 |
| 5 | 20 | 12 | 23 | 16 | 24 | 12 | 15 | 29 | 14 | 17 | 7 | 14 |
| 6 | 3 | 26 | 7 | 0 | 7 | 25 | 27 | 11 | 26 | 1 | 21 | 29 |
| 7 | 17 | 10 | 21 | 14 | 20 | 7 | 9 | 23 | 9 | 14 | 5 | 14 |
| 8 | 1 | 24 | 5 | 27 | 3 | 18 | 21 | 5 | 22 | 28 | 20 | 28 |
| 9 | 15 | 9 | 19 | 10 | 15 | 0 | 2 | 18 | 5 | 12 | 5 | 13 |
| 10 | 0 | 23 | 3 | 23 | 27 | 12 | 14 | 0 | 18 | 26 | 20 | 28 |
| 11 | 15 | 7 | 17 | 5 | 9 | 24 | 26 | 13 | 2 | 11 | 5 | 12 |
| 12 | 29 | 21 | 0 | 18 | 21 | 5 | 9 | 26 | 16 | 26 | 19 | 26 |
| 13 | 14 | 4 | 13 | 0 | 3 | 17 | 21 | 9 | 1 | 10 | 3 | 9 |
| 14 | 28 | 17 | 26 | 12 | 15 | 29 | 3 | 22 | 15 | 25 | 16 | 22 |
| 15 | 12 | 0 | 9 | 24 | 26 | 11 | 16 | 6 | 0 | 9 | 0 | 5 |
| 16 | 25 | 12 | 21 | 6 | 8 | 23 | 29 | 20 | 14 | 22 | 13 | 17 |
| 17 | 9 | 25 | 3 | 17 | 20 | 6 | 12 | 4 | 28 | 6 | 25 | 29 |
| 18 | 22 | 7 | 15 | 29 | 2 | 19 | 25 | 18 | 12 | 20 | 7 | 11 |
| 19 | 4 | 19 | 27 | 11 | 14 | 2 | 9 | 3 | 26 | 3 | 20 | 22 |
| 20 | 17 | 1 | 9 | 23 | 27 | 16 | 23 | 17 | 10 | 15 | 2 | 4 |
| 21 | 29 | 14 | 11 | 6 | 10 | 0 | 8 | 2 | 23 | 28 | 13 | 16 |
| 22 | 12 | 26 | 3 | 19 | 23 | 14 | 23 | 16 | 6 | 10 | 25 | 28 |
| 23 | 24 | 8 | 16 | 2 | 7 | 29 | 8 | 0 | 19 | 23 | 7 | 10 |
| 24 | 7 | 21 | 28 | 15 | 21 | 14 | 23 | 14 | 1 | 5 | 19 | 22 |
| 25 | 18 | 3 | 11 | 29 | 6 | 19 | 7 | 27 | 14 | 17 | 1 | 4 |
| 26 | 0 | 16 | 24 | 13 | 21 | 14 | 21 | 10 | 26 | 28 | 13 | 16 |
| 27 | 12 | 29 | 7 | 27 | 5 | 18 | 5 | 23 | 8 | 10 | 25 | 29 |
| 28 | 25 | 12 | 21 | 12 | 20 | 13 | 19 | 6 | 20 | 22 | 7 | 12 |
| 29 | 7 | 4 | 26 | 5 | 27 | 2 | 18 | 2 | 4 | 20 | 25 | |
| 30 | 20 | 18 | 11 | 19 | 10 | 15 | 0 | 14 | 17 | 3 | 9 | |
| 31 | 3 | 3 | 4 | 28 | 12 | 0 | 23 | | | | | |

Die groß Tafel d wa

Adē iar d genadē 1558 gemeyn.

| Tag des Monats | Janer. | Febr. | Mars. | April. | May. | Juni. | Juli. | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|----------------|--------|-------|-------|--------|------|-------|-------|------|-------|------|------|------|
| 1 | 8 | 1 | 11 | 3 | 8 | 14 | 27 | 11 | 28 | 4 | 27 | 9 |
| 2 | 23 | 16 | 25 | 16 | 21 | 6 | 9 | 24 | 11 | 18 | 11 | 21 |
| 3 | 8 | 0 | 9 | 19 | 3 | 18 | 21 | 6 | 14 | 2 | 25 | 4 |
| 4 | 22 | 15 | 23 | 12 | 15 | 0 | 2 | 18 | 7 | 16 | 9 | 18 |
| 5 | 7 | 29 | 7 | 24 | 27 | 11 | 14 | 1 | 21 | 8 | 23 | 1 |
| 6 | 22 | 12 | 20 | 7 | 9 | 23 | 26 | 14 | 5 | 14 | 8 | 15 |
| 7 | 6 | 25 | 3 | 19 | 11 | 5 | 9 | 17 | 19 | 29 | 22 | 28 |
| 8 | 20 | 8 | 16 | 1 | 3 | 18 | 22 | 11 | 4 | 13 | 5 | 10 |
| 9 | 4 | 21 | 19 | 13 | 15 | 1 | 5 | 16 | 19 | 28 | 18 | 23 |
| 10 | 17 | 4 | 11 | 26 | 28 | 14 | 19 | 10 | 4 | 12 | 1 | 5 |
| 11 | 1 | 17 | 24 | 8 | 10 | 27 | 3 | 25 | 19 | 26 | 14 | 17 |
| 12 | 14 | 29 | 6 | 21 | 23 | 11 | 17 | 18 | 3 | 9 | 26 | 29 |
| 13 | 26 | 11 | 19 | 3 | 6 | 24 | 2 | 25 | 17 | 26 | 8 | 11 |
| 14 | 8 | 22 | 1 | 15 | 19 | 9 | 17 | 10 | 0 | 5 | 20 | 22 |
| 15 | 20 | 4 | 13 | 28 | 2 | 23 | 1 | 24 | 14 | 18 | 2 | 4 |
| 16 | 2 | 16 | 25 | 11 | 16 | 8 | 16 | 8 | 27 | 0 | 14 | 16 |
| 17 | 13 | 28 | 7 | 24 | 0 | 22 | 1 | 22 | 10 | 12 | 26 | 29 |
| 18 | 25 | 10 | 19 | 7 | 14 | 7 | 15 | 6 | 22 | 24 | 9 | 12 |
| 19 | 7 | 23 | 2 | 21 | 29 | 22 | 0 | 19 | 5 | 7 | 21 | 24 |
| 20 | 19 | 5 | 15 | 5 | 13 | 7 | 14 | 2 | 17 | 19 | 4 | 7 |
| 21 | 1 | 18 | 28 | 19 | 28 | 21 | 28 | 15 | 0 | 1 | 17 | 21 |
| 22 | 13 | 1 | 11 | 4 | 13 | 5 | 11 | 27 | 12 | 14 | 29 | 4 |
| 23 | 26 | 15 | 25 | 19 | 28 | 19 | 24 | 10 | 24 | 26 | 12 | 18 |
| 24 | 8 | 29 | 9 | 3 | 12 | 2 | 7 | 22 | 5 | 8 | 26 | 2 |
| 25 | 21 | 12 | 24 | 17 | 16 | 15 | 19 | 3 | 17 | 21 | 9 | 17 |
| 26 | 5 | 26 | 8 | 1 | 9 | 27 | 1 | 15 | 0 | 4 | 23 | 1 |
| 27 | 18 | 11 | 21 | 15 | 22 | 9 | 12 | 27 | 12 | 17 | 7 | 16 |
| 28 | 2 | 26 | 6 | 29 | 5 | 21 | 24 | 9 | 25 | 0 | 22 | 1 |
| 29 | 17 | | 20 | 12 | 17 | 3 | 6 | 21 | 8 | 14 | 7 | 16 |
| 30 | 2 | | 5 | 25 | 0 | 15 | 18 | 3 | 21 | 28 | 22 | 1 |
| 31 | 17 | | 19 | | 12 | | 0 | 15 | | 12 | | 15 |

ré stat des Adōds In

Adē iar d genadē 1559 gemeyn.

| Tag des Monats | Janer. | Febr. | Mars. | April. | May. | Juni. | Juli. | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|----------------|--------|-------|-------|--------|------|-------|-------|------|-------|------|------|------|
| 1 | 18 | 17 | 25 | 11 | 13 | 27 | 1 | 20 | 13 | 21 | 2 | 17 |
| 2 | 12 | 29 | 8 | 23 | 25 | 10 | 14 | 5 | 27 | 5 | 25 | 0 |
| 3 | 25 | 11 | 20 | 5 | 7 | 23 | 28 | 19 | 12 | 20 | 9 | 12 |
| 4 | 7 | 23 | 2 | 16 | 19 | 6 | 12 | 4 | 27 | 4 | 22 | 24 |
| 5 | 20 | 5 | 14 | 28 | 1 | 19 | 26 | 18 | 11 | 17 | 4 | 6 |
| 6 | 2 | 17 | 26 | 10 | 14 | 1 | 10 | 3 | 25 | 1 | 17 | 19 |
| 7 | 14 | 28 | 7 | 22 | 27 | 16 | 25 | 18 | 9 | 14 | 29 | 1 |
| 8 | 26 | 10 | 19 | 5 | 10 | 1 | 10 | 3 | 23 | 27 | 12 | 14 |
| 9 | 8 | 22 | 1 | 17 | 23 | 15 | 25 | 17 | 6 | 9 | 24 | 26 |
| 10 | 20 | 4 | 13 | 0 | 7 | 0 | 9 | 1 | 19 | 22 | 6 | 8 |
| 11 | 1 | 16 | 25 | 13 | 21 | 15 | 24 | 14 | 1 | 4 | 18 | 20 |
| 12 | 13 | 28 | 8 | 27 | 5 | 29 | 7 | 27 | 13 | 16 | 0 | 3 |
| 13 | 25 | 11 | 20 | 10 | 19 | 13 | 21 | 10 | 25 | 27 | 12 | 16 |
| 14 | 7 | 24 | 3 | 24 | 3 | 27 | 4 | 22 | 6 | 9 | 24 | 29 |
| 15 | 19 | 7 | 16 | 8 | 17 | 10 | 17 | 4 | 18 | 21 | 7 | 12 |
| 16 | 2 | 21 | 0 | 22 | 2 | 24 | 0 | 16 | 0 | 3 | 19 | 25 |
| 17 | 15 | 5 | 14 | 7 | 16 | 7 | 12 | 27 | 12 | 15 | 2 | 9 |
| 18 | 29 | 19 | 28 | 22 | 1 | 20 | 24 | 9 | 24 | 27 | 16 | 24 |
| 19 | 12 | 4 | 13 | 7 | 14 | 3 | 6 | 21 | 6 | 10 | 0 | 8 |
| 20 | 26 | 19 | 28 | 21 | 28 | 15 | 18 | 3 | 18 | 23 | 14 | 23 |
| 21 | 11 | 4 | 13 | 5 | 11 | 28 | 0 | 15 | 0 | 6 | 28 | 7 |
| 22 | 25 | 18 | 27 | 19 | 24 | 10 | 12 | 26 | 13 | 19 | 11 | 21 |
| 23 | 10 | 3 | 12 | 2 | 7 | 22 | 24 | 8 | 26 | 3 | 25 | 5 |
| 24 | 25 | 18 | 26 | 15 | 19 | 3 | 5 | 21 | 9 | 17 | 10 | 19 |
| 25 | 10 | 2 | 10 | 28 | 1 | 15 | 17 | 4 | 23 | 1 | 25 | 3 |
| 26 | 24 | 16 | 24 | 11 | 13 | 27 | 0 | 17 | 7 | 15 | 9 | 17 |
| 27 | 9 | 29 | 7 | 23 | 25 | 10 | 13 | 0 | 22 | 0 | 24 | 0 |
| 28 | 24 | 12 | 20 | 6 | 8 | 22 | 26 | 14 | 7 | 15 | 7 | 13 |
| 29 | 8 | | 3 | 18 | 20 | 5 | 9 | 28 | 22 | 0 | 21 | 26 |
| 30 | 21 | | 16 | 1 | 3 | 18 | 22 | 13 | 6 | 14 | 4 | 8 |
| 31 | 4 | | 29 | | 15 | | 6 | 28 | | 28 | | 20 |

dem Circl der XII.

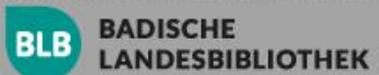
Hymelische zeychen.

Adē iar Christi 1560 Schalt iar

Adē iar ũgnadē 1561 gemeyn.

| Tag des Monats | Jenner | Febr. | Märg. | Aprill | May | Junij | Julij | Augstino | Sepbrino | Octobrio | Novembrio | Decembrio | |
|----------------|--------|-------|-------|--------|-----|-------|-------|----------|----------|----------|-----------|-----------|----|
| 1 | K | X | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | |
| 2 | 14 | 18 | 19 | 5 | 12 | 4 | 13 | 6 | 14 | 28 | 11 | 15 | |
| 3 | 26 | 11 | I | 19 | 25 | 18 | 18 | 19 | X | Y | 10 | 24 | 27 |
| 4 | 8 | 23 | 14 | 2 | 9 | 3 | 11 | 2 | 19 | 22 | 6 | 10 | |
| 5 | 21 | 6 | 27 | 16 | 24 | 18 | 16 | 15 | Y | X | 9 | 18 | 22 |
| 6 | 3 | 19 | 10 | 1 | 9 | 3 | 10 | 27 | 13 | 15 | 0 | 9 | 9 |
| 7 | 16 | 2 | 24 | 15 | 24 | 17 | 23 | 10 | 25 | 27 | 12 | 18 | |
| 8 | 28 | 16 | 8 | 0 | 9 | 0 | 6 | 22 | 8 | II | 25 | Y | |
| 9 | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II | II |
| 10 | 24 | 14 | 7 | 0 | 8 | 27 | 1 | 16 | 0 | 3 | 21 | 18 | |
| 11 | 7 | 28 | 21 | 14 | 22 | 10 | 13 | 27 | 12 | 16 | 4 | 12 | |
| 12 | 21 | 12 | 6 | 29 | 5 | 23 | 25 | 9 | 24 | 19 | 18 | 27 | |
| 13 | 5 | 27 | 21 | 13 | 19 | 5 | 7 | 22 | 7 | 12 | 3 | 12 | |
| 14 | 19 | 12 | 6 | 27 | 2 | 17 | 20 | 4 | 21 | 26 | 18 | 27 | |
| 15 | 3 | 27 | 20 | 11 | 15 | 0 | 2 | 17 | 4 | 10 | 3 | 11 | |
| 16 | 18 | 12 | 5 | 24 | 28 | 13 | 15 | 0 | 18 | 24 | 18 | 26 | |
| 17 | 3 | 26 | 19 | 7 | 10 | 25 | 17 | 13 | 2 | 9 | 2 | 10 | |
| 18 | 18 | 10 | 3 | 20 | 23 | 7 | 9 | 16 | 16 | 14 | 17 | 24 | |
| 19 | 2 | 24 | 16 | 3 | 5 | 19 | 22 | 9 | 0 | 9 | 1 | 7 | |
| 20 | 16 | 7 | 29 | 15 | 17 | 1 | 4 | 23 | 15 | 23 | 15 | 21 | |
| 21 | 0 | 19 | 11 | 26 | 29 | 13 | 17 | 7 | 0 | 8 | 29 | 3 | |
| 22 | 13 | 2 | 23 | 8 | 10 | 26 | 1 | 21 | 15 | 23 | 12 | 16 | |
| 23 | 27 | 14 | 5 | 20 | 22 | 9 | 14 | 6 | 0 | 7 | 26 | 29 | |
| 24 | 10 | 26 | 17 | 2 | 5 | 22 | 28 | 21 | 14 | 21 | 8 | 11 | |
| 25 | 22 | 8 | 29 | 14 | 17 | 5 | 12 | 0 | 29 | 5 | 21 | 24 | |
| 26 | 5 | 20 | 11 | 26 | 29 | 18 | 27 | 21 | 13 | 18 | 4 | 6 | |
| 27 | 17 | 2 | 23 | 8 | 12 | 2 | 11 | 5 | 26 | 1 | 16 | 18 | |
| 28 | 29 | 14 | 5 | 20 | 25 | 17 | 26 | 19 | 9 | 13 | 28 | 0 | |
| 29 | 11 | 25 | 16 | 2 | 9 | 1 | 11 | 3 | 22 | 25 | 10 | 12 | |
| 30 | 23 | 28 | 15 | 22 | 15 | 25 | 16 | 4 | X | Y | 21 | 24 | |
| 31 | 5 | II | VI | III | III | III | III | III | III | III | III | III | |

| Tag des Monats | Jenner | Febr. | Märg. | Aprill | May | Junij | Julij | Augstino | Sepbrino | Octobrio | Novembrio | Decembrio |
|----------------|--------|-------|-------|--------|-----|-------|-------|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| 1 | 19 | 7 | 16 | 8 | 17 | 9 | 14 | 0 | 14 | 16 | 2 | 7 |
| 2 | 1 | 21 | 0 | 23 | 2 | 13 | 27 | 12 | 27 | 29 | 16 | 21 |
| 3 | 14 | 5 | 15 | 8 | 16 | 6 | 10 | 25 | 9 | 12 | 29 | 6 |
| 4 | 18 | 20 | 29 | 23 | 1 | 19 | 22 | 7 | 21 | 24 | 13 | 20 |
| 5 | 11 | 5 | 14 | 8 | 15 | 2 | 5 | 19 | 4 | 7 | 27 | 5 |
| 6 | 25 | 19 | 29 | 22 | 28 | 15 | 17 | 1 | 16 | 21 | 12 | 20 |
| 7 | 9 | 3 | 14 | 6 | 11 | 27 | 29 | 13 | 29 | 5 | 26 | 5 |
| 8 | 23 | 17 | 28 | 19 | 24 | 9 | 11 | 25 | 12 | 19 | 11 | 19 |
| 9 | 7 | 1 | 11 | 1 | 6 | 20 | 23 | 8 | 26 | 3 | 26 | 4 |
| 10 | 21 | 15 | 25 | 14 | 18 | 2 | 5 | 21 | 10 | 17 | 11 | 18 |
| 11 | 6 | 29 | 8 | 26 | 0 | 14 | 17 | 4 | 24 | 2 | 26 | 2 |
| 12 | 21 | 12 | 22 | 8 | 11 | 26 | 29 | 17 | 8 | 17 | 10 | 16 |
| 13 | 5 | 25 | 4 | 20 | 23 | 8 | 12 | 0 | 23 | 2 | 24 | 0 |
| 14 | 19 | 8 | 17 | 2 | 5 | 20 | 24 | 14 | 8 | 17 | 8 | 13 |
| 15 | 3 | 20 | 29 | 14 | 17 | 2 | 7 | 28 | 22 | 1 | 21 | 25 |
| 16 | 16 | 3 | 11 | 26 | 29 | 15 | 20 | 13 | 6 | 14 | 4 | 8 |
| 17 | 29 | 15 | 23 | 8 | 11 | 27 | 4 | 27 | 20 | 28 | 16 | 20 |
| 18 | 12 | 27 | 5 | 19 | 23 | 10 | 18 | 11 | 4 | 11 | 18 | 1 |
| 19 | 24 | 8 | 17 | 1 | 5 | 24 | 1 | 25 | 18 | 24 | 10 | 13 |
| 20 | 6 | 20 | 29 | 13 | 17 | 7 | 15 | 9 | 1 | 6 | 22 | 25 |
| 21 | 19 | 3 | 10 | 26 | 0 | 21 | 0 | 24 | 14 | 19 | 4 | 7 |
| 22 | 5 | 15 | 23 | 9 | 14 | 5 | 15 | 8 | 27 | 8 | 16 | 18 |
| 23 | 13 | 28 | 5 | 22 | 28 | 20 | 29 | 21 | 9 | 13 | 28 | 0 |
| 24 | 26 | 18 | 5 | 12 | 5 | 14 | 5 | 22 | 25 | 9 | 12 | |
| 25 | 8 | 23 | 1 | 19 | 27 | 20 | 18 | 18 | 4 | 7 | 21 | 25 |
| 26 | 20 | 8 | 14 | 4 | 12 | 5 | 12 | 1 | 16 | 19 | 3 | 7 |
| 27 | 2 | 19 | 27 | 18 | 26 | 19 | 16 | 13 | 28 | 0 | 15 | 10 |
| 28 | 15 | 3 | 11 | 3 | 11 | 3 | 9 | 26 | 10 | 12 | 28 | 3 |
| 29 | 28 | 25 | 17 | 26 | 17 | 22 | 8 | 22 | 24 | 10 | 16 | |
| 30 | 11 | 9 | 2 | 10 | 1 | 5 | 20 | 4 | 6 | 24 | 0 | |
| 31 | 24 | 24 | 25 | 17 | II | 19 | 14 | | | | | |



Die groß Tafel d wa

Ade iar d genade 1562 gemeyn.

Table of the month of 1562 with columns for months (Januar to Decembris) and days (1-31), containing astrological symbols and numbers.

re stat des Adods In

Ade iar d genade 1563 gemeyn.

Table of the month of 1563 with columns for months (Januar to Decembris) and days (1-31), containing astrological symbols and numbers.

Dem Lircel der XII.

Thymelische zeychen.

Adē iar Christi 1564 Schalt iar

Adē iar dignadē 1565 gemeyn.

| Tag des Monats | Adē iar Christi 1564 Schalt iar | | | | | | | | | | | | Tag des Monats | Adē iar dignadē 1565 gemeyn. | | | | | | | | | | | | |
|----------------|---------------------------------|-------|------|--------|-----|------|------|-------|-------|--------|---------|---------|----------------|------------------------------|-------|------|--------|-----|------|------|-------|-------|--------|---------|---------|----|
| | Janer | Febr. | Mars | Aprill | May | Juni | Juli | Augst | Sept. | Octob. | Novemb. | Decemb. | | Janer | Febr. | Mars | Aprill | May | Juni | Juli | Augst | Sept. | Octob. | Novemb. | Decemb. | |
| 1 | 13 | 7 | 18 | 14 | 20 | 12 | 22 | 14 | 3 | 7 | 21 | 23 | 1 | 9 | 28 | 7 | 0 | 8 | 19 | 4 | 19 | 3 | 6 | 22 | 28 | |
| 2 | 4 | 18 | 9 | 27 | 4 | 16 | 6 | 17 | 15 | 18 | 3 | 5 | 2 | 22 | 12 | 22 | 14 | 23 | 13 | 17 | 1 | 16 | 18 | 6 | 12 | |
| 3 | 16 | 0 | 22 | 10 | 17 | 10 | 20 | 10 | 27 | 0 | 15 | 18 | 3 | 5 | 27 | 6 | 29 | 7 | 26 | 29 | 14 | 18 | 1 | 19 | 26 | |
| 4 | 18 | 13 | 4 | 23 | 1 | 25 | 4 | 23 | 9 | 12 | 27 | 0 | 4 | 19 | 11 | 21 | 14 | 21 | 9 | 12 | 26 | 11 | 14 | 3 | 11 | |
| 5 | 10 | 26 | 17 | 7 | 16 | 10 | 18 | 6 | 21 | 24 | 9 | 13 | 5 | 3 | 26 | 6 | 29 | 5 | 22 | 24 | 9 | 24 | 28 | 18 | 26 | |
| 6 | 23 | 9 | 1 | 21 | 0 | 24 | 1 | 18 | 3 | 6 | 21 | 26 | 6 | 17 | 11 | 21 | 13 | 18 | 5 | 7 | 11 | 6 | 11 | 3 | 11 | |
| 7 | 5 | 22 | 14 | 6 | 15 | 8 | 14 | 0 | 15 | 18 | 3 | 9 | 7 | 2 | 25 | 6 | 26 | 1 | 17 | 19 | 3 | 19 | 25 | 17 | 26 | |
| 8 | 18 | 6 | 28 | 21 | 0 | 21 | 16 | 12 | 27 | 29 | 16 | 23 | 8 | 16 | 9 | 20 | 10 | 14 | 29 | 1 | 16 | 3 | 9 | 2 | 10 | |
| 9 | 1 | 20 | 13 | 6 | 15 | 5 | 9 | 24 | 8 | 11 | 29 | 7 | 9 | 0 | 23 | 3 | 23 | 26 | 11 | 13 | 28 | 17 | 24 | 17 | 25 | |
| 10 | 14 | 4 | 28 | 21 | 19 | 18 | 21 | 6 | 20 | 24 | 12 | 21 | 10 | 14 | 0 | 17 | 5 | 8 | 22 | 25 | 11 | 1 | 8 | 2 | 9 | |
| 11 | 28 | 19 | 13 | 6 | 12 | 0 | 3 | 17 | 2 | 6 | 26 | 4 | 11 | 28 | 20 | 0 | 17 | 20 | 4 | 7 | 24 | 15 | 23 | 16 | 23 | |
| 12 | 11 | 4 | 27 | 20 | 16 | 13 | 15 | 19 | 15 | 19 | 10 | 19 | 12 | 13 | 3 | 13 | 29 | 2 | 16 | 20 | 8 | 29 | 8 | 1 | 6 | |
| 13 | 26 | 18 | 12 | 4 | 9 | 25 | 27 | 11 | 27 | 2 | 24 | 3 | 13 | 27 | 16 | 25 | 11 | 13 | 18 | 2 | 21 | 14 | 23 | 15 | 20 | |
| 14 | 10 | 3 | 27 | 18 | 22 | 7 | 9 | 24 | 11 | 16 | 9 | 18 | 14 | 10 | 28 | 8 | 23 | 25 | 11 | 15 | 5 | 29 | 8 | 28 | 3 | |
| 15 | 25 | 18 | 11 | 1 | 5 | 19 | 21 | 7 | 24 | 0 | 24 | 5 | 15 | 24 | 11 | 20 | 4 | 7 | 23 | 28 | 20 | 14 | 22 | 12 | 16 | |
| 16 | 9 | 3 | 26 | 14 | 17 | 2 | 4 | 20 | 8 | 15 | 9 | 17 | 16 | 0 | 7 | 23 | 1 | 16 | 19 | 6 | 12 | 5 | 29 | 6 | 24 | 28 |
| 17 | 24 | 17 | 10 | 27 | 0 | 14 | 16 | 3 | 22 | 0 | 24 | 0 | 17 | 19 | 5 | 14 | 18 | 1 | 19 | 26 | 19 | 13 | 19 | 7 | 10 | |
| 18 | 9 | 1 | 23 | 10 | 12 | 27 | 29 | 16 | 7 | 15 | 8 | 14 | 18 | 2 | 17 | 26 | 10 | 13 | 2 | 10 | 4 | 26 | 2 | 19 | 22 | |
| 19 | 24 | 15 | 6 | 23 | 25 | 9 | 12 | 0 | 21 | 0 | 22 | 28 | 19 | 14 | 28 | 7 | 22 | 16 | 15 | 14 | 17 | 9 | 15 | 1 | 3 | |
| 20 | 8 | 18 | 19 | 5 | 7 | 21 | 25 | 14 | 6 | 14 | 6 | 11 | 20 | 26 | 10 | 19 | 4 | 9 | 29 | 8 | 1 | 22 | 27 | 13 | 15 | |
| 21 | 22 | 10 | 2 | 17 | 19 | 3 | 8 | 28 | 11 | 29 | 19 | 23 | 21 | 8 | 22 | 1 | 16 | 22 | 13 | 22 | 15 | 5 | 10 | 24 | 27 | |
| 22 | 5 | 23 | 14 | 28 | 1 | 16 | 21 | 13 | 6 | 13 | 2 | 6 | 22 | 20 | 5 | 13 | 29 | 5 | 27 | 6 | 29 | 18 | 22 | 6 | 9 | |
| 23 | 18 | 5 | 16 | 10 | 13 | 19 | 5 | 27 | 10 | 27 | 15 | 18 | 23 | 2 | 17 | 25 | 12 | 19 | 12 | 21 | 13 | 0 | 3 | 18 | 21 | |
| 24 | 1 | 17 | 8 | 22 | 25 | 12 | 19 | 12 | 5 | 11 | 28 | 4 | 24 | 15 | 0 | 8 | 26 | 3 | 27 | 6 | 26 | 12 | 15 | 0 | 3 | |
| 25 | 13 | 29 | 19 | 4 | 8 | 26 | 3 | 27 | 19 | 14 | 11 | 13 | 25 | 28 | 13 | 21 | 10 | 18 | 12 | 20 | 8 | 24 | 27 | 12 | 15 | |
| 26 | 25 | 10 | 1 | 16 | 20 | 10 | 18 | 12 | 3 | 8 | 24 | 26 | 26 | 10 | 26 | 4 | 24 | 3 | 16 | 3 | 21 | 6 | 9 | 24 | 28 | |
| 27 | 7 | 22 | 13 | 28 | 3 | 24 | 3 | 27 | 17 | 11 | 6 | 8 | 27 | 22 | 10 | 18 | 9 | 18 | 10 | 17 | 3 | 18 | 21 | 6 | 11 | |
| 28 | 19 | 4 | 25 | 11 | 16 | 9 | 18 | 11 | 0 | 3 | 18 | 20 | 28 | 5 | 23 | 2 | 24 | 2 | 24 | 0 | 16 | 0 | 2 | 18 | 24 | |
| 29 | 1 | 16 | 7 | 24 | 0 | 23 | 3 | 24 | 12 | 16 | 0 | 2 | 29 | 18 | 16 | 9 | 17 | 8 | 12 | 28 | 12 | 14 | 1 | 8 | | |
| 30 | 13 | 19 | 7 | 14 | 8 | 17 | 7 | 25 | 28 | 11 | 14 | 30 | 1 | 0 | 23 | 1 | 21 | 25 | 9 | 23 | 26 | 14 | 21 | | | |
| 31 | 25 | 1 | 18 | 1 | 20 | 9 | 17 | 31 | 15 | 15 | 15 | 7 | 21 | 9 | 5 | | | | | | | | | | | |

Die groß Tafel d wa

rē stat des Adōds In

Adē iar d genadē 1566 gemeyn.

Adē iar d genadē 1567 gemeyn.

| Tag des Monats | Janer. | Febr. | März. | Aprill. | May. | Junij. | Julij. | Augst. | Septem. | Octob. | Novemb. | Decemb. |
|----------------|--------|-------|-------|---------|------|--------|--------|--------|---------|--------|---------|---------|
| 1 | 20 | 14 | 14 | 15 | 20 | 5 | 8 | 23 | 10 | 17 | 10 | 19 |
| 2 | 5 | 29 | 8 | 18 | 2 | 17 | 20 | 5 | 24 | 1 | 25 | 4 |
| 3 | 20 | 13 | 22 | 10 | 14 | 29 | 2 | 18 | 7 | 16 | 10 | 18 |
| 4 | 5 | 26 | 5 | 23 | 26 | 10 | 14 | 0 | 21 | 1 | 24 | 1 |
| 5 | 19 | 10 | 18 | 5 | 8 | 22 | 16 | 14 | 6 | 15 | 8 | 14 |
| 6 | 3 | 23 | 1 | 17 | 10 | 4 | 8 | 27 | 10 | 29 | 21 | 27 |
| 7 | 17 | 5 | 14 | 29 | 1 | 16 | 21 | 11 | 4 | 13 | 4 | 10 |
| 8 | 1 | 18 | 26 | 11 | 13 | 28 | 4 | 24 | 18 | 27 | 17 | 22 |
| 9 | 14 | 0 | 9 | 23 | 25 | 11 | 17 | 8 | 3 | 11 | 0 | 4 |
| 10 | 27 | 13 | 21 | 4 | 7 | 24 | 0 | 23 | 17 | 24 | 12 | 16 |
| 11 | 10 | 25 | 2 | 17 | 20 | 7 | 14 | 8 | 1 | 8 | 27 | 28 |
| 12 | 23 | 8 | 14 | 29 | 3 | 21 | 29 | 23 | 15 | 20 | 7 | 9 |
| 13 | 5 | 20 | 27 | 12 | 16 | 6 | 14 | 7 | 28 | 3 | 19 | 21 |
| 14 | 18 | 2 | 10 | 25 | 29 | 20 | 29 | 22 | 11 | 16 | 1 | 3 |
| 15 | 1 | 14 | 22 | 8 | 13 | 5 | 14 | 6 | 24 | 28 | 12 | 15 |
| 16 | 12 | 26 | 4 | 21 | 27 | 20 | 18 | 19 | 7 | 10 | 24 | 27 |
| 17 | 24 | 9 | 17 | 5 | 12 | 5 | 13 | 3 | 19 | 22 | 6 | 9 |
| 18 | 6 | 21 | 0 | 19 | 26 | 19 | 27 | 16 | 2 | 4 | 18 | 21 |
| 19 | 18 | 4 | 13 | 3 | 11 | 4 | 11 | 29 | 14 | 16 | 0 | 4 |
| 20 | 0 | 17 | 26 | 17 | 26 | 18 | 24 | 11 | 26 | 28 | 13 | 17 |
| 21 | 12 | 1 | 10 | 2 | 11 | 3 | 8 | 24 | 8 | 10 | 26 | 1 |
| 22 | 25 | 14 | 24 | 17 | 25 | 16 | 21 | 6 | 21 | 23 | 9 | 15 |
| 23 | 8 | 29 | 8 | 2 | 10 | 0 | 4 | 19 | 3 | 6 | 23 | 29 |
| 24 | 21 | 13 | 23 | 17 | 24 | 13 | 16 | 1 | 15 | 18 | 7 | 14 |
| 25 | 5 | 18 | 8 | 1 | 8 | 26 | 29 | 13 | 28 | 1 | 21 | 29 |
| 26 | 18 | 12 | 23 | 15 | 22 | 9 | 11 | 25 | 10 | 15 | 5 | 13 |
| 27 | 1 | 16 | 7 | 29 | 5 | 21 | 23 | 7 | 23 | 28 | 20 | 28 |
| 28 | 16 | 10 | 21 | 12 | 17 | 2 | 5 | 19 | 6 | 12 | 5 | 13 |
| 29 | 0 | 5 | 25 | 29 | 14 | 16 | 2 | 19 | 26 | 19 | 28 | |
| 30 | 15 | 18 | 8 | 11 | 26 | 28 | 14 | 3 | 11 | 4 | 12 | |
| 31 | 29 | 2 | 23 | 10 | 27 | 25 | 26 | | | | | |

| Tag des Monats | Janer. | Febr. | März. | Aprill. | May. | Junij. | Julij. | Augst. | Septem. | Octob. | Novemb. | Decemb. |
|----------------|--------|-------|-------|---------|------|--------|--------|--------|---------|--------|---------|---------|
| 1 | 10 | 27 | 5 | 19 | 21 | 7 | 11 | 2 | 25 | 3 | 23 | 28 |
| 2 | 23 | 10 | 17 | 2 | 4 | 20 | 25 | 16 | 9 | 17 | 6 | 10 |
| 3 | 6 | 22 | 0 | 14 | 16 | 3 | 9 | 2 | 24 | 1 | 19 | 22 |
| 4 | 19 | 4 | 11 | 26 | 29 | 16 | 23 | 16 | 8 | 15 | 1 | 4 |
| 5 | 1 | 16 | 24 | 8 | 12 | 0 | 8 | 1 | 22 | 28 | 14 | 16 |
| 6 | 13 | 27 | 6 | 21 | 25 | 14 | 22 | 15 | 6 | 11 | 26 | 28 |
| 7 | 25 | 9 | 18 | 3 | 8 | 29 | 7 | 0 | 19 | 23 | 8 | 10 |
| 8 | 7 | 21 | 0 | 16 | 21 | 13 | 22 | 14 | 3 | 6 | 20 | 22 |
| 9 | 18 | 3 | 12 | 29 | 6 | 28 | 7 | 28 | 15 | 18 | 3 | 5 |
| 10 | 0 | 15 | 25 | 12 | 20 | 13 | 21 | 12 | 28 | 1 | 15 | 18 |
| 11 | 12 | 28 | 7 | 26 | 4 | 28 | 6 | 25 | 11 | 13 | 27 | 0 |
| 12 | 24 | 10 | 20 | 10 | 19 | 13 | 20 | 8 | 23 | 25 | 10 | 13 |
| 13 | 6 | 23 | 3 | 24 | 4 | 27 | 3 | 21 | 5 | 7 | 22 | 26 |
| 14 | 18 | 6 | 16 | 9 | 19 | 11 | 16 | 3 | 17 | 19 | 5 | 10 |
| 15 | 0 | 20 | 0 | 23 | 3 | 24 | 29 | 15 | 29 | 1 | 18 | 24 |
| 16 | 13 | 3 | 14 | 7 | 16 | 7 | 12 | 26 | 11 | 14 | 1 | 8 |
| 17 | 26 | 17 | 28 | 21 | 0 | 20 | 24 | 8 | 23 | 26 | 15 | 22 |
| 18 | 9 | 1 | 12 | 6 | 14 | 2 | 6 | 20 | 5 | 9 | 29 | 7 |
| 19 | 23 | 16 | 26 | 20 | 27 | 14 | 17 | 2 | 17 | 22 | 13 | 22 |
| 20 | 8 | 1 | 11 | 4 | 10 | 16 | 29 | 14 | 0 | 5 | 27 | 7 |
| 21 | 23 | 16 | 26 | 17 | 22 | 8 | 11 | 26 | 13 | 19 | 12 | 22 |
| 22 | 8 | 1 | 10 | 0 | 5 | 20 | 23 | 8 | 26 | 3 | 27 | 6 |
| 23 | 21 | 15 | 24 | 13 | 17 | 2 | 5 | 20 | 9 | 17 | 11 | 20 |
| 24 | 7 | 29 | 8 | 26 | 29 | 14 | 16 | 3 | 23 | 1 | 25 | 3 |
| 25 | 21 | 13 | 21 | 9 | 11 | 25 | 28 | 15 | 6 | 15 | 9 | 16 |
| 26 | 6 | 16 | 5 | 21 | 23 | 7 | 10 | 29 | 20 | 29 | 23 | 29 |
| 27 | 20 | 9 | 18 | 3 | 5 | 19 | 23 | 12 | 4 | 14 | 6 | 12 |
| 28 | 4 | 22 | 0 | 15 | 17 | 2 | 6 | 26 | 19 | 28 | 20 | 24 |
| 29 | 18 | 12 | 27 | 29 | 15 | 19 | 10 | 4 | 13 | 3 | 7 | |
| 30 | 1 | 25 | 9 | 11 | 28 | 3 | 25 | 19 | 27 | 15 | 19 | |
| 31 | 14 | 7 | 24 | 17 | 10 | 10 | 1 | | | | | |

dem Circl der XII.

Thymelischē zeychen.

Adē iar Christi 1568 Schalt iar

Adē iar d gnadē 1569 gemeyn.

Two columns of calendar tables for the years 1568 and 1569. Each table lists months (Januar to Decembris) and days (1-31), with corresponding zodiac signs and letters (A-Z) in red ink. The tables are organized into a grid with 'Tag des Monats' (Day of the Month) on the left and 'Tag des Monats' (Day of the Month) on the right.

Die groß Tafel d wa

re stat des Rhods In

Adē iar d genadē 1570 gemeyn.

Adē iar d genadē 1571 gemeyn.

| Tag des Monats | Janer. | Febr. | Mertz. | Aprill. | May. | Juni. | Juli. | Augst. | Sept. | Octob. | Novemb. | Decemb. |
|----------------|--------|-------|--------|---------|------|-------|-------|--------|-------|--------|---------|---------|
| 1 | m | o | o | x | γ | δ | ii | Ω | ♄ | ♃ | ♂ | ♁ |
| 2 | | | | | | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | | | | | | |
| 4 | | | | | | | | | | | | |
| 5 | | | | | | | | | | | | |
| 6 | | | | | | | | | | | | |
| 7 | | | | | | | | | | | | |
| 8 | | | | | | | | | | | | |
| 9 | | | | | | | | | | | | |
| 10 | | | | | | | | | | | | |
| 11 | | | | | | | | | | | | |
| 12 | | | | | | | | | | | | |
| 13 | | | | | | | | | | | | |
| 14 | | | | | | | | | | | | |
| 15 | | | | | | | | | | | | |
| 16 | | | | | | | | | | | | |
| 17 | | | | | | | | | | | | |
| 18 | | | | | | | | | | | | |
| 19 | | | | | | | | | | | | |
| 20 | | | | | | | | | | | | |
| 21 | | | | | | | | | | | | |
| 22 | | | | | | | | | | | | |
| 23 | | | | | | | | | | | | |
| 24 | | | | | | | | | | | | |
| 25 | | | | | | | | | | | | |
| 26 | | | | | | | | | | | | |
| 27 | | | | | | | | | | | | |
| 28 | | | | | | | | | | | | |
| 29 | | | | | | | | | | | | |
| 30 | | | | | | | | | | | | |
| 31 | | | | | | | | | | | | |

| Tag des Monats | Janer. | Febr. | Mertz. | Aprill. | May. | Juni. | Juli. | Augst. | Sept. | Octob. | Novemb. | Decemb. |
|----------------|--------|-------|--------|---------|------|-------|-------|--------|-------|--------|---------|---------|
| 1 | γ | δ | δ | Ω | ♄ | ♃ | ♁ | ♂ | ♁ | ♂ | ♁ | ♂ |
| 2 | | | | | | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | | | | | | |
| 4 | | | | | | | | | | | | |
| 5 | | | | | | | | | | | | |
| 6 | | | | | | | | | | | | |
| 7 | | | | | | | | | | | | |
| 8 | | | | | | | | | | | | |
| 9 | | | | | | | | | | | | |
| 10 | | | | | | | | | | | | |
| 11 | | | | | | | | | | | | |
| 12 | | | | | | | | | | | | |
| 13 | | | | | | | | | | | | |
| 14 | | | | | | | | | | | | |
| 15 | | | | | | | | | | | | |
| 16 | | | | | | | | | | | | |
| 17 | | | | | | | | | | | | |
| 18 | | | | | | | | | | | | |
| 19 | | | | | | | | | | | | |
| 20 | | | | | | | | | | | | |
| 21 | | | | | | | | | | | | |
| 22 | | | | | | | | | | | | |
| 23 | | | | | | | | | | | | |
| 24 | | | | | | | | | | | | |
| 25 | | | | | | | | | | | | |
| 26 | | | | | | | | | | | | |
| 27 | | | | | | | | | | | | |
| 28 | | | | | | | | | | | | |
| 29 | | | | | | | | | | | | |
| 30 | | | | | | | | | | | | |
| 31 | | | | | | | | | | | | |

dem Cırcel der XII.

Hymelische zeychen.

Adē iar Christi 1572 Schalt iar

Adē iar ōgnadē 1573 gemeyn.

| Tag des Monate | Jenner | Febr. | März | Aprill | May | Juni | Juli | Augst | Septemb. | Octob. | Novemb. | Decemb. |
|----------------|--------|-------|------|--------|-----|------|------|-------|----------|--------|---------|---------|
| 1 | 3 | 18 | 9 | 26 | 3 | 17 | 6 | 27 | 14 | 17 | 1 | 4 |
| 2 | 15 | 0 | 11 | 10 | 18 | 12 | 20 | 10 | 27 | 29 | 13 | 16 |
| 3 | 17 | 12 | 4 | 23 | 2 | 16 | 4 | 23 | 9 | 11 | 25 | 29 |
| 4 | 8 | 24 | 16 | 7 | 16 | 9 | 17 | 5 | 20 | 22 | 7 | 11 |
| 5 | 20 | 7 | 29 | 21 | 0 | 23 | 0 | 17 | 2 | 4 | 20 | 25 |
| 6 | 2 | 20 | 13 | 5 | 14 | 7 | 13 | 29 | 14 | 16 | 3 | 8 |
| 7 | 15 | 3 | 16 | 19 | 29 | 20 | 26 | 11 | 25 | 29 | 16 | 22 |
| 8 | 28 | 17 | 10 | 4 | 13 | 3 | 8 | 23 | 7 | 11 | 29 | 6 |
| 9 | 11 | 1 | 25 | 19 | 27 | 16 | 20 | 5 | 19 | 23 | 12 | 21 |
| 10 | 25 | 16 | 10 | 4 | 11 | 29 | 2 | 16 | 1 | 6 | 26 | 6 |
| 11 | 9 | 1 | 25 | 18 | 24 | 11 | 14 | 28 | 14 | 19 | 10 | 20 |
| 12 | 23 | 16 | 10 | 1 | 7 | 23 | 16 | 10 | 26 | 2 | 24 | 4 |
| 13 | 8 | 1 | 24 | 15 | 20 | 5 | 7 | 22 | 9 | 16 | 8 | 18 |
| 14 | 22 | 15 | 9 | 28 | 1 | 17 | 19 | 4 | 22 | 19 | 23 | 2 |
| 15 | 7 | 0 | 23 | 11 | 15 | 29 | 1 | 17 | 5 | 13 | 7 | 16 |
| 16 | 22 | 14 | 6 | 24 | 27 | 10 | 13 | 0 | 19 | 28 | 22 | 0 |
| 17 | 7 | 28 | 20 | 6 | 9 | 23 | 25 | 13 | 4 | 13 | 6 | 13 |
| 18 | 21 | 12 | 3 | 19 | 21 | 5 | 8 | 27 | 19 | 28 | 20 | 26 |
| 19 | 6 | 25 | 16 | 1 | 3 | 18 | 22 | 11 | 4 | 12 | 4 | 9 |
| 20 | 20 | 8 | 29 | 14 | 16 | 1 | 5 | 25 | 19 | 27 | 17 | 21 |
| 21 | 4 | 21 | 11 | 26 | 28 | 14 | 18 | 10 | 3 | 11 | 0 | 4 |
| 22 | 17 | 4 | 24 | 8 | 10 | 27 | 3 | 25 | 18 | 15 | 13 | 16 |
| 23 | 0 | 16 | 6 | 20 | 23 | 10 | 17 | 10 | 2 | 8 | 25 | 28 |
| 24 | 13 | 28 | 18 | 2 | 5 | 24 | 1 | 24 | 16 | 22 | 8 | 10 |
| 25 | 25 | 9 | 0 | 14 | 18 | 8 | 16 | 9 | 0 | 5 | 20 | 22 |
| 26 | 7 | 21 | 12 | 27 | 2 | 22 | 1 | 23 | 13 | 17 | 2 | 4 |
| 27 | 18 | 3 | 24 | 10 | 15 | 7 | 15 | 8 | 27 | 0 | 14 | 16 |
| 28 | 0 | 15 | 6 | 23 | 29 | 22 | 0 | 22 | 10 | 12 | 27 | 29 |
| 29 | 12 | 27 | 18 | 6 | 13 | 7 | 15 | 6 | 22 | 25 | 9 | 12 |
| 30 | 24 | 1 | 19 | 28 | 22 | 0 | 19 | 5 | 7 | 21 | 24 | |
| 31 | 6 | 13 | 12 | 14 | 2 | 19 | 7 | | | | | |

| Tag des Monate | Jenner | Febr. | März | Aprill | May | Juni | Juli | Augst | Septemb. | Octob. | Novemb. | Decemb. |
|----------------|--------|-------|------|--------|-----|------|------|-------|----------|--------|---------|---------|
| 1 | 20 | 10 | 19 | 12 | 20 | 10 | 14 | 29 | 13 | 16 | 4 | 11 |
| 2 | 4 | 25 | 4 | 27 | 4 | 23 | 27 | 11 | 25 | 29 | 17 | 25 |
| 3 | 17 | 9 | 18 | 11 | 18 | 6 | 9 | 23 | 7 | 11 | 1 | 9 |
| 4 | 1 | 24 | 3 | 26 | 2 | 18 | 21 | 5 | 20 | 25 | 15 | 24 |
| 5 | 16 | 9 | 18 | 10 | 15 | 1 | 3 | 17 | 3 | 8 | 0 | 9 |
| 6 | 0 | 24 | 3 | 24 | 18 | 13 | 15 | 0 | 17 | 22 | 15 | 24 |
| 7 | 15 | 9 | 17 | 7 | 11 | 26 | 18 | 13 | 0 | 7 | 0 | 8 |
| 8 | 0 | 23 | 2 | 20 | 23 | 8 | 10 | 26 | 14 | 21 | 15 | 22 |
| 9 | 15 | 7 | 16 | 3 | 6 | 20 | 22 | 9 | 18 | 6 | 29 | 6 |
| 10 | 29 | 20 | 29 | 16 | 18 | 2 | 5 | 22 | 13 | 21 | 14 | 20 |
| 11 | 13 | 3 | 12 | 28 | 0 | 14 | 17 | 6 | 27 | 6 | 28 | 3 |
| 12 | 26 | 15 | 25 | 10 | 12 | 27 | 0 | 20 | 12 | 20 | 12 | 16 |
| 13 | 10 | 28 | 7 | 22 | 24 | 9 | 13 | 4 | 27 | 5 | 25 | 29 |
| 14 | 23 | 10 | 19 | 3 | 6 | 22 | 27 | 18 | 12 | 19 | 8 | 12 |
| 15 | 6 | 21 | 1 | 15 | 18 | 5 | 11 | 3 | 26 | 3 | 21 | 24 |
| 16 | 18 | 4 | 13 | 27 | 0 | 18 | 25 | 18 | 11 | 17 | 4 | 7 |
| 17 | 0 | 25 | 24 | 9 | 13 | 1 | 9 | 3 | 25 | 1 | 17 | 19 |
| 18 | 13 | 27 | 6 | 21 | 25 | 15 | 24 | 18 | 9 | 14 | 29 | 2 |
| 19 | 25 | 9 | 18 | 3 | 8 | 29 | 9 | 2 | 22 | 26 | 11 | 13 |
| 20 | 7 | 21 | 0 | 16 | 21 | 14 | 23 | 16 | 5 | 9 | 23 | 25 |
| 21 | 18 | 2 | 12 | 28 | 5 | 18 | 7 | 19 | 17 | 21 | 5 | 7 |
| 22 | 0 | 14 | 24 | 11 | 19 | 12 | 21 | 13 | 29 | 2 | 17 | 20 |
| 23 | 12 | 27 | 6 | 25 | 3 | 26 | 5 | 25 | 11 | 14 | 29 | 2 |
| 24 | 24 | 10 | 19 | 8 | 17 | 10 | 19 | 8 | 23 | 26 | 11 | 15 |
| 25 | 6 | 23 | 1 | 22 | 1 | 25 | 1 | 20 | 5 | 8 | 23 | 28 |
| 26 | 19 | 6 | 15 | 6 | 16 | 9 | 15 | 2 | 17 | 20 | 5 | 11 |
| 27 | 2 | 20 | 19 | 21 | 0 | 23 | 18 | 14 | 29 | 2 | 18 | 24 |
| 28 | 15 | 4 | 13 | 6 | 15 | 6 | 11 | 16 | 11 | 14 | 1 | 8 |
| 29 | 28 | 27 | 21 | 29 | 19 | 23 | 8 | 22 | 26 | 14 | 22 | |
| 30 | 12 | 12 | 6 | 13 | 2 | 5 | 20 | 4 | 8 | 28 | 6 | |
| 31 | 26 | 27 | 27 | 17 | 2 | 21 | 20 | | | | | |

Die groß Tafel d wa

rē stat des Adōds In

Adē iar d gnadē 1574 gemeyn

Adē iar d gnadē 1575 gemeyn

| Tag des Monats | Jenner. | Febrü. | März. | April. | Mai. | Juni. | Juli. | Augst. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|----------------|---------|--------|-------|--------|------|-------|-------|--------|-------|------|------|------|
| 1 | 4 | 18 | 8 | 27 | 1 | 16 | 18 | 4 | 22 | 0 | 13 | 1 |
| 2 | 18 | 11 | 21 | 10 | 13 | 27 | 0 | 17 | 6 | 14 | 8 | 15 |
| 3 | 3 | 25 | 5 | 21 | 25 | 9 | 12 | 0 | 20 | 29 | 11 | 29 |
| 4 | 18 | 8 | 18 | 4 | 7 | 21 | 25 | 13 | 5 | 14 | 7 | 12 |
| 5 | 2 | 21 | 0 | 16 | 18 | 3 | 7 | 27 | 20 | 29 | 21 | 25 |
| 6 | 15 | 3 | 12 | 28 | 0 | 16 | 20 | 11 | 5 | 14 | 4 | 8 |
| 7 | 29 | 16 | 25 | 10 | 12 | 18 | 3 | 25 | 19 | 28 | 17 | 21 |
| 8 | 12 | 28 | 7 | 21 | 24 | 10 | 17 | 10 | 3 | 11 | 0 | 3 |
| 9 | 25 | 10 | 19 | 3 | 6 | 23 | 1 | 24 | 17 | 24 | 12 | 15 |
| 10 | 7 | 22 | 1 | 15 | 18 | 7 | 15 | 8 | 0 | 7 | 24 | 27 |
| 11 | 20 | 4 | 12 | 27 | 1 | 20 | 28 | 21 | 14 | 10 | 6 | 8 |
| 12 | 2 | 16 | 14 | 9 | 14 | 4 | 12 | 6 | 27 | 2 | 17 | 10 |
| 13 | 14 | 28 | 6 | 22 | 27 | 18 | 27 | 20 | 10 | 14 | 29 | 2 |
| 14 | 26 | 11 | 18 | 5 | 10 | 2 | 12 | 4 | 23 | 26 | 11 | 14 |
| 15 | 9 | 24 | 1 | 18 | 24 | 17 | 26 | 18 | 5 | 8 | 23 | 26 |
| 16 | 21 | 6 | 14 | 2 | 9 | 2 | 11 | 1 | 18 | 20 | 5 | 8 |
| 17 | 4 | 19 | 27 | 16 | 24 | 17 | 25 | 14 | 0 | 2 | 16 | 20 |
| 18 | 16 | 2 | 10 | 0 | 9 | 2 | 8 | 26 | 12 | 14 | 28 | 3 |
| 19 | 28 | 15 | 24 | 15 | 23 | 16 | 22 | 9 | 23 | 26 | 11 | 16 |
| 20 | 11 | 29 | 8 | 0 | 8 | 0 | 5 | 21 | 5 | 7 | 23 | 29 |
| 21 | 24 | 13 | 22 | 14 | 23 | 13 | 18 | 3 | 17 | 19 | 6 | 13 |
| 22 | 7 | 27 | 6 | 29 | 7 | 17 | 0 | 15 | 29 | 2 | 20 | 27 |
| 23 | 20 | 12 | 21 | 14 | 21 | 10 | 13 | 27 | 12 | 15 | 4 | 11 |
| 24 | 4 | 26 | 5 | 29 | 5 | 23 | 25 | 10 | 25 | 28 | 18 | 26 |
| 25 | 18 | 11 | 20 | 13 | 19 | 5 | 7 | 12 | 2 | 11 | | |
| 26 | 2 | 16 | 5 | 27 | 2 | 18 | 20 | 5 | 20 | 26 | 17 | 26 |
| 27 | 17 | 11 | 20 | 11 | 15 | 1 | 2 | 17 | 4 | 10 | 2 | 11 |
| 28 | 1 | 25 | 4 | 24 | 28 | 13 | 15 | 29 | 17 | 24 | 17 | 25 |
| 29 | 16 | | 18 | 7 | 10 | 24 | 27 | 12 | 1 | 9 | 1 | 9 |
| 30 | 0 | | 2 | 19 | 22 | 6 | 9 | 25 | 15 | 23 | 16 | 23 |
| 31 | 14 | | 15 | | 4 | | 21 | 9 | | 8 | | 7 |

| Tag des Monats | Jenner. | Febrü. | März. | April. | Mai. | Juni. | Juli. | Augst. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|----------------|---------|--------|-------|--------|------|-------|-------|--------|-------|------|------|------|
| 1 | 20 | 6 | 14 | 28 | 0 | 17 | 22 | 14 | 8 | 16 | 5 | 9 |
| 2 | 3 | 19 | 16 | 10 | 13 | 0 | 6 | 29 | 22 | 0 | 17 | 21 |
| 3 | 16 | 1 | 8 | 23 | 26 | 13 | 20 | 14 | 6 | 13 | 0 | 3 |
| 4 | 29 | 14 | 21 | 6 | 9 | 27 | 5 | 29 | 20 | 26 | 11 | 15 |
| 5 | 12 | 26 | 3 | 18 | 22 | 12 | 20 | 13 | 4 | 8 | 24 | 26 |
| 6 | 24 | 8 | 16 | 1 | 5 | 26 | 5 | 27 | 17 | 21 | 6 | 8 |
| 7 | 5 | 19 | 28 | 14 | 19 | 11 | 10 | 11 | 0 | 3 | 17 | 20 |
| 8 | 17 | 2 | 10 | 27 | 3 | 26 | 4 | 25 | 13 | 15 | 29 | 2 |
| 9 | 29 | 14 | 23 | 11 | 18 | 11 | 18 | 9 | 25 | 27 | 11 | 14 |
| 10 | 11 | 27 | 5 | 25 | 2 | 25 | 3 | 22 | 7 | 9 | 24 | 27 |
| 11 | 23 | 9 | 18 | 9 | 17 | 10 | 17 | 4 | 19 | 21 | 6 | 10 |
| 12 | 5 | 22 | 2 | 23 | 2 | 24 | 0 | 17 | 2 | 4 | 19 | 23 |
| 13 | 17 | 6 | 15 | 8 | 17 | 9 | 14 | 0 | 15 | 17 | 2 | 7 |
| 14 | 0 | 20 | 29 | 23 | 1 | 22 | 27 | 13 | 27 | 29 | 15 | 21 |
| 15 | 13 | 4 | 14 | 8 | 16 | 6 | 10 | 25 | 9 | 11 | 29 | 5 |
| 16 | 26 | 18 | 28 | 22 | 0 | 19 | 23 | 7 | 21 | 24 | 13 | 20 |
| 17 | 9 | 2 | 13 | 6 | 14 | 1 | 5 | 19 | 3 | 7 | 27 | 5 |
| 18 | 23 | 16 | 27 | 20 | 27 | 14 | 16 | 0 | 16 | 20 | 11 | 19 |
| 19 | 7 | 0 | 11 | 3 | 10 | 26 | 28 | 12 | 28 | 4 | 26 | 4 |
| 20 | 21 | 15 | 25 | 17 | 22 | 7 | 10 | 24 | 11 | 18 | 10 | 19 |
| 21 | 5 | 19 | 9 | 0 | 4 | 19 | 22 | 7 | 25 | 2 | 25 | 4 |
| 22 | 20 | 13 | 23 | 12 | 16 | 1 | 4 | 19 | 8 | 16 | 10 | 18 |
| 23 | 5 | 27 | 7 | 25 | 28 | 13 | 16 | 2 | 22 | 1 | 25 | 2 |
| 24 | 20 | 11 | 20 | 7 | 10 | 25 | 28 | 15 | 7 | 16 | 9 | 16 |
| 25 | 4 | 24 | 3 | 19 | 22 | 6 | 10 | 29 | 11 | 1 | 23 | 29 |
| 26 | 18 | 7 | 16 | 1 | 4 | 18 | 22 | 12 | 5 | 15 | 6 | 12 |
| 27 | 2 | 19 | 28 | 13 | 15 | 0 | 5 | 26 | 19 | 19 | 19 | 24 |
| 28 | 15 | 2 | 10 | 25 | 27 | 13 | 18 | 10 | 3 | 12 | 2 | 6 |
| 29 | 28 | | 12 | 6 | 9 | 25 | 2 | 24 | 18 | 26 | 14 | 18 |
| 30 | 11 | | 4 | 18 | 11 | 8 | 15 | 8 | 2 | 9 | 27 | 0 |
| 31 | 24 | | 16 | | 4 | | 29 | 23 | | 22 | | 12 |

dem Cirlcel der XII.

Hymelischē zeychen.

Adē iar tignadē 1576 Schalt iar

Adē iar tignadē 1577 gemein

| Tag des Monats | Monate | | | | | | | | | | | | Tag des Monats | Monate | | | | | | | | | | | |
|----------------|--------|-------|-------|---------|------|-------|-------|--------|--------|--------|---------|---------|----------------|--------|-------|-------|---------|------|-------|-------|--------|--------|--------|---------|---------|
| | Janer. | Febr. | Mars. | Aprill. | May. | Juni. | Juli. | Augst. | Septr. | Octob. | Novemb. | Decemb. | | Janer. | Febr. | Mars. | Aprill. | May. | Juni. | Juli. | Augst. | Septr. | Octob. | Novemb. | Decemb. |
| 1 | 23 | 8 | 0 | 18 | 25 | 19 | 27 | 18 | 4 | 7 | 21 | 23 | 1 | 10 | 1 | 10 | 3 | 11 | 1 | 5 | 19 | 4 | 7 | 25 | 4 |
| 2 | 5 | 20 | 12 | 1 | 10 | 4 | 12 | 1 | 17 | 19 | 3 | 6 | 2 | 24 | 16 | 25 | 18 | 25 | 13 | 17 | 1 | 16 | 19 | 9 | 17 |
| 3 | 17 | 2 | 25 | 15 | 14 | 18 | 25 | 13 | 29 | 1 | 15 | 19 | 3 | 8 | 1 | 10 | 2 | 9 | 16 | 29 | 13 | 18 | 2 | 22 | 1 |
| 4 | 29 | 15 | 8 | 29 | 9 | 2 | 9 | 26 | 10 | 13 | 18 | 2 | 4 | 22 | 15 | 24 | 16 | 21 | 8 | 11 | 25 | 10 | 15 | 6 | 16 |
| 5 | 11 | 28 | 21 | 14 | 23 | 15 | 22 | 8 | 22 | 25 | 10 | 16 | 5 | 7 | 0 | 9 | 0 | 5 | 20 | 22 | 7 | 23 | 29 | 21 | 1 |
| 6 | 23 | 11 | 5 | 18 | 7 | 29 | 4 | 20 | 4 | 7 | 23 | 29 | 6 | 22 | 15 | 23 | 14 | 18 | 2 | 4 | 19 | 7 | 13 | 6 | 15 |
| 7 | 5 | 24 | 18 | 12 | 21 | 12 | 16 | 1 | 16 | 19 | 7 | 13 | 7 | 6 | 0 | 8 | 27 | 0 | 15 | 17 | 2 | 20 | 27 | 21 | 0 |
| 8 | 19 | 8 | 2 | 26 | 5 | 24 | 28 | 13 | 28 | 1 | 10 | 28 | 8 | 11 | 14 | 21 | 10 | 13 | 27 | 29 | 15 | 4 | 12 | 6 | 14 |
| 9 | 2 | 22 | 17 | 11 | 19 | 7 | 10 | 25 | 10 | 14 | 4 | 12 | 9 | 6 | 27 | 6 | 23 | 25 | 10 | 12 | 29 | 19 | 17 | 20 | 27 |
| 10 | 15 | 7 | 1 | 25 | 2 | 19 | 22 | 7 | 22 | 27 | 18 | 27 | 10 | 21 | 11 | 19 | 5 | 8 | 22 | 25 | 12 | 4 | 12 | 4 | 11 |
| 11 | 29 | 22 | 16 | 9 | 15 | 1 | 4 | 19 | 5 | 10 | 3 | 12 | 11 | 5 | 24 | 2 | 18 | 20 | 4 | 8 | 26 | 18 | 17 | 18 | 24 |
| 12 | 14 | 7 | 1 | 22 | 28 | 13 | 16 | 1 | 17 | 24 | 17 | 27 | 12 | 18 | 6 | 15 | 0 | 2 | 17 | 21 | 10 | 3 | 11 | 2 | 7 |
| 13 | 29 | 22 | 16 | 6 | 10 | 25 | 28 | 13 | 0 | 8 | 1 | 10 | 13 | 1 | 18 | 18 | 12 | 14 | 29 | 4 | 25 | 18 | 26 | 15 | 19 |
| 14 | 13 | 6 | 0 | 19 | 23 | 7 | 9 | 25 | 14 | 22 | 15 | 24 | 14 | 14 | 0 | 10 | 24 | 26 | 12 | 18 | 9 | 3 | 10 | 28 | 1 |
| 15 | 18 | 21 | 13 | 1 | 5 | 19 | 21 | 7 | 27 | 6 | 19 | 8 | 15 | 27 | 12 | 21 | 5 | 8 | 25 | 2 | 24 | 17 | 24 | 11 | 14 |
| 16 | 13 | 5 | 17 | 14 | 17 | 0 | 3 | 20 | 11 | 20 | 14 | 21 | 16 | 9 | 24 | 3 | 17 | 21 | 9 | 16 | 9 | 2 | 7 | 24 | 26 |
| 17 | 28 | 19 | 10 | 26 | 28 | 12 | 16 | 4 | 25 | 4 | 28 | 4 | 17 | 21 | 6 | 15 | 29 | 3 | 22 | 0 | 24 | 16 | 20 | 6 | 9 |
| 18 | 12 | 2 | 23 | 8 | 10 | 25 | 28 | 17 | 18 | 19 | 11 | 17 | 18 | 3 | 18 | 27 | 12 | 16 | 6 | 15 | 9 | 29 | 3 | 19 | 21 |
| 19 | 26 | 15 | 6 | 20 | 22 | 8 | 11 | 1 | 25 | 4 | 25 | 29 | 19 | 15 | 29 | 9 | 24 | 29 | 21 | 0 | 23 | 13 | 16 | 1 | 3 |
| 20 | 10 | 28 | 18 | 3 | 5 | 21 | 25 | 16 | 10 | 18 | 8 | 12 | 20 | 27 | 11 | 21 | 7 | 13 | 6 | 15 | 7 | 26 | 29 | 13 | 15 |
| 21 | 24 | 11 | 1 | 15 | 17 | 4 | 9 | 1 | 24 | 2 | 20 | 24 | 21 | 9 | 23 | 3 | 20 | 27 | 20 | 0 | 21 | 8 | 11 | 25 | 27 |
| 22 | 7 | 24 | 13 | 28 | 0 | 17 | 23 | 16 | 9 | 15 | 3 | 6 | 22 | 20 | 5 | 15 | 3 | 11 | 5 | 14 | 4 | 20 | 23 | 7 | 10 |
| 23 | 20 | 6 | 26 | 10 | 13 | 1 | 8 | 1 | 23 | 29 | 15 | 18 | 23 | 2 | 17 | 27 | 17 | 15 | 19 | 17 | 16 | 2 | 4 | 19 | 22 |
| 24 | 3 | 18 | 8 | 22 | 26 | 15 | 22 | 15 | 7 | 11 | 27 | 0 | 24 | 14 | 0 | 10 | 0 | 9 | 3 | 11 | 29 | 14 | 16 | 1 | 5 |
| 25 | 15 | 29 | 20 | 5 | 9 | 29 | 7 | 0 | 20 | 14 | 9 | 11 | 25 | 26 | 13 | 23 | 14 | 23 | 16 | 24 | 11 | 25 | 18 | 14 | 18 |
| 26 | 27 | 11 | 2 | 17 | 22 | 13 | 22 | 14 | 3 | 7 | 21 | 23 | 26 | 9 | 27 | 6 | 28 | 8 | 0 | 7 | 23 | 7 | 10 | 16 | 2 |
| 27 | 9 | 23 | 14 | 0 | 6 | 28 | 7 | 28 | 16 | 19 | 3 | 6 | 27 | 22 | 11 | 20 | 13 | 22 | 14 | 19 | 5 | 19 | 21 | 9 | 16 |
| 28 | 21 | 5 | 26 | 14 | 20 | 13 | 21 | 12 | 29 | 1 | 16 | 18 | 28 | 5 | 25 | 4 | 28 | 7 | 27 | 1 | 16 | 1 | 4 | 22 | 0 |
| 29 | 2 | 17 | 9 | 27 | 4 | 28 | 6 | 25 | 12 | 14 | 29 | 1 | 29 | 19 | 18 | 13 | 21 | 10 | 14 | 28 | 13 | 17 | 6 | 14 | |
| 30 | 14 | 1 | 11 | 19 | 13 | 20 | 9 | 24 | 27 | 11 | 14 | 30 | 3 | 3 | 27 | 4 | 22 | 26 | 10 | 25 | 29 | 20 | 29 | | |
| 31 | 26 | 4 | 4 | 4 | 4 | 22 | 9 | 27 | 31 | 17 | 18 | 17 | 8 | 22 | 12 | 13 | | | | | | | | | |

59

60

Das Letzte teil / der ren Star des Jahres In dem Creuel

grossen Tafeln d wa der Zwölf Dometischen Zeichen.

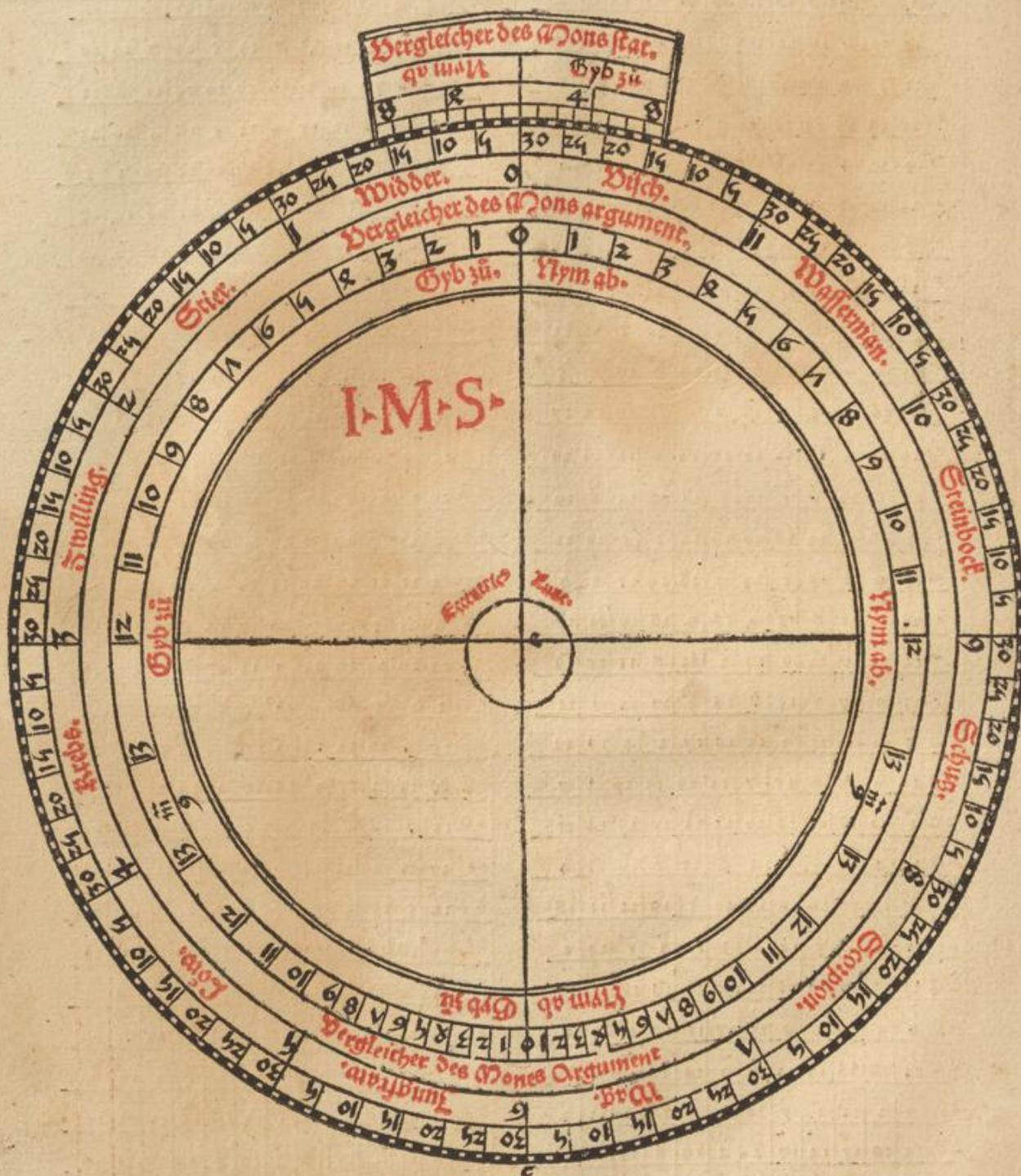
Abdiar d gnade 1578 gemeyn

Abdiar d gnade 1579 gemeyn

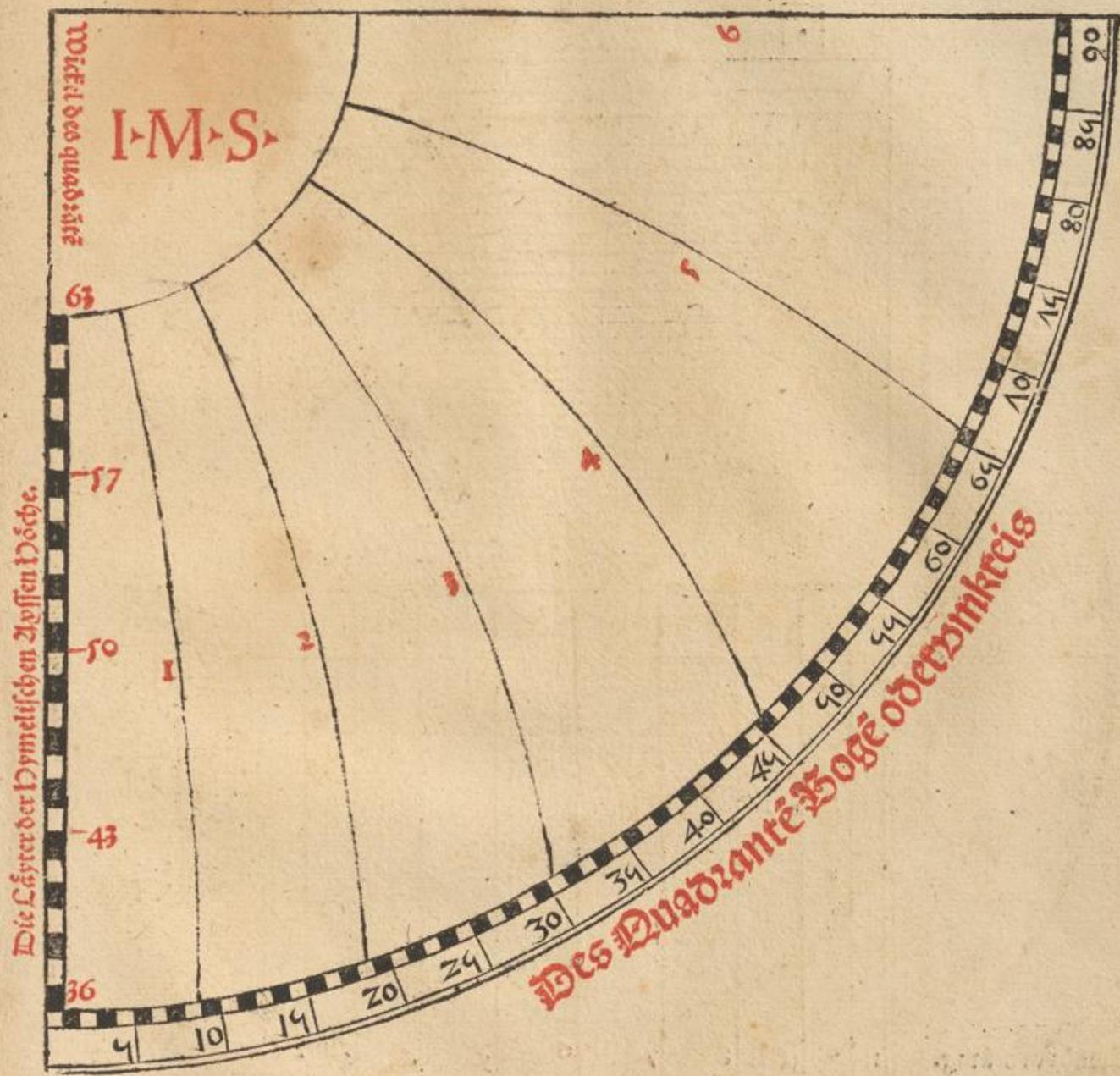
| Tag des Monate | Januar. | Febr. | März. | April. | Mai. | Juni. | Juli. | Augst. | Sept. | Oct. | Novem. | Decem. |
|-------------------|---------|-------|-------|--------|------|-------|-------|--------|-------|------|--------|--------|
| 1 | 17 | 20 | 18 | 21 | 6 | 8 | 14 | 13 | 21 | 14 | 11 | |
| 2 | 11 | 3 | 13 | 1 | 4 | 18 | 20 | 7 | 27 | 5 | 29 | 5 |
| 3 | 25 | 16 | 26 | 13 | 15 | 0 | 3 | 21 | 12 | 20 | 13 | 19 |
| 4 | 9 | 29 | 9 | 24 | 27 | 12 | 15 | 4 | 16 | 5 | 27 | 2 |
| 5 | 23 | 12 | 21 | 6 | 9 | 24 | 28 | 18 | 11 | 20 | 11 | 15 |
| 6 | 7 | 24 | 3 | 18 | 21 | 6 | 11 | 2 | 16 | 5 | 24 | 28 |
| 7 | 20 | 6 | 15 | 0 | 3 | 19 | 25 | 17 | 11 | 19 | 7 | 14 |
| 8 | 2 | 18 | 27 | 12 | 15 | 2 | 9 | 2 | 25 | 4 | 20 | 23 |
| 9 | 15 | 0 | 9 | 24 | 27 | 15 | 23 | 16 | 9 | 16 | 4 | 5 |
| 10 | 27 | 12 | 21 | 5 | 9 | 18 | 7 | 0 | 22 | 29 | 14 | 17 |
| 11 | 10 | 24 | 3 | 17 | 22 | 12 | 21 | 14 | 6 | 11 | 16 | 29 |
| 12 | 22 | 6 | 14 | 0 | 5 | 26 | 5 | 28 | 19 | 23 | 8 | 10 |
| 13 | 3 | 18 | 26 | 12 | 18 | 10 | 19 | 11 | 1 | 5 | 20 | 22 |
| 14 | 15 | 0 | 8 | 25 | 1 | 24 | 4 | 26 | 14 | 17 | 1 | 4 |
| 15 | 28 | 13 | 21 | 8 | 15 | 9 | 18 | 9 | 26 | 29 | 13 | 17 |
| 16 | 11 | 26 | 4 | 22 | 0 | 24 | 2 | 22 | 8 | 11 | 25 | 29 |
| 17 | 23 | 9 | 17 | 7 | 15 | 8 | 16 | 4 | 20 | 22 | 7 | 12 |
| 18 | 5 | 22 | 0 | 21 | 0 | 23 | 29 | 17 | 1 | 4 | 19 | 14 |
| 19 | 18 | 6 | 14 | 6 | 15 | 7 | 12 | 29 | 13 | 16 | 2 | 7 |
| 20 | 1 | 20 | 18 | 21 | 29 | 20 | 25 | 11 | 25 | 18 | 14 | 21 |
| 21 | 14 | 4 | 13 | 6 | 14 | 4 | 8 | 23 | 7 | 10 | 27 | 4 |
| 22 | 27 | 18 | 27 | 20 | 28 | 17 | 20 | 5 | 19 | 22 | 11 | 18 |
| 23 | 11 | 3 | 12 | 5 | 12 | 0 | 3 | 17 | 1 | 5 | 24 | 2 |
| 24 | 25 | 18 | 27 | 19 | 26 | 12 | 15 | 29 | 14 | 18 | 9 | 17 |
| 25 | 9 | 3 | 11 | 4 | 9 | 25 | 27 | 11 | 27 | 2 | 23 | 2 |
| 26 | 24 | 18 | 26 | 17 | 22 | 7 | 9 | 24 | 10 | 16 | 8 | 17 |
| 27 | 9 | 2 | 11 | 1 | 5 | 20 | 22 | 7 | 24 | 0 | 23 | 2 |
| 28 | 24 | 16 | 25 | 14 | 17 | 2 | 4 | 19 | 8 | 15 | 8 | 16 |
| 29 | 8 | 9 | 27 | 0 | 14 | 16 | 2 | 22 | 0 | 23 | 0 | |
| 30 | 22 | 23 | 10 | 12 | 16 | 29 | 16 | 6 | 14 | 7 | 14 | |
| 31 | 6 | 6 | 24 | 11 | 29 | 29 | 27 | | | | | |

| Tag des Monate | Januar. | Febr. | März. | April. | Mai. | Juni. | Juli. | Augst. | Sept. | Oct. | Novem. | Decem. |
|-------------------|---------|-------|-------|--------|------|-------|-------|--------|-------|------|--------|--------|
| 1 | 10 | 16 | 4 | 18 | 20 | 7 | 13 | 5 | 29 | 7 | 26 | 29 |
| 2 | 23 | 8 | 16 | 0 | 3 | 20 | 27 | 20 | 14 | 21 | 8 | 11 |
| 3 | 6 | 20 | 18 | 12 | 15 | 4 | 11 | 5 | 28 | 4 | 20 | 23 |
| 4 | 18 | 3 | 10 | 25 | 29 | 18 | 26 | 20 | 11 | 16 | 2 | 5 |
| 5 | 1 | 15 | 22 | 8 | 12 | 2 | 11 | 4 | 24 | 29 | 14 | 17 |
| 6 | 14 | 27 | 5 | 21 | 26 | 17 | 26 | 18 | 7 | 11 | 26 | 28 |
| 7 | 26 | 9 | 17 | 4 | 10 | 2 | 11 | 2 | 20 | 23 | 8 | 10 |
| 8 | 7 | 21 | 0 | 17 | 24 | 17 | 25 | 16 | 3 | 5 | 19 | 22 |
| 9 | 19 | 4 | 13 | 1 | 9 | 2 | 9 | 29 | 15 | 17 | 1 | 4 |
| 10 | 1 | 17 | 26 | 15 | 23 | 16 | 23 | 12 | 27 | 25 | 13 | 17 |
| 11 | 13 | 0 | 9 | 0 | 8 | 1 | 7 | 24 | 9 | 11 | 16 | 0 |
| 12 | 26 | 14 | 23 | 14 | 23 | 15 | 21 | 7 | 21 | 23 | 9 | 14 |
| 13 | 8 | 27 | 7 | 29 | 8 | 29 | 4 | 19 | 4 | 6 | 22 | 27 |
| 14 | 21 | 11 | 21 | 14 | 22 | 13 | 16 | 2 | 16 | 19 | 6 | 12 |
| 15 | 4 | 25 | 5 | 29 | 7 | 26 | 29 | 14 | 29 | 1 | 19 | 26 |
| 16 | 17 | 10 | 20 | 14 | 21 | 9 | 12 | 27 | 11 | 14 | 3 | 12 |
| 17 | 1 | 25 | 5 | 28 | 4 | 22 | 25 | 9 | 23 | 27 | 18 | 26 |
| 18 | 15 | 9 | 20 | 12 | 18 | 4 | 7 | 20 | 6 | 11 | 2 | 11 |
| 19 | 29 | 23 | 4 | 25 | 1 | 16 | 18 | 2 | 19 | 25 | 17 | 25 |
| 20 | 13 | 7 | 18 | 8 | 13 | 18 | 0 | 25 | 2 | 9 | 2 | 10 |
| 21 | 27 | 21 | 1 | 21 | 25 | 9 | 12 | 27 | 16 | 23 | 16 | 24 |
| 22 | 12 | 5 | 15 | 3 | 7 | 21 | 24 | 10 | 0 | 8 | 1 | 9 |
| 23 | 27 | 18 | 28 | 15 | 19 | 3 | 6 | 23 | 14 | 23 | 16 | 23 |
| 24 | 11 | 2 | 11 | 27 | 0 | 15 | 18 | 7 | 28 | 8 | 0 | 6 |
| 25 | 25 | 15 | 24 | 9 | 12 | 27 | 1 | 20 | 13 | 22 | 14 | 19 |
| 26 | 9 | 27 | 6 | 21 | 24 | 9 | 14 | 4 | 28 | 7 | 27 | 2 |
| 27 | 22 | 10 | 18 | 3 | 6 | 21 | 27 | 19 | 12 | 21 | 10 | 15 |
| 28 | 6 | 22 | 1 | 15 | 18 | 4 | 10 | 3 | 26 | 4 | 23 | 27 |
| 29 | 19 | 13 | 27 | 0 | 17 | 24 | 17 | 10 | 18 | 5 | 8 | |
| 30 | 1 | 24 | 8 | 12 | 0 | 8 | 1 | 24 | 1 | 17 | 20 | |
| 31 | 13 | 6 | 24 | 21 | 15 | 13 | 2 | | | | | |

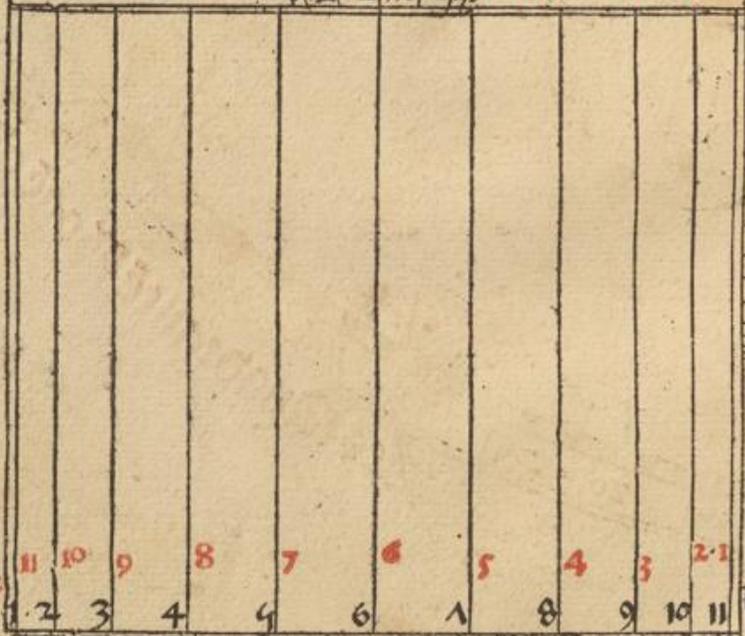
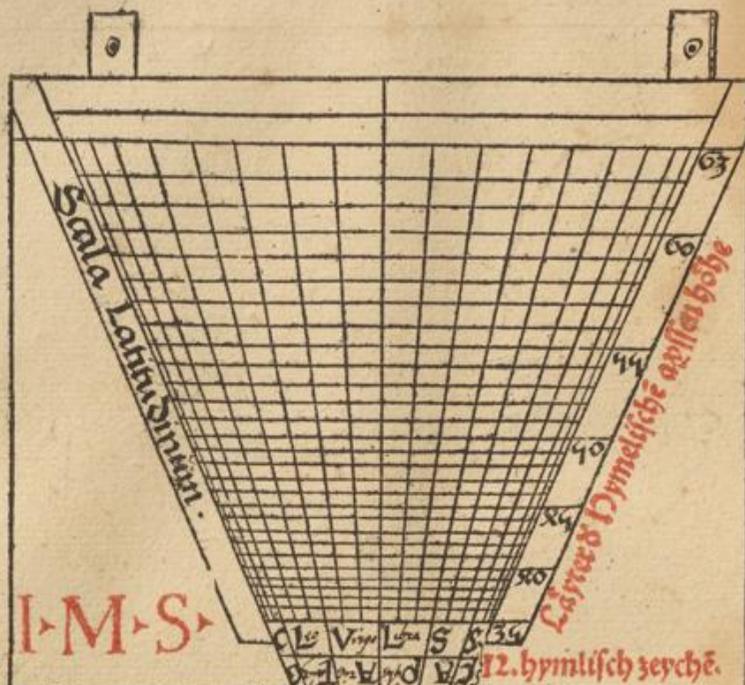
**Das Instrument des Mones waren Stat In dem
Circl der Zwölff Hymelischen Zeichen.**



Eyn Quadrant / Wsz dem / Eyn gerechte Sün vhr In al
 len Landen vff eyn Ebene / zü Machen ist.



Eyn gemeyn / Gerecht sün vber in allē landē



| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| C | A | P | A | V | G |
| S | S | P | A | V | G |
| S | S | P | A | V | G |

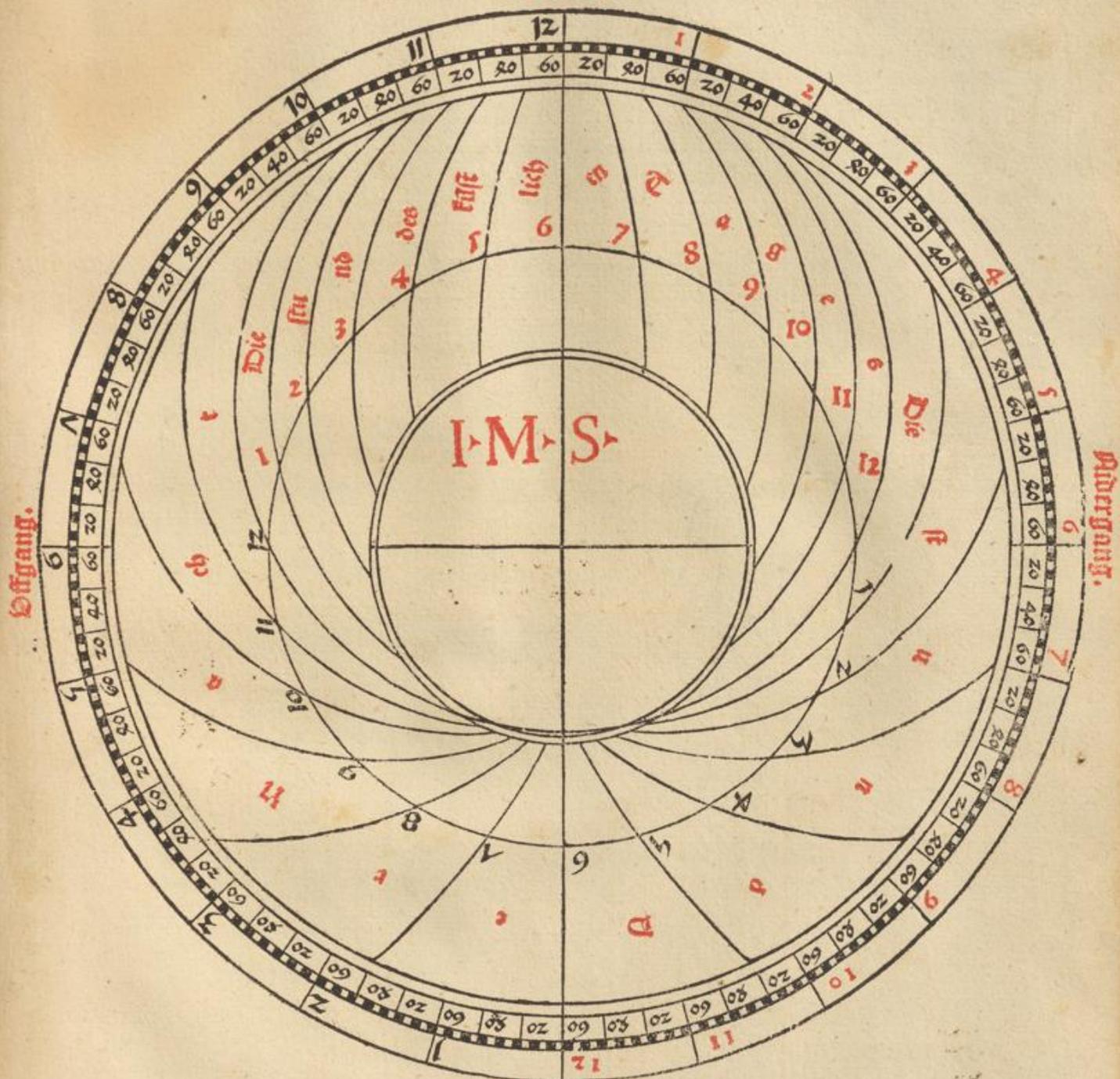
Mittteglich zeichē

nach
Stund vor mittag.
vor
Stund nach mittag

12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Eyn Gemeyn Instrument der Ungeleichen Stunden
die auch den Planeren Tag vnd Nacht zu Regiren zu geeygent werden.

Mittag

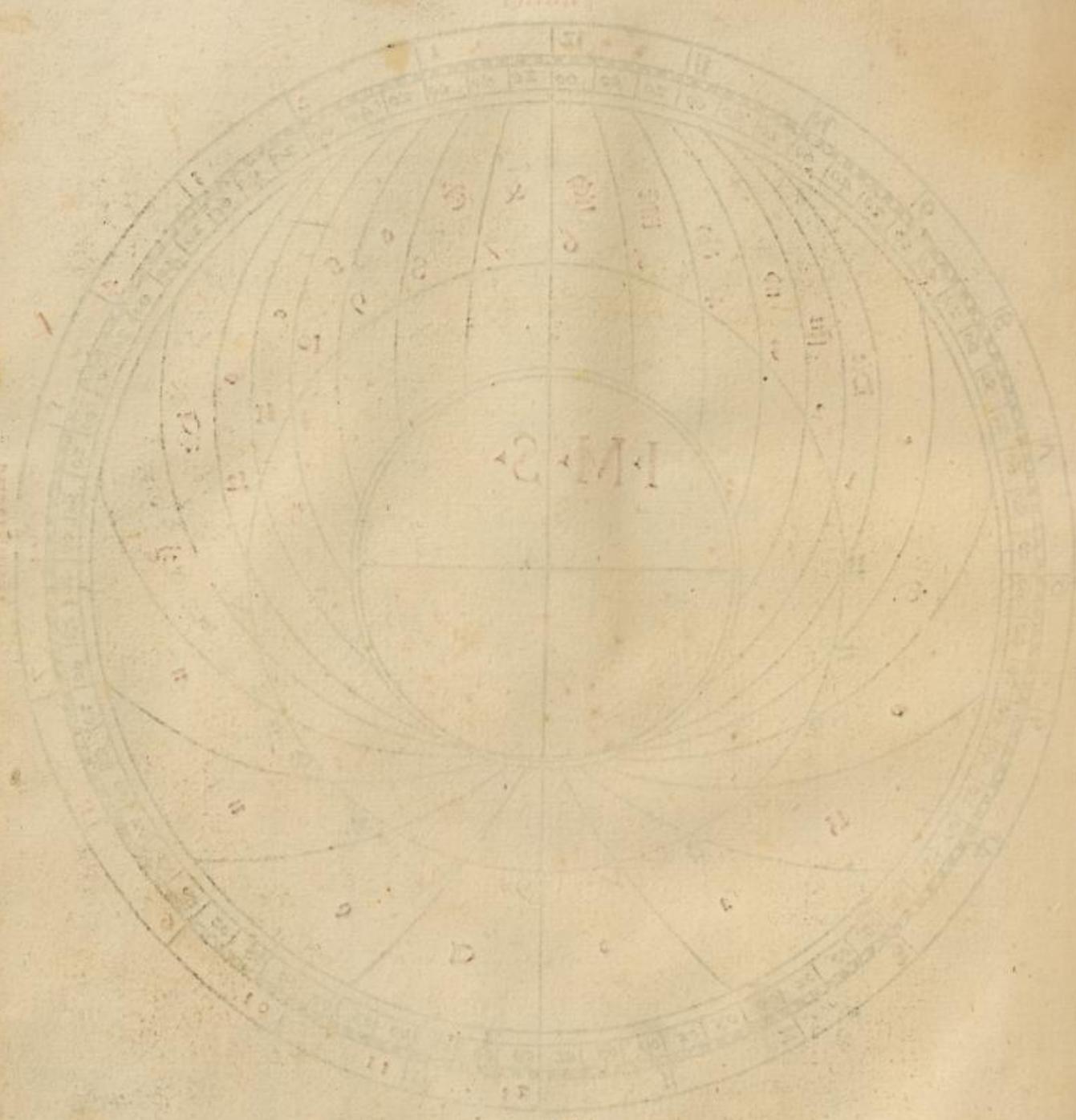


Mitternacht.

Hie ist: das Fürtrefflich Werck /disz Kalenders

Von dem Hochgegrünten Astronomo Johanes Stofflern von Justingen
volendet /Vnd von Jacob Köbeln Statschreibern zu Oppē
heyin getruckt Am 24. tag des Abergē. Im
Jar Christi Vnsers Seligmachers

1518.



This is a faint, mirrored or bleed-through text from the reverse side of the page. The text is written in a historical German script, likely a cursive or Fraktur style. It appears to be a title or a short description of the diagram above. The text is mostly illegible due to fading and bleed-through.



Stoeffler, J.
— Der Neue groß Römisch Calender, mit seinen Ausflegungen, Erklärungen, vnnnd Regeln . . . Oppenheim, (Köbel) 1522. 6 un., 34 num., 50 un. Bl. mit 1 Titelholzschn.-Bordüre, 1 blgr. u. 48 kl. Holzschnitten, 4 blgr. astr. Figuren und vielen Initialen in Metallschnitt. — II, Indagine, J. Die kunst der Chiromantzey vß besehung der hend . . . Straßb., J. Schott, 1523. 4 un., 66 num., 1 un. Bl. mit 4 (3 blgr., 1 wiederh.) Holzschnitten von Hans Baldung Grien u. 89 chiromant. u. astrolog. Holzschn. v. H. Wechtlin. — Fol. Holzdeckelbd. d. Zt. mit blindgepr. Schweinsldr.-Rücken, 2 Schließen. (6000.—)
I. Panzer II, 126; Zinner 1188; Benzing, Köbel 77. — Zweite Ausgabe und erste deutsche dieses inhaltl. und drucktechnisch interessanten Werkes. Der große Holzschnitt mit der Darstellung eines Aderlaßmannes, die kleinen Holzschn. mit 24 Städteansichten und je 12 Tierkreis- u. Monatsbildern. Titel „Tafel der Königrych“ u. Kalendarium in Rot u. Schwarz gedruckt. — Stempelrest a. d. Titel überkl. 4 Bl. am Anfang mit winz. Wurmspur, 1 Bl. d. Kalend. eingerissen. Stellenw. zeitgen. Anmerkgn. sonst abgesehen von leichten Bräunungen gut erhalten.
II. Panzer, DA II, 232, 2084; Zinner 1210; Kristeller, Straßb., 133, 465; H. B. Grien-Ausst. (1959), S. 380; Schmidt, Schott 84; Oldenbourg L 204. — Erste deutsche Ausgabe d. schönen, s. selt. Holzschnittbuches, dessen erste lateinische Ausg. v. Jahr vorher, sofort v. Papst indiziert wurde. Die Holzschnitte v. Baldung Grien zeigen zweimal d. Porträt Indagines, s. Wappen u. e. gestikulierendes Paar. — Etwas gebräunt. Stellenw. im breiten Rd. Anmerkgn. v. älter Hand. Tit. mit zeitgen. Besitzverm., kl. Einriß Bl. 2ro und fol. 54 ro und vo im Rand verkritzelt. Einige Bl. im unt. Rand minimal eingerissen, mehr das Reg.-Bl. — Einbd.-Rücken etwas brüchig, unt. Kapital beschädigt.

